

A. gr. a. 1139

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

• ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XV.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

166 F

B. G. Teubners

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert	ℳ 2. 25
— Perser. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl.	1. 20
— Prometheus. Von N. Wecklein. 2. Aufl.	1. 80
— — Von L. Schmidt	1. 20
Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen. 2. Aufl.	1. 20
— — II. Band. Die Melischen und Chorischen Dichter u. die Bukoliker enth. 2. Aufl.	1. 80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel	1. 50
Arrian's Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte ℳ 1. 80. II. Heft	2. 25
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz. I. Band.	
I. Heft: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 5. Auflage	1. 20
II. Heft: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. Indices. 3. Aufl.	3. 30
Auch in zwei Abtheilungen:	
II. Heft I. Abth. Text und Commentar ℳ 1. 50. II. Heft II. Abth. Indices	1. 80
Euripides' Phoenissen. Von G. Kinkel	— 75
— Ausgewählte Tragödien. Von N. Wecklein. I. Medea	1. 80
— — II. Iphigenie im Taurierland	1. 50
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Bd. 1. Hft. Buch I. nebst Einleitung und Uebersicht über den Dialect. 3. Aufl. ℳ 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl.	1. 50
— II. Band. Buch III. u. IV. 2. Aufl.	2. 40
— III. Band. Buch V. u. VI. 2. Aufl.	1. 80
— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 2. Aufl.	1. 80
— V. Band. Buch VIII. u. IX. Mit 2 Karten. 2. Aufl.	1. 80
Homer's Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 6. Aufl.	1. 35
— — I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 6. Aufl.	1. 35
— — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 6. Aufl.	1. 35
— — II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 5. Aufl.	1. 35
— Anhang. 4 Hefte, 1. u. 4. Heft à ℳ —.90. 2. u. 3. Heft	à 1. 20
— Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Heft, Gesang I—III. 3. Auflage	— 90
— — II. Heft, Gesang IV—VI. 2. Aufl.	— 90
— — III. Heft, Gesang VII—IX.	1. 20
— — IV. Heft, Gesang X—XII	1. 20
— — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XV	1. 20
— — Anhang I. Heft. 2. Aufl. ℳ 1. 50. II. Heft ℳ —.75. III. u. IV. Heft à	1. 20
— Ilias. Von J. La Roche.	
I. Heft, Gesang 1—4. 2. Aufl.	1. 50
II. „ „ 5—8. 2. Aufl.	1. 50
III. „ „ 9—12. 2. Aufl.	1. 50
IV. „ „ 13—16. 2. Aufl.	1. 50
V. „ „ 17—20	1. 20
VI. „ „ 21—24	1. 20
Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: Demonicus.	1. 20
Euagoras. Areopagiticus. 2. Aufl.	1. 20
— — II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 2. Aufl.	1. 50
Lucian's ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon	1. —
— — II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Ausgewählte Göttergespräche. Der Hahn.	1. 20
— — III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis	1. 20
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz.	2. 25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Band. Reden gegen Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der Verfassung	1. 80
— — II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogiton über die Tödtung des Eratosthenes	1. 50
— — III. Band. Rede für Mantitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Ueber d. Vermögen d. Aristophanes. Ueber die Gebrechlichen	1. 50
— ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Klein. Ausgabe. [2 Hefte à ℳ 1. 50.]	3. —
Platon's ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 7. Auflage	1. 20
— — II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 3. Aufl.	1. 80
— — Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle	— 90
— — III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. 3. Aufl.	— 75
— — III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab	— 45
— — IV. Bdchn.: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 3. Aufl.	1. 50
— — V. Bdchn.: Symposion. Von A. Hug	3. —
Plutarch's Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. v. Fr. Blass	— 90
— — II. Bändchen: Timoleon und Pyrrhos. Von Otto Siefert	1. 20

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XV.

BEARBEITET

VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

HOMER'S ILLUS

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERLAUBT

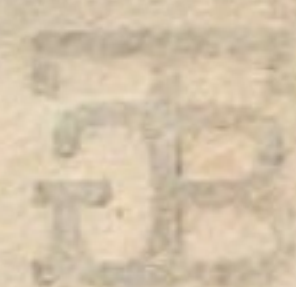
VON

KARL FRIEDRICH AMERIS

LEHRER AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

ZWEITER BAND

ERSTER THEIL. GEBANDEN IN ZWEI THEILEN



LEIPZIG

VERLAG VON C. F. W. VEBER

1878



ΙΛΙΑΔΟΣ Ν.

Μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τρῳάς τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσε, 5
τοὺς μὲν ἕα παρὰ τῇσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἷζυν
νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ,
νόσφιν ἐφ' ἵπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν
Μυσῶν τ' ἀγγεμάχων καὶ ἀγανῶν Ἰππημολγῶν
γλακτοφάγων, Ἀβίων τε, δικαιοτάτων ἀνθρώπων.
ἔς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὅσσε φαινώ.
οὐ γὰρ ὅ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλπετο ὄν κατὰ θυμόν

N.

Nach der Erstürmung der Mauer vollzieht sich in den beiden nächsten Gesängen ein Umschwung des Kampfes zu Gunsten der Achaeer, welcher damit endigt, dass die Troer wieder über Mauer und Graben zurückgetrieben werden. Im dreizehnten Gesange ist es zunächst die Achtlosigkeit des Zeus, welche Poseidon die Möglichkeit giebt der Flucht der Achaeer Einhalt zu thun und den Kampf herzustellen. Auf der Linken des Schlachtfeldes, wie in der Mitte erhalten die Achaeer ein bedrohliches Uebergewicht, bis Hektor die Hauptkämpfer von der linken Seite herbeiruft und einen neuen Ansturm unternimmt.

V. 1—38. Zeus wendet den Blick vom Schlachtfeld ab, Poseidon geht zum Heer der Achaeer.

1. Zeus befindet sich seit A 182 auf dem Ida; νηυσὶ πέλασσε, vgl. K 442, wird erläutert durch seine Thätigkeit M 252 ff. 292 f. 437 f. [Anhang.]

2. τοὺς μὲν local hinweisend: jene dort, Troer und Achaeer. — πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἷζυν = θ 529.

3. πάλιν τρέπεν ὅσσε φαινώ = Φ 415, vergl. Γ 427. πάλιν zurück, von dem bisher beobachteten Zielpunkt, ohne jedoch die Richtung zu verändern, denn er lässt die Augen nur weiter nordwärts schweifen.

4. ἵπποπόλων, nur hier und Ξ 227, rossepflegend, rossezüchtend. — καθορώμενος, Particip. Praes.: zu H 61, das Med. zur Bezeichnung des gemüthlichen Interesses.

5. 6. Μυσῶν, hier ein thracisches Volk: zu B 858. — Ἰππημολγῶν Stutenmelker, daher bei γλακτοφάγων an Pferdemicke zu denken ist. — Ἀβίων, von βία abgeleitet, wie der Zusatz δικαιοτάτων die gesittetsten (zu γ 52. § 120) zeigt. Unter den Hippemolgen und Abiern sind nomadische Scythenstämme im Norden von Thracien gedacht.

7. οὐ πάμπαν ἔτι durchaus nicht mehr, sonst οὐκέτι πάμπαν I 462. N 701. 761, zu π 375.

8. ἐέλπετο ὄν κατὰ θυμόν = ψ 345.

ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἄρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

οὐδ' ἄλ᾽ οὐ σκοπιὴν εἶχε κρείων ἐνοσίχθων· 10
καὶ γὰρ ὁ θαυμάζων ἦστο πτόλεμόν τε μάχην τε
ὑψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης
Θρηκίης· ἐνθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἴδη,
φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν.
ἐνθ' ἄρ' ὅ γ' ἐξ ἁλὸς ἔζετ' ἰών, ἐλέαιρε δ' Ἀχαιοὺς 15
Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
αὐτίκα δ' ἐξ ὄρεος κατεβήσετο παιπαλόεντος,
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς· τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη
ποσσὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.
τρὶς μὲν ὀρέξατ' ἰών, τὸ δὲ τέτρατον ἵκετο τέκμωρ, 20
Αἰγᾶς· ἐνθα δέ οἱ κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης
χρύσεια μαρμαίροντα τετεύχεται, ἄφθιτα αἰεὶ.
ἐνθ' ἐλθὼν ὑπ' ὄχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππῳ,
ὠκυπέτα, χρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε,
χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροῖ· γέντο δ' ἱμάσθλην 25
χρυσείην εὐτυκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσετο δίφρου,
βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'. ἄταλλε δὲ κήτε' ὑπ' αὐτοῦ

ἐέλεπετο erwartete. Diese Erwartung gründet sich auf sein Verbot Θ 5 ff., 397 ff.

9 = Θ 11.

10. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

11. καὶ auch, zu ὁ. — θαυμάζων mit Bewunderung, mit Interesse schauend, vgl. ι 153. Σ 496.

12. Σάμον mit Θρηκίης = Samothrake, Insel an der thracischen Küste, der Mündung des Hebros gegenüber. Der kühn emporstrebende majestätische Fels von Samothrake ist von allen Punkten der troischen Ebene sichtbar.

15. ἐνθ' ἄρα: zu χ 335. — ἔζετο, für uns plusquamperfectisch.

16 = 353.

17. αὐτίκα führt wieder zurück zu V. 10. — κατεβήσετο, gemischter Aorist. — παιπαλόεντος: zu γ 170. [Anhang.]

18. κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς = ρ 27. — τρέμε δ' οὔρεα: vgl. Ξ 285. B 784.

19. ἰόντος, wie er dahinschritt.

20. ὀρέξατ' ἰών reckte sich aus gehend = schritt aus. — τὸ δὲ τέτρατον: zu E 438. Diese gewaltigen Schritte des Gottes lassen nicht nothwendig schliessen, dass der Dichter sich die Gestalt desselben in besonderer Colossalität gedacht habe.

21. Αἰγᾶς, Name mehrerer Kultusstätten des Poseidon, ε 381 die Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaja, hier wegen der Lage wahrscheinlich die zwischen Tenos und Chios gelegene kleine Felseninsel des Namens, die einen Tempel des Poseidon hatte. — λίμνης, ein abgeschlossener Theil des Meeres, Meeresbucht.

22. χρύσεια aus Gold, daher μαρμαίροντα. — ἄφθιτα: vgl. Σ 370.

23—26 = Θ 41—44.

27. βῆ δ' ἐλάαν, nach Analogie von βῆ δ' ἰέναι. — ἄταλλε, nur hier, sprangen lustig. — ὑπ' αὐτοῦ d. i. in Folge seines Erscheinens.

πάννοθεν ἐκ κευθμῶν, οὐδ' ἡγνοίησεν ἄνακτα·
 γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο. τοὶ δὲ πέτοντο
 ῥίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένερθε διαίνετο χάλκεος ἄξων. 30
 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας εὐσκαρθμοὶ φέρον ἵπποι.

ἔστι δέ τι σπέος εὐρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,
 μεσσηγὺς Τενέδοιο καὶ Ἴμβρου παιπαλοέσσης·
 ἐνθ' ἵππους ἔστησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 λύσας ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἄμβρόσιον βάλεν εἶδαρ 35
 ἔδμεναι· ἀμφὶ δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε χρυσείας
 ἄρρήκτους ἀλύτους, ὅφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν
 νοστήσαντα ἄνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ὥχετ' Ἀχαιῶν.

Τρῶες δὲ φλογὶ ἴσοι ἀολλέες, ἥε θυέλλη,
 Ἑκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο, 40
 ἄβρομοι αὐίαχοι· ἔλποντο δὲ νῆας Ἀχαιῶν
 αἰρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφῃ πάντας ἀρίστους.
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 Ἀργείους ὥτρυνε, βαθείης ἐξ ἀλὸς ἐλθών,
 εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. 45

28. κευθμῶν, nur hier. οὐδ' ἡγνοίησεν: zu A 536.

29. δίστατο trat aus einander, theilte sich, um dem Herrscher freie Bahn zu gewähren, im Gegensatz zu den anschwellenden und sich aufthürmenden Wogen (ε 290. λ 243), vgl. Σ 66 περὶ δέ σφισι κῦμα θαλάσσης ῥήγνυτο.

30. οὐδ' ὑπένερθε διαίνετο, parataktischer Folgesatz. Vgl. T 227.

31. ἐς d. i. in die Nähe, gegenüber dem Schiffslager: vgl. 32—34. — εὐσκαρθμοὶ, nur hier: vgl. πολύσκαρθμος B 814.

32. ἔστι δέ: zu γ 293. — βαθείης βένθεσι λίμνης, wie ρ 316 βαθείης βένθεσιν ὕλης.

33. Vgl. Ω 78.

34. 35 = E 368 f. Vgl. 775 f. © 49 f.

36. πέδας, nur hier.

37 = Θ 275.

38. νοστήσαντα Aor., wie nach ὄφρα bis regelmässig der Aorist den Eintritt der Handlung bezeichnet.

V. 39—82. Poseidon ermuntert die beiden Aias.

39. Die Erzählung schliesst hier wieder an M 469 f. an. — φλογὶ ἴσοι, vgl. Σ 154, die Flamme als das Sinnbild rastlos vordringender (ἀκμάματον πῦρ), unwiderstehlicher, verheerender Gewalt: vgl. A 155 ff., T 492.

40. ἄμοτον μεμαῶτες: zu B 818. Δ 440, rastlos vorwärtsstrebend.

41. ἄβρομοι, von dem wirren Durcheinander vieler Stimmen, lautlosend, lautlärmend, αὐίαχοι lautschreiend, beide Worte nur hier; zum Asyndeton zu A 99. Kr. Di. 59, 1, 1. Sachlich vgl. Γ 2 ff. [Anhang.]

42. παρ' αὐτόφῃ = παρὰ νηυσί.

44. ἀλὸς, das Meer in der Nähe der Küste. — ἐλθών, temporales Antecedens zu ὥτρυνε, aber εἰσάμενος sich gleich gemacht habend = gleichend.

45. Vgl. P 555. X 227, auch β 268. ἀτειρέα: zu Γ 60. Poseidon nimmt die Gestalt des Kalchas an wegen des Ansehens, welches dieser Seher genoss: vgl. A 69 ff.

Αἴαντε πρῶτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτῷ·

„Αἴαντε, σφῶ μὲν τε σαώσετε λαὸν Ἀχαιῶν
ἀλκῆς μνησαμένω, μηδὲ κρυεροῖο φόβοιο.

ἄλλη μὲν γὰρ ἐγὼ γ' οὐ δείδια χεῖρας ἀάπτους

Τρώων, οἳ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὁμίλῳ·

50

ἔξουσιν γὰρ ἅπαντας ἐνκνήμιδες Ἀχαιοί·

τῇ δὲ δὴ αἰνότατον περιδείδια μή τι πάθωμεν,

ἧ ῥ' ὅ γ' ὁ λυσσώδης φλογὶ εἵκελος ἡγεμονεύει,

Ἐκτωρ, ὃς Διὸς εὖχετ' ἐρισθενέος πάϊς εἶναι.

σφῶιν δ' ὥδε θεῶν τις ἐνὶ φρεσὶ ποιήσειεν,

55

αὐτῷ θ' ἐστάμεναι κρατερῶς καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους·

τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρώησαιτ' ἀπὸ νηῶν

ὠκυπόρων, εἰ καὶ μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει.“

ἧ, καὶ σκηπανίῳ γαιήοχος ἐννοσίγαιος

46 = Π 555. Zum Asyndeton bei πρῶτος zu γ 36. Kr. Di. 59, 1, 4. — Dass der Telamonische Aias, welcher M 366 ff. dem Menestheus zu Hülfe geeilt war, nach seinem Versprechen 369 wieder zu dem andern Aias zurückgekehrt war, ist in der Erzählung übergangen. Ueber die Stellung der beiden Aias zu Δ 273. [Anhang.]

47 f. μὲν τε: zu Δ 341. — σαώσετε, Futurum als Ausdruck zuversichtlicher Erwartung, vgl. 95. 96, wozu in dem folgenden Particip μνησαμένω die Bedingung angegeben wird, daher auch μηδέ, nicht οὐδέ folgt.

49. ἄλλη μὲν, Gegensatz τῇ δέ 52, anderwärts — hier. — γὰρ an dritter Stelle, zu ρ 317, leitet in parataktischer Gliederung die Erklärung ein, weshalb auf den beiden Aias die Rettung des Heeres beruhe: der Hauptgedanke folgt erst im zweiten Gliede 52.

50. ὑπερκατέβησαν nur hier und 87.

52. δὴ nunmehr. — αἰνότατον περιδείδια, eine doppelte Steigerung der gewöhnlichen Verbindung αἰνῶς δείδοικα oder μάλ' αἰνῶς δείδω.

53. ἧ ῥα wo ja (eben). — ὅ γ' ὁ λυσσώδης: vgl. σ 114 τοῦτον τὸν ἀναλτον, die Häufung der Pronomina ein Zeichen des Affects: Kr. Di. 50, 7, 3. 10, 4. λυσσώδης nur hier, vgl. Θ 299.

54. εὖχεται sich rühmt, prahlt, Διὸς πάϊς εἶναι, eine übertreibende Bezeichnung der auf Zeus' Hülfe pochenden Siegesgewissheit, vgl. I 238 μέγα σθένει βλεμεαίνων μαίνεται ἐκπάγλως, πύσυνος Διί, οὐδέ τι τίει ἀνέρας, οὐδέ θεούς, während er doch nach K 50 οὔτε θεῶς υἱὸς φίλος οὔτε θεοῖο ist, vgl. Ω 258 f.

55. ὥδε ἐνὶ φρεσὶ ποιήσεειεν: vgl. ξ 274 ἐνὶ φρεσὶ ὥδε νοήμα ποίησ', hier tritt an Stelle des Objects νοήμα sofort die folgende Infinitivconstruction. [Anhang.]

56. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410.

57. τῷ dann, zur Aufnahme des vorhergehenden Wunschsatzes. — ἐρώησαιτε, nur hier in transitiver Bedeutung: machen dass er ablässt, d. i. zurücktreiben, vgl. Θ 361 ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς.

58. ἐγείρει, vgl. O 603 f., das Praesens von der ganzen Dauer des gegenwärtigen Kampfes. Das Ganze aber ist eine Aeusserung der Leidenschaft, durch welche sich der Gott als heftigen Gegner des Zeus verräth.

59. ἧ καὶ σκηπανίῳ = Ω 247. Das σκηπάνιον (nur an diesen beiden Stellen) führt Poseidon als Kalchas, wie die Priester ein σκῆπτρον als Zeichen ihres Amtes tragen; bei dem folgenden Schlage aber dient der Stab als veranschaulichendes Symbol der von dem Gott ausgehenden

ἀμφοτέρω κεκοπῶς πληῆσεν μένεος κρατεροῖο, 60
 γυῖα δ' ἔθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεν.
 αὐτὸς δ', ὥς τ' ἰρηξ ὠκύπτερος ὦρτο πέτεσθαι,
 ὅς ῥά τ' ἀπ' αἰγίλιπος πέτρης περιμήκεος ἀρθεῖς
 ὁρμήσῃ πεδίοιο διώκειν ὄρνεον ἄλλο,
 ὥς ἀπὸ τῶν ἦξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. 65
 τοῖιν δ' ἔγνω πρόσθεν Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας,
 αἶψα δ' ἄρ' Αἴαντα προσέφη Τελαμώνιον υἱόν·
 „Αἴαν, ἐπεὶ τις νῶϊ θεῶν, οἷ' Ὀλυμπον ἔχουσιν,
 μάντεϊ εἰδόμενος κέλεται παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι —
 οὐδ' ὃ γε Κάλχας ἐστὶ, θεοπρόπος οἰωνιστῆς· 70
 ἰχνια γὰρ μετόπισθε ποδῶν ἡδὲ κνημῶν
 ῥεῖ' ἔγνω ἀπιόντος· ἀρίγνωτοι δὲ θεοὶ περ.
 καὶ δ' ἐμοὶ αὐτῷ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 μᾶλλον ἐφορμάται πολεμίζειν ἡδὲ μάχεσθαι,
 μαιμώωσι δ' ἔνερθε πόδες καὶ χεῖρες ὑπερθεν.“ 75
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αἴας·

Kraft: zu ν 429, ohne dass der Gott natürlich dieses Mittels bedurfte.

60. κεκοπῶς: zu κ 238.

61. Vgl. zu E 122.

62. ὠκύπτερος, nur hier.

63. ὅς ῥα welcher nämlich, mit Conjunctiv, enthält die Fallsatzung für den Vergleich. — ἀρθεῖς, vgl. τ 540, sich aufschwingend. [Anhang.]

64. πεδίοιο zu διώκειν: zu B 785. — ὄρνεον, nur hier.

65. An der hier durch den Vergleich veranschaulichten Art des schnellen Entschwindens erkennt Aias den Gott, vgl. 71 f.

66. τοῖν partitiver Genetiv, beim Eigennamen (Αἴας): Kr. Di. 47, 9, 1. — πρόσθεν Adv. vorher, d. i. zuerst. — Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας: zu B 527.

68. ἐπεὶ, zu γ 103: der Nachsatz 'so lasst uns tapfer kämpfen' ist über den 70 an den Vordersatz sich schliessenden Gegensatz und die daran gefügte Begründung 72. 73 ganz vergessen. [Anhang.]

70. οὐδ' ὃ γε — ἐστὶ schliesst gegensätzlich an μάντεϊ εἰδόμενος

an: doch ist jener nicht. — θεοπρόπος, nur hier und M 228, womit der speciellere Begriff οἰωνιστῆς appositiv verbunden ist, vgl. A 69.

71. ἰχνια hier in der vielleicht ursprünglichen Bedeutung (ἰκνεῖσθαι): Bewegungen. — μετόπισθεν hinterdrein, ausgeführt durch ἀπιόντος 72.

72. ῥεῖ' zu ἔγνω. — ἀπιόντος, grammatisch noch abhängig gedacht von ποδῶν und κνημῶν, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd. — θεοὶ περ die Götter gerade, eben.

73 f. καὶ δέ aber auch, leitet einen zweiten Grund ein, woraus er auf einen Gott schliesst: zu δ 391. § 39. — ἐμοὶ αὐτῷ betont im Gegensatz zu der an dem vorgeblichen Kalchas gemachten Erfahrung. — θυμός mit ἐφορμάται, wie α 275. δ 713, das Praesens von dem entstehenden, sich entwickelnden Verlangen, anders θυμὸς ἐπέσσυται: zu Z 361.

75. μαιμώωσι, sind in heftiger Bewegung, zucken, von der Bewegung, die nach Bethätigung verlangt: vgl. 77.

76 = H 283.

„οὕτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἄαπτοι
 μαιμῶσιν, καὶ μοι μένος ὥρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν
 ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι· μενοινῶ δὲ καὶ οἶος
 Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτι μάχεσθαι.“

80

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
 χάρμῃ γηθόσυνοι, τὴν σφιν θεὸς ἔμβαλε θυμῷ·
 τόφρα δὲ τοὺς ὀπιθεν γαιήοχος ὥρσεν Ἀχαιοὺς,
 οἳ παρα νηυσὶ θοῇσιν ἀνέψυχον φίλον ἦτορ.
 τῶν δ' ἅμα τ' ἀργαλέῳ καμάτῳ φίλα γυῖα λέλυντο,
 καὶ σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐγίγνετο δερκομένοισιν
 Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὀμίλῳ.
 τοὺς οἳ γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβον·
 οὐ γὰρ ἔφαν φεύξεσθαι ὑπὲν κακοῦ. ἀλλ' ἐνοσίχθων
 ῥεῖα μετeisάμενος κρατερὰς ὥτρυνε φάλαγγας.
 Τεῦκρον ἐπὶ πρῶτον καὶ Δῆιτον ἦλθε κελεύων
 Πηνέλεών θ' ἥρωα Θόαντά τε Δηίπυρόν τε
 Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας αὐτῆς.
 τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι, κοῦροι νέοι. ὕμιν ἐγὼ γε

85

90

95

77. περὶ δούρατι, den die Hände umfassen: vgl. B 389.

78. ὥρορε Aor. intransitiv, wie noch θ 539, erhob sich die Kraft, nach dem Praesens der Aorist, von der dem gegenwärtigen Zustande vorausgegangenen göttlichen Einwirkung.

79. ἔσσυμαι Perf. des dauernden Zustandes: bin erregt, in Bewegung, mit ποσσὶν = es zuckt mir in den Füßen. — καὶ οἶος d. i. auch im Einzelkampf: vgl. Δ 156 und zu I 355.

80. ἄμοτον μεμαῶτι: zu 40.

81. Vgl. zu θ 333.

82. χάρμῃ: zu Δ 222.

V. 83—125. Poseidon ermuntert die weiter zurückstehenden Helden.

83. τοὺς ὀπιθεν jenedahinten, die, wie der folgende Vers zeigt, sich näher an die Schiffe zurückgezogen hatten.

84. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ: vgl. K 575, von leiblicher Erfrischung,

da ἦτορ ursprünglich den Athem bezeichnet.

85. ῥα nämlich. — ἅμα τε: zu B 281, welchem καὶ 86 entspricht, mit Aufnahme des τῶν in σφίν.

86. κατὰ θυμόν, im Gegensatz zu γυῖα.

87 = 50 τοί: zu μ 63.

89. Vgl. O 700.

90. Vgl. P 285. ῥεῖα zu ὥτρυνε, als Gott; μετeisάμενος steht für sich. — κρατερὰς ὥτρυνε φ. d. i. bewirkte durch seine Ermunterung, dass sie in starken Phalangen sich zum Kampf in Bewegung setzten, vgl. 126.

91. Zum Asyndeton zu γ 36. Kr. Di. 59, 1, 4. — Leitos und Peneleos sind Führer der Boeoter: B 494. [Anhang.]

92. Θόαντα, Führer der Aetoler: B 638. — Δηίπυρον: vgl. I 83.

93 = 479. μήστωρας αὐτῆς: zu Δ 328.

94 = 480. P 219. o 208.

95. αἰδώς: zu E 787. — νέοι,

μαρναμένοισι πέποιθα σωσέμεναι νέας ἀμάς·
 εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο,
 νῦν δὴ εἶδεται ἡμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι.
 ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶμαι,
 δεινόν, ὃ οἷ' ποτ' ἐγὼ γε τελευτήσεσθαι ἔφασκον, 100
 Τρῶας ἐφ' ἡμετέρας ἰέναι νέας, οἷ τὸ πάρος περ
 φυζακινῆς ἐλάφοισιν εἰκέεσαν, αἶ τε καθ' ὕλην
 θάων παρδαλίων τε λύκων τ' ἥια πέλονται
 αὐτως ἡλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὐδ' ἐπὶ χάρμη.
 ὥς Τρῶες τὸ πρὶν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν 105
 μίμνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἡβαιόν.
 νῦν δὲ ἐκὰς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται
 [ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησί τε λαῶν,

hervorgehoben, um den Vorwurf der Feigheit zu verstärken. [Anhang.]

96. μαρναμένοισι an betonter Versstelle: wenn ihr kämpft, wozu der Gegensatz V. 97. — Zu σωσέμεναι ist aus ὑμῖν das Subject zu entnehmen: vgl. 47, und zur Construction Ξ 56 τεῖχος — ὃ ἐπέπιθμεν ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι.

97. ὑμεῖς betont mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken.

98. νῦν δὲ, jetzt nunmehr. — δαμῆναι, wozu als Subject ἡμᾶς zu denken, ist von der Wendung εἶδεται ἡμαρ abhängig; die Construction erklärt sich daraus, dass der Infinitiv ursprünglich die Richtung, das Ziel einer Thätigkeit bezeichnet, vgl. O 720 Ζεὺς — ἡμαρ ἔδωκε νῆας εἰλεῖν, auch K 173. 174. Kr. Di. 55, 3, 1.

99. Vgl. zu τ 36. ὦ πόποι: zu ν 209. — μέγα θαῦμα praedicative Apposition zum Object τόδε. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὁρᾶμαι im Gegensatz zu der 100 bezeichneten Vorstellung.

100. δεινόν eine nachdrückliche Steigerung des μέγα. — τελευτήσεσθαι sich verwirklichen werde.

101. Τρῶας — ἰέναι ist unter der Einwirkung des vorhergehenden

Gedankens als Vorstellung gefasst: dass die Troer gegen unsere Schiffe rücken sollten; sonst folgt nach der Formel V. 100 die Thatsache im Indicativ. — οἷ τὸ πάρος περ welche doch sonst. — Zur Sache zu Γ 126.

102. φυζακινῆς, nur hier: vgl. X 1 πεφυζότες ἥντε νεβροί. — ἐλάφοισιν: zu A 225.

103. ἥια, mit langem ι, in der Ilias nur hier und zwar in der Bedeutung Frass, vgl. T 268.

104. αὐτως nur so, zu ἡλάσκουσαι (zu B 470), erklärt durch ἀνάλκιδες: zu A 133. — ἐπὶ = ἔπεστι, vgl. A 515, zu Θ 562.

105. τὸ πρὶν γε: zu E 54. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502.

106. μίμνειν mit ἐναντίον (Aug' in Auge, Mann gegen Mann): vgl. μεῖναι ἐναντίβιον § 270. — οὐκ ἐθέλεσκον konnten sich nicht entschliessen, hatten nicht den Muth. — οὐδ' ἡβαιόν: zu B 380.

107 = E 791.

108. ἡγεμόνος: wer gemeint ist, zeigt 111 f. — κακότητι Schuld, vgl. 113. — μεθημοσύνη nur hier und 121, der Plural von den einzelnen Aeusserungen der Schlaffheit. — Auffallend ist dass, während das Subject in μάχονται die Troer sind, ἡγεμόνος von dem Führer der Achaeer und λαῶν von den Achaeern gilt.

οἷ κείνω ἐρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν
 νηῶν ὠκυπόρων, ἀλλὰ κτείνονται ἀν' αὐτάς. 110
 ἀλλ' εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐτήτυμον αἵτιός ἐστιν
 ἦρως Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων,
 οὔνεκ' ἀπητίμησε ποδῶκεα Πηλεΐωνα,
 ἡμέας γ' οὐ πῶς ἔστι μεθιέμεναι πολέμοιο.
 ἀλλ' ἀκεώμεθα θᾶσσον· ἀκεσταί τοι φρένες ἐσθλῶν.] 115
 ὑμεῖς δ' οὐκέτι καλὰ μεθίετε θούριδος ἀλκῆς
 πάντες ἄριστοι ἐόντες ἀνὰ στρατόν· οὐδ' ἂν ἐγὼ γε
 ἀνδρὶ μαχησαίμην, ὅς τις πολέμοιο μεθείη
 λυγρὸς ἐών· ὑμῖν δὲ νεμεσσωμαι περὶ κῆρι.
 ὦ πέπονες, τάχα δὴ τι κακὸν ποιήσετε μεῖζον 120
 τῇδε μεθημοσύνη. ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος

109. ἐρίσαντες in Streit gerathen, d. i. ihm grollend. Zur Sache vgl. Ξ 49 ff. — ἀμυνέμεν mit ablativischem Genetiv νηῶν, wie Π 522.

110. κτείνονται sich tödten lassen.

111. εἰ δὴ mit ἐτήτυμον wenn denn wirklich. — πάμπαν zu αἵτιος.

112 = A 102. H 322.

113. ἀπητίμησε, nur hier, gänzlich missachtete, verunehrte vgl. ἀπομηνίσας B 772.

114. ἡμέας γε wir wenigstens, im Gegensatz zu Agamemnon.

115. ἀκεώμεθα, absolut wie κ 69, lasst uns Heilung suchen, worunter nach der folgenden Sentenz nur verstanden sein kann der Versuch Achill zu versöhnen. Diese Aufforderung steht im Widerspruch mit der Erzählung des neunten Gesanges, wo bereits ein solcher Versuch von Agamemnon vergeblich gemacht ist. Ebenso befremdet die durch nichts sonst begründete Voraussetzung 109 f, dass die Achaeer aus Unwillen gegen Agamemnon nicht kämpfen wollen. — θᾶσσον: zu Θ 152. — ἀκεσταί, Verbaladjectiv von ἀκέομαι, nur hier. — τοί: zu I 158.

116. οὐκέτι καλὰ: zu β 63 und I 164: es ist nicht mehr recht, dass ihr, vgl. zu M 62. — μεθίετε bis ἀλκῆς: zu Δ 234.

117. πάντες — ἐόντες giebt die Begründung für das Urtheil οὐκέτι καλὰ. — οὐδ' ἂν — μαχησαίμην schliesst sich an die in ἐόντες enthaltene Begründung an, dieselbe erläuternd.

118. μαχησαίμην: zu E 875.

119. λυγρός jämmerlich d. i. ein Schwächling, Feigling: zu β 61. σ 107, mit ἐών mit Nachdruck an den Schluss des Gedankens gestellt, weil darauf das Hauptgewicht liegt: so er ein Feigling wäre. — ὑμῖν δέ, die er 117 als πάντες ἄριστοι bezeichnet hat.

120. πέπονες: zu B 235. — τι κακόν ein rechtes Unglück: zu σ 382, das unbestimmte τι wird dann durch μεῖζον erklärt. — ποιήσετε werdet schaffen, herbeiführen.

121 f. ἐν φρεσὶ θέσθε — αἰδῶ ist nach O 561 f. ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ, ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε vgl. O 661 f. lasst die Scham in eure Seele einziehen, gebt der Scham Raum in eurem Herzen; mit diesem subjectiven Begriff ist das objective νέμεσιν, der sittliche Unwille Anderer, der sich in Tadel ausspricht, als verwandter Begriff (vgl. Z 351 ὅς ἦδη νέμεσιν τε καὶ αἵσχεα πόλλ' ἀνθρώπων) vermöge einer Art Zeugma verbunden, indem zu diesem Object ἐν φρεσὶ θέσθε in der Bedeutung bedenkt (vgl. I 460. δ 729) verstanden werden muss. Vgl. zu

αἰδῶ καὶ νέμεσιν· δὴ γὰρ μέγα νεῖκος ὄρωρεν.
Ἔκτωρ δὴ παρὰ νηυσὶ βοὴν ἀγαθὸς πολεμίζει
καρτερός, ἔρρηξεν δὲ πύλας καὶ μακρὸν ὄχῃα.“

ὥς ῥα κελευτιόων γαιήοχος ὦρσεν Ἀχαιοὺς. 125

ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἴαντας δοιοὺς ἴσταντο φάλαγγες
καρτεραί, ἃς οὐτ' ἄν κεν Ἄρης ὀνόσαιτο μετελθὼν
οὔτε κ' Ἀθηναίη λαοσσόος· οἱ γὰρ ἄριστοι
κρινθέντες Τρῳᾶς τε καὶ Ἔκτορα δῖον ἔμιμνον
φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκει προθελύμνω. 130

ἀσπίς ἄρ' ἀσπὶδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνὴρ·
ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν
νευόντων· ὥς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν.

ἔγχεα δ' ἐπτύσσοντο θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
σειόμεν'· οἱ δ' ἰθὺς φρόνεον, μέμασαν δὲ μάχεσθαι. 135

Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ
ἀντικρὺ μεμαῶς, ὀλοοίτροχος ὥς ἀπὸ πέτρης,

ξ 82. — δὴ nunmehr. — μέγα: vgl. 98. 107.

123. βοὴν ἀγαθός: zu O 671.

124. καρτερός eine Art Ausruf an betonter Versstelle, wozu das Folgende erklärend hinzutritt. — μακρὸν ὄχῃα: zu M 120 f.

125. κελευτιόων: zu M 265.

V. 126 — 155. Ordnung der Achaeer und Hektors Angriff.

127. καρτεραί, wozu der folgende Relativsatz im Sinne eines Consecutivsatzes steht: so stark dass, zu A 10. — Die Verbindung eines doppelten κέ mit οὔτε — οὔτε erklärt sich aus der Neigung der Sprache in disjunctiven Satzgliedern κέν zu wiederholen: vgl. ξ 183 f. T 311. δ 692: weder eintretenden Falls Ares, noch eintretenden Falls Athene. Dagegen bestimmt das voranstehende ἄν die potentiale Bedeutung des Optativs: zu δ 733. Ω 437. — ὀνόσαιτο μετελθὼν: zu Δ 539. [Anhang.]

128. λαοσσόος, wie χ 210. — οἱ jene, die dort sich aufstellenden, dazu praedicativ ἄριστοι κρινθέντες als die tüchtigsten auserlesen.

130. φράξαντες δόρυ δουρί Speer an Speer gedrängt (habend). Vgl. II 214. — προθελύμνω, zu

I 541, mit vorgeschobener Grundschrift, proleptisch: so dass die Grundschrift (die unterste Lage) des einen vor den andern (Schild) vorgeschoben wurde und so zum Theil auf denselben zu liegen kam.

131—33 = II 215—217. Vgl. Vergil. Aen. X, 361 haeret pede pes densusque viro vir.

132. ψαῦον berührten 'einander', d. i. nach 133: 'stiessen an die der Vordermänner', denn wie in 130, 131 das dichte Nebeneinander veranschaulicht wird, so hier das dichte Hintereinander. — φάλοισιν: zu Γ 362.

133. νευόντων, grammatisch noch abhängig von κόρυθες, aber dem absoluten Genetiv sich nähernd: wenn sie sich vornüber neigten. — ὥς: zu Δ 157. Z 109. O 698. — ἐφέστασαν ἀλλ. eigentlich: standen auf, d. i. hinter einander; zu O 703.

134. ἐπτύσσοντο, bogen sich. — θρασειάων ἀπὸ χειρῶν: zu A 553.

135. ἰθὺς φρόνεον, vgl. M 124. — μέμασαν δὲ μάχεσθαι: zu B 863.

136. = O 306. P 262.

137. ὀλοοίτροχος (W. Fελ in *volvo* und *τρέχω*), Rollstein, ein grosses

ὃν τε κατὰ στεφάνης ποταμὸς χειμάρροος ὥση,
 ῥήξας ἀσπέτρῳ ὄμβρῳ ἀναιδέος ἔχματα πέτρης·
 ὕψι δ' ἀναθρόσκων πέτεται, κτυπέει δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ 140
 ὕλῃ. ὁ δ' ἀσφαλέως θέει ἔμπεδον, εἶος ἵκηται
 ἰσόπεδον· τότε δ' οὐ τι κυλίνδεται ἐσσύμενός περ.
 ὥς Ἐκτωρ εἶως μὲν ἀπείλει μέχρι θαλάσσης
 ῥέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 κτείνων· ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς ἐνέκυρσε φάλαγξιν, 145
 στῆ ῥα μάλ' ἐγχριμφθεῖς. οἱ δ' ἀντίοι νῆες Ἀχαιῶν
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν
 ὥσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσθη.
 ἦυσεν δὲ διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς·
 „Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί, 150
 παρμένετ'. οὐ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν Ἀχαιοί,
 καὶ μάλα πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,
 ἀλλ', οἶω, χασσονται ὑπ' ἔγχεος, εἰ ἐτέόν με

rundes Felsstück, nur hier. — Nachahmung bei Vergil Aen. XII 684 ff. [Anhang.]

138. κατὰ στεφάνης vom Rande (des Felsens) herab.

139. ὄμβρῳ Wasserschwall. — ἀναιδέος: zu Δ 521, schamlos, frech, heisst die πέτρη, d. i. der Rollstein, in Bezug auf die folgende Schilderung seines unaufhaltsamen, aller Hindernisse spottenden Laufes, vgl. λ 598. — ἔχματα die Stützen, die Unterlage.

140. ἀναθρόσκω nur hier; das Partic. Praes. in iterativem Sinne: bei jedem Anprall auf den Boden, nach dem Herabsturz. Treffend wird in diesem Verse die Kraft und der Ungestüm des Sturzes, mit Rücksicht auf εἶως μὲν ἀπείλει 143, bezeichnet, um demselben nachher das endliche Aufhören desto schärfer entgegenzustellen.

141. ἀσφαλέως θέει ἔμπεδον = ν 86. ἀσφαλέως ohne Anstoss, ἔμπεδον, fest d. i. in einem fort.

142. ἰσόπεδον nur hier. — κυλίνδεται, wälzt sich, rollt weiter. — ἐσσύμενός περ, so sehr erauch in Bewegung ist, weist zurück auf 140. 141.

143. Der Vergleich hat zunächst

die Aufgabe Hektors stürmisches Vordringen zu veranschaulichen; derselbe führt aber in seiner Ausführung 141. 142 darüber hinaus zu dem folgenden Moment, daher in der Anwendung des Vergleichs die zweifache Gliederung εἶως μὲν — ἀλλ' ὅτε δὴ. — εἶως μὲν: zu β 148. — μέχρι nur hier und Ω 128.

144. ῥέα einsilbig zu lesen, im Versanfang, wie P 461. T 263: zu M 381, mühelos, d. i. ohne erheblichen Widerstand zu finden, entspricht dem ἀσφαλέως und ἔμπεδον des Vergleichs.

145. πυκινῆς: vgl. 130 ff. — ἐνέκυρσε nur hier.

146. στῆ machte Halt. — μάλ' ἐγχριμφθεῖς vgl. κ 516, nachdem er nahe heran gedrungen war.

147 = Ξ 26. O 278. P 731. ἀμφιγύοισιν: zu π 474. [Anhang.]

148. Vgl. zu Δ 535.

149. Vgl. zu Θ 227.

150. Vgl. zu Δ 286.

151. παρμένετε harret neben mir aus.

152. Vgl. zu M 43.

153. οἶω Ausdruck der Zuversicht: vgl. Θ 536. — ὑπ' ἔγχεος: vgl. T 73 φύγησιν — ὑπ' ἔγχεος ἡμετέροιο, hier als bewirkende Ur-

ᾧρσε θεῶν ᾧριστος, ἐρίγδουπος πόσις Ἴηρης.“

ὣς εἰπὼν ᾧτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 155

Δηίφοβος δ' ἐν τοῖσι μέγα φρονέων ἐβεβήκει
Πριαμίδης, πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,
κοῦφα ποσὶ προβιβὰς καὶ ὑπασπίδια προποδίζων.

Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν 160
ταυρείην. τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὺ πρὶν

ἐν καυλῷ ἐάγη δολιχὸν δόρυ. Δηίφοβος δὲ
ἀσπίδα ταυρείην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεῖσε δὲ θυμῷ
ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως
ἄψ ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο, χώσατο δ' αἰνῶς 165
ἀμφοτέρων, νίκης τε καὶ ἔγχεος, ὃ ξυνέαξεν.

βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
οἰσόμενος δόρυ μακρόν, ὃ οἱ κλισίῃφι λέλειπτο.

οἱ δ' ἄλλοι μάραναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει.

Τεῦκρος δὲ πρῶτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, 170
Ἴμβριον αἰχμητήν, πολυῖππου Μέντορος υἱόν.

ναῖε δὲ Πήδαιον πρὶν ἐλθεῖν νῆας Ἀχαιῶν,
κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικάστην.

αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἦλυθον ἀμφιέλισσαι,
ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 175

sache: vor meinem Speer. — εἰ
ἔτεόν: zu ι 529.

155. Vgl. zu θ 15.

V. 156—205. Einzelkämpfe in
der Mitte.

156. Vgl. zu Α 296. Δηίφοβος:
zu Μ 94. [Anhang.]

157 = 803.

158. κοῦφα nur hier, θ 201 κο-
φότερον, mit ποσὶ προβιβὰς: zu Ν
18. — ὑπασπίδια, wie noch 807
und Π 609, adverbiales Neutrum
= ὑπ' ἀσπίδι vom Schilde gedeckt.
— προποδίζων nur hier und 806,
den Fuß vorsetzend.

159. Vgl. zu Α 496 und Φ 582.

160. Vgl. zu Α 350 und Γ 347.

161. πολὺ πρὶν, ehe er den Schild
durchbohren konnte: zu Α 236.

163. Vgl. Τ 261. σχέθ', hatte
gehalten, als Meriones sich an-
schickte den Speer zu werfen. —
ἔο aus σφεο. — δεῖσε δὲ begründend.

165. Vgl. zu Γ 32. — χώσατο
δ' αἰνῶς: vgl. Θ 397. Τ 29.

166. ἀμφοτέρων: zu ο 78. Kr.
Di. 57, 10, 4. — νίκης causaler Ge-
netiv zu χώσατο: um den Sieg,
den er verloren hatte: zu Α 65;
diese besondere Beziehung, worin
der Begriff zu denken, ist bei ἔγχεος
ausdrücklich hinzugefügt.

167 = 208. Vgl. zu Α 617.

169 = 540. οἱ δ' ἄλλοι: zu Γ 73.
— μάραναντο Imperf.: kämpften
weiter. — βοή bis ὀρώρει: zu Α 500.

170. Vgl. Μ 378.

171. Imbrios wird nur hier er-
wähnt. — πολυῖππον, nur hier.

172. Πήδαιον, von unbekannter
Lage, wahrscheinlich in Troja.

173. ἔχε: zu δ 569.

174 — 176 = Ο 549—551.

175. ἄψ: das erste Mal war er
zur Werbung um Medesikaste ge-
kommen.

ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ· ὁ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν.
 τόν ῥ' υἱὸς Τελαμῶνος ὑπ' οὔατος ἔγχεϊ μακρῷ
 νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὁ δ' αὖτ' ἔπεσεν μελίη ὥς,
 ἥ τ' ὄρεος κορυφῇ ἔκαθεν περιφαινομένοιο
 χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσση. 180
 ὥς πέσεν, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
 Τεῦκρος δ' ὠρμήθη μεμαῶς ἀπὸ τεύχεα δῦσαι.
 Ἐκτωρ δ' ὀρμηθέντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
 ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
 τυτθόν, ὁ δ' Ἀμφίμαχον Κτεάτου υἱ' Ἀκτορίωνος 185
 νισσόμενον πολεμόνδε κατὰ στῆθος βάλε δουρί.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 Ἐκτωρ δ' ὠρμήθη κόρυθα κροτάφοις ἀραρυῖαν
 κρατὸς ἀφαρπάξαι μεγαλήτορος Ἀμφιμάχοιο.
 Αἴας δ' ὀρμηθέντος ὀρέξατο δουρὶ φαεινῷ 190
 Ἐκτορος. ἀλλ' οὐ πη χρῶς εἶσατο, πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ
 σμερδαλέῳ κεκάλυφθ'. ὁ δ' ἄρ' ἀσπίδος ἐμφαλὸν οὔτα,
 ὥςε δέ μιν σθένει μεγάλῳ. ὁ δὲ χάσσαι' ὀπίσσω
 νεκρῶν ἀμφοτέρων, τοὺς δ' ἐξείρυσσαν Ἀχαιοί.
 Ἀμφίμαχον μὲν ἄρα Στιχίος δῖός τε Μενεσθεύς, 195
 ἄρχοι Ἀθηναίων, κόμισαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
 Ἴμβριον αὖτ' Αἴαντε, μεμαότε θούριδος ἀλκῆς.

176. παρ Πριάμῳ: vgl. Z 248 ff.

177. ὑπ' οὔατος, vgl. 671: zu ι 375. — ἔγχεϊ: vorher kämpfte Teukros mit dem Bogen, vgl. M 371 ff., auch O 440 f. erscheint er wieder als Bogenschütze.

178. Erstes Hemistich = M 395. — μελίη ὥς: zu E 560.

179. περιφαινομένοιο, nur hier und ε 476.

181. Vgl. zu M 396.

183. Vgl. zu Δ 496.

184 = 404. 503. Π 610. P 305. 526. Vgl. X 274. ἅντα ἰδὼν gerade aus den Blick richtend.

185. τυτθόν doch nur ein wenig, nur eben, nur um ein Haar: zu K 345. ι 540. Vgl. P 306. — Κτεάτου Ἀκτορίωνος: zu B 621, unten 206 f. ist der wirkliche Vater des Kteatos Poseidon, vgl. Δ 750 f. [Anhang.]

186. νισσόμενον πολεμόνδε = O 577 vgl. Θ 313 ἰέμενον πολ.

187. Vgl. zu ω 525.

188. κροτάφοις ἀραρυῖαν: zu σ 378.

189. ἀφαρπάξαι nur hier.

190. ὀρμηθέντος als Genetiv des Ziels abhängig von ὀρέξατο, zu Δ 307, legte sich aus, zielte, zum Stoss, vgl. 192.

191. χρῶς εἶσατο zeigte sich der Leib, ward eine Blösse sichtbar. — πᾶς auf Hector zu beziehen: am ganzen Leibe. — ἄρα nämlich. [Anhang.]

193. μὲν Hector.

194. νεκρῶν ablativ. Genetiv.

195. Στιχίος vgl. O 329 ff. Μενεσθεύς: B 552 ff.

196. μετὰ λαόν: zu E 573.

197. μεμαότε, zu B 818, mit Genetiv verbunden, wie E 732 μεμανὶ ἔριδος καὶ ἀντῆς, der Gegensatz von μεθιέναι θούριδος ἀλκῆς M 409. N 116, sonst ist gewöhnlich μνήσασθαι θ. α.

ἄς τε δὴ αἶγα λέοντε κυνῶν ὑπο καρχαροδόντων
 ἀρπάξαντε φέροντον ἀνὰ ῥωπήια πυκνά,
 ὕψοῦ ὑπὲρ γαίης μετὰ γαμφηλῆσιν ἔχοντε, 200
 ὥς ῥα τὸν ὕψοῦ ἔχοντε δὴ Αἴαντε κορυστὰ
 τεύχεα συλήτην. κεφαλὴν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς
 κόψεν Ὀϊλιάδης, κεχολωμένος Ἀμφιμάχοιο,
 ἦκε δέ μιν σφαιρηδὸν ἐλιξάμενος δι' ὀμίλου.
 Ἔκτορι δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίῃσιν. 205
 καὶ τότε δὴ περὶ κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη
 νίωνοιο πεσόντος ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι,
 βῆ δ' ἰέναι παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν
 ὄτρυνέων Δαναούς, Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευχεν.
 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν, 210
 ἐρχόμενος παρ' ἐταίρου, ὃ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο
 ἦλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξεί χαλκῷ.
 τὸν μὲν ἐταῖροι ἐνεικαν, ὃ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας
 ἦεν ἐς κλισίην· ἔτι γὰρ πολέμοιο μενοίνα
 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων, 215

198. κυνῶν ὑπο zu ἀρπάξαντε, unter Hunden weg, welche die Ziege zu schützen suchen, vgl. P 235 νεκρὸν ὑπ' Αἴαντος ἐρύειν. Keiner von den beiden Löwen will dem andern die gemeinsam gemachte Beute überlassen.

199. ἀνὰ ῥωπήια πυκνά: zu § 473.

200. μετὰ zwischen.

202. [Anhang.]

204. σφαιρηδόν, nur hier, aber σφαῖρα in der Odyssee. — ἐλιξάμενος, wie M 408. 467, nachdem er sich umgewandth hatte, denn bei den vorhergehenden Handlungen hatten beide den Troern den Rücken gewandt. — δι' ὀμίλου zu ἦκε. Der Zorn über die Tödtung des Amphimachos durch Hektor ist der Anlass zu dieser Misshandlung des Leichnams, welche nur den Zweck hat, dem Hektor den Kopf vor die Füße zu rollen.

V. 206—239. Poseidon und Idomeneus.

206. περὶ κῆρι: zu A 46.

207. νίωνοιο: Amphimachos, zu 185. — ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι = Γ 20

H 40. 51. N 603. O 512. X 64. λ 516. μ 257. χ 229.

208 = 167. Vgl. zu A 617.

209. Τρώεσσι δὲ — ἔτευχεν, Gegensatz zu ὄτρυνέων Δαν., in chiastischer Stellung mit Uebergang in das verbum finitum, wobei das Imperfect *de conatu* (wollte bereiten) dem finalen Partic. Fut. ὄτρυνέων parallel steht.

211. ἐταίρου: ungewöhnlich ist, dass der Dichter den Namen desselben nicht nennt. [Anhang.]

212. ἰγνύην, nur hier.

213. ὃ δὲ Idomeneus. — ἰητροῖς: nach Π 28 vgl. mit A 833 ff. gab es im Lager noch andere Aerzte als Machaon und Podalirios. — ἐπιτείλας absolut, wie K 63.

214. ἦεν, zu A 839, war auf dem Wege in sein Zelt: wann und warum er den Kampf verlassen hat, ist nicht erzählt; A 500 ff. kämpfte er auf der Linken, in der Teichomachie wird er nicht erwähnt. — ἔτι noch weiter, wie vorher.

215. ἀντιάαν mit πολέμοιο, wie M 368. N 752: zu α 25. Kr. Di.

εἰσάμενος φθογγὴν Ἀνδραίμονος νῦν Θόαντι,
 ὃς πάσῃ Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι
 Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε, θεὸς δ' ὥς τίετο δῆμῳ.
 „Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαὶ
 οἴχονται, τὰς Τρωσὶν ἀπείλεον νῆες Ἀχαιῶν;“ 220
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦνδ' α·
 „ὦ Θόαν, οἷ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἷτιος, ὅσσον ἐγὼ γε
 γιγνώσκω· πάντες γὰρ ἐπιστάμεθα πτολεμίζειν.
 οὔτε τινὰ δέος ἴσχει ἀκῆριον, οὔτε τις ὄκνω
 εἰκῶν ἀνδύεται πόλεμον κακόν· ἀλλὰ που οὕτως 225
 μέλλει δὴ φίλον εἶναι ὑπερμενεί Κρονίωνι,
 νωνύμους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιοῦς.
 ἀλλὰ Θόαν, καὶ γὰρ τὸ πάρος μενεδήιος ἦσθα,
 ὀτρύνεις δὲ καὶ ἄλλον, ὅθι μεθιέντα ἴδῃαι·
 τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε, κέλευέ τε φωτὶ ἐκάστῳ.“ 230
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
 „Ἰδομενεῦ, μὴ κεῖνος ἀνὴρ ἔτι νοστήσειεν

29, 2, 4. — προσέφη, von den Worten der Anrede selbst getrennt: zu Δ 356.

216. Vgl. zu B 791. — Θόαντι, der 92 unter den Führern in der Mitte des Heeres genannt ist.

217. Vgl. B 638 ff. — πάσῃ Πλευρῶνι von Stadt und Landschaft, localer Dativ.

218. Vgl. K 33 und zu Δ 58 und ξ 205.

219 f. ποῦ τοι ἀπειλαί, T 83 ohne οἴχονται: zu B 339. — τὰς — ἀπείλεον, nach der etymologischen Figur, vgl. Π 200. ν 126. — ἀπείλεον iterativ.

221 = Δ 265. N 259. 274. 311.

222. ἀνὴρ, Gegensatz Zeus 226. — νῦν γε jetzt wenigstens, wenn auch sonst Menschen die Schuld tragen mögen.

223. ἐπιστάμεθα vgl. B 611. Π 243, nicht bloss von der äusseren Befähigung, sondern auch von der sittlichen des Muthes vgl. P 671, wie die folgende asyndetisch angeschlossene Erläuterung zeigt.

224. Vgl. E 812. 817. δέος ursprünglich δέος.

225. εἰκῶν: zu γ 143. — ἀνδύ-

εται πόλεμον, nur hier, der Gegensatz von δύναι πόλεμον, wobei ἀνά in der Bedeutung zurück (sonst empor) verstanden ist, wie nur noch ι 377, die Construction aber nach Analogie von φεύγω oder unter dem Einfluss von δύναι πόλεμον gebildet ist: sucht sich dem Kampf zu entziehen.

226. Vgl. zu B 116. δὴ nunmehr, vgl. νῦν γε 222.

227. Vgl. zu M 70.

228. ἀλλὰ abbrechend, um zu einem neuen Gedanken überzugehen. καί zu τὸ πάρος. — γάρ: zu H 328. — μενεδήιος: zu M 247. [Anhang.]

229. ὀτρύνεις iteratives Praesens, daher ὅθι mit Conj. — Zweites Hemistich: vgl. Δ 516.

230. μήτε — τε, diese Verbindung nur hier. ἀπόληγε absolut, mit Bezug auf μενεδήιος: lass nicht ab vom Kampf, vgl. Δ 255.

232. κεῖνος ἀνὴρ — ὃς τις (234) vgl. ζ 201 f. — ἔτι mit der Negation μή = nicht mehr, diese Zeitbestimmung mit Bezug auf ἐπ' ἡματι τῷδε 234, denn die heute bewiesene Feigheit ist der ent-

ἐκ Τροίης, ἀλλ' αὖθι κυνῶν μέλπηθρα γένοιτο,
 ὅς τις ἐπ' ἡματι τῷδε ἐκὼν μεθιῇσι μάχεσθαι.
 ἀλλ' ἄγε τεύχεα δεῦρο λαβὼν ἴθι· ταῦτα δ' ἅμα χροῇ 235
 σπεύδειν, αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὴ' εἶντε.
 συμφερτὴ δ' ἀρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν·
 νῶι δὲ καὶ κ' ἀγαθοῖσιν ἐπισταίμεσθαι μάχεσθαι.“

ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ἅμ' πόνον ἀνδρῶν·
 Ἴδομενεὺς δ' ὅτε δὴ κλισίην εὖτυκτον ἵκανεν, 240
 δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροῖ, γέντο δὲ δοῦρε,
 βῆ δ' ἔμεν ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, ἣν τε Κρονίων
 χειρὶ λαβὼν ἐτίναξεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
 δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν· ἀρίζηλοι δέ οἱ αὐγαί.
 ὣς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θεόντος. 245
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ θεράπων ἐὺς ἀντεβόλησεν
 ἐγγὺς ἔτι κλισίης· μετὰ γὰρ δόρυ χάλκεον ἦει

scheidende Punkt, von dem an die Heimkehr ihm abgeschnitten sein soll: zu I 418.

233. μέλπηθρα, stets im Plural: Kr. Di. 44, 3, 4., mit γένοιτο, wie P 255. Σ 179. Zur Sache vgl. O 351. X 66 ff.

234. ἐπ' ἡματι τῷδε, wie noch T 110, am heutigen Tage. — ἐκὼν μεθιῇσι: zu Z 523, ἐκὼν im Gegensatz zu äusseren Umständen, die ihn dazu nöthigten. Der Coniunctiv in futurischem Sinne: zu H 31.

235. δεῦρο zu ἴθι, vgl. Γ 162. — ταῦτα, erklärt durch den folgenden Satz mit αἶ κε. — ἅμα d. i. beide zusammen.

236. ὄφελός τι γενώμεθα, vgl. P 152. — καὶ δὴ' εἶντε: zu M 171.

237. συμφερτὴ, nur hier, mit Nachdruck vorangestellt, vertritt einen Bedingungssatz: zu A 801: vereint entsteht auch von recht jämmerlichen(schwachen) Männern Tüchtigkeit d. i. die Fähigkeit etwas zu leisten: vereint können auch recht schwache Männer etwas leisten, um so mehr wir beide, daher der folgende Gedanke 238.

239 = II 726. P 82. πόνος,

Ameis, Homers Ilias. II., 1.

Kampfarbeit, hier durchaus concret gedacht, der tobende Kampf: vgl. N 344. Ξ 429. P 718.

V. 240—329. Idomeneus und Meriones.

240. Vgl. K 566.

241. Vgl. 25. Θ 43. [Anhang.]

242. ἀστεροπῇ ἐναλίγκιος, vgl. A 65 f. Dass der Vergleich nicht bloss auf den strahlenden Glanz der Waffen, sondern auch auf die schnelle Bewegung sich bezieht, zeigt 245 θεόντος.

243. ἐτίναξεν gnomischer Aorist. — ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου = A 532. v 103. Vgl. ζ 45.

244. δεικνὺς, sonst φαίνων, Part. Praes.: wenn er ein Zeichen erscheinen lassen will, zu I 236 und K 6, wodurch ein solcher Blitz als ein ausserordentlicher, besonders heller charakterisirt wird, daher auch ἀρίζηλοι δέ οἱ αὐγαί = X 27.

245 = X 32. τοῦ zu στήθεσσι.

247. ἐγγὺς ἔτι κλισίης, d. i. in Beziehung auf οἱ: als Idomeneus sich noch nahe bei seinem Zelt befand. — μετὰ nach d. i. um zu holen, was 248 noch bestimmter ausgeführt wird durch οἰσόμενος: zu α 184 und v 415. — ἦει, wie 214. Zur Sache vgl. 167 f.

οἰσόμενος. τὸν δὲ προσέφη σθένος Ἰδομενεύς·

„Μηριόνη Μόλου νῖε πόδας ταχύ, φίλταθ' ἐταίρων,
τίπτ' ἦλθες πόλεμόν τε λιπὼν καὶ δηιοτῆτα; 250

ἦέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ἄκωκή,
ἦέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἦλυθες; οὐδέ τοι αὐτὸς
ἦσθαι ἐνὶ κλισίῃσι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι.“

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἦν·
[„Ἰδομενεῦ Κρητῶν βουληφόρε χαλκοχιτώνων,] 255

ἔρχομαι, εἴ τί τοι ἔγχος ἐνὶ κλισίῃσι λέλειπται,
οἰσόμενος· τό νυ γὰρ κατεάξαμεν, ὃ πρὶν ἔχεσκον,
ἄσπίδα Διφύβοιο βαλὼν ὑπερηνορέοντος.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἦν·
„δούρατα δ', αἶ κ' ἐθέλῃσθα, καὶ ἔν καὶ εἴκοσι δῆεις 260

ἔστεῳτ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
Τρώια, τὰ κταμένων ἀποαίνυμαι. οὐ γὰρ οἶω
ἄνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἰστάμενος πολεμίζειν·

τῷ μοι δούρατά τ' ἔστι καὶ ἄσπιδες ὀμφαλόεσσαι
καὶ κόρυθες καὶ θώρηκες λαμπρὸν γανόωντες.“ 265

248. σθένος die Person umschreibend.

249. Vgl. zu B 651.

250. τίπτ' ἦλθες: zu ε 87.

251. ἦε — ἦε, zwei selbständige Fragen. — τί Acc. des Inhalts zu βέβληαι: irgendwie. [Anhang.]

252. τευ Gen. masc., irgend eines der Fürsten. — ἀγγελίης: zu Γ 206. — μετ' ἔμ': zu α 184, um mich zu holen, in den Kampf zu rufen. — οὐδέ mit αὐτός ne ipse quidem d. i. auch ohne Aufforderung nicht. — τοί d. i. wisse, traun.

253. ἦσθαι mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit.

255. Vgl. 219. Der Vers fehlt hier in den besten Handschriften.

256. ἔρχομαι: zu Α 839. Nach 168 war Meriones auf dem Wege nach seinem Zelt, um einen Speer zu holen. Beim Zusammentreffen mit Idomeneus fällt ihm ein, dass er in dessen Zelt rascher das Gewünschte erlangen kann. — λέλειπται Perf. des dauernden Zustandes: übrig ist.

257. κατεάξαμεν, der Plural nur

von dem Redenden, wie π 44 vgl. 184, unmittelbar folgt der Singular ἔχεσκον: vgl. ν 358. 359.

259. Vgl. zu 221.

260. δ' = δέ im Eingang der Erwiederung, wie Γ 229. — καὶ ἔν καὶ εἴκοσι eine formelhafte Verbindung einer geringen und einer grösseren Anzahl, um jede beliebige Zahl zu bezeichnen: vgl. μ 78. X 349. Die Verbindung von καί — καί = et — et nur noch Ω 641. [Anhang.]

261. ἔστεῳτα mit πρὸς d. i. gelehnt an, vgl. χ 121 ἐκλιν' ἐστάμεναι πρὸς. — ἐνώπια παμφανόωντα: zu δ 42, hier die Wände der Lagerhütte, vgl. χ 121.

262. ἀποαίνυμαι = ἀποφαίνυμαι, das Praesens von der wiederholten Handlung: abzunehmen pflege. — οἶω zu Α 170, d. i. es ist meine Art.

263. Vgl. zu Ε 253. ἐκὰς ἰστάμενος mich fernhaltend, wozu 270 μετὰ πρώτοις ἵσταμαι den Gegensatz bildet.

265. λαμπρὸν γανόωντες, wie Τ 359.

τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ἤϋδα·
 „καί τοι ἐμοὶ παρά τε κλισίῃ καὶ νηὶ μελαίνῃ
 πόλλ' ἔναρα Τρώων· ἀλλ' οὐ σχεδόν ἐστιν ἐλέσθαι.
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' ἐμέ φημι λελασμένον ἔμμεναι ἀλκῆς,
 ἀλλὰ μετὰ πρῶτοισι μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν 270
 ἵσταμαι, ὅπποτε νεῖκος ὀρώρηται πολέμοιο.
 ἄλλον πού τινα μᾶλλον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 λήθω μαρνάμενος, σὲ δὲ ἴδμεναι αὐτὸν οἶω.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἤϋδα·
 „οἶδ' ἀρετὴν οἷός ἐσσι· τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; 275
 εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγοίμεθα πάντες ἄριστοι
 ἐς λόχον, ἐνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν, —
 ἐνθ' ὅ τε δειλὸς ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφάνθη,
 τοῦ μὲν γὰρ τε κακοῦ τρέπεται χρώς ἄλλυδις ἄλλη,
 οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, 280

266 = 254.

267. καί zu ἐμοί. — τοί, wie 252. — παρά bis μελαίνῃ: zu A 329. [Anhang.]

268. ἐστιν, sc. ἔναρα, wozu auch die Speere gehören, als Subject; ἐλέσθαι Infinitiv der vorgestellten möglichen Folge: so dass ich sie nehmen könnte.

269. οὐδὲ γὰρ οὐδ': zu B 703 und θ 32. — In dem Acc. c. Inf. nach φημί stellt der Redende objectiv sich selbst als Gegenstand der Betrachtung hin: λελασμένον ἔμμεναι wie II 538. Ψ 69, die Umschreibung von der dauernden Charaktereigenschaft.

270. μάχην ἀνὰ: zu E 824.

271. ἵσταμαι mit μετὰ πρῶτοισι, iterativ, daher ὅπποτε mit Conjunctiv. — νεῖκος πολέμοιο, wie σ 264. ω 543, vgl. ἔρις πολ. Ξ 389.

272. ἄλλον im Gegensatz zu dem folgenden σέ.

273. μαρνάμενος in praegnantem Sinne vom tapfern Kampfe. — αὐτόν d. i. aus persönlicher Erfahrung.

275. ἀρετὴν Acc. der Beziehung zu οἷος, diesem nachdrücklich vorangestellt. — Zum zweiten Hemistich vgl. ω 407.

276. εἰ γὰρ — λεγοίμεθα nicht

Wunschsatz, sondern Bedingungs-
 satz mit begründendem γάρ, dessen
 Nachsatz nach der parenthetischen
 Ausführung 278—286 erst 287 folgt.
 — λεγοίμεθα, uns sammeln: zu
 B 125. — πάντες ἄριστοι: zu π 251.
 277. διαείδεται: zu Θ 535. Zum
 Gedanken zu A 227. § 217 ff.

278. ἐνθα hier demonstrativ: da,
 womit die parenthetische Ausfüh-
 rung beginnt. — ὅ τε δειλός: zu
 I 320. τε correspondirt dem τε
 nach dem relativen ὅς. — ἐξεφάνθη
 kommt ans Licht, zeigt sich in
 seiner wahren Beschaffenheit, die
 sonst vielleicht verborgen blieb:
 gnomischer Aorist.

279. τοῦ μὲν des einen, näher
 bestimmt durch κακοῦ, wie 284
 τοῦ δ' ἀγαθοῦ. — τρέπεται χρώς:
 zu φ 412. — ἄλλυδις ἄλλη, wie noch
 ε 369. ι 458. λ 385: zu ε 71, nur
 hier in übertragener Bedeutung:
 bald so, bald so, bald in diese, bald
 in jene Farbe, d. i. fortwährend
 zwischen Röthe und Blässe wech-
 selnd.

280. ἀτρέμας ἦσθαι, wie B 200,
 unmittelbar an οἱ geschlossen, aus
 dem für den Infinitiv das Subject
 zu entnehmen: dass er ruhig in der
 einmaleingenommenen Stellung ver-
 weilen könnte: Infinitiv der mög-

ἀλλὰ μετοκλάζει καὶ ἐπ' ἀμφοτέρους πόδας ἵζει,
 ἐν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πατάσσει
 κῆρας ὀιομένῳ, πάταγος δέ τε γίγνεται ὀδόντων·
 τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὔτ' ἄρ' τρέπεται χρώς, οὔτε τι λίην
 ταρβεῖ, ἐπεὶ κεν πρῶτον ἐσίζηται λόχον ἀνδρῶν, 285
 ἄρᾱται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαῖ λυγρῇ —
 οὐδέ κεν ἔνθα τεόν γε μένος καὶ χεῖρας ὄνοιτο.
 εἴ περ γάρ κε βλεῖο πονεύμενος ἢ τυπείης,
 οὐκ ἂν ἐν αὐχέν' ὀπισθε πέσοι βέλος οὐδ' ἐνὶ νώτῳ,
 ἀλλὰ κεν ἢ στέρνων ἢ νηδύος ἀντιάσειεν 290
 πρόσσω ἱεμένοιο μετὰ προμάχων ὀαριστύν.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα νηπύτιοι ὥς
 ἔστεῶτες, μή πού τις ὑπερφιάλως νεμεσήσῃ·
 ἀλλὰ σύ γε κλισίηνδε κιὼν ἔλεν ὄβριμον ἔγχος.“
 ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι 295
 καρπαλίμως κλισίηνθεν ἀνείλετο χάλκεον ἔγχος,
 βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλωός.

lichen Folge. — ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός: zu I 462, hier das von Furcht erregte Herz, das sich nicht zurückhalten lässt seine Bewegung dem Körper mitzutheilen.

281. μετοκλάζει, nur hier, er kauert unstät, hockt bald hierhin, bald dorthin. — καὶ bis ἵζει giebt zu μετοκλάζει die nähere Ausführung: setzt sich wechselnd bald auf diesen bald auf den andern Fuss.

282. ἐν Adv. drinnen, ausgeführt durch den lokalen Dativ στέρνοισι: zu A 188. — πατάσσει: zu H 216. [Anhang.]

283. κῆρας ὀιομένῳ: vgl. ε 389 κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον, κ 374. § 219. Der Plural κῆρας von den verschiedenen möglichen Todesarten, ὀιομένῳ: zu v 224: es stehen diese drohend vor seiner Seele. — πάταγος bis ὀδόντων: vgl. K 375.

284. τὶ λίην: zu Z 486 und δ 825.

285. ταρβεῖ, Subject? zu ρ 511. — πρῶτον einmal. — ἐσίζηται, nur hier.

286. μιγήμεναι ἐν: zu σ 379.

287. οὐδέ ne quidem, Beginn des Nachsatzes zu 276. — μένος καὶ

χεῖρας: zu Z 502. — ὄνοιτο mit unbestimmtem Subject τις: zu v 88. Zum Gedanken Δ 359.

288. εἴπερ γάρ κε — βλεῖο: zu B 123, denn angenommen selbst etwa. — βλεῖο: Opt. vom Aor. ἐβλήμην. — πονεύμενος bei der Kampfarbeit.

289. Vgl. O 451.

290. ἀντιάσειεν würde treffen, doch mit Belebung des βέλος, da der Genetiv bei ἀντιᾶν das erstrebte Ziel bezeichnet: zu A 67.

291. ἱεμένοιο, nämlich σοῦ, abhängig von στέρνων und νηδύος. — προμάχων ὀαριστύν, vgl. P 228 πολέμον ὀαριστύν, das Gekose der Vorkämpfer, eine Bezeichnung des Nahkampfes in den vordersten Reihen, vgl. Schiller: 'nah umarmen die Heere sich', auch H 241 Ἄρηι μέλπεσθαι.

292 = T 244, zu γ 240 und B 435.

293. ἔστεῶτες: zu θ 380, unthätig dastehend. — μή πού τις: zu K 511. — νεμεσήσῃ Conj. Aor.: in Unwillen gerathe.

295 = 328. 528. [Anhang.]

297. μετὰ: zu K 63.

οἷος δὲ βροτολοιγὸς Ἄρης πολεμόνδε μέτεισιν,
 τῷ δὲ Φόβος φίλος υἱὸς ἅμα κρατερός καὶ ἀταρβής
 ἔσπετο, ὅς τ' ἐφόβησε ταλάφρονά περ πολεμιστήν· 300
 τὼ μὲν ἄρ' ἐκ Θρήκης Ἐφύρους μέτα θωρήσσεσθον
 ἢ μετὰ Φλεγύας μεγαλήτορας· οὐδ' ἄρα τῷ γε
 ἔκλυον ἀμφοτέρων, ἑτέροισι δὲ κῦδος ἔδωκαν.
 τοῖοι Μηριόνης τε καὶ Ἰδομενεὺς ἀγοὶ ἀνδρῶν
 ἦσαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἰθοπι χαλκῷ. 305
 τὸν καὶ Μηριόνης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Δευκαλίδη, πῇ τ' ἄρ' μέμονας καταδῦναι ὄμιλον;
 ἢ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἢ ἀνὰ μέσσοις,
 ἢ ἐπ' ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὐ ποθι ἔλπομαι οὕτως
 δεύεσθαι πολέμοιο κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς.“ 310
 τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἠΰδα·
 „νηυσὶ μὲν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
 Αἴαντές τε δύω Τεῦκρός θ', ὅς ἄριστος Ἀχαιῶν
 τοξοσύνη, ἀγαθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίῃ ὑσμίνῃ·
 οἳ μιν ἄδην ἐλώωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, 315

298. Vgl. H 208. μέτεισιν: die Präposition mit Bezug auf die Kämpfenden, wie H 208 πολεμόνδε μετ' ἀνέρας, vgl. 301 und T 329 πόλεμον μέτα θωρήσσοντο. — Vergil. Aen. XII, 331 ff.

299. Φόβος — υἱός: zu Δ 440. — ἀταρβής nur hier.

300. ἔσπετο und φόβησε gnomische Aoriste. — ταλάφρων nur hier, = ταλασίφρων: zu Δ 421.

301. ἐκ Θρήκης: zu Δ 439. θ 361. Vergil. Aen. III 35: *Geticis qui praesidet arvis*. — μετὰ, zu 298, d. i. um sich zu mischen unter. — Ἐφύρους, die Bewohner von Krannon in Thessalien, das früher Ephyra hiess. — θωρήσσεσθον Praes., nicht Imperf.

302. Φλεγύας, welche bei Gyrtion in Thessalien wohnten. — οὐδ' ἄρα denn nicht ja.

303. ἀμφοτέρων von beiden miteinander kämpfenden Parteien, welche beide den Kriegsgott anflehen; ἑτέροισι, nur der einen Partei. Es scheint, dass Ephyrer und Phlegyer miteinander kämpfend gedacht sind.

305. Zweites Hemistich: zu Δ 495.

306. Vgl. zu E 632.

307. Δευκαλίδη: zu Δ 488. — πῇ τ' ἄρ' wo denn nur, vgl. ο 509, zu α 346.

308. ἢ — ἢ — ἢ drei selbständige Fragen. — ἐπὶ δεξιόφιν, wie ἐπ' ἀριστερόφιν 309, nur hier: auf der Rechten, auf der Linken. Das Suffix φιν vertritt den lokalen Dativ. — ἀνὰ μέσσοις eigentlich: entlang denen in der Mitte, d. i. in der mittleren Reihe (Schlachtordnung.) [Anhang.]

309. οὕτως, so, wie auf der (letzten genannten) linken Seite.

310. δεύεσθαι πολέμοιο, eigentlich wohl: zurückbleiben hinter dem Kampfe, daher dem Kampfe nicht gewachsen sein, wie P 142: der Inf. praes. nach ἔλπομαι, wie I 41.

311 = 274.

312. ἀμύνειν εἰσὶ, wie 814, zu I 688. [Anhang.]

313. Αἴαντες: vgl. 126 ff. Τεῦκρος: 91.

314. τοξοσύνη nur hier.

315. ἄδην, eigentlich Acc. eines Nomens, mit ἐλώωσι in localem Sinne verbunden: in den Ueberdruss

[Ἐκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερός ἐστιν.]

αἰπὺ οἱ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι,
κείνων νικήσαντι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους
νῆας ἐνιπρῆσαι, ὅτε μὴ αὐτός γε Κρονίων
ἐμβάλοι αἰθόμενον δαλὸν νήεσσι θοῇσιν.

320

ἀνδρὶ δέ κ' οὐκ εἴξειε μέγας Τελαμώνιος Αἴας,
ὃς θνητός τ' εἶη καὶ ἔδοι Δημήτερος ἀκτὴν,
χαλκῷ τε ῥηκτός μεγάλαισιν τε χερμαδίοισιν.

οὐδ' ἂν Ἀχιλλῇι ῥηξήνορι χωρήσειεν

ἐν γ' αὐτοσταδίῃ· ποσὶ δ' οὐ πῶς ἐστὶν ἐρίζειν.

325

νῶιν δ' ὦδ' ἐπ' ἀριστερόν· ἔχε στρατοῦ, ὅφρα τάχιστα
εἶδομεν, ἥέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν ἥέ τις ἡμῖν.

ὥς φάτο, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι

ἦρχ' ἵμεν, ὅφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ἥ μιν ἀνώγει.

οἱ δ' ὥς Ἰδομενῆα ἴδον φλογὶ εἵκελον ἀλκὴν,

330

αὐτὸν καὶ θεράποντα, σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν,

des Kampfes jagen werden, satksam im Kampf umtreiben werden: zu ε 290, vgl. T 423. — καὶ ἐσσύμενον, wie noch 787 und Z 518, sonst mit περ und mit oder ohne καί. — πολέμοιο zu ἄδην: zur Stellung vgl. N 630. Ω 404.

316 fehlt in den besten Handschriften. — Zweites Hemistich: vgl. E 410. Θ 139. χ 13.

317. αἰπὺ in der Bedeutung schwierig nur hier. Asyndeton des Affects. — ἐσσεῖται, nur hier und B 393. — Von den beiden an οἱ sich anschliessenden Participien μεμαῶτι und νικήσαντι steht nur letzteres, von dem Dativ attrahirt, für den Accus., da nur dieses einen Theil der im Infinitiv enthaltenen Vorstellung bildet.

319. Erstes Hemistich = O 702. — ὅτε μή: zu π 197.

321. ἀνδρὶ, in nachdrücklicher Stellung im Gegensatz zu Κρονίων, einem Sterblichen.

322. Δημήτερος ἀκτὴν, wie noch Φ 76, zu Z 142.

323. ῥηκτός, nur hier: dies zu ἀνδρὶ gehörige Attribut ist von dem Relativ ὃς attrahirt.

324. οὐδέ selbst nicht. — χω-

ρήσειεν mit Dativ, wie P 101, weil in der Bedeutung von εἵκειν.

325. ἐν γ' αὐτοσταδίῃ, nur hier, wenigstens im Nahkampfe, wo Mann gegen Mann steht. — ἐρίζειν sc. Ἀχιλλῇι, der vorzugsweise das Epitheton ποδάρκης hat.

326. νῶιν ethischer Dativ. — ὦδε, so, mit einem hinweisenden Gestus: zu ρ 544. — ἔχε halte, d. i. schlage die Richtung ein, dringe vor, gewöhnlich von dem Lenken der Rosse in einer bestimmten Richtung, doch vgl. χ 75. Der θεράπων geht voran: 329. — Idomeneus lässt in seiner Antwort die rechte Seite des Kampfes ganz unberücksichtigt.

327. Vgl. M 328.

328 = 295.

329. ἦρχ' ἵμεν, vgl. B 84. — κατὰ στρατόν in dem Heer hin, ἥ an die Stelle, wohin, wozu ἵμεν zu ergänzen ist.

V. 330—344. Der Kampf auf der Linken nach Ankunft des Idomeneus und Meriones.

330. οἱ δὲ die Troer. — φλογὶ εἵκελον ἀλκὴν = Σ 154. φλογί: zu Δ 342.

331. Erstes Hemistich = Z 18. Π 279, zweites = Z 418. N 719.

κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν.
 τῶν δ' ὁμὸν ἵστατο νεῖκος ἐπὶ πρυμνήσι νέεσσιν.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχωσιν ἄελλαι
 ἥματι τῷ, ὅτε τε πλείστη κόνις ἀμφὶ κελεύθους, 335
 οἷ τ' ἄμυδις κονίης μεγάλην ἵστασιν ὀμίχλην,
 ὥς ἄρα τῶν ὁμός' ἦλθε μάχη, μέμασαν δ' ἐνὶ θυμῷ
 ἀλλήλους καθ' ὅμιλον ἐναιρέμεν ὀξεί χαλκῷ.
 ἔφριξεν δὲ μάχη φθισίμβροτος ἐγχείησιν
 μακρῆς, ἃς εἶχον ταμεσίχροας· ὅσσε δ' ἄμερδεν 340
 αὐγὴ χαλκείη κορύθων ἄπο λαμπομενάων
 θωρήκων τε νεοσμήκτων σακέων τε φαιινῶν
 ἐρχομένων ἄμυδις. μάλα κεν θρασυκάρδιος εἴη,
 ὅς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὐδ' ἀκάχοιτο.
 [τὼ δ' ἀμφὶς φρονέοντε δύω Κρόνου νῆε κραταιῷ 345
 ἀνδράσιν ἡρώεσσιν ἐτεύχετον ἄλγεα λυγρὰ.
 Ζεὺς μὲν ἄρα Τρώεσσι καὶ Ἑκτορι βούλετο νίκην,

332 = A 460.

333. τῶν δέ von beiden Parteien.
 — ὁμὸν gemeinsam, praedicativ,
 mit ἵστατο = trat zusammen, mit
 Bezug auf den Zusammenstoß der
 Kämpfenden, vgl. 337 ὁμός' ἦλθε
 μάχη. Zu ἵστατο νεῖκος vgl. Σ 172.
 λ 314.

334. ὑπό d. i. erregt durch. —
 σπέρχωσιν, wie γ 283. ε 304, sonst
 Medium. [Anhang.]

335. κόνις, sc. ἡ, vgl. E 481. Ξ 376.

336. οἷ τ', bezieht sich auf ἀνέ-
 μων. — ἄμυδις zu ἵστασιν, vgl. T
 114, zu Hauf aufsteigen lassen, auf-
 wirbeln lassen. — κονίης ὀμίχλην
 Staubwolke: vgl. Ψ 365 f. κονίη
 ἵστατ' ἀειρομένη ὥστε νέφος.

337. ὥς d. i. so plötzlich und so
 ungestüm.

339. ἔφριξεν — ἐγχείησιν: vgl.
 H 62, zu Δ 282. Auch hier be-
 schreibt der Aor. nicht einen dauern-
 den Zustand, sondern bezeichnet den
 Eintritt der beim Zusammenstoß
 erfolgenden Bewegung der Speere:
 aufwogte die Schlacht von den
 (bewegten) Speeren. — φθισίμβρο-
 τος: zu χ 297, nur an diesen beiden
 Stellen. — Vgl. Vergil. Aen. XI, 601.

341. αὐγὴ sonst von Sonne, Blitz,
 Feuer.

342. νεοσμήκτων, nur hier. — Der
 Glanz ist bei allen drei Begriffen
 durch Epitheta hervorgehoben.

343. ἐρχομένων, von beiden Par-
 teien: der Genetiv ist nahezu ab-
 solut. — Zweites Hemistich: vgl.
 K 41. θρασυκάρδιος nur an diesen
 beiden Stellen. — κεν εἴη hätte
 sein müssen: zu ν 291.

V. 345—360. Zeus und Posei-
 don.

345—360. Die folgende reflectie-
 rende Partie, welche die Kampf-
 schilderung in auffallender Weise
 unterbricht, steht schon durch die
 Art, wie beide Götter gegen ein-
 ander wirkend gedacht werden, be-
 sondern aber auch durch die Worte
 352 λάθρη ὑπεξαναδύς πολιῆς ἄλός
 in directem Widerspruch mit dem
 Eingange des Gesanges und kann
 in diesem Zusammenhange nicht ur-
 sprünglich sein. [Anhang.]

345. ἀμφὶς φρονέοντε nur hier:
 zu B 13.

346. ἐτεύχετον statt ἐτευχέτην:
 zu K 364.

347. ἄρα nämlich. — βούλετο
 νίκην: zu H 21.

κυδαίνων Ἀχιλῆα πόδας ταχύν· οὐδ' ὃ γε πάμπαν
 ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαικὸν Ἰλιόθι πρό,
 ἀλλὰ Θέτιν κύδαινε καὶ νίεα καρτερόθυμον. 350
 Ἀργείους δὲ Ποσειδάων ὀρόθυνε μετελθών,
 λάθρη ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἁλός· ἤχθετο γάρ ῥα
 Τρῶσιν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
 ἧ μὰν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἦδ' ἰὰ πάτρη,
 ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γηγόνει καὶ πλείονα ἤδη. 355
 τῷ ῥα καὶ ἀμφαδίην μὲν ἀλεξέμεναι ἀλέεινεν,
 λάθρη δ' αἰὲν ἔγειρε κατὰ στρατόν, ἀνδρὶ ἐοικώς.
 τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοίου πολέμοιο
 πεῖραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,
 ἄρρηκτόν τ' ἄλυτόν τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.] 360
 ἔνθα, μεσαιπόλιός περ ἐὼν, Δαναοῖσι κελεύσας

348. κυδαίνων, vgl. Ψ 793, Partic. praes. *de conatu*: indem er Ruhm verleihen wollte. — οὐδέ mit πάμπαν aber durchaus nicht, zu 7. Der so eingeleitete Gegensatz schliesst sich an das Particip. κυδαίνων an, geht aber, wie oft, in das Verbum finitum aus (ἤθελε): zu 70.

349. Ἰλιόθι πρό: zu Θ 581.

350. ἀλλὰ sondern nur.

351. ὀρόθυνε, was 357 ἔγειρε.

352. λάθρη heimlich, im Geheimen, wie 357. — ὑπεξαναδὺς, dies Compositum nur hier. — ἤχθετο, zu E 361, empfand schmerzlich, mit persönlichem Object und prädicativem Partic. nur hier: zu Θ 377 f. Kr. Di. 56, 6, 4.

353 = 16.

354. ἧ μὰν freilich ja, einräumend und den folgenden Gegensatz vorbereitend. — πάτρη, hier das speciellere zu dem allgemeinen γένος, Vaterschaft, Abstammung, in dieser Bedeutung nur hier.

355. Vgl. T 219. Zum Gedanken O 166. 187. — πλείονα ἤδη, von einer reicheren Erfahrung, entsprechend dem höheren Alter: vgl. β 188.

356. τῷ ῥα καί darum denn auch, zu E 209. — ἀμφαδίην: zu ε 120. — ἀλέεινεν mit Inf., wie noch Z 167.

357. λάθρη hier erklärt durch ἀνδρὶ ἐοικώς. — ἔγειρε, ohne Object, das gewissermassen durch κατὰ στρατόν ersetzt wird.

358. τοὶ δὲ Zeus und Poseidon. — ὁμοίου: zu ω 543.

359. πεῖραρ πολέμοιο das Leitseil des Kampfes, mit dem die Götter die Leitung des Kampfes handhaben, zu H 102, spannten sie wechselnd über beide Parteien. Da aber, wie 360 zeigt, eine Leitung des Kampfes in verderblicher Wirkung für die eine Partei gemeint ist, so liegt eine ähnliche Anschauung wie in der Wendung ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται H 402 zu Grunde; Sinn: sie lenkten den Kampf wechselnd zum Verderben bald der einen, bald der andern Partei. — ἐπαλλάττω nur hier. — Zu τάνυσσαν vgl. A 336. Ξ 389. II 662.

360. Erstes Hemistich: zu 37. — γούνατ' ἔλυσεν: zu E 176. Ein Wortspiel zwischen ἄλυτον und ἔλυσεν scheint nicht beabsichtigt.

V. 361—454. Aristie des Idomeneus.

361. μεσαιπόλιος, nur hier, componirt mit dem Locativ μεσαι: in der Mitte (zwischen den dunkeln Haaren) grau, untermischt grau, grau meliert. [Anhang.]

Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὤρσεν.
 πέφνε γὰρ Ὀθρουνηῖα Καβησόθεν ἔνδον ἐόντα,
 ὅς ῥα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθει,
 ἦτεε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην 365
 Κασσάνδρην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,
 ἐκ Τροίης ἀέκοντας ἀπώσμεν νῆας Ἀχαιῶν.
 τῷ δ' ὁ γέρων Πρίαμος ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν
 δωσέμεναι· ὁ δὲ μάρναθ' ὑποσχασίῃσι πιθήσας.
 Ἴδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ, 370
 καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχῶν· οὐδ' ἤρκεσε θώρηξ
 χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
 δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε·
 „Ὀθρουνεῦ, περὶ δὴ σε βροτῶν αἰνίζομ' ἀπάντων,
 εἰ ἐτεὸν δὴ πάντα τελευτήσεις, ὅς' ὑπέστης 375
 Δαρδανίδῃ Πριάμῳ· ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν.
 καὶ κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν,
 δοῖμεν δ' Ἀτρεΐδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
 Ἄργεος ἐξαγαγόντες, ὀπιέμεν, εἴ κε σὺν ἄμμιν
 Ἰλίου ἐκπέροῃς ἐν ναιόμενον πτολίεθρον. 380

362. ἐν φόβον ὤρσεν: zu A 544.

363. Καβησόθεν, einernicht näher zu bestimmenden Stadt in Thrakien oder Kleinasien. — ἔνδον ἐόντα, zu O 438. π 26, hier: der aus Kabesos (gekommen) im Lande weilte.

364. ῥα nämlich. — πολέμοιο μετὰ κλέος: zu A 227.

365. ἦτεε, warb um. — Πριάμοιο bis ἀρίστην = Γ 124.

366. ἀνάεδνον, nur hier und I 146. — ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον tritt in Gegensatz zu ἀνάεδνον, sodass die versprochene grosse Leistung als Ersatz für die nicht gegebenen ἔδνα erscheint. — Als Seherin kennt Homer Cassandra noch nicht.

367. ἀέκοντας trotz ihres Widerstandes, d. i. mit Gewalt, vgl. E 164.

368. ὑπὸ τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν: zu ω 335.

369. ὑποσχασίῃσι, nur hier. — πιθήσας d. i. sich bestimmen lassend durch.

370 = 159.

371. ὕψι βιβάντα, nur hier, zu Γ 22. — τυχῶν: zu E 98 und A 106.

372. πῆξεν, sc. δόρυ.

373. Vgl. zu A 449.

374. Vgl. Θ 487. περὶ: zu A 257. — δὴ in der That. [Anhang.]

375. εἰ ἐτεὸν δὴ wenn wirklich in der That: diese Hervorhebung enthält gegenüber der Lage, worin sich Othr. befindet, einen bitteren Sarkasmus.

377. καί auch zu ἡμεῖς. Der Gedanke knüpft an die Worte ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ἦν an. — ταῦτά γε dies wenigstens, wenn auch nicht das gleiche, wie Priamos, erklärt durch das zu τελέσαιμεν chiasmisch gestellte δοῖμεν δέ, welches bei dieser Stellung noch unter der Wirkung von κέ steht. — ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν: zu o 195.

378. Vgl. 365.

379. εἴ κε falls etwa mit Conjunct. Aor. ἐκπέροῃς: zu H 31. — σὺν ἄμμιν d. i. auf unserer Seite.

380. Vgl. zu B 133.

ἀλλ' ἔπευ, ὄφρ' ἐπὶ νηυσὶ συνώμεθα ποντοπόροισιν
ἀμφὶ γάμφω, ἐπεὶ οὐ τοι ἐδνωταὶ κακοὶ εἶμεν.“

ὥς εἰπὼν ποδὸς ἔλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην
ἦρως Ἰδομενεύς· τῷ δ' Ἀσῖος ἦλθεν ἀμύντωρ
πεζὸς πρόσθ' ἵππων· τὼ δὲ πνείοντε κατ' ὤμων 385

αἶεν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων. ὁ δὲ ἔετο θυμῷ
Ἰδομενῆα βαλεῖν· ὁ δέ μιν φθάμενος βάλε δουρὶ
λαιμὸν ὑπ' ἀνθερεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.
ἦριπε δ', ὥς ὅτε τις δρυὺς ἦριπεν ἢ ἀχερωὶς
ἢ ἐ πίτυς βλωθρῇ, τήν τ' οὔρεσι τέκτονες ἄνδρες 390

ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·
ὥς ὁ πρόσθ' ἵππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθεὶς,
βεβρυχὼς κόνιος δεδραγμένος αἵματοέσσης.

ἐκ δέ οἱ ἡνίοχος πλήγη φρένας, ἃς πάρος εἶχεν,
οὐδ' ὅ γ' ἐτόλμησεν δηίων ὑπὸ χειρὸς ἀλύξας 395

ἄψ ἵππους στρέψαι. τὸν δ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
δουρὶ μέσον περόνησε τυχών· οὐδ' ἦρκεσε θώρηξ
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέσῃ δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.

381. ἀλλ' ἔπευ ὄφρα: zu K 146.
— ἔπευ, komm mit, höhnend, indem er ihn am Fusse zieht (383).
— συνώμεθα von συνίημι, uns vereinigen, vereinbaren, in dieser Bedeutung nur hier, vgl. συνημοσύνη X 261.

382. ἀμφί: zu H 408. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt, zu κακοί, nicht knauserig: Litotes. — ἐδνωταί, nur hier, doch vgl. β 53, die Aeltern oder Verwandte, in deren Schutz die umworbene Jungfrau sich befindet, und die, zum Theil wohl aus den von den Freiern dargebrachten ἔδνα, ihrerseits die Braut mit einer Mitgift ausstatten, daher Ausstatter (Brautväter).

384. Ἀσῖος: B 837. M 113 ff. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449. [Anhang.]

385. τὼ δέ, sc. ἵππω. — πνείοντε κατ' ὤμων, über die Schultern (des Asios) herab: vgl. P 502. Ψ 380, also dicht hinter ihm.

386. ἡνίοχος adjectivisch: zu E 580.

387. φθάμενος: zu τ 449.

388. Zweites Hemistich: zu χ 295.

389—393 = II 482—486. Zum Vergleich zu E 560.

389. ὥς ὅτε wie einmal. — ἀχερωὶς nur in diesem Vergleich, die Weisspappel.

390. βλωθρῇ, in II. nur in diesem Vergleich. — τήν τε geht nur auf πίτυς, wenngleich auch Eichenholz beim Schiffsbau verwendet wurde.

392 f. κεῖτο τανυσθεὶς = T 483 vgl. Σ 26. Von den drei Participien geht τανυσθεὶς der Haupthandlung voraus, die beiden folgenden aber sind derselben gleichzeitig, doch so, dass βεβρυχὼς dem folgenden δεδραγμένος untergeordnet ist. — δεδραγμένος, nur in diesem Vergleich, Part. Perf.: die Hände (im Todeskampf) einkrallend in den Staub. — V. 392, sowie 385 mit ausdrücklicher Beziehung auf M 110 ff.

394. ἐκ zu πλήγη mit φρένας, wie II 403.

395. ἐτόλμησεν konnte sich entschliessen. — ὑπὸ zu ἀλύξας, gehört zu στρέψαι als gleichzeitige Handlung: sich entziehend.

396. Ἀντίλοχος, vgl. 93.

397. Erstes Hemistich = H 145. τυχών bis θώρηξ = 371.

398 = 372.

αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου,
ἵππους δ' Ἀντίλοχος, μεγαθύμου Νέστορος υἱός, 400
ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

Δηίφοβος δὲ μάλα σχεδὸν ἦλυθεν Ἰδομενῆος,
Ἀσίου ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος
Ἰδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντοσ' εἴσῃ, 405
τὴν ἄρ' ὃ γε ῥινοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῷ
δινωτὴν φορέεσκε, δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν·
τῇ ὑπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος,
καρφαλέον δέ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν
ἔγχος. οὐδ' ἄλιόν ῥα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν, 410
ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ὑψήνορα, ποιμένα λαῶν,
ἦπαρ ὑπὸ πρᾶπιδων, εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν.
Δηίφοβος δ' ἔκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν ἄυσας·
„οὐ μὰν αὖτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἀσῖος, ἀλλὰ ἔφημι
εἰς Ἀιδὸς περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο 415
γηθήσειν κατὰ θυμόν, ἐπεὶ ῥά οἱ ὥπασα πομπόν.“
ὣς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὖξαμένοιο,

399 = E 585.

400. Vgl. E 565.

401 = E 264. 324.

403. Zweites Hemistich: zu A 496.

404 = 184.

406. ἄρα nämlich. — νώροπι χαλκῷ, von der über den Rindshäuten befestigten Metallplatte: zu ω 467.

407. δινωτὴν: zu Γ 391, mit Dativ des Stoffes, wie τ 56, nur an diesen drei Stellen. — κανόνεσσ': zu Θ 193.

408. πᾶς ἐάλη (aus ἐΨάλη) zog sich ganz (mit seinem ganzen Leibe) zusammen, duckte sich. Vergil. Aen. X 412. *seque in sua colligit arma*. XII 491. — τό bis ἔγχος = X 275.

409. καρφαλέον, nur hier in übertragenem Sinne, wie αὔον 441; αὖω nur an diesen beiden Stellen von leblosen Gegenständen: zu M 159 f. — ἐπιθρέξαντος, diese Form des Aor. nur hier, ebenso die Bedeutung: darüber hinlaufen d. i. streifen.

410. οὐδ' ἄλιον: zu A 498. — χειρὸς ἀφῆκεν = Φ 590. Subject?

411. 412. Vgl. zu A 578. 579. Ὑψήνορα, nach der von Antilochos 419 gebrauchten Bezeichnung εἰοῦ εἰταίρου ein Pylier.

413 = 445. Ξ 453. 478. Vgl. zu Z 66.

414. οὐ μὰν αὖτε: nun liegt doch wahrlich wiederum nicht ungerächt da. Die mit Nachdruck vorangestellte Negation οὐ zu ἄτιτος; αὖτε wiederum, weil ihm der Fall des Hypsenor die Vergeltung für den des Asios ist, vgl. Ξ 454. — ἄτιτος nur hier und Ξ 484.

415. Ἀιδὸς wird in seiner Bedeutung für den Gedanken erklärt durch πυλάρταο κρατεροῖο = λ 277 vgl. Θ 367, des starken Thorwarts, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, sodass Keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann.

416. γηθήσειν: vgl. von der Unterwelt ἀτερπέα χῶρον λ 94 und I 158 f. — ῥα ja.

417 = Ξ 458. 486.

Ἀντιλόχῳ δὲ μάλιστα δαΐφροσι θυμὸν ὄρινεν·
 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ ἑοῦ ἀμέλησεν ἑταίρου,
 ἀλλὰ θεῶν περίβη καὶ οἱ σάκος ἀμφεκάλυψεν. 420
 [τὸν μὲν ἔπειθ' ὑποδύντε δύω ἐρίηρες ἑταῖροι,
 Μηκιστεὺς Ἐχίοιο πάις καὶ δῖος Ἀλάστωρ,
 νῆας ἐπὶ γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα·]
 Ἴδομενεὺς δ' οὐ λῆγε μένος μέγα, ἔετο δ' αἰεὶ
 ἥέ τινα Τρώων ἐρεβεννῇ νυκτὶ καλύψαι 425
 ἢ αὐτὸς δουπῆσαι ἀμύνων λοιγὸν Ἀχαιοῖς.
 ἔνθ' Αἰσυήταο διοτρεφέος φίλον υἱόν,
 ἦρ' Ἀλκάθοον — γαμβρὸς δ' ἦν Ἀγχίσαιος,
 πρεσβυτάτην δ' ὥπνιε θυγατρῶν Ἰπποδάμειαν,
 τὴν περὶ κῆρι φίλησε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ 430
 ἐν μεγάρῳ· πᾶσαν γὰρ ὀμηλικίην ἐκέκαστο
 κάλλει καὶ ἔργοισιν ἰδὲ φρεσὶ· τούνεκα καὶ μιν
 γῆμεν ἀνὴρ ὄριστος ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ.
 τὸν τόθ' ὑπ' Ἴδομενῇι Ποσειδάων ἐδάμασσε
 θέλξας ὅσσε φαινὰ, πέδησε δὲ φαίδιμα γυῖα· 435

418 = Ξ 459. 487. Vgl. P 123.

419—423 = Θ 330—334.

419. οὐδέ nicht einmal, mit nachfolgendem concessiven Partic. unmittelbar verbunden, sonst οὐδ' ὥς, dem dann erläuternd das Partic. folgt. — ἑοῦ seinen lieben.

421—423. Dass diese Verse aus Θ 330—34 hier unpassend eingeschoben sind, ergibt sich vor allem aus βαρέα στενάχοντα, welches von dem nach 412 sofort getödteten Hypsenor unmöglich gesagt werden kann, sowie daraus, dass die hier als Pylier zu denkenden Mekisteus und Alastor dort Salaminier sind. [Anhang.]

424. λῆγε transitiv, wie noch Φ 305. γ 63: liess ruhen.

425. νυκτὶ καλύψαι, sonst vom Einhüllen in Nebel, hier nach Wendungen wie N 580 τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννῇ νύξ ἐκάλυψε vom Einhüllen in Todesnacht.

426. δουπῆσαι, hier ohne πεσών, wie noch Ψ 679. — Von beiden mit ἦ — ἦ entgegengesetzten Möglichkeiten wünscht er zunächst die

erste, die zweite nur dann, wenn die erste sich nicht verwirklichen lässt, das ihn bestimmende Motiv ist den Seinigen zu nützen (ἀμύνων). Er wünscht also auch auf die Gefahr hin selbst zu fallen durch tapfere That den Seinigen zu nützen.

427. Αἰσυήταο, verschieden von dem B 793.

428. Ἀλκάθοον: M 93. — Mit γαμβρός beginnt eine parenthetische Unterbrechung des mit ἔνθα 427 begonnenen Satzes, welche erst mit εὐρείῃ 433 ihr Ende erreicht.

430. Erstes Hemistich: vgl. o 245. — φίλησε, Singular: zu B 563, Aor.: Liebe gefasst hatte.

431. ἐν μεγάρῳ: zu η 65. — ὀμηλικίην ἐκέκαστο = β 158.

432. Vgl. zu A 115. κάλλει fasst hier zusammen, was A 115 specialisiert ist in δέμας und φωνήν.

434. ἐδάμασσε mit ὑπό und Dat. der Person, wie noch Π 543, sonst in Od.

435. θέλξας indem er die Augen lähmte, d. i. den Augen die Fähigkeit nahm sich auf ein Object zu richten und es zu erkennen: vgl.

οὔτε γὰρ ἐξοπίσω φυγέειν δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι,
 ἀλλ' ὥς τε στήλην ἢ δένδρεον ὑψιπέτηλον,
 ἀτρέμας ἐσταότα στῆθος μέσον οὔτασε δουρὶ
 ἥρως Ἰδομενεύς, ῥῆξεν δέ οἱ ἀμφὶ χιτῶνα
 χάλκεον, ὅς οἱ πρόσθεν ἀπὸ χροὸς ἥρκει ὄλεθρον· 440
 δὴ τότε γ' αὖτον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρί.
 δούπησεν δὲ πεσών, δόρυ δ' ἐν κραδίῃ ἐπεπήγει,
 ἣ ῥά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐρίαχον πελέμιζεν
 ἔγχεος· ἐνθα δ' ἔπειτ' ἀφίει μένος ὄβριμος Ἄρης.
 Ἰδομενεύς δ' ἐκπαγλον ἐπεύξατο, μακρὸν αὖσας· 445
 „Δηίφοβ', ἣ ἄρα δὴ τι εἰσκομεν ἄξιον εἶναι
 τρεῖς ἐνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σύ περ εὐχεαι οὔτως,
 δαιμόνι'· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἴστασ' ἐμεῖο,

2 478 f. ἣ δ' οὔτ' ἀθροῖσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι· τῇ γὰρ Ἀθηναίῃ νόον ἔτραπεν. — ὅσσε φαινώ, nur hier, sonst stets ὅσσε φαινώ: zu ν 401. — πέδησε δέ, Uebergang aus der Participialconstruction (θέλξας) in das verbum finitum: zu ρ 66.

436. οὔτε φυγέειν die Folge von πέδησε, οὔτ' ἀλέασθαι von θέλξας ὅσσε: da er das herankommende Geschoss nicht sah, vermochte er nicht seitwärts auszuweichen, vgl. 404 ἄντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος.

437. Erstes Hemistich = P 434, zweites = δ 458.

439. ἀμφὶ Adv. rings um, um die Brust, die er bedeckt: vgl. B 544 θώρηκας ῥήξειν δηίων ἀμφὶ στήθεσιν, auch B 416 Ἐκτόρεον δὲ χιτῶνα περὶ στήθεσσι δαίξαι χαλκῷ ῥωγαλέον. — χιτῶνα χάλκεον = θώρηκα.

440. πρόσθεν, d. i. bisher. — ἀπὸ χροὸς ἥρκει ὄλεθρον = O 534.

441. δὴ τότε γ': zu ν 92. — αὖτον ἄυσεν: zu M 159 f. — ἐρεικόμενος περὶ δουρί, als er zerrissen wurde um den Speer herum, von dem sich einbohrenden Speere: zu Θ 86. P 295. ι 394. — ἐρείκω nur noch P 295.

442. ἐπεπήγει hatte sich ein-gebohrt.

443. ἣ ῥα welches denn nun. — καί auch. — οὐρίαχον πελέμιζεν, vgl. Π 612. P 528, das Fussende

des Speeres erzittern liess, durch seine zuckende Bewegung (ἀσπαίρουσα).

444 = Π 613. P 529. ἐνθα δ' ἔπειτα, zu κ 297, da, als die Bewegung des Speeres im Herzen ihr Ziel gefunden hatte. — ἀφίει μένος — Ἄρης liess Ares den vorwärtsstrebenden Drang der Lanze allmählich (Imperf.) fahren, hemmte die vorwärtsstrebende Kraft. Ares selbst erscheint hier als der Lanzenschwinger, oder der wenigstens Kraft und Flug der Lanze bestimmt. Zu μένος vgl. P 503. T 202.

445 = 413.

446. ἣ ἄρα: zu Θ 236. δὴ nunmehr. τι adverbial, wohl. — εἰσκω durch Vergleichungsschliessen, vermuthen. — ἄξιον substantiviert: was etwas anderes aufwiegt, genügender Ersatz, Prädicat zu dem folgenden Acc. c. Inf. Sinn: Können wir (Achaeer) es denn nun wohl für einen genügenden Ersatz ansehen? Zum Gedanken Ξ 471.

447. τρεῖς: Othryoneus 363, Asios 387, Alkathoos 434. — ἐνός Hypsenor 411. — πεφάσθαι Perf.: todt daliegen. — ἐπεὶ — οὔτως motiviert entschuldigend die vorhergehende spottende Frage, mit Bezug auf 414—416.

448. δαιμόνι', verblendeter,

- ὄφρα ἴδῃ, οἷος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἰκάνω,
 ὃς πρῶτον Μίνωα τέκε Κρήτη ἐπίουρον. 450
 Μίνως δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Δευκαλίωνα,
 Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε πολέσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα
 Κρήτη ἐν εὐρείῃ· νῦν δ' ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν
 σοί τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν.“
 ὣς φάτο· Δηίφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριξεν, 455
 ἥ τινά που Τρώων ἐταρίσσαιτο μεγαθύμων
 ἄψ ἀναχωρήσας, ἥ πειρήσαιο καὶ οἷος.
 ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Αἰνείαν. τὸν δ' ὕστατον εὔρεν ὁμίλου 460
 ἑστεῶτ'· αἰεὶ γὰρ Πριάμῳ ἐπεμήνιε δῖω,
 οὔνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὔ τι τίεσκεν.
 ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρὴ
 γαμβρῷ ἀμυνέμεναι, εἴ περ τί σε κῆδος ἰκάνει.
 ἀλλ' ἔπευ, Ἀλκαθόῳ ἐπαμύνομεν, ὅς σε πάρος περ 465
 γαμβρὸς ἐὼν ἔθρεψε δόμοις ἐνι τυτθὸν ἐόντα·

sofern er ohne Grund geprahlt und sich seines Sieges überhoben hat; im engen Anschluss daran die folgende Aufforderung. — καὶ αὐτός, auch selbst, statt andern den Kampf mit mir zu überlassen. Uebrigens liegt bei dieser Aufforderung das Hauptgewicht des Gedankens in der 449 angeschlossenen Drohung.

449. ἐνθάδε hier nach Troja.

450. Κρήτη ἐπίουρον zum Hüter (Herrscher) über Kreta: vgl. K 38, zu ν 405. — ἐπίουρος in Il. nur hier. [Anhang.]

451. υἱόν als Sohn.

452. Erstes Hemistich = τ 181, ἔμ' : zu Z 206.

454. κακόν prädicative Apposition zu dem zu ergänzenden Object μέ: zum Verderben. — πατρί, der Gefahr läuft durch Idomeneus seinen Sohn zu verlieren.

V. 455 — 520. Schaarenkampf um die Leiche des Alkathoos. Aineias und Idomeneus.

455 = Θ 167. Zweites Hemist. = A 189.

456. ἐταρίζω nur hier und Ω 335,

hier Med. sich zum Gefährten (Beistand) nehmen.

457. Erstes Hemistich: vgl. K 210 und sonst. — πειρήσαιο: vgl. A 386: ἀντίβιον σὺν τεύχεσι πειρηθείης.

458. Vgl. zu ο 204.

459. ἐπ' Αἰνείαν, um ihn zu seinem Beistand herbeizuholen. Sonst folgt nach dem Formelverse 458 regelmässig im Infinitiv die zweite der vorher bezeichneten Möglichkeiten. — ὁμίλου ein localer Genetiv des Bereichs, zu ὕστατον.

460. ἑστεῶτα, unthätig dastehend. — ἐπεμήνιε, nur hier. Auf eine gewisse Rivalität zwischen Anchises' Geschlecht und der Familie des Priamos deutet sonst nur etwa T 306—308.

461. μετ' ἀνδράσιν, zu ἐσθλὸν ἐόντα: zu ρ 354.

464. γαμβρῷ dem Schwager, wie E 474, Alkathoos. — ἀμυνέμεναι vom Schutz der Leiche. — εἴ περ τι wenn anders irgend. — κῆδος speciell Schmerz über den Tod von Verwandten.

465. ἐπαμύνομεν Conj.

466. Vgl. A 223.

τόν δέ τοι Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἐξενάριξεν.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν,
βῆ δὲ μετ' Ἰδομενῆα μέγα πτολέμοιο μεμηλώς.
ἀλλ' οὐκ Ἰδομενῆα φόβος λάβε τηλύγετον ὥς, 470
ἀλλ' ἔμεν' ὥς ὅτε τις σῦς οὔρεσιν ἀλκὶ πεποιθώς,
ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν
χώρῳ ἐν οἰοπόλῳ, φρίσσει δέ τε νῶτον ὑπερθεῖν·
ὀφθαλμῷ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον· αὐτὰρ ὀδόντας
θήγει, ἀλέξασθαι μεμαῶς κύνας ἠδὲ καὶ ἄνδρας. 475
ὥς μένεν Ἰδομενεὺς δουρικλυτός, οὐδ' ὑπεχώρει,
Αἰνείαν ἐπιόντα βοηθόον· αὖε δ' ἐταίρους,
Ἀσκάλαφόν τ' ἐσορῶν Ἀφαρῆά τε Δηίπυρόν τε
Μηριόνην τε καὶ Ἀντίλοχον, μήστωρας αὐτῆς.
τοὺς ὃ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 480
„δεῦτε, φίλοι, καί μ' οἴω ἀμύνετε. δείδια δ' αἰνῶς
Αἰνείαν ἐπιόντα πόδας ταχύν, ὅς μοι ἔπεισιν,
ὅς μάλα καρτερός ἐστὶ μάχῃ ἐνὶ φῶτας ἐναίρειν·
καὶ δ' ἔχει ἥβης ἄνθος, ὃ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον·
εἰ γὰρ ὀμηλικίῃ γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ, 485

468. Vgl. zu ρ 150.

469 = 297.

470. φόβος λάβε, vgl. Α 402: Flucht, nicht Furcht, vgl. den Gegensatz 471 ἔμενε und 481 δείδια. — τηλύγετον, zu I 143, hier: einen verzärtelten Knaben. [Anhang.]

471. Zum Vergleich Α 253. — ὥς ὅτε wie einmal.

472. κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον: vgl. M 147, κολοσ. nur an diesen beiden Stellen.

473. Erstes Hemistich = P 54. — νῶτον Accus.: zu τ 446. — ὑπερθεῖν oberhalb, veranschaulichender Zusatz zu νῶτον.

474. Der Dual ὀφθαλμῷ findet sich nur hier und I 503, sonst überall der Plural. — πυρὶ λάμπετον: vgl. Α 104. M 466.

475. θήγει: Α 416 θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτῆσι γένυσσιν. — ἀλέξασθαι: zu σ 62.

476. οὐδ' ὑπεχώρει parenthetisch: zu Α 350.

477. βοηθόον, nur hier und P 481, = ἀρηίθοον, den kampfschnellen,

in nachdrücklicher Stellung, wie 482 πόδας ταχύν. — αὖε δ' ἐταίρους = Α 461.

478. Vgl. I 82 f.

479 = 93.

480 = 94.

481. μ' οἴω = μοι οἴω, wie δ 367. Kr. Di. 12, 4, 6. οἴω = οἴωθέντι. — δείδια δ' αἰνῶς = ζ 168.

482. ὅς μοι ἔπεισιν, exegetische Ausführung von ἐπιόντα: zu α 300. I 124, dagegen dient der 483 folgende zweite Relativsatz wesentlich zur Motivierung von δείδια. — ἔπειμι mit Dativ in feindlichem Sinne, wie noch P 740 f.

484. καὶ δέ und auch, und überdies. — ἄνθος, nur hier in übertragenem Sinne. — κράτος ἐστὶ μέγιστον: zu α 70. — Idomeneus war μεσαιπόλιος: 361.

485. εἰ γάρ Wunschsatz, dem vorhergehenden Gedanken asyndetisch angeschlossen, zu dem er in adversativem Verhältniss steht: ὀμηλικίῃ, zu β 158, durch γέ betont im Gegensatz zu ἔχει ἥβης ἄνθος 484. —

αἰψά κεν ἢ φέροιτο μέγα κράτος ἢ φεροίμην.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες
πλησίοι ἐστησαν, σάκε' ὥμοισι κλίναντες.

Αἰνείας δ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν,
Δηίφοβόν τε Πάριν τ' ἐσορῶν καὶ Ἀγήνορα δῖον, 490

οἳ οἱ ἅμ' ἡγεμόνες Τρώων ἔσαν· αὐτὰρ ἔπειτα
λαοὶ ἔπονθ', ὥς εἴ τε μετὰ κτίλον ἔσπετο μῆλα
πιόμεν' ἐκ βοτάνης· γάννυται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν.

ὥς Αἰνεία θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γεγῆθει,
ὥς ἴδε λαῶν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῷ. 495

οἱ δ' ἅμφ' Ἀλκαθόφῳ αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν
μακροῖσι ξυστοῖσι· περὶ στήθεσσι δὲ χαλκὸς
σμερδαλέον κονάβιζε τιτυσκομένων καθ' ὅμιλον
ἀλλήλων. δύο δ' ἄνδρες ἀρήιοι ἔξοχον ἄλλων,
Αἰνείας τε καὶ Ἰδομενεύς, ἀτάλαντοι Ἄρηι, 500
ἔεντ' ἀλλήλων ταμέειν χρóa νηλεί χαλκῷ.

Αἰνείας δὲ πρῶτος ἀκόντισεν Ἰδομενεύς·
ἀλλ' ὁ μὲν ἅντα ἰδὼν ἠλεύατο χάλκεον ἔγχος,
αἶχμῇ δ' Αἰνείαιο κραδαινομένη κατὰ γαίης
ῥάχετ', ἐπεὶ ῥ' ἄλιον στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ὄρουσεν. 505

τῷδ' ἐπὶ θυμῷ zu diesem (meinem)
Müthe hinzu, wie π 99. ω 511.
[Anhang.]

486. Vgl. Σ 308. αἰψά κεν κτέ
parataktischer Nachsatz. Sinn:
sofort, ohne Besinnen und ohne
eure Hülfe zu beanspruchen, würde
ich den Kampf beginnen, und die
Aussicht auf Sieg wäre für Beide
gleich. Von diesen beiden Gedanken
ist der erste hier übersprungen:
vgl. Σ 308 f.

487. ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες:
zu O 710.

488 = A 593.

489 = O 501.

490. Vgl. M 93 f.

491. ἔπειτα danach, nach den
Führern.

492. ὥς εἴ τε mit Ind. Aor. (sonst
mit Opt.: zu B 780), womit ein ein-
zelner wirklicher Fall gesetzt
wird. — κτίλον: vgl. Γ 196 und ι
448 ff. [Anhang.]

493. ἐκ temporal = nach, wie T

290. — βοτάνης, nur hier und κ 411.
— γάννυται bis ποιμήν: vgl. Θ 559.

494. Indem ὥς an den letzten
Zug des Vergleichs (γάννυται κτέ)
anknüpft und auch diesen auf die
vorliegende Situation anwendet, er-
giebt sich ein Doppelvergleich, wie
A 62 ff. M 145 ff. O 623 ff.

495. ἐπισπόμενον Part. Aor. sich
anschliessend. — ἑοῖ αὐτῷ, wie
δ 38.

496 = 526. Zweites Hemistich =
P 530. οἱ δέ beide Heerhaufen. —
ἅμφι local: um.

497. Zweites Hemistich = Φ 254.

498. Erstes Hemistich = B 466.
Φ 255. — τιτυσκομένων: zu 343.

499. ἀλλήλων: zu Z 3. — δύο mit
ἄνδρες: zu Γ 116. — ἀρήιοι, Attri-
but von ἄνδρες nur hier. — ἔξοχον
ἄλλων, zu ἔεντο 501.

501 = Π 761.

502. Vgl. Ξ 402. [Anhang.]

503. Vgl. zu 184.

504. 505 = Π 614. 615. κραδαινο-

Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε γαστέρα μέσσην,
 ῥῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς
 ἦφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ.
 Ἰδομενεὺς δ' ἐκ μὲν νέκυος δολιχόσκιον ἔγχος
 ἐσπάσατ', οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ 510
 ὥμοιιν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.
 οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὀρμηθέντι
 οὔτ' ἄρ' ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος οὔτ' ἀλέασθαι·
 τῷ ῥα καὶ ἐν σταδίῃ μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ,
 τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμφα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. 515
 τοῦ δὲ βάδην ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 Δηίφοβος· δὴ γάρ οἱ ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεὶ.
 ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν, ὁ δ' Ἀσκάλαφον βάλε δουρί,
 νῖόν ἐνναλλοιο· δι' ὤμου δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἔσχεν, ὁ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῶ. 520
 οὐδ' ἄρα πῶ τι πέπυστο βριήπυος ὄβριμος Ἄρης

μένη mit ὥχετο war im Schwunge gefahren. — κατὰ γαίης: zu A 358. — ἄλιον: zu A 498.

506. Idomeneus hatte offenbar auf Aeneas den Speer gerichtet.

507. 508 = P 314. 315. γύαλον: zu Γ 332. — διὰ zu ἦφυσε, eigentlich durchschöpfte, mit Bezug auf das hervorströmende Blut d. i. durchriss: zu τ 450. διὰ bis ἦφυσε = E 517. 508. Vgl. zu A 425.

509—511 = E 620—622.

512. γὰρ nämlich, zur Erklärung des Vorhergehenden: zu einem neuen Angriff, um die Geschosse wirksam abzuwehren, fehlte ihm die Kraft. — γυῖα ποδῶν die Gelenke der Füße: zu κ 363, so nur hier. — ὀρμηθέντι dem sich in Bewegung setzenden, d. i. wenn er zu neuem Angriff hätte vorgehen wollen. [Anhang.]

513. Die Infinitive bezeichnen die mögliche Folge: dass er hätte — können. — ἐπαῖξαι μεθ' ἐὼν βέλος, zu A 357, hinter seinem Geschoss her einstürmen, um den Angriff fortzusetzen. — ἀλέασθαι, durch einen Sprung zur Seite feindlichen Geschossen ausweichen.

514. τῷ ῥα καὶ darum denn

auch, zu E 209. — Zweites Hemistich = A 484. 588.

515. τρέσσαι Inf. der möglichen Folge: um die Flucht zu ergreifen, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἐν σταδίῃ — ἀμύνετο. — ῥίμφα rasch (genug), zu πόδες φέρον (wie O 405 und sonst).

516. βάδην, nur hier, im Schritt, Schritt für Schritt: vgl. A 545. — Zweites Hemistich: zu A 496.

517. δὴ γάρ denn schon, weil Idomeneus bereits mehrere erlegt und ihn selbst 446 ff. höhrend herausgefordert hatte. — ἐμμενὲς αἰεὶ: zu K 361.

518. Erstes Hemistich = Θ 311. καὶ τότε, wie 402 ff.

519. 520 = E 451. 452.

520. Vgl. zu A 425. ἔσχεν: zu E 100.

V. 521—575. Kampf um die Leiche des Askalaphos. Thaten des Meriones und Antilochos.

521. οὐδ' ἄρα πῶ τι und noch gar nicht mit Plusqpf. πέπυστο hatte Kunde, wie X 437: diese temporale Bestimmung ist im Zusammenhange nur erträglich, wenn man sie mit dem 526 Folgenden

υἱὸς ἐοῖο πεσόντος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
 ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἄκρῳ Ὀλύμπῳ ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσιν
 ἦστο, Διὸς βουλῇσιν ἐελμένος, ἐνθα περ ἄλλοι
 ἀθάνατοι θεοὶ ἦσαν ἐργόμενοι πολέμοιο· 525
 οἱ δ' ἀμφ' Ἀσκαλάφῳ αὐτοσχεδὸν ὠρμήθησαν.
 Δηίφοβος μὲν ἀπ' Ἀσκαλάφου πήληκα φαινήν
 ἦρπασε, Μηριόνης δὲ θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι
 δουρὶ βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
 αὐλῶπις τρυφάλεια χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. 530
 Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος, αἰγυπιὸς ὥς,
 ἐξέρυσσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγχος,
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο. τὸν δὲ Πολίτης
 αὐτοκασίγνητος, περὶ μέσσω χεῖρε τιτήνας,
 ἐξῆγεν πολέμοιο δυσηχέος, ὅφρ' ἵκεθ' ἵππους 535
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπισθε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο
 ἔστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἱ τὸν γε προτὶ ἄστν φέρον βαρέα στενάχοντα,
 τειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεουτάτου ἔρρεε χειρός.
 οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοή δ' ἄσβεστος ὀρώρει. 540
 ἐνθ' Αἰνέας Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας
 λαιμὸν τύψ', ἐπὶ οἷ τετραμμένον, ὅξεί δουρί·

verbindet: noch ehe Ares vom Tode
 seines Sohnes Kunde hatte, ent-
 brannte schon der Kampf um die
 Leiche. — βριήπνος, nur hier. —
 Erst O 110 ff. erfährt Ares den
 Vorgang durch Here. [Anhang.]

522. υἱὸς — πεσόντος: zu A 257.

523. ἄκρῳ Ὀλύμπῳ nur hier. —
 ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσιν, die hier
 über dem Olymp ausgebreitet ge-
 dacht werden, kaum im Wider-
 spruch mit ζ 44 f. αἴθρη πέπταται
 ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν
 αἴγλη. Goldene Wolken wie Ξ 343.
 Σ 205.

524. βουλῇσιν: Θ 1 ff. — ἐνθα περ:
zu Z 379.

525. ἦσαν verweilten, sich
befanden.

526 = 496. 528 = 295.

530. αὐλῶπις: zu E 182. — τρυ-
 φάλεια: zu Γ 372. — βόμβησε πε-
 σοῦσα: zu σ 397.

531. ἐξαῦτις: Meriones muss also
 vorher etwas zurückgewichen sein,
 etwa um den Helm den Seinigen
 zu übergeben.

532. πρυμνοῖο βραχίονος dem
 äussersten Arm, nahe der Schulter,
 Oberarm, wie Π 323.

533 = 165. Πολίτης: B 791.

534. περὶ μέσσω um die Mitte
seines Leibes. [Anhang.]

535—538 = Ξ 429—432.

535. δυσηχέος: zu B 686.

537. ποικίλα: zu Δ 226.

538. βαρέα στενάχοντα: zu δ 516.

539. τειρόμενον causal zu στενά-
 χοντα: vor Schmerzen. — κατὰ
 Adv. herab zu ἔρρεε. — χειρός Arm.

540 = 169.

541. Αἰνέας, nur hier statt Αἰ-
 νείας, mit Synizesis. — Ἀφαρῆα:
 vgl. 478.

542. ἐπὶ οἷ τετραμμένον, zu Ἀφα-
 ρῆα, der Gegensatz von μετα-
 στρεφθεῖς.

ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἄσπις ἐάφθη
καὶ κόρυς, ἄμφι δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας 545
οὔτας' ἐπαΐξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν,
ἧ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς ἀνχέν' ἱκάνει·
τὴν ἀπὸ πᾶσαν ἔκερσεν, ὃ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν
κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας.
Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε, καὶ αἶνυτο τεύχε' ἀπ' ὤμων 550
παπταίνων· Τρῶες δὲ περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος
οὔταζον σάκος εὐρὺ παναίολον, οὐδὲ δύναντο
εἶσω ἐπιγράψαι τέρενα χρóa νηλεὶ χαλκῷ
Ἀντιλόχου· πέρι γάρ ῥα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
Νέστορος υἱὸν ἔρυτο καὶ ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν. 555
οὐ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηρίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς
στρωφᾷτ'· οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
σειόμενον ἐλέλικτο· τιτύσκετο δὲ φρεσὶν ἧσιν

543. Erstes Hemistich = χ 17. vgl. τ 470. ἐτέρωσε auf die (eine) Seite, vgl. Θ 306. Ψ 697, hier wohl die rechte, wegen des Folgenden. — ἐπὶ dazu, nach. — ἐάφθη, nur hier und Ξ 419, Aor. von einem Stamm φαπ-, der wohl dem reduplicirten ἰάπτω zu Grunde liegt, aus ἐφάφθη, wurde geworfen, mit ἐπί = stürzte nach (mit), auf dieselbe Seite. Indem der Held vorn am Halse getroffen wird, löst sich die Befestigung des Helmes unter dem Halse und der Helm fällt zugleich, indem der Mann fällt. [Anhang.]

544 = Π 414. 580. ἄμφι Adv. ringsum.

545. Θόωνα, M 140 unter den Mannen des Asios. — δοκεύσας, wie Π 313, ins Auge gefasst habend, d. i. da er beobachtet hatte, mit prädicativem Particip μεταστρεφθέντα zum Object.

546. φλέβα, nur hier. Es war noch zur Zeit des Hippocrates eine verbreitete Ansicht, dass es vier Paare grösster Blutadern gebe. Das erste Paar sollte hinten aus dem Nacken kommen und zu beiden Seiten des Rückgrats zu den Hüften und Lenden hinabsteigen. Dar-

auf scheint die hier folgende Beschreibung Homers bezogen werden zu müssen.

547. ἀνὰ νῶτα den Rücken hinauf, — διαμπερὲς fort und fort, ohne Unterbrechung, zu θέουσα.

548. Zweites Hemistich = Δ 522, zu σ 398. — 549 = Δ 523.

550 = Δ 580.

551. περισταδόν, nur hier.

552. παναίολον, vom Schilde nur hier: zu Δ 186.

553. εἶσω, einwärts, ohne Verbum der Bewegung (dringend): auf der inneren Seite des Schildes. — ἐπιγράψαι: zu Δ 139. — τέρενα χρóa: zu Δ 237.

554. πέρι Adv. rings, überall, gegen jedes Geschoss. — Ποσειδάων als Ahnherr der Neleiden: zu γ 7. λ 254 f.

555. βέλεσσιν hier von den in der Nähe aufhngerichteten Speeren, vgl. 552 οὔταζον.

556. μὲν wahrlich. — ἄνευ nur hier in dem Sinne: fern von, Gegensatz κατ' αὐτούς.

557. ἔχε mit Adv., hielt sich.

558. ἐλέλικτο, zu Δ 39, hatte sich in wirbelnde Bewegung versetzt, wirbelte, sauste dahin. —

ἢ τευ ἀκοντίσσαι ἢ ἐ σχεδὸν ὀρμηθῆναι.

ἀλλ' οἱ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὄμιλον 560

Ἀσιάδην, ὃ οἱ οὔτα μέσον σάκος ὀξεί χαλκῷ

ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς· ἀμενήνωσεν δέ οἱ αἰχμὴν

κυανοχαῖτα Ποσειδάων, βιότοιο μεγῆρας.

καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μεῖν' ὥς τε σκῶλος πυρίκανυστος,

ἐν σάκει Ἀντιλόχοιο, τὸ δ' ἥμισυ κεῖτ' ἐπὶ γαίης. 565

ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.

Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρὶ

αἰδοίων τε μεσηγὺ καὶ ὀμφαλοῦ, ἐνθα μάλιστα

γίγνεται Ἄρης ἀλεγεινὸς οἰζυροῖσι βροτοῖσιν.

ἐνθα οἱ ἔγχος ἐπηξεν· ὃ δ' ἐσπόμενος περὶ δουρὶ 570

ἥσπαιρ' ὥς ὅτε βοῖς, τὸν τ' οὔρεσι βουκόλοι ἄνδρες

ἰλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίῃ δῆσαντες ἄγουσιν.

ὥς ὁ τυπεῖς ἥσπαιρε μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δῆν,

ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἔγχος ἀνεσπάσας ἐγγύθεν ἐλθὼν

ἦρας Μηριόνης· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν. 575

Δηίπυρον δ' Ἐλενος ξίφει σχεδὸν ἤλασε κόρσην

Θρηκίῳ μεγάλῳ, ἀπὸ δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν.

ἣ μὲν ἀποπλαγχθεῖσα χαμαὶ πέσε, καί τις Ἀχαιῶν

τιτύσκετο — φρεσὶν, wie Φ 556, zielte im Geist, richtete seine Gedanken darauf. [Anhang.]

559. ἀκοντίσσαι, aus der Ferne.

— σχεδὸν ὀρμηθῆναι, wie Ψ 817.

560. Ἀδάμαντα: M 140.

561. [Anhang.]

562. ἀμενήνωσεν, nur hier.

563. βιότοιο, das des Antilochos.

— μεγῆρας, nur hier mit Genetiv, sonst τινί τι. Der Dativ ist hier aus οἱ 562 zu entnehmen.

564. Erstes Hemistich = δ 508.

τὸ μὲν der eine Theil des Speeres.

— αὐτοῦ an Ort und Stelle,

dort, näher erklärt durch ἐν σάκει

565. — σκῶλος πυρίκανυστος, beide

Worte nur hier. πυρίκανυστος: man

brannte das Holz, um demselben

dadurch Dauerhaftigkeit und Schutz

gegen Fäulniss zu geben.

565. τὸ δ' ἥμισυ: zu δ 508.

566. Vgl. zu Γ 32.

569. Ἄρης der Gott als der,

welcher die Waffen der Krieger

lenkt und so die Wunden schafft,

vgl. 444. — οἰζυροῖσι βροτοῖσιν = δ 197. οἰζυροῖ nur an diesen beiden Stellen Beiwort der Sterblichen.

570. ἐσπόμενος dem Stoss nachgebend, d. i. unter demselben hinkend, vgl. M 395, dazu περὶ δουρὶ d. i. den Speer im Leibe, vgl. zu 441.

571. ὅτε einmal.

572. ἰλλάσιν, nur hier, zu δῆσαντες. — οὐκ ἐθέλοντα mit βίῃ, wie sonst ἀέκοντα, widerstrebend, zu ἄγουσιν.

573. τυπεῖς allgemein getroffen, vgl. 567 βάλε. — μίνυνθα bis δῆν: zu χ 473. A 416.

574. ἀνασπάω nur hier.

575. τὸν bis κάλυψεν: zu Δ 461.

V. 576—672. Weitere Einzelkämpfe, in denen besonders Menelaos sich hervorthut.

576. Δηίπυρον: N 478. — ἤλασε: zu E 80.

577. Θρηκίῳ, vgl. Ψ 807 f. Thrakische Schwerter müssen eines besonderen Rufes sich erfreut haben.

578. [Anhang.]

μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν·
τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν. 580

Ἀτρεΐδην δ' ἄχος εἶλε, βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,
βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἐλένῃ ἥρωι ἄνακτι
ὄξυ δόρυ κραδάων· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν.
τὼ δ' ἄρ' ὁμαρτήδην ὁ μὲν ἔγχεϊ ὄξυόεντι
ἔειτ' ἀκοντίσσαι, ὁ δ' ἀπὸ νευρῆφιν οἰστῶ. 585

Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθος βάλεν ἰῶ
θώρηκος γύαλον, ἀπὸ δ' ἔπτατο πικρὸς οἰστός.
ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' ἄλωήν
θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι
πνοιῇ ὑπο λιγυρῇ καὶ λιμνητῆρος ἐρωῇ, 590

ὥς ἀπὸ θώρηκος Μενελάου κυδαλίμοιο
πολλὸν ἀποπλαγχθεὶς ἐκὰς ἔπτατο πικρὸς οἰστός.
Ἀτρεΐδης δ' ἄρα χεῖρα, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
τὴν βάλεν, ἣ δ' ἔχε τόξον εὐξοον· ἐν δ' ἄρα τόξῳ
ἀντικρὺ διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος. 595

ἄψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
χεῖρα παρακρεμάσας· τὸ δ' ἐφέλκετο μείλινον ἔγχος.
καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μέγαθυμος Ἀγῆνωρ,
αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐυστρεφεῖ οἶος ἄώτῳ,
σφενδόνῃ, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε, ποιμένι λαῶν. 600

579. Vgl. Ξ 411. μαρναμένων zu ποσσὶ. — μετὰ ποσσὶ, wie T 110, zwischen den Beinen.

580. Vgl. zu E 659.

581. Erstes Hemistich: vgl. φ 299.

582. ἐπαπειλήσας, so nur hier: in Drohungen ausbrechend gegen, sonst androhen.

583 = T 423. A 375.

584. ὁμαρτήδην, nur hier, vgl. zu M 400.

585. ἀπὸ νευρῆφιν zu οἰστῶ: zu ζ 12 und A 476. Aus ἀκοντίσσαι ist zu diesem Gliede ein βαλεῖν zu entnehmen.

586. ἔπειτα da: zu α 106. — Zweites Hemistich = Θ 303.

587. Erstes Hemistich = E 99. — ἀπὸ, deutlicher ἀποπλαγχθεὶς 592.

588. Vgl. E 499 ff. πτύον, nur hier, eine gewöhnliche Schaufel, wohl von Holz.

589. ἐρέβινθοι, nur hier.

590. Erstes Hemistich = Ψ 215. Das Worfeln wurde bei einigermaßen stark wehendem Winde vorgenommen: zu E 501.

591. Vergleichspunkt ist die Heftigkeit des Abprallens.

594. τὴν mit Nachdruck an diese Stelle gerückt, diejenige: zu A 41.

595. ἀντικρὺ: zu Γ 359. — ἐλήλατο, Plusqpf. war getrieben, hatte sich gebohrt, — zur Bezeichnung der raschen Folge.

596 = 566. ἐχάζετο: Helenos.

597. παρακρεμάννυμι, lasse zur Seite herabhängen, nur hier. — τὸ Subject. — ἐφέλκετο, wie E 665.

598. Ἀγῆνωρ: 490.

599. ἐυστρεφεῖ — ἄώτῳ = 716, vgl. α 443: die Schenkel der Schleuder wurden aus Wolle geflochten. [Anhang.]

600. σφενδόνῃ nur hier, das

Πείσανδρος δ' ἰθὺς Μενελάου κυδαλίμοιο
 ἦγε· τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλοςδε,
 σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
 Ἀτρεΐδης μὲν ἄμαρτε, παρὰ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος, 605
 Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλίμοιο
 οὔτασεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι·
 ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ
 ἔγχος· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλπετο νίκην.
 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον 610
 ἄλτ' ἐπὶ Πεισάνδρῳ· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος εἴλετο καλὴν
 ἀξίνην εὐχαλκον, ἐλαῖνῳ ἀμφὶ πελέκῳ,
 μακρῷ ἐνξέστῳ· ἅμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.
 ἦ τοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἵπποδασείης
 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον 615
 δινὸς ὕπερ πυμάτης· λάκε δ' ὅστέα, τῷ δέ οἱ ὅσσε
 παρ' ποσὶν αἵματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν,
 ἰδνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσι βαίνων
 τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα·

Schleuderband. Die Schleuder kommt sonst nur noch 716 vor. — οἱ ihm, dem Agenor, näher bestimmt durch ποιμένι λαῶν.

602. ἄγε μοῖρα: zu E 613. B 834, mit θανάτοιο τέλοςδε: vgl. I 411.

603. σοί, Apostrophe: zu ξ 55. — δαμῆναι führt θανάτοιο τέλοςδε aus.

604. 605 = A 232. 233. Woher Menelaos den neuen Speer genommen, ist nicht gesagt; wohl hatte er zwei mit sich geführt: Γ 18.

607 = 647.

608. ἔσχεθε, Object χαλκὸν = ἔγχος, vgl. M 184. — ἐνὶ καυλῷ wie 162.

609. ὁ δὲ parataktischer Gegensatz zu dem Vorhergehenden: während er nach dem Misserfolg des Gegners (605) und nach seinem eigenen anfänglichen Erfolg (οὔτασε 607), sich gefreut und auf Sieg gehofft hatte.

610 = Γ 361.

611. ὑπ' ἀσπίδος, ablativ. Gene-

tiv: unter dem Schilde hervor. [Anhang.]

612. ἀξίνην, nur hier und O 711. — ἐλαῖνῳ, zu ι 320: das harte Holz des wilden Oelbaumes nimmt eine schöne Politur an, daher ἐνξέστῳ. — ἀμφὶ πελέκῳ (nur hier) um einen Stiel, zu ἀξίνην, weil der Stiel in der Axt steckt.

613. ἅμα zu gleicher Zeit. — ἐφικνέομαι nur hier, mit Genetiv, wie ἐπισεύομαι u. a.

614. ὁ μὲν Peisandros. — φάλον: zu Γ 362.

615. ἄκρον zu φάλον. — ὑπὸ λόφον αὐτόν unmittelbar unter dem Helmbusch hin.

616. δινὸς — πυμάτης d. i. der Nasenwurzel.

617. αἵματόεντα Neutrum zu ὅσσε: zu 435.

618. ἰδνώθη, wie B 266, er krümmte sich. — λὰξ — βαίνων: vgl. Z 65.

619 = P 537. Φ 183. Erstes Hemistich = H 146. — εὐχόμενος: zu E 106.

„λείψετε θην οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπώλων, 620
 Τρῶες ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι αὐτῆς,
 ἄλλης μὲν λώβης τε καὶ αἵσχεος οὐκ ἐπιδευεῖς,
 ἣν ἐμὲ λωβήσασθε, κακαὶ κύνες, οὐδέ τι θυμῷ
 Ζηνὸς ἐριβρεμέτεω χαλεπὴν ἐδείσατε μῆνιν
 ξεινίου, ὅς τέ ποτ' ὕμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπὴν· 625
 οἳ μιν κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ
 μὰψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες, ἐπεὶ φιλέεσθε παρ' αὐτῇ·
 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν
 πῦρ ὅλοον βαλέειν, κτεῖναι δ' ἥρωας Ἀχαιοῦς.
 ἀλλὰ ποθι σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, Ἄρηος. 630
 Ζεῦ πάτερ, ἣ τέ σέ φασι περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων,
 ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν, σέο δ' ἐκ τάδε πάντα πέλονται.
 οἷον δὴ ἄνδρεςσι χαρίζεαι ὕβριστῆσιν,
 Τρῳσὶν, τῶν μένος αἰὲν ἀτάσθαλον, οὐδὲ δύνανται

620. λείψετε θην lassen, aufgeben werdet ihr doch wohl müssen, mit Ironie. — οὕτω γε so wenigstens, d. i. nach solcher Niederlage. [Anhang.]

621. ἀκόρητοι αὐτῆς, concessiv zu λείψετε, wie bei Wiederaufnahme des Gedankens 630 καὶ ἐσσύμενοί περ.

622. ἄλλης μὲν — οὐκ ἐπιδευεῖς, was seinen Gegensatz erst 628 νῦν αὖτ' — μενεαίνετε erhält, schliesst sich appositiv an den Vocativ Τρῶες und bildet die Ausführung von ὑπερφίαλοι. — ἄλλης sonstige, hat seinen Gegensatz in νῦν αὖτε 628. — λώβης τε καὶ αἵσχεος verbunden wie σ 225. τ 373. Sinn: die ihr sonst schon es an Schimpf und Schanden nicht habt fehlen lassen.

623. ἣν, auf den Hauptbegriff λώβης bezogen: zu β 284. — οὐδέ τι — ἐδείσατε ein an den Relativsatz parataktisch geschlossene Bestimmung: ohne irgend wie zu erschrecken.

624. ἐριβρεμέτεω, nur hier.

625. ξεινίου in nachdrücklicher Stellung, wie ι 271. — ποτὲ dereinst.

626. οἷον — οἴχεσθε, ein an λωβήσασθε nur locker anschliessender und diesen Begriff erläuternder Relativsatz, der mehr den Charakter eines Ausrufs hat: zu B 239. Ξ 96.

δ 686. ν 118. — κτήματα πολλὰ: zu Γ 70.

627. μὰψ frech, frevelhaft. — οἴχεσθ' mit dem Partic. ἀνάγοντες: zu B 71 und Γ 48. — φιλέεσθε παρ' αὐτῇ: zu α 123. αὐτῇ ihr selbst, d. i. eben der, welche ihr dann raubtet: zu τ 482.

628. νῦν αὖτε — μενεαίνετε, nach dem attributiven ἐπιδευεῖς des ersten Gliedes Uebergang in das verbum finitum.

629. Zweites Hemistich = O 702.

630. Rückkehr des Gedankens zu 620. ποθί wohl, wie dort θῆν.

631. ἣ τε leitet eine Doppelgliederung ein, deren adversative Glieder durch die Anaphora σέ — σέο gebunden sind: vgl. P 171 f., zu π 420. — περὶ — ἔμμεναι ἄλλων: zu α 66.

632. ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν formelhaft. — τάδε dies hier, was jetzt hier geschieht, die Erstürmung der Mauer und die Bedrohung des Schiffslagers.

633. οἷον δὴ Ausruf des Unwillens: zu E 601, wie doch. — ὕβριστῆσιν, in Il. nur hier.

634. μένος Wille. — οὐδὲ δύνανται parataktischer Folgesatz. δύνασθαι in moralischem Sinne: über sich vermögen.

φυλόπιδος κορέσασθαι ὁμοίου πολέμοιο. 635
 πάντων μὲν κόρος ἐστί, καὶ ὕπνου καὶ φιλότητος
 μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο,
 τῶν πέρα τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι
 ἢ πολέμου· Τρῶες δὲ μάχης ἀκόρητοι ἔασιν.“

ὣς εἰπὼν τὰ μὲν ἔντε' ἀπὸ χροὸς αἱματόεντα 640
 συλήσας ἐτάροισι δίδου Μενέλαος ἀμύμων,
 αὐτὸς δ' αὖτ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.

ἔνθα οἱ υἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος
 Ἀρπαλίων, ὃς ῥα πατρὶ φίλῳ ἔπετο πτολεμίζων 645
 εἰς Τροίην, οὐδ' αὖτις ἀφίκετο πατρίδα γαῖαν·
 ὅς ῥα τότε Ἀτρεΐδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι,
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων,
 πάντοσε παπταίνων, μή τις χροῖα χαλκῷ ἐπαύρη.

Μηριόνης δ' ἀπιόντος ἴει χαλκήρε' οἰστὸν 650
 καί ῥ' ἔβαλε γλουτὸν κάτω δεξιόν· αὐτὰρ οἰστὸς
 ἀντικρὺ κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἐξεπέρησεν.
 ἐξόμενος δὲ κατ' αὖθι φίλων ἐν χερσὶν ἐταίρων
 θυμὸν ἀποπνείων, ὥς τε σκώληξ ἐπὶ γαίῃ

635. φυλοπιδος — πολέμου, wie
 λ 314: zu Δ 15, vgl. Ν 271 νεῖκος
 πολέμοιο.

636. πάντων μὲν κόρος: alles
 doch (wahrlich) wird man satt.
 — καὶ — καὶ nicht correspondierend,
 sondern beidemal steigernd: auch.

637 = ψ 145. μολπῆς Gesang:
 zu Α 472.

638. τῶν περ deren doch. —
 καὶ μᾶλλον weit mehr, viel
 lieber: zu η 213. θ 154. σ 216. —
 ἐξ ἔρον εἶναι d. i. das Verlangen
 befriedigen, bis zur vollen Sättigung
 geniessen.

640. αἱματόεντα in nachdrück-
 licher Stellung: zu Α 11.

642. Vgl. zu Ε 134.

643. Πυλαιμένεος: Β 851. Ε 567.
 [Anhang.]

646. Zweites Hemistich: zu Η 258.

647 = 607.

648 = 566. 596.

649. Erstes Hemistich = Ρ 674,
 vgl. χ 24. 380. — ἐπαύρη, zu Α
 391. 573, Conjunctiv der Erwartung,

denn μή ist nicht final gebraucht,
 sondern selbständiger Ausdruck der
 Besorgniss aus den Gedanken des
 Harpalion.

650. ἀπιόντος Genetiv, wie nach
 den Verben des Zielens. — χαλκήρε',
 Beiwort von οἰστός nur hier und
 662, von ἰός α 262.

651. Vgl. Ε 66.

652 = Ε 67.

653. Erstes Hemistich = κ 567.
 φ 55. ἐξόμενος als Partic. Aor. An-
 tecedens zu κεῖτο. — κατ' zu ἐξό-
 μενος. — χερσὶν Armen: zu Α 441.
 Zum zweiten Hemistich vgl. Δ 523.

654. Erstes Hemistich = Δ 524.
 ἀποπνείων ist dem ἐξόμενος unter-
 geordnet. — σκώληξ nur hier.

655 = Φ 119.

657. Vgl. ξ 280. ἀνέσαντες von
 ἀνεῖσα, vgl. Ξ 209.

658. πατήρ κίε: in directem Wider-
 spruch mit Ε 576 ff., wo derselbe
 Paphlagonenkönig Pylaimenes durch
 Menelaos erlegt wird.

659. Vgl. Ι 633. ποινὴ hier nicht

κεῖτο ταθείς· ἐκ δ' αἶμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 655
 τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο,
 ἐς δίφρον δ' ἀνέσαντες ἄγον προτὶ Ἴλιον ἱρὴν
 ἀχνύμενοι. μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων,
 ποινὴ δ' οὐ τις παιδὸς ἐγίγνετο τεθνηῶτος.

τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη· 660
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν·
 τοῦ ὅ γε χωόμενος προΐει χαλκήρε' οἰστόν.

ἦν δέ τις Εὐχύνωρ Πολυῖδου μάντιος υἱός,
 ἀφνειός τ' ἀγαθός τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,
 ὅς ῥ' εὖ εἰδὼς κῆρ' ὀλοήν ἐπὶ νηὸς ἔβαινε. 665

πολλάκι γάρ οἱ ἔειπε γέρον ἀγαθὸς Πολύιδος
 νούσῳ ὑπ' ἀργαλέῃ φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν
 ἢ μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι·
 τῷ ῥ' ἅμα τ' ἀργαλέην θωὴν ἀλέεινεν Ἀχαιῶν
 νοῦσόν τε στυγερήν, ἵνα μὴ πάθοι ἄλγεα θυμῷ. 670

τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος· ὦκα δὲ θυμὸς
 ὥχετ' ἀπὸ μελέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

ὥς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο·
 Ἐκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο διίφιλος, οὐδέ τι ἤδη,

Sühngeld, sondern allgemein Sühne, Ersatz. Der Sinn des Verses ist: aber sein Weinen half ihm nichts, damit ward ihm keine Sühne für den todten Sohn. Vgl. κ 201 f. κλαῖον δὲ λιγέως θαλερόν κατὰ δάκρυ χέοντες· ἄλλ' οὐ γάρ τις προῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

660 = Δ 494.

661. Erstes Hemistich = ω 104, zweites: vgl. Δ 388. Π 240. Ψ 60. λ 495.

663. ἦν δέ τις: zu ο 417. — Πολυῖδου, wie auch E 148 der Sohn eines Traumdeuters heisst: zum Namen vgl. A 70.

664. Erstes Hemistich = P 576. ἀγαθός von edler Geburt, vgl. E 544, zu ο 324. — Κορινθόθι: zu B 570. — οἰκία ναίων: zu ω 104.

665. ἐπὶ νηὸς ἔβαινε: zu β 416.

667. νούσῳ ὑπὸ: die Krankheit gedacht wie ein Feind, der den Menschen niederwirft, vgl. ε 395 f.

στυγερός δέ οἱ ἔχραε δαίμων. — φθίσθαι und δαμῆναι Inf. Aor. von der Zukunft: zu Γ 28, vgl. auch den Inf. Aor. nach θέσφατόν ἐστι δ 561 f.

668. Eine ähnliche Wahl zwischen zwei Todesarten I 411. — μετ' Ἀχαιῶν νηυσὶν: vgl. δ 499, eigentlich: inmitten der Schiffe, im Schiffslager, aber kaum anders gedacht als Ἀργείων παρὰ νηυσὶν α 61.

669. ἅμα τε: zu B 281. — θωὴν: zu β 192, nur an diesen beiden Stellen: hier eine Busse für verweigerte Heeresfolge, vgl. § 237 ff.

670. πάθοι ἄλγεα θυμῷ: zu I 321, durch die Krankheit.

671. 672 = Π 606. 607.

671 = P 617. ὑπὸ mit Genetiv: zu A 501.

672. Zweites Hemistich: zu E 47. V. 673—722. Stand des Kampfes in der Mitte.

673. Vgl. zu A 596.

674. [Anhang.]

- ὅττι ῥά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηϊόωντο 675
 λαοὶ ὑπ' Ἀργείων· τάχα δ' ἂν καὶ κῦδος Ἀχαιῶν
 ἔπλετο· τοῖος γὰρ γαιήοχος ἐννοσίγαιος
 ὥτρυν' Ἀργείους, πρὸς δὲ σθένει αὐτὸς ἄμυνεν.
 ἀλλ' ἔχεν, ἥ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσᾶλτο,
 ῥηξάμενος Δαναῶν πυκινὰς στίχας ἀσπιστάων, 680
 ἔνθ' ἔσαν Αἴαντός τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου
 θῖν' ἐφ' ἀλὸς πολιῆς εἰρυμέναι· αὐτὰρ ὕπερθεν
 τεῖχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἔνθα μάλιστα
 ζαχρηεῖς γίγνοντο μάχῃ αὐτοί τε καὶ ἵπποι.
 ἔνθα δὲ Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἐλκεχίτωνες, 685
 Λοκροὶ καὶ Φθῖοι καὶ φαιδιμόεντες Ἐπειοὶ
 σπουδῇ ἐπαῖσσοντα νεῶν ἔχον, οὐδ' ἐδύναντο
 ὤσαι ἀπὸ σφείων φλογὶ εἴκελον Ἑκτορα δῖον.
 οἱ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι· ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
 ἦρχ' υἱὸς Πετewο Μενεσθεύς, οἱ δ' ἅμ' ἔποντο 690

675. νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ: zu M 118, die Seite, wohin sich Idomeneus 326 begeben hatte und wo bisher die Kampfschilderung verweilt hat.

676. τάχα δ' ἂν — ἔπλετο parataktischer Folgesatz, in welchem der Aor. mit ἂν nicht in conditionaler, sondern in potentialer Bedeutung steht: so dass die Achaeer nahe daran waren den Ruhm des Sieges zu gewinnen.

677. τοῖος d. i. als ein solch mächtiger Helfer. Als solcher ist Poseidon genannt 434. 554. 562 f.

678. πρὸς δὲ und dazu: zu E 307.

679. ἀλλ' ἔχεν, Gegensatz zu 674. — ἔχεν hielt Stand, zu E 492. — ἐσᾶλτο: M 466.

680. ῥηξάμενος gehört zu ἐσᾶλτο und bezieht sich auf den der Mauererstürmung vorausgehenden Kampf in der Ebene.

681. ἔσαν sich befanden, lagen. — Πρωτεσιλάου: B 698. Nach dem Zusammenhang dieser Stelle liegen die Schiffe des Telamonischen Aias in der Mitte des Schiffslagers, anders A 7 ff. K 113.

682. θῖν' ἐφ' ἀλὸς: zu A 350. — ὕπερθεν, vgl. H 449 νεῶν ὕπερ, oberhalb der Schiffe, im Verhältniss zu der niedrigeren Küste.

683. χθαμαλώτατον, wohl wegen der Tapferkeit der genannten Helden (681).

684. ζαχρηεῖς γίγνοντο, vgl. M 347, zu E 525. — αὐτοί τε καὶ ἵπποι: zu B 466.

685. Βοιωτοὶ: B 494. — Ἰάονες, nur hier genannt, zu τ 177, worunter die Athener verstanden sind. — ἐλκεχίτωνες, nur hier, mit langen schleppenden Chitonen, wie die Athener bis auf Pericles' Zeit sie getragen haben sollen.

686. Λοκροὶ: B 527. — Φθῖοι, die Bewohner von Phthia, nur hier genannt. — φαιδιμόεντες, nur hier: zu M 269. — Ἐπειοὶ: B 619 und zu B 627.

687. σπουδῇ, zu B 99, zu ἔχον. — ἐπαῖσσοντα mit Gen. νεῶν, wie E 263.

688. Erstes Hemistich: vgl. N 148.

689. οἱ μὲν die einen, einerseits, Gegensatz αὐτὰρ Ἐπειῶν 691. — Ἀθ. προλελεγμένοι (nur hier) aus den Athenern erlesene, ohne Verbum, weil bei dieser Specialisierung noch das Verbum des vorhergehenden Satzes vorschwebt.

690. Μενεσθεύς: B 552.

Φείδας τε Στιχίος τε Βίας τ' εὖς· αὐτὰρ Ἐπειῶν
 Φυλεΐδης τε Μέγης Ἀμφίων τε Δρακίος τε,
 πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρκης.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Ὀιλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἔναιεν 695
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς,
 γνωτὸν μητρυιῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀιλεύς·
 αὐτὰρ ὁ Ἰφίκλοιο πάϊς τοῦ Φυλακίδαο.
 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες,
 ναῦφιν ἀμυνόμενοι μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο· 700
 Αἴας δ' οὐκέτι πάμπαν, Ὀιλῆος ταχὺς υἱός,
 ἵστατ' ἀπ' Αἴαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ἠβαιόν,
 ἀλλ' ὥς τ' ἐν νειῶ βόε οἶνοπε πηκτὸν ἄροτρον
 ἴσον θυμὸν ἔχοντε τιταίνετον· ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν
 πρυμνοῖσιν κεράεσσι πολὺς ἀνακηκίει ἰδρώς· 705
 τῷ μὲν τε ζυγὸν οἶον εὐξοον ἀμφὶς ἔέργει
 ἱεμένῳ κατὰ ὦλκα, τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης·
 ὥς τῷ παρβεβαῶτε μάλ' ἔστασαν ἀλλήλοιν.
 ἀλλ' ἦ τοι Τελαμωνιάδῃ πολλοί τε καὶ ἐσθλοὶ

691. Στιχίος: 195. — Ἐπειῶν sc. ηρχον, aus 690.

692. Μέγης: B 627.

693. πρὸ an der Spitze. — Μέδων: B 727. — Ποδάρκης: B 704.

694—97 = O 333—336.

696. Φυλάκῃ: zu B 695. — ἄπο fern von. — ἄνδρα κατακτάς = o 224. 272.

697. γνωτὸν Bruder. — ἔχε: zu δ 569.

698. Vgl. B 705.

699. οἱ μὲν πρὸ Φθίων nimmt 693 auf.

700. ναῦφιν, Vertreter des ablativ. Genet. νεῶν: vgl. M 179. — μετὰ mit Gen., bei Homer nur an 5 Stellen, eigentlich: inmitten des Bereichs von, im Kreise von, von μετὰ mit Dat. wenig unterschieden.

701. οὐκέτι πάμπαν: zu N 7.

702. ἵστατ' ἀπ' trat weg, entfernte sich von. Schon M 265. N 46 stehen sie zusammen. — οὐδ' ἠβαιόν: zu B 380.

703. Vgl. ν 32. βόε οἶνοπε nur

an diesen beiden Stellen. — πηκτὸν: zu K 353.

704. Erstes Hemistich = P 720, vgl. N 487. — ἀμφὶ Adv. zu beiden Seiten.

705. πρυμνοῖσιν κεράεσσι, genauere Bestimmung zu ἀμφὶ, an den Wurzelenden der Hörner: zu N 532. — Zweites Hemistich = Ψ 507.

706. μὲν τε — δέ τε verbindet zwei gleichzeitige Handlungen. — ἀμφὶς ἔέργει hält gesondert, aus einander.

707. κατὰ ὦλκα: zu σ 375. — τέμει, nur hier, = τέμνει, Subject ἄροτρον. — τέλσον ἀρούρης = Σ 544, den Grenzrain des Ackerslandes.

708. παρβεβαῶτε μάλ' mit ἀλλήλοιν (= ἄλλος ἄλλῳ) ganz nahe nebeneinander getreten. μάλα verstärkt den Begriff der Nähe in παρά.

709. ἀλλ' ἦ τοι aber traun (freilich): der engen Verbindung beider Führer entsprach nicht das Verhält-

λαοὶ ἔπονθ' ἔταροι, οἳ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, 710
 ὅπποτε μιν κάματος τε καὶ ἰδρώς γούναθ' ἵκοιτο·
 οὐδ' ἄρ' Ὀιλιάδῃ μεγαλήτορι Λοκροὶ ἔποντο·
 οὐ γάρ σφι σταδίῃ ὑσμίνῃ μίμνε φίλον κῆρ·
 οὐ γὰρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ἵπποδασείας,
 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύνκλους καὶ μείλινα δοῦρα, 715
 ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐυστρεφεῖ οἶδ' ἄνωγ'
 Ἴλιον εἰς ἅμ' ἔποντο πεποιθότες, οἷσιν ἔπειτα
 ταρφέα βάλλοντες Τρώων ῥήγνυντο φάλαγγας.
 δὴ ῥα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
 μάραντο Τρωσὶν τε καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ, 720
 οἱ δ' ὀπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον. οὐδέ τι χάρμης
 Τρῶες μιμνήσκοντο· συνεκλόνεον γὰρ οἰστοί.
 ἔνθα κε λευγαλέως νηῶν ἄπο καὶ κλισιάων
 Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν,
 εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Ἑκτορα εἶπε παραστάς· 725
 „Ἑκτορ, ἀμήχανός ἐσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι.
 οὔνεκά τοι περὶ δῶκε θεὸς πολεμῆια ἔργα,

niss der ihnen folgenden Mannen. Der Gegensatz folgt 712.

710. ἔταροι praedicative Apposition. — ἐξεδέχοντο, nur hier.

711. ὅπποτε mit Optativ in iterativem Sinne. — κάματος und ἰδρώς öfter verbunden, vgl. P 385. 745. — γούνατ' ἵκοιτο, wie T 354: zu Δ 314.

712. οὐδ' mit ἔποντο: wie das gemeint ist, zeigt 721 ὀπιθεν.

713. σφί, als Bogenschützen: vgl. 314. — μίμνε φίλον κῆρ: vgl. M 247 κραδίῃ μενεδήιος.

715. οὐδ' auch nicht. — εὐκύνκλους: zu E 453. — Zur Sache zu B 529.

716. τόξοισιν und ἄνωγ' abhängig von πεποιθότες. — οἶδ' ἄνωγ': zu 599.

717. Erstes Hemistich = λ 372. ἔπειτα, nachdem sie nach Troja gekommen waren.

718. ταρφέα adverbial: zu θ 379. — ῥήγνυντο de conatu.

719. δὴ ῥα τόθ', Rückkehr zur Erzählung (712). — οἱ μὲν die 709 f. Bezeichneten. — Zweites Hemistich: zu 331.

721. οἱ δ' die Lokrer. — ὀπιθεν hinter der Linie. — χάρμης mit μιμνήσκοντο: zu Δ 222. — Nach dem 685 ff. Gesagten tritt die hier erzählte Wendung, zumal da derselben die 723 ff. berichtete Wirkung beigelegt wird, ganz unvermittelt ein.

722. συνεκλόνεον, nur hier.

V. 723—753. Ein Rath des Pulydamas.

723. λευγαλέως, nur hier. [Anhang.]

724. Zweites Hemistich = Γ 305. Θ 499. M 115. Σ 174. Ψ 64.

725. Vgl. zu M 60.

726. ἀμήχανός ἐσσι, persönliche Construction, zu A 546 und K 402: Dir ist nicht beizukommen. — παραρρητοῖσι, substantiviertes Neutrum, Zuspruch, Mahnungen, vgl. παραίφασις A 793, so nur hier, abhängig von πιθέσθαι: Inf. der vorgestellten Folge. Sinn: Du bist Mahnungen unzugänglich.

727. οὔνεκα — τούνεκα: zu Γ 405. — περὶ δῶκε: zu β 116. — πολεμῆια ἔργα: zu μ 116.

τούνεκα καὶ βουλῇ ἐθέλεις περιίδμεναι ἄλλων.
 ἀλλ' οὐ πῶς ἅμα πάντα δυνήσεται αὐτὸς ἐλέσθαι.
 ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆια ἔργα, 730
 [ἄλλω δ' ὀρχηστύν, ἑτέρω κίθαριν καὶ ἀοιδήν·]
 ἄλλω δ' ἐν στήθεσσι τιθεῖ νόον εὐρύοπα Ζεὺς
 ἐσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι,
 καί τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δέ κ' αὐτὸς ἀνέγνω.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735
 πάντῃ γὰρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδθεν·
 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τεῖχος ἔβησαν,
 οἱ μὲν ἀφροστᾶσιν σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται
 παυρότεροι πλεόνεσσι, κεδασθέντες κατὰ νῆας.
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος κάλει ἐνθάδε πάντας ἀρίστους· 740
 ἐνθεν δ' ἂν μάλα πᾶσαν ἐπιφρασσαίμεθα βουλήν,
 ἥ κεν ἐνὶ νήεσσι πολυκλήισι πέσωμεν,
 αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος, ἥ κεν ἔπειτα
 παρ νηῶν ἔλθωμεν ἀπήμονες. ἥ γὰρ ἐγὼ γε

728. ἐθέλεις erhebst den Anspruch. — περιίδμεναι ἄλλων: zu γ 244. Diese Vorwürfe mit Bezug auf M 231 ff.

729. Zum Gedanken vgl. Δ 320 und zu Θ 167. I 37. — αὐτὸς ἐλέσθαι dir selbst nehmen, im Gegensatz zu δῶκε θεός, wie ähnlich Γ 66.

731. Der Vers fehlt in den besten Handschriften. — κίθαριν und ἀοιδήν verbunden, wie α 159, vgl. B 599 f., denn der Sänger begleitet sein Lied immer mit Saitenspiel, und der Spielmann singt stets.

732. νόον Verstand, Einsicht. — Ζεὺς, hier an Stelle des allgemeinen θεός 727, vgl. T 87 und 90.

734. καί τε: zu A 521, mit Veränderung des Subjects: nicht νόος, sondern der, welcher die Einsicht besitzt. — μάλιστα bis ἀνέγνω: vgl. ζ 185. — κ' αὐτὸς = καὶ αὐτός: zu γ 255. — ἀνέγνω, gnomischer Aorist: am meisten aber wird er auch selber dessen inne, des Nutzens, den die Einsicht gewährt. — ἀναγιγνώσκειν nur hier in Il.

735. Vgl. zu I 103.

736. γὰρ bereitet die 740 folgende

Aufforderung vor, = ja. — στέφανος, nur hier, Kranz, übertragen Ring. — δέδθεν: zu M 35.

737. μεγάθυμοι: zu Z 111. — κατὰ zu ἔβησαν mit Acc. des Weges τεῖχος, wie O 384: zu α 330, vgl. N 50. 87, d. i. überstiegen.

741. ἐνθεν in temporalem Sinne: dann, vgl. ἐκ τοῦ, so nur hier. — μάλα verstärkt πᾶσαν. — ἐπιφρασσαίμεθα mit ἂν potential: können ins Auge fassen, erwägen: vgl. B 282.

742. Vgl. zu I 235.

743. αἶ κε ob etwa, d. h. in der Hoffnung dass. — κράτος: zu φ 280. — ἔπειτα dann, weist auf die erste Möglichkeit 742 zurück: wenn wir nicht einen Angriff auf die Schiffe versuchen, dem Sinne nach = andernfalls, wie Ω 356, vgl. zu ν 63.

744. ἔλθωμεν zurückkehren sollen, ohne den Kampf fortzusetzen, daher ἀπήμονες, während er, wie M 223 ff., bei einem Angriff auf die Schiffe eine Niederlage und auf dem Rückzuge schwere Verluste fürchtet. — ἥ γὰρ ἐγὼ γε: vgl. ρ 186. T 205.

δείδω, μὴ τὸ χθιζὲν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ 745
 χρεῖος, ἐπεὶ παρὰ νηυσὶν ἀνὴρ ἄτος πολέμοιο
 μίμνει, ὃν οὐκέτι πάγχυ μάχης στήσεσθαι οἶω.“

ὥς φάτο Πουλυδάμας, ἅδε δ' Ἑκτορι μῦθος ἀπήμων.
 [αὐτίκα δ' ἐξ ὁρέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,]
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα 750
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν αὐτοῦ ἐρύκακε πάντας ἀρίστους,
 αὐτὰρ ἐγὼ κεῖσ' εἶμι καὶ ἀντιόω πολέμοιο·
 αἶψα δ' ἐλεύσομαι αὐτίς, ἐπὴν εὖ τοῖς ἐπιτείλω.“

ἦ ῥα, καὶ ὠρμήθη ὄρεϊ νιφόεντι ἐοικώς,
 κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτετ' ἡδ' ἐπικούρων. 755
 οἱ δ' ἐς Πανθοῖδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα
 πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ Ἑκτορος ἔκλυον αὐδὴν.
 αὐτὰρ ὁ Δηίφοβόν τε βίην θ' Ἐλένοιο ἀνακτος
 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑρτάκου νῖδον
 φοῖτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι. 760
 τοὺς δ' εὖρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,

745. τὸ χθιζὲν mit χρεῖος jene Schuld von gestern, die am Tage zuvor erlittene und in Θ geschilderte Niederlage. — ἀποστήσωνται eigentlich: sich zurückwägen (da das Geld ursprünglich zugewogen wurde), zurückzahlen lassen, d. i. vergelten. Diese Bedeutung nur hier.

747. μίμνει weilt noch. — οὐκέτι πάγχυ: zu β 279, vgl. Ν 701. — Zweites Hemistich = I 655.

748 = M 80.

749. Vgl. zu Γ 29. Der Vers fehlt in der besten Handschrift mit Recht, da Hektor bei dem Sturm auf die Mauer den Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hat: vgl. M 81 ff.

751. ἐρύκακε, zum Zweck der beabsichtigten Berathung.

752. 753 = M 368. 369. κείσε hinweisend, gemeint ist: nach der linken Seite, vgl. 765. — ἀντιόω πολέμοιο wird sonst, auch M 368, von thätiger Theilnahme am Kampfe gebraucht, während es hier nach Pulydamas' Aufforderung 740, so wie nach Hektors eigenen Worten

753 nur von den zu treffenden Anordnungen, insbesondere von der Aufforderung der dort kämpfenden Helden in die Mitte zu kommen, verstanden sein muss. — ἐπὴν bis ἐπιτείλω = K 63. — τοῖς, denen dort.

V. 754—794. Hektor ruft von der linken Seite der Schlacht die Helden in die Mitte.

754. ὄρεϊ νιφόεντι, ein Vergleich, wie ι 191. κ 113, der hyperbolisch die mächtige, hochragende Gestalt Hektors veranschaulichen soll, der aber in Verbindung mit ὠρμήθη befremdet. [Anhang.]

756. οἱ δ', die welche er auf seinem Gange antraf. — ἐς, wie bei σπεύδομαι O 402. — Πανθοῖδην: zu Γ 146.

757. ἔκλυον αὐδὴν: zu O 270.

758. Δηίφοβον: 527 ff. — Ἐλένοιο: 593 ff. Alle diese Accusative hängen ab von διζήμενος 760.

759. Ἀδάμαντα: 567 ff. — Ἄσιον: 387 ff.

760. Vgl. zu Δ 88.

761. οὐκέτι πάμπαν: zu I 462. — ἀνολέθρους, nur hier.

ἀλλ' οἳ μὲν δὴ νηυσὶν ἐπὶ προμνησὶν Ἀχαιῶν
 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,
 οἳ δ' ἐν τείχει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.
 τὸν δὲ τάχ' εὗρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυοέσσης 765
 δῖον Ἀλέξανδρον, Ἑλένης πόσιι ἠνκόμοιο,
 θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι.
 ἄγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν·
 „Δύσπαρι εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπευτά,
 ποῦ τοι Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος 770
 Ἀσιάδης τ' Ἀδάμας ἠδ' Ἀσιος Ὑρτάκου υἱός;
 ποῦ δέ τοι Ὀθρυονεύς; νῦν ὦλετο πᾶσα κατ' ἄκρης
 Ἴλιος αἰπεινή, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάασθαι, 775
 ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον ἐρωῆσαι πολέμοιο
 μέλλω, ἐπεὶ οὐδέ με πάμπαν ἀνάλκιδα γείνατο μήτηρ·
 ἐξ οὗ γὰρ παρὰ νηυσὶ μάχην ἠγείρας ἐταίρων,
 ἐκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες ὀμιλέομεν Δαναοῖσιν
 νωλεμέως. ἔταροι δὲ κατέκταθεν, οὓς σὺ μεταλλάξ· 780
 οἷω Δηίφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος

762. οἳ μὲν, Adamas und Asios (759). — δὴ schon.

763 = Ω 168. χερσὶν ὑπ', zu E 564, zu ὀλέσαντες.

764. οἳ δ', Deiphobos und Helenos (758). — ἐν τείχει, innerhalb der Mauer (Veste) Troja's: vgl. 538. — βεβλημένοι οὐτάμενοί τε: zu A 659, das erste gilt von Helenos, vgl. 593 f., das zweite von Deiphobos vgl. 528 f.

765. Vgl. P 116. 682, zu E 355.

766. Vgl. zu H 355.

767 = P 117. 683.

768. αἰσχροῖς ἐπέεσσιν: zu Z 325 und Γ 38.

769 = Γ 39.

770. ποῦ, wie 219; mit τοί dir macht der Redende den Angeredeten verantwortlich für die in Frage stehende Person.

772. Ὀθρυονεύς: vgl. 363 ff. — κατ' ἄκρης: zu ε 313. Vgl. Vergil. Aen. II 290: *ruit alto a culmine Troja*.

773. νῦν bis ὄλεθρος = ε 305. χ 28. τοί traun, gewiss.

774 = Z 332 und sonst.

775. ἐπεὶ: zu γ 103. — θυμὸς sc. ἐστί. — ἀναίτιον αἰτιάασθαι: zu A 654.

776. ἄλλοτε δὴ ποτε μᾶλλον, vgl. T 200, und zu K 120, sonst wirklich einmal; μᾶλλον mehr, als jetzt. — ἐρωῆσαι πολέμοιο = T 170, vgl. P 422, der Infin. Aor. von der Vergangenheit.

777. μέλλω, ich mag wohl: zu δ 181. Der nach ἄλλοτε — μέλλω beabsichtigte Gegensatz: 'jetzt aber bin ich nicht lässig' wird lebhaft übersprungen und sofort mit ἐπεὶ die diesen Gedanken begründende Erklärung angeschlossen: zu A 112. — οὐδέ zu πάμπαν: auch durchaus nicht. — γείνατο μήτηρ = ζ 25, zu A 400.

778. μάχην ἠγείρας, wie P 261.

779. ἐκ τοῦ δ': zu θ 540. — ὀμιλέομεν Δαν. = A 523.

780. οὓς σὺ μεταλλάξ = K 125. ω 321.

οἴχεσθον, μακροῖσι τετυμμένω ἐγχείησιν
 ἀμφοτέρω κατὰ χεῖρα, φόνον δ' ἤμυνε Κρονίων.
 νῦν δ' ἄρχ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει·
 ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἅμ' ἐψόμεθ', οὐδέ τί φημι
 ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμὶς γε πάρεστιν·
 παρ' δύναμιν δ' οὐκ ἔστι καὶ ἐσσύμενον πολεμίζειν.“

785

ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἦρως.
 βᾶν δ' ἔμεν, ἐνθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ἦεν
 ἀμφὶ τε Κεβριόνην καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα,
 Φάλην Ὀρθαῖόν τε καὶ ἀντίθεον Πολυφήτην
 Πάλμυν τ' Ἀσκανιόν τε Μόρυν θ' υἷ' Ἴπποτίωνος,
 οἳ δ' ἐξ Ἀσκανίης ἐριβώλακος ἦλθον ἀμοιβοὶ
 ἡοῖ τῇ προτέρῃ· τότε δὲ Ζεὺς ὤρσε μάχεσθαι.
 οἳ δ' ἴσαν ἀργαλέων ἀνέμων ἀτάλαντοι ἀέλλη,
 ἣ δ' ἄθ' ὑπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἴσι πέδονδε,
 θεσπεσίῳ δ' ὁμάδῳ ἀλλ' μίσγεται, ἐν δέ τε πολλὰ
 κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 κυρτὰ φαληριόωντα, πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ' ἄλλα·

790

795

782. οἴχεσθον in Perfectbedeutung.
 — τετυμμένω sylleptisch, vgl. 764
 und zu 573.

785. 786 = ψ 127. 128. δευή-
 σεσθαι: zu 310. — ὅση bis πάρεστιν:
 zu Θ 294.

787. παρ' δύναμιν, wie παρὰ μοῖ-
 ραν § 509. — ἐσσύμενον mit dem
 unbestimmten Subject τινά: zu
 Z 268.

788 = Z 61. H 120. παρέπεισεν
 hier: brachte eine andere Ueber-
 zeugung bei, indem er den Zürnenden
 von seiner Unschuld überzeigte, be-
 gütigte.

790. Vgl. M 88—91. Sie gehen
 zurück an die Stelle, von wo Hektor
 gekommen war, 679. Auffallender
 Weise ist von der von Pulydamas
 und Hektor vorher in Aussicht ge-
 nommenen Berathung nicht weiter
 die Rede.

791. Φάλην: Ξ 513.

792. Ἀσκανιον: zu B 862. —
 Μόρυν θ': vgl. Ξ 514.

793. Ἀσκανίης: zu B 863. —
 ἀμοιβοί, nur hier, als Ersatz-
 männer, zur Ablösung. [Anhang.]

V. 795—837. Neuer Angriff

der Troer in der Mitte. Droh-
 reden zwischen Aias und
 Hektor.

795. ἀνέμων ἀέλλη: vgl. ε 292
 und N 334 ὑπὸ λιγέων ἀνέμων
 σπέρχωσιν ἄελλαι.

796. ὑπὸ βροντῆς: der Donner als
 treibende Kraft gedacht, welche
 in den höheren Regionen des
 Himmels die Bewegung der Winde
 veranlasst. — πέδονδε, zur Erde;
 πέδον in Il. nur hier, sonst im
 Gegensatz zum Himmel πεδίον, wie
 Θ 21. — Beachte die Tonmalerei
 in den folgenden Versen.

797. μίσγεται stürzt sich auf.

798. κύματα: das erforderliche
 Verbum der Bewegung wird ersetzt
 durch πρὸ μὲν τ' ἄλλ', αὐτὰρ ἐπ'
 ἄλλα 799. — παφλάζοντα, nur hier.

799. κυρτὰ: zu Δ 426. — φαλη-
 ριόωντα, nur hier, kammartig auf-
 geschwollen oder mit weissem
 Kamm. — πρὸ und ἐπ' Adv.:
 voran — hinterdrein, letzteres
 von der unmittelbaren Nachfolge,
 so dass die eine Welle gleichsam
 der andern auf dem Nacken sitzt.

ὥς Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες, αὐτὰρ ἐπ' ἄλλοι, 800
χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἔποντο.
Ἐκτωρ δ' ἡγεῖτο βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι,
Πριαμίδης· πρόσθεν δ' ἔχεν ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν,
ῥινοῖσιν πυκινήν, πολλὸς δ' ἐπελήλατο χαλκός·
ἀμφὶ δέ οἱ κροτάφοισι φαινή σείετο πήληξ. 805
πάντῃ δ' ἀμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προποδίζων,
εἴ πῶς οἱ εἴξειαν ὑπασπίδια προβιβάντι·
ἀλλ' οὐ σύγχει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῆαϊων.
Αἶας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο, μακρὰ βιβάσθων·
„δαιμόνιε, σχεδὸν ἔλθέ· τί ἦ δειδίσσεαι αὐτως 810
Ἀργείους; οὐ τοί τι μάχης ἀδαήμονές εἰμεν,
ἀλλὰ Διὸς μάστιγι κακῇ ἐδάμημεν Ἀχαιοί.
ἦ θῆν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν
νῆας· ἄφαρ δέ τε χεῖρες ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἡμῖν.
ἦ κε πολὺ φθαίῃ ἐν ναιομένη πόλις ὑμῇ 815
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἀλοῦσά τε περθομένη τε.
σοὶ δ' αὐτῷ φημι σχεδὸν ἔμμεναι, ὅπποτε φεύγων

800. Der Vergleich veranschaulicht im Eingange die ungestüme Gewalt, mit der die Troer vordringen. Die Schilderung der unter dem Sturm sich überstürzenden Wogen führt aber dann zu einem neuen Vergleichspunkt, dem unablässigen Sichdrängen der Schaaren. — ἀρηρότες eng aneinander geschlossen, zu O 618, in die Mitte zwischen beide Glieder gestellt, gehört zu beiden: zu η 326. O 511.

802. Zweites Hemistich: zu A 295.

803 = 157.

804. πολλὸς bis χαλκός = P 493, vgl. zu H 223. Das ἐπὶ darüber im Verbum schliesst an ῥινοῖσιν an.

805. Vgl. zu O 608. 609.

806. πάντῃ ἀμφὶ φάλαγγας überall umher an den Phalangen, vgl. ω 413 πάντῃ κατὰ πτόλιν. — ἐπειρᾶτο absolut: machte einen Versuch. — προποδίζων: zu 158.

807. Erstes Hemistich = χ 91. — εἴ πῶς, wie § 460: Wunschsatz aus den Gedanken des Hektor. — ὑπασπίδια: zu 158.

809. μακρὰ βιβάσθων = O 676. Π 534.

810. δαιμόνιε, Verblendeter. — δειδίσσεαι *de conatu*: suchst in Schrecken zu setzen. — αὐτως nur so, auf die 806 f. beschriebene Weise, nur durch ungestümes Eindringen, ohne sich auf einen ernstlichen Kampf einzulassen.

811. οὐ τοί τι keineswegs traun (wisse).

812. Διὸς μάστιγι: zu M 37.

813. ἦ θῆν πού, zu A 365, sicherlich wohl.

814. ἄφαρ δέ τε καὶ bildet einen parataktischen Nachsatz zu der im vorhergehenden Satze ausgesprochenen Vermuthung, vgl. Π 830—34. — ἄφαρ sofort, flugs, wie αἶψα in der Drohung A 303, wobei an die Versuche solche Hoffnung zu verwirklichen gedacht wird. — ἀμύνειν εἰσὶ, wie 312: zu I 688.

815. πολὺ verstärkt den Comparativbegriff in φθαίῃ. — Zweites Hemistich = E 489.

816 = B 374. A 291. Ueber den Wechsel der Tempora in ἀλοῦσά τε περθομένη τε zu B 374.

817. Das Subject zu σχεδὸν ἔμμεναι bildet der Satz mit ὅπποτε

ἀρήσῃ Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
θάσσονας ἱρήκων ἔμεναι καλλίτριχας ἵππους,
οἳ σε πόλινδ' οἴσουσι κονίοντες πεδίοιο.“ 820

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης· ἐπὶ δ' ἔλαχε λαὸς Ἀχαιῶν
θάρσυνος οἴωνῳ. ὁ δ' ἀμείβετο φαίδιμος Ἑκτωρ·
„Αἴαν ἄμαρτοεπές, βουγᾶιε, ποῖον ἔειπες.
εἰ γὰρ ἐγὼν οὕτω γε Διὸς παῖς αἰγιόχοιο 825
εἶην ἥματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια Ἥρη,
τιοίμην δ', ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,
ὥς νῦν ἡμέρη ἥδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν
πᾶσι μάλ'. ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφήσεται, αἶ' κε ταλάσσης
μεῖναι ἐμὸν δόρυ μακρόν, ὅ τοι χρόα λειριόεντα 830
δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ἡδ' οἴωνους
δημῷ καὶ σάρκεσσι, πεσὼν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο
ἡχῇ θεσπεσίῃ, ἐπὶ δ' ἔλαχε λαὸς ὀπισθεν.
Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐπίαχον, οὐδὲ λάθοντο 835
ἄλκῃς, ἀλλ' ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους.
ἡχὴ δ' ἀμφοτέρων ἵκετ' αἰθέρα καὶ Διὸς αὐγᾶς.

welcher die ihm vor Augen stehende Situation anschaulich umschreibt.

818. ἀρήσῃ Conj. Aor. in futurischem Sinne. — Zum Gedanken vgl. α 164 f.

819. ἱρήκων: vgl. ν 86 f. οὐδέ κεν ἱρήξ κίρκος ὁμαρτήσσειεν ἐλαφρότατος πετεηνῶν, auch O 237 f.

820. πεδίοιο: zu θ 122.

821 = ο 160. 525. δεξιός: zu K 274. Dies Zeichen giebt gleichsam die Bestätigung von Aias' Worten; die Sendung desselben durch Zeus — denn kein anderer Gott kann den Adler senden — steht aber im Widerspruch mit der Voraussetzung, dass Zeus seit Beginn des Gesanges seine Augen vom Kampf abgewendet hat. [Anhang.]

822. αἰετὸς ὑψιπέτης: zu M 201. — ἐπὶ δ' ἔλαχε λαὸς = 834. P 723.

824. ἄμαρτοεπές, nur hier, = ἀφ' ἀμαρτοεπές Γ 215: zu λ 511. — βουγᾶιε: zu σ 79.

825. Vgl. Θ 538 f. οὕτω so gewiss, worauf sich das ὥς 828

bezieht, während ὥς 827 den Grad des τιοίμην bestimmt.

826. τέκοι δέ — Ἥρη, mit Voranstellung des Verbum, bildet die Voraussetzung für Διὸς παῖς — εἶην.

827. 828 = Θ 540. 541. ὥς zu ι 525.

829. Vgl. χ 217.

830. λειριόεντα: zu Γ 152, nur hier Beiwort von χρῶς, lilienweiss, hervorgehoben wegen der drohenden Besudlung mit Blut, wie E 858 διὰ δὲ χρόα καλὸν ἔδαψεν.

831. 832 = Θ 379. 380.

833 = M 251.

834. Erstes Hemistich: zu M 252, zweites = N 822.

837. ἵκετ' αἰθέρα: zu τ 540. — Διὸς αὐγᾶς Zeus' Strahlen, den Glanz des Himmels, Bezeichnung des Wohnsitzes der Götter, wie er § 44 f. geschildert wird: μάλ' αἶθρη πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη. — Διὸς αὐγαί wie Διὸς νεφέλαι B 146 und zur Verbindung mit αἰθέρα vgl. B 458: δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἵκεν.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διὸς ἀπάτη.

Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ πίνοντά περ ἔμψης,
 ἀλλ' Ἀσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „φράζεο, δῖε Μαχῶν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
 μείζων δὴ παρὰ νηυσὶ βοή θαλερῶν αἰζηῶν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῖνε καθήμενος αἶθοπα οἶνον, 5
 εἰς ὃ κε θερμὰ λοετρὰ ἐνπλόκαμος Ἑκαμήδη
 θερμήνῃ καὶ λούσῃ ἄπο βρότον αἵματόεντα·
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐλθὼν τάχα εἴσομαι ἐς περιωπὴν.“
 ὣς εἰπὼν σάκος εἶλε τετυγμένον υἱὸς ἑοῖο,
 κείμενον ἐν κλισίῃ, Θρασυμήδεος ἵπποδάμοιο, 10
 χαλκῷ παμφαῖνον· ὃ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο·
 εἶλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.
 στῆ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάχα δ' εἴσιδεν ἔργον ἀεικές,
 τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν,

Ε.

Neben Poseidon tritt jetzt auch Here für die Achaeer ein, indem sie Zeus täuscht und mit Hülfe des Schlafgottes einschläfert (Διὸς ἀπάτη). In Folge dessen kann Poseidon offen an die Spitze der Achaeer treten und ungestört sein Ziel weiter verfolgen: Hektor wird von Aias durch einen Speerwurfkampfunfähig gemacht, zuletzt werden die Troer über Mauer und Graben zurückgeschlagen. Im Eingang des Gesanges werden Nestor und die im elften Gesange verwundeten drei Könige wieder eingeführt.

V. 1—40. Nestors Umschau und Zusammentreffen mit den drei verwundeten Königen.

1. Der Dichter nimmt die Erzählung von A 618 ff. auf. — ἰαχὴ: vgl. N 834—837. — περ ἔμψης: zu o 361. [Anhang.]

3. ὅπως bis ἔργα: zu ρ 274. A 838.

4. δὴ schon. — παρὰ νηυσὶ beim Schlachtlager, wo jetzt der Kampf tobt. Als Nestor den Kampf ver-

liess, war die Schlacht in der Ebene noch nicht entschieden. — θαλερῶν αἰζηῶν: zu K 259.

5. πῖνε Imperat. Praes.: trinke weiter. — αἶθοπα οἶνον, wohl nicht mehr der A 624 durch Hekamede bereitete Mischtrank. Von dem im Folgenden erwähnten Bade war im elften Buche nicht die Rede. Dieses, sowie Nestors Aufforderung im Zelte zu bleiben erinnern an Machaons Verwundung.

6. θερμὰ bei θερμήνῃ proleptisch: zu Z 261. — Ἑκαμήδη: vgl. A 624 ff.

7. ἄπο bis αἵματόεντα: zu H 425.

8. εἴσομαι von οἶδα, ich will mir Kunde verschaffen, nachsehen. — ἐς περιωπὴν zu ἐλθὼν: zu κ 146.

11. ἀσπίδα πατρὸς: vgl. Θ 192 f. Beachte den Reim im Versausgang 9. 10. 11.

12. Vgl. zu ν 127.

13. Vgl. ν 197. τάχα δέ: parataktischer Nachsatz: zu κ 149.

14 = O 7. ὀρινομένους: zu I 243. Die hier bezeichnete Situation entspricht nicht der am Ende von N

Τρῶας ὑπερθύμους· ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν. 15
 ὥς δ' ὅτε πορφύρῃ πέλαγος μέγα κύματι κωφῶ,
 ὁσσόμενον λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα,
 αὖτως, οὐδ' ἄρα τε προκυλίνδεται οὐδ' ἐτέρωσε
 πρὶν τινα κεκριμένον καταβήμεναι ἐκ Διὸς οὐρον,
 ὥς ὁ γέρων ὦρμαινε δαϊζόμενος κατὰ θυμὸν 20
 διχθᾶδι', ἢ μεθ' ὄμιλον ἴοι Δαναῶν ταχυπώλων
 ἦε μετ' Ἀτρεΐδην Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν.
 ὣδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 βῆναι ἐπ' Ἀτρεΐδην. οἱ δ' ἀλλήλους ἐνᾶριζον
 μαρνάμενοι· λάκε δέ σφι περὶ χροῖ χαλκὸς ἀτειρῆς 25
 νυσσομένων ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφεές βασιλῆες
 παρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλκῶ,

bezeichneten, obwohl *ἰαχὴ* V. 1 an die Schlussverse des vorhergehenden Gesanges 834—837 deutlich anknüpft. Dort erwarten die Achaeer ruhig den Angriff der Troer (835).

15. *ἐρέριπτο*, von *ἐρείπω*, mit attischer Reduplication: vgl. 55. — *τεῖχος*, genau genommen nur ein Theil der Mauer: vgl. *M* 398 ff. 469 f.

16. *πορφύρῃ*: zu δ 427. — *πέλαγος*, in der *Ilias* nur hier. — *κύματι κωφῶ* in dumpf tönendem Gewoge.

17. *ὁσσόμενον*, nur hier von einem unbelebten Gegenstande, indem derselbe belebt gedacht wird: wenn es vorahnt, gleichsam kommen sieht. — *λιγέων* bis *κέλευθα* = *O* 620. *κέλευθα*: zu κ 20. ε 383.

18. *αὖτως*, zu *A* 133, nachträgliche Bestimmung zu *πορφύρῃ*, welche durch den folgenden negativen Satz erklärt wird: nur so, ohne dass die Wogen bei dem noch mangelnden Winde eine entschiedene feste Richtung nehmen. — *οὐδ' ἄρα* — *προκυλίνδεται* selbständiger Satz im Indicativ. *προκυλίνδεται* nur hier. — *οὐδ' ἐτέρωσε* auch nicht nach der andern, d. i. der entgegengesetzten Seite, d. i. im Gegensatz zu *πρό* — zurück: zu χ 17.

19. *κεκριμένον* ein entschiede-

ner, der eine feste Richtung innehält. — *ἐκ Διὸς* vom Zeus her, von ihm gesendet.

20. Verglichen wird die schwankende Bewegung in Nestors Seele vor dem gefassten Entschluss mit dem unentschiedenen leisen Aufwogen des Meeres vor dem nahenden Sturm. Vgl. zu *I* 8.

21. *διχθᾶδι'* (α) als Adverb nur hier, zu *ὦρμαινε*. — *μεθ' ὄμιλον*: zu *A* 209. — *ἴοι* vertritt den *Conjunct. dubitativus* der *Oratio recta*.

22. *μετ' Ἀτρεΐδην* d. i. um ihn aufzusuchen: V. 24 *ἐπ'*.

23. Vgl. zu ο 204.

24. *ἀλλήλους ἐνᾶριζον* = *I* 530. *A* 337. *P* 413. Die folgenden Verse heben hier einigermaßen auffallend die Fortdauer des Kampfes während Nestors Ganges zu Agamemnon hervor.

26 = *Π* 637, vgl. *N* 147. *νυσσομένων*, reciprokes Medium; der Genetiv des Particips nach dem Dativ *σφί* in selbständigerer Stellung, kaum mehr von *χαλκὸς* abhängig gedacht, sondern dem absoluten Genetiv sich nähernd: vgl. *Π* 531 und zu § 157.

27. [Anhang.]

28. *παρ νηῶν*, von ihren Schiffen her, welche sie verlassen hatten, um nach dem Stande des Kampfes zu sehen (37). — *ἀνιόντες* hinauf-

Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων.
 πολλὸν γὰρ ῥ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες 30
 θῖν' ἔφ' ἀλὸς πολιῆς· τὰς γὰρ πρῶτας πεδίονδε
 εἵρυσαν, αὐτὰρ τεῖχος ἐπὶ πρυμνῆσιν ἔδειμαν.
 οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἑὼν ἐδυνήσατο πάσας
 αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείνοντο δὲ λαοί·
 τῷ ῥα προκρόσσας ἔρυσαν, καὶ πληῖσαν ἀπάσης 35
 ἡϊόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεέργαθον ἄκραι.
 τῷ ῥ' οἷ γ' ὀψείοντες αὐτῆς καὶ πολέμοιο,
 ἔγχει ἐρειδόμενοι, κίον ἀθρόοι· ἄχυντο δέ σφιν
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι. ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιὸς
 [Νέστωρ, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῆαρχον.] 40

gehend, weil ihre Schiffe nahe am Meere lagen: vgl. 30 f. — βεβλήατο sylleptisch von jeder Art der Verwundung, genauer A 660 f.

30. γὰρ leitet die Erklärung ein, weshalb die drei Könige, um von der Schlacht zu erfahren, sich von ihren Schiffen wegbegeben. — νῆες, die der genannten Helden. — εὐρύατο Pluspf. des dauernden Zustandes: lagen (gezogen).

31. θῖν' bis πολιῆς: zu A 350. — τὰς Object und dazu πρῶτας praedicativ: als die vordersten, vom Meere aus, also zunächst am Meere und am weitesten von der Mauer entfernt. Vgl. 75.

32. ἐπὶ πρυμνῆσιν im Gegensatz zu πρῶτας, an den äussersten, am weitesten vom Meere entfernten. Uebrigens scheint in diesem Zusammenhange vorausgesetzt zu sein, dass die Mauer sofort nach der Landung aufgeführt sei.

33. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: zu B 703, die erste Negation negiert den ganzen Satz, die zweite bereitet in dem Sinne *ne* — *quidem* die concessive Participialconstruction εὐρύς περ ἑὼν vor. Die hier gegebene Erklärung erläutert die im Vorhergehenden enthaltene Andeutung, dass die Schiffe nicht alle in einer Linie am Ufer lagen. — Die Breite des Gestades zwischen den beiden Vorgebirgen (ἄκραι 36) Sigeion und Rhoiteion beträgt etwa 40 Stadien oder eine deutsche Meile.

35. τῷ ῥα: zu E 209. — προκρόσσας proleptisch: so dass die Spitze des einen Schiffes wie eine Zinne vor dem andern hervortrat, daher bei dem Ansteigen des Bodens staffelförmig. Ueber die halbkreisförmige Aufstellung der Schiffe vgl. auch zu Θ 223. — καὶ und so, durch diese Aufstellung.

36. ἡϊόνος στόμα Mündung des Gestades d. i. Bucht, in dem das zwischen den zwei vorspringenden Vorgebirgen liegende Gestade dem vom Meere Kommenden zugänglich ist, sich gleichsam nach dem Meere zu öffnet. — συνεέργαθον, diese Form nur hier.

37. τῷ ῥα darum also, weist zurück auf die 30—32 angegebene Entfernung der Schiffe vom Kampfplatze. — ὀψείοντες, nur hier, das einzige Beispiel eines Desiderativum auf-σεῖω bei Homer, mit Genetiv nach Analogie der Verba des Verlangens. — αὐτῆς Schlachtgeschrei, Object zu einem Verbum des Sehens: vgl. Π 127 und zu ι 167.

38. ἔγχει ἐρειδόμενοι: zu κ 170.

40. Vgl. N 808. πτῆξε, nur hier transitiv, schlug nieder, beugte, nämlich durch sein Erscheinen, indem bei dem engen Zusammenhang der Worte mit dem vorhergehenden Satze aus diesem das Verbum in Participialform (ξυμβλήμενος) vor-schwebt: zu A 458. — Ἀχαιῶν die drei Könige. — Der Vers wurde von Aristarch als überflüssig

τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
 „ὦ Νέστωρ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
 τίπτε λιπὼν πόλεμον φθισήνορα δεῦρ' ἀφικάνεις;
 δίδω, μὴ δὴ μοι τελέσῃ ἔπος ὄβριμος Ἑκτωρ,
 ὥς ποτ' ἐπηπείλησεν ἐνὶ Τρώεσσ' ἀγορεύων,
 μὴ πρὶν παρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι,
 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπροῆσαι, κτεῖναι δὲ καὶ αὐτούς.
 κείνος τὼς ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελεῖται.
 ὦ πόποι, ἦ ῥα καὶ ἄλλοι ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ
 ἐν θυμῷ βάλλονται ἐμοὶ χόλον, ὥς περ Ἀχιλλεύς,
 οὐδ' ἐθέλουσι μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν.“

45

50

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „ἦ δὲ ταῦτά γ' ἐτοῖμα τετεύχεται, οὐδέ κεν ἄλλως
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτῆναιτο.
 τεῖχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν, ὃ ἐπέπιθμεν
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι.“

55

und im Ausdruck anstössig verworfen.

V. 41—134. Unterredung zwischen Nestor und den drei Königen.

41 = § 439.

42. Vgl. zu γ 79.

43. Vgl. zu ε 87. φθισήνορα: zu B 833. — ἀφικάνεις: zu Z 388. Agamemnon schliesst, wie das Folgende zeigt, daraus, dass Nestor den Kampf verlassen hat, auf einen unglücklichen Stand desselben. Er hat von dem, was seit dem elften Gesange geschehen ist, keine Kunde.

44. μὴ δὴ: zu A 131, dass wirklich, vgl. δὴ 48. — ὄβριμος, vorzugsweise Beiwort des Ares, viermal auch des Hektor, einmal des Achilleus.

45. ποτ', hier von dem vorhergehenden Tage: zu Θ 108. — ἐπηπείλησεν: vgl. Θ 177 ff. I 240 ff. [Anhang.]

46. μὴ mit dem futurischen ἀπονέεσθαι vertritt μὴ mit Ind. fut. der oratio recta, wie nach den Verben des Schwörens, vgl. K 330 und T 315. Φ 374. Ω 781: kein Gedanke, dass er eher zurückkehren werde.

47. Vgl. Θ 182. Hier, wie 46, Alliteration des π.

48. Erstes Hemistich: zu σ 271, zweites: zu ν 178.

49. ὦ πόποι mitten in der Rede: zu ν 209. — ἦ ῥα gewiss denn, eine Vermuthung, die ihm erklären soll, wodurch der unglückliche Stand der Schlacht herbeigeführt sei. — καὶ ἄλλοι hat seine Beziehung in dem folgenden ὥς περ Ἀχιλλεύς.

50. ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλον ἐν θ. βάλλονται ab: zu A 283.

51. Vgl. N 109.

53 f. ἦ δὲ ja in der That. — ταῦτά γε, die 44—48 ausgesprochene Befürchtung. — ἐτοῖμα τετεύχεται, vgl. θ 384, ist wirklich geworden, zur Wahrheit geworden. — οὐδέ κεν ἄλλως — παρατεκτῆναιτο: vgl. θ 176. Der Begriff von ἄλλως, zu ν 211, wird wiederholt in παρὰ beim Verbum = umschaffen, umgestalten. παρατεκταίνω nur hier und § 131.

55. δὴ schon. — κατερήριπεν, Perf. von κατερείπω, nur hier, Aor. E 92. — ὃ ἐπέπιθμεν: zu B 341.

56. Vgl. H 338. 437. αὐτῶν, auf die erste Person Plur. in ἐπέπιθμεν bezogen, = ἡμῶν αὐτῶν.

οἱ δ' ἐπὶ νηυσὶ θοῇσι μάχην ἀλίσστον ἔχουσιν
 νωλεμές· οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, μάλα περ σκοπιάζων,
 ὅπποτέρωθεν Ἀχαιοὶ ὀρινόμενοι κλονέονται·
 ὥς ἐπιμῖξ κτείνονται, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἵκει. 60
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 εἴ τι νόος ῥέξει. πόλεμον δ' οὐκ ἄμμε κελεύω
 δύνεμαι· οὐ γάρ πως βεβλημένον ἔστι μάχεσθαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 „Νέστορ, ἐπεὶ δὴ νηυσὶν ἐπὶ πρυμνῇσι μάχονται, 65
 τεῖχος δ' οὐκ ἔχραισμε τετυγμένον, οὐδέ τι τάφρος,
 οἷς ἐπὶ πόλλ' ἔπαθον Δαναοί, ἔλποντο δὲ θυμῷ
 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἶλαρ ἔσεσθαι,
 οὕτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενεί φίλον εἶναι,
 [νυνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἀργεὸς ἐνθάδ' Ἀχαιούς.] 70
 ἥδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν,

57. ἐπὶ νηυσὶ betont im Gegensatz zu dem bisherigen Kampf vor der Mauer in der Ebene. — ἀλίσστον: zu B 420.

58. οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, parataktischer Folgesatz.

59. ὅπποτέρωθεν, nur hier, von welcher von beiden Seiten her: es ist ein wirres Kampfgewühl. — ὀρινόμενοι κλ.: vgl. 14.

60. ὥς zurückweisend, wie Z 109. N 133. O 698. II 217, in dem Masse. — αὐτὴ bis ἵκει: zu B 153. o 329.

61 = Δ 14. Vgl. zu 3.

62. εἴ wenn, vorausgesetzt dass. — πόλεμον mit δύνεμαι im Gegensatz zu νόος.

63. βεβλημένον, sylleptisch wie 28, mit allgemein zu denkendem Subject τινά: wobei übrigens Nestor nicht mit an sich denkt, wenn er sich gleich in ἄμμε 62 mit eingeschlossen hat.

64 = I 114 und sonst.

65. ἐπεὶ δὴ da denn. Agamemnon recapituliert in den folgenden Versen die niederschlagenden Nachrichten, die er von Nestor soeben 55 ff. vernommen hat, auf Grund deren er dann seinen Fluchtvorschlag macht.

66. ἔχραισμε: zu A 242. — οὐδέ τι auch keineswegs.

67. οἷς ἐπὶ, um deren willen, als sie Mauer und Graben herstellten. — ἔλποντο δὲ frei angeschlossen an ἔπαθον als begleitendes Motiv, ohne dass aus οἷς ein ἄ zu ergänzen wäre. [Anhang.]

68 = 56.

69 = B 116. I 23. Vgl. N 226. οὕτω weist, da der folgende Vers in den besten Handschriften fehlt, auf den Inhalt der Vordersätze 65—68 zurück.

70 = M 70. N 227. ἀπ' fern von.

71 f. ἥδεα μὲν — οἶδα δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so, so gewiss als — so gewiss): vgl. o 392. λ 379. Φ 190 f. Ψ 315 ff. Der Begriff von οἶδα ist: durch Erfahrung wissen, vgl. zu Θ 406, daher ἥδεα, es war mir bewusst, woran sich das temporale ὅτε in der Weise von *memini quum* schliesst, indem die Beschreibung der Situation einen Objectssatz (ὅτι) vertritt: zu Θ 406. O 18. π 424. Im zweiten Gliede, wo der temporale Gegensatz durch νῦν bezeichnet ist, tritt an die Stelle von ὅτε als subjectiver Ausdruck seines Urtheils ὅτι.

οἶδα δὲ νῦν, ὅτι τοὺς μὲν ὁμῶς μακάρεσσι θεοῖσιν
κυδάνει, ἡμέτερον δὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδησεν.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.

νῆες ὅσαι πρῶται εἰρύαται ἄγχι θαλάσσης,

75

ἔλκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλα διαν,

ὔψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν, εἰς ὃ κεν ἔλθῃ

νῦξ ἀβρότη, ἣν καὶ τῇ ἀπόσχονται πολέμοιο

Τρῶες· ἔπειτα δέ κεν ἐρυσσάμεθα νῆας ἀπάσας.

οὐ γάρ τις νέμεσις φυγέειν κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα.

80

βέλτερον, ὅς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἢ ἐάλωῃ.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„Ατρεΐδῃ, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.

οὐλόμεν', αἶθ' ὥφελλες ἀεικελίου στρατοῦ ἄλλου

σημαίνειν, μηδ' ἄμμιν ἀνασσέμεν, οἷσιν ἄρα Ζεὺς

85

ἐκ νεότητος ἔδωκε καὶ ἐς γῆρας τολυπεύειν

72. τοὺς μὲν, jene, die Troer.

73. κυδάνει neben κυδαίνω, wie μελάνω H 64 neben μελαίνω, nur hier transitiv: erhöht, d. i. Kraft verleiht. — μένος καὶ χεῖρας: zu Z 502. — ἔδησεν, in diesem übertragenen Sinne nur hier, der Aorist (nach κυδάνει) von dem einmaligen Act, dessen Wirkung natürlich gegenwärtig fortdauernd gedacht wird.

74. Vgl. zu μ 213.

75. νῆες dem folgenden Relativ ὅσαι assimiliert, vgl. 371, zu K 416. — πρῶται zuvorderst, am weitesten nach vorn, erklärt durch ἄγχι θαλάσσης: zu 31.

76. ἔλκωμεν, wollen schleifen, in den οὐροί oder ὀλκοί, Furchen oder Gräben: zu B 153, durch welche die Schiffe ins Meer gezogen wurden. — πάσας ganz, völlig, der ganzen Länge nach, prädicativ zu dem Object des vorhergehenden Satzes. — ἐρύσσομεν, Conj. Aor., wie π 348, die Fortsetzung des ἔλκωμεν: aus den Gräben ins Meer ziehen.

77. ὔψι, so dass sie frei auf dem Wasser liegen, mit ὀρμίσσομεν: zu δ 785. — εὐνάων: zu ι 137. — ἔλθῃ, Conj. Aor.: zu H 31.

78. ἀβρότη, nur hier, = ἀμβροσίη, ἀμβροτος: zu δ 429. — ἣν ob mit Conj. der Erwartung. Das damit

verbundene καὶ auch deutet an, dass das Aufgeben des Kampfes in der Nacht natürlich und zu erwarten wäre: ob sie dann doch (wenigstens).

79. ἔπειτα dann, d. i. wenn die durch ἣν ἀπόσχονται bezeichnete Erwartung eintritt. — κεν ἐρυσσάμεθα, potentialer Optativ. — ἀπάσας alle, auch die übrigen.

80. οὐ νέμεσις: zu α 350. — φυγέειν Aor. die Flucht ergreifen, aber προφυγεῖν 81 entrinnen. — οὐδ' ne quidem. — ἀνὰ während, in dieser temporalen Bedeutung nur hier.

81. βέλτερον sc. ἐστί. — ὅς wer, wie ο 72, die Gattung beschreibend, mit dem Coniunctiv der wiederholten Handlung, daher dem Sinne nach = εἴ τις. Vgl. Luther: 'Wer zu viel Honig isset, das ist nicht gut'. — φεύγων d. i. bei dem Fluchtversuch.

83. Vgl. zu α 64.

84. οὐλόμενε: zu δ 92. — ἀεικελίου, von Personen in der Ilias nur hier.

85. σημαίνειν, vgl. zu A 288, mit Genetiv nur hier. — ἄρα ja.

86. νεότητος, nur noch Ψ 445. — In diesen Worten giebt sich der ταλασίφρων Ὀδυσσεύς zu erkennen.

ἄργαλέους πολέμους, ὅφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.
 οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρυάγνιαν
 καλλείψειν, ἧς εἶνεκ' οἰζύομεν κακὰ πολλά;
 σίγα, μή τις τ' ἄλλος Ἀχαιῶν τοῦτον ἀκούσῃ 90
 μῦθον, ὃν οὐ κεν ἀνὴρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο,
 ὅς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν
 σκηπτουῖχος τ' εἴη, καὶ οἱ πειθοίλατο λαοὶ
 τοσσοῖδ', ὅσσοισιν σὺ μετ' Ἀργείοισιν ἀνάσσεις·
 [νῦν δέ σευ ὠνοσάμην πάγχυ φρένας, οἷον εἶπες.] 95
 ὃς κέλεαι πολέμοιο συνεσταότος καὶ αὐτῆς
 νῆας ἐυσσέλμους ἅλαδ' ἐλκέμεν, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
 Τρωσὶ μὲν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσὶ περ ἔμπης,
 ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιρρέπη. οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ
 σχήσουσιν πόλεμον νηῶν ἅλαδ' ἐλκομενάων, 100
 ἀλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρωήσουσι δὲ χάρμης.

87. φθιόμεσθα, Conj. Aor., wie φθίεται T 173, von dem ohne Bindevocal gebildeten Ind. unterschieden durch den Bindevocal, wie ἴομεν von ἴμεν. [Anhang.]

88. οὕτω δὴ: zu B 158, so wirklich.

89. οἰζύομεν Imperf., mit Accus. nur hier.

90. Vgl. ξ 493. τ 486. — τίς τε: zu δ 535. τ 486.

91. μῦθον d. i. Vorschlag. — οὐ mit πάμπαν durchaus nicht, zu π 375. — ἀνὴρ durch γε betont in Bezug auf den 92 folgenden bestimmenden Relativsatz. — διὰ στόμα — ἄγοιτο: vgl. B 250.

92 = θ 240.

93. καὶ bis λαοί = M 229. καὶ οἱ: zu A 79.

94. τοσσοῖδ' mit hinweisendem δε = da, diese Beziehung wird in dem folgenden Relativsatz bestimmter ausgeführt.

95 = P 173. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil das νῦν δέ hier ohne rechte Beziehung ist, während es in der Parallelstelle im Gegensatz zu dem Vorhergehenden seine Erklärung findet.

96. ὃς κέλεαι schliesst dem Sinne nach an V. 90 an, bildet aber bei

dem Mangel der Beziehung des Relativpronomens einen lebhaften Ausruf: zu B 239. X 44. δ 686. σ 221. — συνεσταότος, dies Compositum nur hier, vgl. N 333, Perf. des dauernden Zustandes: während noch der Kampf dauert, also noch vor der Entscheidung.

97. νῆας bis ἐλκέμεν = I 683. Ε 106. — ὅφρα auf dass, die zu erwartende Folge, welche sarkastisch als Absicht des Agamemnon bezeichnet wird: zu B 359. — ἔτι μᾶλλον gehört nach seiner Stellung zu beiden folgenden Gliedern.

98. εὐκτὰ, nur hier, substantiviert: erwünschtes, Erfolg, mit γένηται zu Theil werde: zu θ 299. ν 223. — ἐπικρατέουσὶ περ ἔμπης, die doch schon die Uebermacht haben: zu ο 361.

99. ἐπιρρέπη, das Compositum nur hier: uns sich herabsenke, zu Grunde liegt das Bild von der sinkenden Wagschale: vgl. Θ 72.

100. σχήσουσιν werden aus- halten, vgl. M 166.

101. ἀποπαπτανέουσιν, nur hier, werden hinweg (vom Kampfe) spähen, und ihre Augen den am Meere getroffenen Vorkehrungen zuwenden: vgl. II 283.

ἐνθα κε σὴ βουλὴ δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·

„ὦ Ὀδυσσεῦ, μάλα πῶς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῇ

ἀργαλέῃ· ἀτὰρ οὐ μὲν ἐγὼν ἀέκοντας ἄνωγα

105

νῆας ἐυσσέλμους ἄλλαδ' ἐλκέμεν νῆας Ἀχαιῶν.

νῦν δ' εἶη, ὅς τῃσδέ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι,

ἢ νέος ἢ παλαιός· ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἶη.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

„ἐγγὺς ἀνὴρ — οὐ δηθὰ ματεύσομεν —, αἶ κ' ἐθέλητε 110

πείδεσθαι καὶ μή τι κότῳ ἀγάσῃσθε ἕκαστος,

οὔνεκα δὴ γενεῇφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν·

πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ καὶ ἐγὼ γένος εὖχομαι εἶναι

Τυδέος, ὃν Θήβησι χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτει.

Πορθεῖ γὰρ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, 115

ὥκεον δ' ἐν Πλευρώνι καὶ αἰπεινῇ Καλυδῶνι,

102. κέ beim Indic. fut.: zu A 137. 139. — δηλήσεται absolut: wird Schaden bringen, mit Bitterkeit gesagt: während doch Agamemnon mit seinem Rath zu nützen glaubt: vgl. 81.

104. μάλα verstärkt durch das indefinite πῶς, wie τις verstärkend zum Adjectiv tritt, zu σ 382. — καθίκεο, nur hier in der Ilias, vgl. α 342.

105. ἀτὰρ οὐ μὲν aber (nur) freilich nicht, womit er die vorhergehende Anerkennung des Tadels beschränkt.

107. νῦν δ', da ihr meinen Rath verwerft. — εἶη, ὅς vgl. P 640. § 496: es möge (einer) dasein, sich finden, der.

108. ἐμοὶ δέ — εἶη parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz. ἀσμένῳ prädicativ zu ἐμοὶ: mir als einem frohen würde er dasein; Sinn: jeder bessere Rath ist mir willkommen. Zur Construction zu H 7. γ 228. Kr. Di. 48, 6, 2.

110. ἐγγὺς ἀνὴρ, vgl. β 40. — ματεύειν nur hier.

111. κότῳ ἀγάσῃσθε im Zorn euch entrüstet.

112. δὴ ja doch. — Befremdend ist die Zaghaftheit, mit der Diomedes hier seine Jugend entschul-

digt, während er doch schon I 32 ff. in ähnlichem Falle seine Meinung mit allem Freimuth ausgesprochen, vgl. auch I 697 ff., und Anerkennung gefunden hatte trotz seiner Jugend: vgl. I 54 ff.

113. πατρὸς δ', Gegensatz zu dem im Vorhergehenden enthaltenen Vorwurf zu grosser Jugend, womit er den Anspruch gehört zu werden motiviert. — καὶ ἐγὼ, auch ich, wie ihr. — γένος Acc. des Bezugs: zu φ 335. Die ἀρετὴ des Tydeus war übrigens von Agamemnon Δ 372 rühmlich anerkannt.

114. χυτὴ mit γαῖα: zu Z 464. — κατὰ zu καλύπτει. — Die Nennung des Vaters kommt hier unerwartet, da Diomedes erst nach der Aufzählung der Ahnen auf denselben 119 ausführlicher zu sprechen kommt. Da aber der Name sonst überhaupt nicht erwähnt würde, so scheint derselbe hier nach der Ankündigung 113 nothwendig. — Nach späterer Sage waren die vor Theben gefallenen Sieben in Eleusis begraben, doch zeigte man auch in Theben ein Grab des Tydeus. [Anhang.]

115. Πορθεῖ: der Dativ bei ἐκγίγνεσθαι nur hier, sonst der Genetiv.

116. Vgl. B 638 ff. N 217.

Ἄγριος ἦδ' ἑ Μέλας, τρίτατος δ' ἦν ἱππότης Οἰνεύς,
 πατρὸς ἐμοῖο πατὴρ· ἀρετῇ δ' ἦν ἑξοχος αὐτῶν.
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτόθι μεῖνε, πατὴρ δ' ἐμὸς Ἀργεῖ νάσθη
 πλαγχθεῖς· ὥς γάρ που Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι. 120
 Ἀδρήστοιο δ' ἔγρημε θυγατρῶν, ναῖε δὲ δῶμα
 ἀφνειὸν βιότοιο, ἅλις δέ οἱ ἦσαν ἄρουραι
 πυροφόροι, πολλοὶ δὲ φυτῶν ἔσαν ὄρχατοι ἀμφίς,
 πολλὰ δέ οἱ πρόβατ' ἔσκε, κέκαστο δὲ πάντας Ἀχαιοὺς
 ἐγγεῖη. τὰ δὲ μέλλετ' ἀκουέμεν, εἰ ἐτεόν περ. 125
 τῷ οὐκ ἄν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες
 μῦθον ἀτιμήσαιτε πεφασμένον, ὅν κ' ἐν εἴπω.
 δεῦτ' ἵομεν πολεμόνδε, καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη.
 ἔνθα δ' ἔπειτ' αὐτοὶ μὲν ἐχώμεθα δηιοτήτος
 ἐκ βελέων, μή πού τις ἐφ' ἔλκεϊ ἔλκος ἄρηται. 130
 ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἳ τὸ πάρος περ
 θυμῷ ἦρα φέροντες ἀφεστᾶσ' οὐδὲ μάχονται.

118. Erstes Hemistich = τ 180.

119. ὁ μὲν Oineus. — αὐτόθι in Kalydon.

120. πλαγχθεῖς nachdem er umhergeirrt war, nach einer Irrfahrt. Anlass zu seiner Auswanderung gab der Sage nach ein Todtschlag, was der Sohn aus Pietät übergeht.

121. Ἀδρήστοιο: zu Z 37. E 412. — θυγατρῶν partitiver Genetiv an Stelle des Objects.

122. ἀφνειὸν βιότοιο: zu E 544.

123. ὄρχατοι, in der Ilias nur hier, mit φυτῶν Reihen von Bäumen, zu η 112. — ἀμφίς: zu Γ 115, um die ἄρουραι herum.

124. πρόβατα nur hier und Ψ 550.

125. τὰ bis ἀκουέμεν = δ 94. ἀκουέμεν Inf. Präs.: zu α 298. K 160. — εἰ ἐτεόν περ sc. ἐστί: wenn anders es Wahrheit ist. ἐτεόν substantiviertes Neutrum, vgl. Σ 128 ἐτήτυμον.

126. τῷ οὐκ ἄν: vgl. B 250, der Optativ mit ἄν zum Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung: zu A 301. Die Negation negiert zunächst das in dem Particip φάντες liegende Motiv: zu ι 277.

127. μῦθον — πεφασμένον meinen Vorschlag, wenn er kundgethan ist, wenn er euch vorliegt, vgl. Σ 295 νοήματα φαίνειν.

128. δεῦτε: zu β 410. — οὐτάμενοι: zu 28. — ἀνάγκη nach concessivem Particip, zu η 217, gezwungen, nothgedrungen.

129 f. ἔχεσθαι mit Genetiv eigentlich = sich zurückhalten von, daher nach δηιοτήτος auch noch die locale Bestimmung ἐκ βελέων ausserhalb der Geschosse d. i. ausser Schussweite, zu Δ 465, sich anschliessen konnte. — μή πού τις, zu K 511, hier warnend. — ἐφ' ἔλκεϊ ἔλκος, zu α 313. T 290.

131. ἐνήσομεν, sc. δηιοτήτι: vgl. K 89: nach dem Conjunctiv der Aufforderung (ἐχώμεθα) im zweiten Gliede der Ind. Fut.: zu H 29 f. — τὸ πάρος περ mit Präs.: zu δ 810. A 553.

132. ἦρα φέροντες, zu γ 164, nur hier ohne ἐπί, mit θυμῷ: ihrem (feigen) Herzen willfahrend, nachgebend, nicht der ἀνάγκη weichend: zu I 598. — ἀφεστᾶσ' fern bleiben vom Kampfe: zu Δ 340.

ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
 βὰν δ' ἴμεν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων.
 οὐδ' ἀλαδὸς σκοπιὴν εἶχε κλυτὸς ἐννοσίγαιος, 135
 ἀλλὰ μετ' αὐτοὺς ἦλθε παλαιῷ φωτὶ ἐοικώς,
 δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο,
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἀτρεΐδη, νῦν δὴ πού Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ
 γηθεῖ ἐνὶ στήθεσσι, φόνον καὶ φύζαν Ἀχαιῶν 140
 δερκομένῳ, ἐπεὶ οὐ οἳ ἐνὶ φρένες, οὐδ' ἡβαιαί.
 ἀλλ' ὁ μὲν ὥς ἀπόλοιτο, θεὸς δέ εἰ σιφλώσειεν·
 σοὶ δ' οὐ πῶ μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,
 ἀλλ' ἔτι πού Τρώων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες 145
 εὐρὺ κονίσουσιν πεδίοι, σὺ δ' ἐπόψαι αὐτὸς
 φεύγοντας προτὶ ἄστρ' νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων.“
 ὥς εἰπὼν μέγ' ἄνυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίοιο.
 ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι
 ἄνδρες ἐν πολέμῳ, ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρηος,
 τόσσην ἐκ στήθεσφιν ὅπα κρείων ἐνοσίχθων 150
 ἤκεν· Ἀχαιοῖσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἐκάστῳ

133. μάλα gern, willig.

134 = 384.

V. 135—152. Die Könige und Poseidon.

135. Vgl. zu K 515. [Anhang.]

136. μετ' αὐτούς ihnen nach.

139. νῦν δὴ πού jetzt sicher wohl. — Ἀχιλλῆος ὀλοὸν κῆρ, vgl. Ω 39 ὀλοῶ Ἀχιλλῆι: das arge, grausige Herz, das kein Erbarmen kennt und darum selbst Verderben wirkt.

141. δερκομένῳ, der Dativ des Participium nach dem Genetiv Ἀχιλλῆος: zu I 636. ψ 206, auch K 188. δέρεσθαι bezeichnet ein intensives sehen, besonders ein blicken, welches eine innere Erregung erkennen lässt; auch hier in dem Sinne, dass ihm die Befriedigung über das Gesehene aus den Augen leuchtet. ἐνὶ bis ἡβαιαί = φ 288. Vgl. σ 355. οὐδ' = ne quidem.

142. ὥς weist zurück auf γηθεῖ — δερκομένῳ: wie er so mit innerer Freude die Flucht der Griechen

mit leuchtenden Augen verfolgt, daher nach dem allgemeinen ἀπόλοιτο der folgende speciellere Wunsch: θεὸς δέ εἰ σιφλώσειεν: und möge die Gottheit ihn mit Blindheitschlagen. σιφλώω nur hier. Vgl. die ähnliche Anknüpfung der Verwünschung an die gegebene Situation H 99 f. Γ 300.

143. οὐ πῶ noch nicht, dem im Gegensatz entspricht ἔτι πού. — μάλα πάγχυ ganz und gar, zu ρ 217.

145. κονίσουσιν transitiv: werden mit Stauberfüllen, sonst mit πεδίοιο intransitiv. — ἐπόψαι mit Participium beim Object, wie noch ν 233. — αὐτὸς = σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν ν 233.

147. μέγ' ἄνυσεν wie noch Φ 328, Aor.: erhob lauten Ruf. — ἐπεσσύμενος πεδίοιο = X 26, ἐπὶ hier: gegen die Feinde.

148. 149 = E 860. 861.

150. ἐκ στήθεσφιν: zu Γ 221.

151. 152 = A 11. 12. Vgl. B 451. 452.

καρδίῃ, ἄλληκτον πολεμίζειν ἤδ' ἐμάχεσθαι.

Ἡρῇ δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν
στᾶσ' ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ ῥίου· ἀντίκα δ' ἔγνω
τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν, 155

αὐτοκασίγνητον καὶ δαέρα, χαῖρε δὲ θυμῷ.
Ζῆνα δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης
ἤμενον εἰσεῖδε, στυγερός δέ οἱ ἔπλετο θυμῷ.
μερμήριξε δ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἡρῇ,
ὅπως ἔξαπάφοιτο Διὸς νόον αἰγιόχοιο. 160

ἦδε δέ οἱ κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή,
έλθεῖν εἰς Ἴδην ἐν ἐντύνασαν ἔαυτήν,
εἴ πως ἰμείραιτο παραδραθέειν φιλότῃτι
ἢ χροίῃ, τῷ δ' ὕπνον ἀπήμονά τε λιαρόν τε
χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισιν ἰδὲ φρεσὶ πευκαλίμησιν. 165

βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, τὸν οἱ φίλος υἱὸς ἔτευξεν
Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν
κληῖδι κρυπτῇ· τὴν δ' οὐ θεὸς ἄλλος ἀνῶγεν.

V. 153—224. Here's Plan den Zeus zu täuschen und die Vorbereitungen dazu.

153. εἰσεῖδε absolut: blickte hin, verstärkt durch Hinzufügung des Organs ὀφθαλμοῖσιν, von aufmerksamer Beobachtung: zu δ 47. [Anhang.]

154. στᾶσ' nachdem sie hingetreten war, vgl. 13. — ἐξ Οὐλύμποιο zu εἰσεῖδε, zu Z 257, mit der genaueren Bestimmung ἀπὸ ῥίου: vgl. Σ 576, zu Θ 48.

155. ποιπνύοντα: zu A 600. — μάχην ἀνὰ: zu E 824.

156. χαῖρε δὲ θυμῷ = Φ 423. X 224. Θ 483. ξ 113. ω 545.

158. εἰσεῖδε, hier: erblickte, nimmt das vor beide Glieder gestellte ἔγνω 154 wieder auf. — στυγερός — ἔπλετο, nicht überhaupt, sondern im engsten Anschluss an das Vorhergehende, sofern er auf dem Ida sass und von hieraus jeden Augenblick wieder seine Aufmerksamkeit der Schlacht zuwenden konnte, vgl. N 1—9.

160. ὅπως mit Opt.: zu λ 229.

161. Vgl. zu B 5 und ι 318.

162. ἐντύνασαν ἔαυτήν, zu μ 18,

das Participium im Accusativ beim Infinitiv nach dem Dativ οἱ: zu κ 565.

163. εἴ πως mit Opt. Wunschsatz aus den Gedanken der Hera: wenn ihn doch das Verlangen ergriffe. — παραδραθέειν, nur hier und ν 88.

164. ἢ bezieht sich auf Hera. — χροίῃ für χρώς nur hier. — ἀπήμονά τε λιαρόν τε = ε 268. η 266, dort vom οὔρος, hier vom Schlaf: einen erquickenden und süssen.

165. χεύῃ, nach dem Optativ der Coniunctiv (nach εἴ) ohne jede Analogie. — Ueber die in χέειν liegende Anschauung zu α 364. — φρεσὶ πευκαλίμησιν = Θ 366. O 81. T 35. Der äusseren Wirkung des Schlafes auf das Auge wird eine innere auf die φρένες correspondierend gedacht.

166. 167 = 338. 339. θύρας Thürflügel.

168. κληῖδι sociativer Dativ, vgl. ι 68: mit einem Riegel, zu α 442, κρυπτῇ nur hier, einem geheimen, so zwar, dass er wohl zu finden war, aber mit einer geheimen Vorrichtung, dass, wer diese nicht kannte, denselben nicht zu-

ἐνθ' ἣ γ' εἰσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαιινάς.
 ἄμβροσίῃ μὲν πρῶτον ἀπὸ χροὸς ἱμερόεντος 170
 λύματα πάντα κάθηρεν, ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ
 ἄμβροσίῳ ἐδανῶ, τό ῥά οἱ τεθυωμένον ἦεν.
 τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ χαλκοβατὲς δῶ
 ἔμπης ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' ἀντμή.
 τῷ ῥ' ἣ γε χροά καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175
 πεξαμένη, χερσὶ πλοκάμους ἔπλεξε φαιινούς
 καλοὺς ἄμβροσίους ἐκ κράατος ἀθανάτοιο.
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄμβροσίον ἐανὸν ἔσαθ', ὃν οἱ Ἀθήνη
 ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλά·
 χρυσεῖης δ' ἐνετῆσι κατὰ στῆθος περονᾶτο. 180
 ζώσατο δὲ ζώνην ἑκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,
 ἐν δ' ἄρα ἔρματα ἦκεν ἐντροῖσι λοβοῖσιν
 τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
 κρηδέμνῳ δ' ἐφύπερθε καλύψατο δῖα θεάων
 καλῶ νηγατέῳ· λαμπρὸν δ' ἦν ἡέλιος ὥς· 185
 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον,
 βῆ ῥ' ἔμεν ἐκ θαλάμοιο, καλεσσαμένη δ' Ἀφροδίτην

rückschieben konnte. — ἀνῶγεν: zu
 κ 389, mit κληῖδα als Object auch
 Ω 455, bezeichnet das Zurück-
 schieben des Riegels.

169. ἐπέθηκε: zu χ 156.

170. ἄμβροσίῃ: zu δ 445, vgl.
 σ 192. — ἱμερόεντος, vgl. Γ 397,
 reizend.

171. λύματα, nur hier und Α 314.
 — κάθηρεν, wie ζ 93, durch Rei-
 nigen entfernen, abwaschen. — λίπ':
 zu γ 466.

172. ἐδανῶ, nur hier. — τεθυω-
 μένον, nur hier, dufterfüllt, steht
 prädicativ.

173. τοῦ, ablativischer Genetiv:
 von dem. — καὶ concessiv in ver-
 ringerndem Sinne: auch nur, wie
 α 58. — χαλκοβατὲς: zu ν 4.

174. ἔμπης doch.

176. πεξαμένη, nur hier. — πλο-
 κάμους, nur hier, doch ἐνπλόκαμος:
 zu α 86.

177. ἐκ κράατος, weil die Flechten
 vom Haupt herabhängen.

178. ἐανὸν: zu Γ 385.

179. ἔξυσ' geglättet hatte,
 die letzte Arbeit bei der Anfer-
 tigung, hier für die Verfertigung
 überhaupt. — ἀσκήσασα: zu γ 438.
 Δ 110. — τίθει δ' ἐνὶ legte hin-
 ein, d. i. webte hinein: zu Γ
 126. — δαίδαλα Kunstwerke d. i.
 kunstreiche Darstellungen.

180. ἐνετῆσι, nur hier, Span-
 gen, deren σ 293 an einem πέπλος
 12 erwähnt werden. — κατὰ στῆ-
 θος: nach der älteren Sitte, während
 später das Gewand auf der Schulter
 mit einer Spange zusammengeheftet
 wurde.

181. ἑκατὸν bis ἀραρυῖαν: vgl.
 Ε 744 und Β 448.

182. ἐν mit ἦκεν. — ἐντροῖσι
 λοβοῖσιν nur hier.

183 = σ 298.

184. κρηδέμνῳ: zu Γ 141. α 334.

185. καλῶ νηγατέῳ: vgl. Β 43.

186. Vgl. zu Β 44.

τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἦ ῥά νύ μοί τι πίδαοιο, φίλον τέκος, ὅτι κεν εἴπω, 190
 ἦέ κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ,
 οὔνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρώεσσιν ἀρήγεις;“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη·
 „Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτερ μέγαλοιο Κρόνοιο,
 αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν, 195
 εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν.“
 τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·
 „δὸς νῦν μοι φιλότητα καὶ ἴμερον, ᾧ τε σὺ πάντας
 δαμνᾷ ἀθανάτους ἠδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.
 εἴμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης, 200
 Ὠκεανὸν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,
 οἳ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἠδ' ἀτίταλλον,
 δεξάμενοι Ῥείας, ὅτε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
 γαίης νέρθε καθεῖσε καὶ ἀτρυγέτοιο θαλάσσης.
 τοὺς εἴμ' ὀψομένη, καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω· 205
 ἤδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται
 εὐνῆς καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.
 εἰ κείνω γ' ἐπέεσσι παραιπεπιθοῦσα φίλον κῆρ

189. τῶν bis θεῶν zu καλεσσαμένη: vgl. ο 529. Die Götter waren, wie gewöhnlich, in Zeus' Palaste versammelt.

190. Vgl. zu Δ 91. [Anhang.]

191. τό γε: zu Γ 176. Z 523. ε 215.

193 = E 375.

194. Vgl. zu E 721.

195. 196 = ε 89. 90. Σ 426. 427.

197. δολοφρονέουσα: indem sie Aphrodite über ihre eigentliche Absicht, welche auf die Schädigung der von jener begünstigten Troer hinauslief, täuschte.

198. ἴμερον Liebreiz.

199. δαμνᾷ dir unterthänig machst.

200. πολυφόρβου, nur hier, 301 und I 568. — πείρατα γαίης, die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde, zu λ 13. Θ 478, abhängig von εἴμι.

201. Ὠκεανὸν und Τηθύν abhängig von ὀψομένη. — θεῶν γένεσιν, der Ursprung, Urquell der

Götter überhaupt, nicht bloss wie Φ 196 ff. der Meer- und Flussgötter: ein Abstractum in concretem Sinne: zu β 158. — μητέρα im prägnanten Sinne die Göttermutter, die Allmutter. 246 wird diese Anschauung dahin erweitert, dass der Okeanos als der Urquell aller Dinge bezeichnet wird, womit sich die Lehre des Thales, dass das Wasser das Princip aller Dinge sei, berührt.

202. Ueber den Versschluss zu τ 354.

203. Ῥείης, ablat. Genetiv zu δεξάμενοι: zu Α 596.

204. Zur Sache Θ 478 ff.

205. ἄκριτα unentwirrbar, d. i. schwer zu schlichten, endlos.

206. δηρὸν als Adjectiv mit χρόνον nur hier und 305. — ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, abhängig von εὐνῆς καὶ φιλότητος.

207. χόλος bis θυμῷ: zu I 436.

208. εἰ — ἀνέσαιμι, bedingender Wunschsatz. — κείνω durch

εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι ὁμωθῆναι φιλότῃτι,
αἰεὶ κέ σφι φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ καλεοίμην.“ 210

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι·
Ζηνὸς γάρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαύεις.“

ἧ, καὶ ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα
ποικίλον, ἐνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο· 215

ἐνθ' ἐνὶ μὲν φιλότῃς, ἐν δ' ἱμερος, ἐν δ' ὀαριστὺς
πάρφασις, ἧ τ' ἐκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.
τόν ῥά οἱ ἔμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„τῇ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῶ ἐγκάτθεο κόλπῳ,
ποικίλον, ᾧ ἐνὶ πάντα τετεύχεται· οὐδέ σέ φημι 220
ἄπρηκτόν γε νέεσθαι, ὅ τι φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς.“

ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
μειδήσασα δ' ἔπειτα ἔῳ ἐγκάτθετο κόλπῳ.

ἧ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτῃ,
Ἥρη δ' αἶξασα λίπεν ῥίον Οὐλύμποιο, 225
Πιερίην δ' ἐπιβᾶσα καὶ Ἥμαθίνην ἐρατεινὴν

γ' markiert mit Bezug auf den vorhergehenden Gedanken: zu α 163. — ἐπέεσσι verstärkt den Begriff von παραιπεπιθοῦσα (zu B 711).

209. ἀνέσαιμι von ἀνεῖσα, vgl. N 657, auf ihr Lager bringen könnte. — ὁμωθῆναι nur hier, Infinitiv der vorgestellten Folge, sich vereinigen, sich einen.

210. φίλῃ τε καὶ αἰδοίῃ: zu ε 88. — καλεοίμην, wie diese Attribute in der Begrüßung Σ 386. 426. ε 88 vgl. τ 254 gebraucht werden. 212 = Θ 358.

213. ἀγκοίνῃ nur hier und λ 261. 268. — τοῦ ἀρίστου: Kr. Di. 50, 7, 3.

214. κεστὸν ἱμάντα nur hier: vgl. Γ 371.

215. θελκτήρια, in der Ilias nur hier, Verführungsmittel, πάντα alle möglichen.

216. ἐνὶ μὲν — ἐν δ' — ἐν δ' specialisierende Anaphora nach dem allgemeinen πάντα. — ὀαριστὺς mit dem appositiv folgenden specielleren Begriff πάρφασις (nur hier): verführendes Gekose: zu B 481. A 105. ε 392.

217. ἐκλεψε, gnomischer Aorist, berückt. — νόον — φρονεόντων = I 554.

218. ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

219. τῇ: zu ε 346. — ἐγκάτθεο, dies Compositum nur hier und 223 in der Ilias. — κόλπῳ d. i. in den Falten, dem Bausch des Gewandes: zu γ 154.

220. πάντα alles, was du wünschest: vgl. 198 f. — οὐδέ σέ φημι, zu ο 213, parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: zu ε 347.

221. ἄπρηκτον, nur hier in activem Sinne: ohne ausgerichtet zu haben, wozu der Relativsatz ὅ τι — μενοινᾷς das Object enthält.

222. Vgl. A 595.

223. μειδήσασα: zu A 596. — ἔπειτα weist auf das temporale Particip zurück: zu α 363.

224. δῶμα dem Palast des Zeus, aus welchem Hera sie herausgerufen hatte: vgl. 188 f.

V. 225—291. Here und Hypnos. 225 = T 114.

226. Erstes Hemistich = ε 50.

σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὄρεα νιφόεντα,
ἀκροτάτας κορυφάς, οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖν·
ἐξ Ἀθόω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα.

Ἀἴμονον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θείοιο Θόαντος· 230

ἐνθ' Ὑπνῷ ξύμβλητο, κασιγνήτῳ Θανάτοιο,
ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ὑπνε ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων,
ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἦδ' ἔτι καὶ νῦν
πείθευ· ἐγὼ δέ κέ τοι ἰδέω χάριν ἥματα πάντα. 235

κοίμησόν μοι Ζηνὸς ὑπ' ὀφρύσιν ὅσσε φαινώ,
αὐτίκ' ἐπεὶ κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότῃτι.

δῶρα δέ τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεὶ,
χρύσειον· Ἡφαιστος δέ κ' ἐμὸς παῖς ἀμφιγυήεις
τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρῆνυν ποσὶν ἥσει, 240

τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος Ὑπνος·

„Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτερ μέγαλοιο Κρόνοιο,
ἄλλον μὲν κεν ἐγὼ γε θεῶν αἰειγενετῶν

ῥεῖα κατευνήσαιμι, καὶ ἂν ποταμοῖο ῥέεθρα 245

Ὠκεανοῦ, ὅς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·

Πιερίην Landschaft an der Ostseite
des Olymp nördlich von Thessalien.
— Ἡμαθίην, älterer Name für
Macedonien. [Anhang.]

227. σεύατ', wie ε 51, zu Z 505,
schwäng sich mit ἐπὶ über —
hin. — ἱππ. Θρηκῶν: vgl. N 4. —
ὄρεα νιφ., wie τ 338.

228. ἀκροτάτας κορυφάς, Apposi-
tion des Theils zum Ganzen ὄρεα:
zu B 145. — οὐδὲ — ποδοῖν: vgl.
285. N 18. 30.

229. κυμαίνοντα: zu δ 425.

230. Ἀἴμονον — πόλιν: vgl. B 677,
zu Θ 48.

231. κασιγνήτῳ Θανάτοιο, vgl. ν
80. Π 672, zu σ 202.

232. Vgl. zu β 302.

233. Vgl. Ω 4f. ὕπνος πανδαμάτωρ.

234. Vgl. zu Α 453.

235. ἰδέω für das gewöhnliche
εἰδῶ, wie π 236, in futurischem
Sinne, mit κέ: zu Α 137.

237. αὐτίκ' ἐπεὶ: zu ξ 153. —
παραλέξομαι, Conj. Aor.: zu H 30.

238. δῶρα von einem Geschenk,
prädicative Apposition zu θρόνον.
— ἄφθιτον αἰεὶ: zu B 46.

239. ἀμφιγυήεις: zu θ 300.

240. ἀσκήσας: zu γ 438. Δ 110.
— ὑπὸ bis ἥσει: zu τ 57. ποσὶν
für die Füße: zu α 131.

241. Vgl. ρ 410. κεν ἐπισχοίης
potentialer Optativ.

242. νήδυμος: zu ν 79.

243 = 194.

244. αἰειγενετῶν: zu ω 373.

245. κατευνήω in der Πίης nur
hier und 248. — καὶ ἂν auch
(selbst) etwa (eintretenden Falls),
gehört nicht zu dem bereits mit κέν
versehenen Verbum, sondern setzt
unabhängig von diesem ein neues
Object als eventuell denkbar: vgl.
καὶ ἂν E 362. ζ 300, καί κεν Ω
437. λ 375. [Anhang.]

246. ὅς περ welcher doch. —
γένεσις: zu 201. πάντεσσι Neutrum:
für alle Dinge.

Ζηνὸς δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε Κρονίου γένεσσαν ἰκοίμην
 οὐδὲ κατευνήσαιμ', ὅτε μὴ αὐτός γε κελεύοι.
 ἦδη γάρ με καὶ ἄλλοτε σὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή,
 ἦματι τῷ, ὅτε κεῖνος ὑπέρθυμος Διὸς υἱὸς 250
 ἐπλεεν Ἰλιόθεν, Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας.
 ἦ τοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον αἰγιόχοιο
 νήδυμος ἀμφιχυθείς, σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῷ
 ὄρσας ἄργαλέων ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας,
 καί μιν ἔπειτα Κόωνδ' ἐν ναιομένην ἀπένεικας, 255
 νόσφι φίλων πάντων. ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινε
 ῥιπτάζων κατὰ δῶμα θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων
 ζήτει· καί κέ μ' αἶστον ἀπ' αἰθέρος ἔμβαλε πόντῳ,
 εἰ μὴ Νύξ δμήτειρα θεῶν ἐσάωσε καὶ ἀνδρῶν.
 τὴν ἰκόμην φεύγων, ὁ δ' ἐπαύσατο χωόμενός περ· 260
 ἄζετο γάρ, μὴ Νυκτὶ θεῇ ἀποθύμια ἔρδοι.

247. Beachte die Wiederholung des betonten ἐγὼ γε aus 244 im Gegensatz.

248. ὅτε μὴ: zu π 197.

249. Erstes Hemistich = A 590, vgl. T 90. 187. — ἐπίνυσσεν, nur hier, hat mich gewitzigt, d. i. durch den Schaden, der mir aus der Ausführung erwuchs, mich klug gemacht. Der Gegensatz zu diesem Gedanken folgt erst 262. [Anhang.]

250. κεῖνος d. i. der berühmte, Herakles, vgl. 266. Zur Sache O 25 ff. und zu E 640.

251. ἐπλεεν, Impf.: auf der Fahrt begriffen war.

252. ἦ τοι leitet die genauere Erzählung des erwähnten Vorgangs ein. — ἔλεξα (Stamm λεχ-) = κοίμῃσα vgl. 236, was natürlich in Hera's Auftrage geschah. — νόον: zu 165.

253. νήδυμος ἀμφιχυθείς = Ψ 63. Vgl. zu B 19 und π 214. — οἱ Herakles. — μήσαο, zu ω 426.

254. ὄρσας bis ἀνέμων = λ 400. vgl. ω 110. ὄρσας coincident mit μήσαο, dazu ἐπὶ πόντον über das Meer hin, vgl. A 10 ὥρσε ἀνὰ στρατόν. — ἀήτης eigentlich der Weher, der Lufthauch, hier Stoss.

255 = O 28. Κόωνδε: zu B 677.

ἀπένεικας verschlugst, ἀπό aus der eingeschlagenen Richtung.

256. φίλων, die Gefährten auf den ihn begleitenden Schiffen. — ἐπεγρόμενος, in II. nur hier und K 124. — χαλεπαίνω ist seinen Zorn thätlich äussern, wüthen, daher ῥιπτάζων damit eng zu verbinden ist. Schilderndes Imperfect, der Abschluss folgt 260 ἐπαύσατο.

257. ῥιπτάζω, ein verstärktes ῥίπτω, nur hier, schleudere hin und her. Zur Sache vgl. A 590 f. O 22. 137. — ἔξοχα πάντων im Versschluss wie Ω 113. 134.

258. ζήτει, nur hier, nach dem Particip ῥιπτάζων Uebergang in das Verbum finitum. — αἶστον, in der Ilias nur hier, proleptisch: so dass ich spurlos verschwunden wäre. — ἀπ' αἰθέρος, weil der Olymp in den Aether hineinragt: zu B 412.

259. δμήτειρα, nur hier, vgl. Ω 5 ὕπνος πανδαμάτωρ. Es lässt sich vermuthen, dass der Dichter die Nacht als die Mutter des Schlafes dachte, wie sie in andern Mythen erscheint.

260. ἰκόμην, als ἰκέτης.

261. θεῇ: zu μ 284. — ἀποθύμια, nur hier, vgl. zu A 562. [Anhang.]

νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια Ἥρη·

„Ὑπνε, τί ἦ δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς;

ἦ φῆς ὥς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν, 265

ὥς Ἡρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἑοῖο;

ἀλλ' ἴθ', ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων

δώσω ὀπνιέμεναι καὶ σὴν κεκλῆσθαι ἄκοιτιν,

[Πασιθέην, ἧς αἰὲν ἐέλδεαι ἥματα πάντα.]

ὥς φάτο, χήρατο δ' Ὑπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα· 270

„ἄγρει νῦν μοι ὁμοσσον ἁάατον Στυγὸς ὕδωρ,

χειρὶ δὲ τῇ ἐτέρῃ μὲν ἔλε χθόνα πουλυβότειραν,

τῇ δ' ἐτέρῃ ἄλα μαρμαρέην, ἵνα νῶιν ἅπαντες

262. νῦν αὖ τοῦτο, Gegensatz zu 249 ἤδη καὶ ἄλλοτε, mit lebhaftem Asyndeton, in vorwurfsvollem, ärgerlichem Tone: (und) jetzt wieder. — ἀμήχανον ἄλλο andern heillosen Auftrag.

264. τί ἦ δέ: zu Z 55. — ταῦτα diese Geschichten. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245.

265. ἦ φῆς ironische Frage: meinst du etwa, zu Z 56. α 391. — ὥς — ὥς so — wie, eine Vergleichung, worin sich die verglichenen Glieder nicht völlig decken, da das zweite mit ὥς dem ersten entsprechend lauten sollte: wie er dem Herakles beistand. Die Differenz ist veranlasst durch die Beziehung auf die lebhaftes Schilderung vom Zorn des Zeus (256—260), während sich Hera andererseits scheut im ersten Gliede zu sagen: dass er aus Interesse für die Troer an Dir seinen Zorn auslassen werde. — Ζῆν: zu Θ 206.

266. περιχώσατο nur hier und I 449. — παιδὸς ἑοῖο, hervorgehoben als Motiv heftigen Zornes.

267. ἀλλ' ἴθι: zu Δ 362, doch auf, ans Werk, mit folgender Zusicherung im Futur, wie Δ 362. vgl. Z 341. — χαρίτων, zu σ 194; die Chariten sind hier in einer grösseren Anzahl gedacht, als in der später angenommenen Dreizahl. ὀπλοτεράων der jüngeren.

268. ὀπνιέμεναι, erhält sein Sub-

ject aus τοί 267, dagegen ist das Object des ersten Infinitivs (μίαν) das Subject zu κεκλῆσθαι, welches die Folge von ὀπνιέμεναι hinzufügt: zu ζ 244. — Vgl. Vergil. Aen. I 73.

269. Vgl. ε 210. Dieser im Munde des Hypnos 276 besser passende Vers fehlt in den besten Handschriften.

270. χήρατο, diese Form nur hier.

271. ἄγρει: zu E 765. — ἁάατον, in der Il. nur hier, zu φ 91: verderblich, unheilvoll, im Allgemeinen, weil die Styx dem Todtenreich angehört, und insbesondere, weil ein bei der Styx geschworener Meineid auch die Götter mit dem Verlust der Unsterblichkeit bedroht: zu ε 184—186. Das, wodurch sich Hera binden soll, ist der Schwur bei der Styx, die Titanen aber sind nur die Zeugen des Factums, dass sie geschworen. [Anhang.]

273. μαρμαρέην, Beiwort des Meeres nur hier, schimmernd, glitzernd. — Das Berühren von Erde und Meer beim Schwur, was hier, auf einer Insel, ohne Annahme einer colossalen Grösse möglich ist, weist symbolisch auf den Wohnsitz der zu Zeugen anzurufenden Titanen, die nach Θ 478 f. an den äussersten Grenzen von Erde und Meer wohnen, und ist gleichsam ein Anklopfen an ihre Wohnung, um sie zu laden: zu I 568 und Ψ 584.

μάρτυροι ὧς' οἱ ἔνερθε θεοὶ Κρόνον ἀμφὶς ἑόντες,
ἣ μὲν ἐμοὶ δώσειν χαρίτων μίαν ὀπλοτεράων, 275
Πασιθέην, ἣς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἥματα πάντα.“

ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
ᾧμνυε δ' ὧς ἐκέλευε, θεοὺς δ' ὀνόμηνεν ἅπαντας
τοὺς ὑποταρταρίους, οἳ Τιτῆνες καλέονται.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὄρκον, 280
τὼ βήτην Αἴμνον τε καὶ Ἴμβρου ἄστν λιπόντε
ἥερα ἐσσαμένω ῥίμφα πρήσσοντε κέλευθον.

Ἴδην δ' ἐκέσθην πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
Λεκτόν, ὅθι πρῶτον λιπέτην ἄλα· τὼ δ' ἐπὶ χέρσου
βήτην, ἀκροτάτη δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὕλη. 285

ἐνθ' ὕπνος μὲν ἔμεινε πάρος Διὸς ὅσσε ιδέσθαι,
εἰς ἐλάτην ἀναβὰς περιμήκετον, ἣ τότε ἐν Ἴδῃ
μακροτάτη πεφυυῖα δι' ἥερος αἰθέρ' ἵκανεν·
ἐνθ' ἦστ' ὅζοισιν πεπυκασμένος εἰλατίνοισιν,
ὄρνιθι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἣν τ' ἐν ὄρεσσιν 290
χαλκίδα κυκλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν.

274. ὧσι, statt ἔωσι wie ω 491: zu θ 580. — οἱ ἔνερθε die dort unten, zu I 559, = τοὺς ὑποταρταρίους 279, vgl. 204 γαίης νέρθε. — Κρόνον bis ἑόντες = O 225.

275. ἣ μὲν gewiss und wahrhaftig.

277. οὐδ' ἀπίθῃσε: zu χ 492.

278. ὧς ἐκέλευε: zu χ 255. — ὀνόμηνεν rief bei Namen als Zeugen.

279. ὑποταρταρίους, nur hier, unten im Tartaros, in der Tiefe des T.

280. Vgl. zu β 378.

281. Lemnos und Imbros liegen etwa 120 Stadien von einander.

282. Von den drei Participien des Satzes geht λιπόντε der Haupt-handlung voraus, ἐσσαμένω aber ist dem folgenden πρήσσοντε untergeordnet, welches eine modale Bestimmung des Hauptverbs bildet. — ῥίμφα — κέλευθον = Ψ 501, vgl. ν 83.

283. Vgl. zu Θ 47.

284. Λεκτόν, epexegetische Apposition zu Ἴδην: zu Θ 48, Vorge-

birge am Fusse des Ida. Von diesem an bis zum Gipfel des Gargaros stellt das Gebirge eine Reihe von Stufen dar, die den Schritten eines Sterblichen unerreichbar, von Hera mit leichtem Fusse erstiegen werden.

285. βήτην, nicht in eigentlichem Sinne, sondern so dass sie in der Luft schwebten. — ἀκροτάτη prädicativ: zuoberst, mit ὕλη: die Spitzen des Waldes, der Bäume: vgl. 228.

286. ὅσσε Subject des Acc. c. Inf.

287. ἣ — ἵκανεν epexegetische Ausführung zu περιμήκετον (nur hier und ζ 103). — τότε eine auffallende Betonung der Zeit.

288. δι' ἥερος durch die die Erde zunächst umgebende Luftschicht, αἰθέρ': zu τ 540. Vgl. ε 239.

290. ἐναλίγκιος von wirklicher Verwandlung: vgl. H 59. — ἐν ὄρεσσιν ist eng mit ἣν τε zu verbinden. [Anhang.]

291. χαλκίς und κύμινδις nur hier. — Ueber die Göttersprache zu κ 305.

Ἥρη δὲ κραιπνῶς προσεβήσετο Γάργαραν ἄκρον

Ἰδης ὑψηλῆς· ἶδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεύς.

ὥς δ' ἶδεν, ὥς μιν ἔρως πυκινὰς φρένας ἀμφεκάλυψεν,
οἷον ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότῃτι, 295

εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντε τοκῆας.

στῇ δ' αὐτῆς προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

„Ἥρη, πῇ μεμανῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνεις;

ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίης.“

τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη· 300

„ἔρχομαι ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης,

Ὠκεανόν τε, θεῶν γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν,

οἳ με σφοῖσι δόμοισιν ἐν τρέφον ἡδ' ἀτίταλλον·

τοὺς εἴμ' ὀψομένη, καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω·

ἡδὴ γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται 305

εὐνῆς καὶ φιλότῃτος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμῷ.

ἵπποι δ' ἐν πρυμνωρείῃ πολυπίδακος Ἰδης

ἑστᾶσ', οἳ μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερὴν τε καὶ ὑγρὴν.

νῦν δὲ σεῦ εἵνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἱκάνω,

μή πῶς μοι μετέπειτα χολώσεται, αἶ' κε σιωπῇ 310

οἴχωμαι πρὸς δῶμα βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·

V. 292—353. Here und Zeus.

292. Vgl. B 48. Γάργαραν: vgl. Θ 48.

294. ὥς — ὥς, wie — so zum Ausdruck der unmittelbaren Aufeinanderfolge der Handlungen, wie noch T 16. T 424 vgl. A 512 f. — ἔρως — ἀμφεκάλυψεν, vgl. 316 περιπροχυθεῖς, zu Γ 442. πυκινὰς φρένας vgl. O 461 πυκινὸν νόον.

295. οἷον ὅτε: zu ν 388. — πρῶτόν περ grade zum ersten Mal.

296. λήθοντε, zu ρ 305, modale Bestimmung zu φοιτῶντε.

298. τόδε: zu α 409.

299 = E 192. ἵπποι δ': mit der in πῇ μεμανῖα angedeuteten Vermuthung, dass Hera eine weitere Reise beabsichtige, steht ihm die Thatsache im Widerspruch, dass Wagen und Rosse nicht zur Hand sind; δέ = doch.

300 = 197. 329.

301—303 = 200—202. ἔρχομαι ich bin auf dem Wege, zu A 839. N 256.

304—306 = 205—207.

307. ἵπποι das Gespann. — πρυμνωρείῃ nur hier.

308. τραφερὴν nur hier und v 98, substantiviertes Femininum, wie ὑγρὴν: zu α 97.

309. νῦν δέ, im Gegensatz zu der bevorstehenden Reise zum Okeanos. — τόδε, wie 298.

310. μή πῶς κτλ. führt σεῦ εἵνεκα aus. — μετέπειτα wird in dem folgenden Satze mit αἶ' κε falls etwa, ausgeführt. — σιωπῇ d. i. ohne Dir etwas zu sagen.

311. οἴχωμαι gegangen sein werde: da Here wirklich nicht σιωπῇ zum Okeanos geht, so erwartet man eher den die Vorstellung bezeichnenden Optativ, doch ist der ganze Gedanke in der Form gegeben, wie Here vor gefasstem Entschluss ihre Erwägung anstellen würde.

312 = A 560 und sonst.

„Ἥρη, κεῖσε μὲν ἔστι καὶ ὕστερον ὀρμηθῆναι,
 νῶι δ' ἄγ' ἐν φιλότῃ τραπεύομεν εὐνηθέντε·
 οὐ γάρ πώ ποτέ μ' ὦδε θεᾶς ἔρος οὐδὲ γυναικὸς 315
 θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι περιπροχυθεὶς ἐδάμασσεν,
 [οὐδ' ὅπ' ἡρασάμην Ἰξιονίης ἀλόχοιο,
 ἢ τέκε Πειρίθοον θεόφιν μήστωρ' ἀτάλαντον·
 οὐδ' ὅτε περ Δανάης καλλισφύρου Ἀκρισιῶνης,
 ἢ τέκε Περσῆα πάντων ἀριδείκετον ἀνδρῶν· 320
 οὐδ' ὅτε Φοίνικος κούρης τηλεκλειτοῖο,
 ἢ τέκε μοι Μίνων τε καὶ ἀντίθεον Ραδάμανθυν·
 οὐδ' ὅτε περ Σεμέλης οὐδ' Ἀλκμήνης ἐνὶ Θήβῃ,
 ἢ ῥ' Ἡρακλῆα κρατερόφρονα γείνατο παῖδα·
 ἢ δὲ Διώνυσον Σεμέλῃ τέκε, χάρμα βροτοῖσιν· 325
 οὐδ' ὅτε Δῆμητρος καλλιπλοκάμοιο ἀνάσσης,
 οὐδ' ὅποτε Λητοῦς ἐρικυδέος, οὐδὲ σεῦ αὐτῆς,]
 ὥς σέο νῦν ἔραμαι καὶ με γλυκὺς ἵμερος αἶρεϊ.“
 τὸν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια Ἥρη·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. 330
 εἰ νῦν ἐν φιλότῃ λιλαίεαι εὐνηθῆναι
 Ἰδης ἐν κορυφῇσι, τὰ δὲ προπέφανται ἅπαντα·
 πῶς κ' ἔοι, εἴ τις νῶι θεῶν αἰειγενετῶν

313. καὶ ὕστερον auch später noch. — ὀρμηθῆναι Aor. sich aufmachen, aufbrechen.

314 = Γ 441. ἄγε: zu H 299. — ἐν φιλότῃ zu εὐνηθέντε: vgl. 331. 360. — τραπεύομεν von τέρπω: zu θ 292.

315 = Γ 442. μ' = με.

316. περιπροχυθεὶς, nur hier: zu Γ 442.

317—327. Diese Verse, welche eine unzeitige Exemplification des vorhergehenden Gedankens 315 f. geben, sind von den alten, wie von den meisten neueren Kritikern verworfen. Vgl. Γ 441—447.

317. οὐδ' selbst nicht. — Ἰξιονίης ἀλ., Dia, später die Gattin des Ixion.

318. Πειρίθοον: B 741. — θεόφιν — ἀτάλαντον: zu H 366.

319. οὐδ' ὅτε περ auch selbst nicht, als. — Ἀκρισιῶνης: zu E 412.

320. Περσῆα mit gedehnter End-

silbe in der Hauptcaesur: vgl. E 827. κ 141. — ἀριδείκετον ἀνδρῶν: zu A 248.

321. Φοίνικος κούρης, Europe, als deren Vater sonst Agenor genannt wird.

322. Ραδάμανθυν: zu δ 564.

324. παῖδα prädicativ: als Sohn.

325. Διώνυσον: Z 132. — χάρμα βρ., vgl. μ 125. Z 282 prädicative Apposition zu Διώνυσον: zur Wonne für die Sterblichen.

326. Δῆμητρος: zu E 500. — ἄνασσα, in der Il. nur hier, vgl. γ 380.

328 = Γ 446. ὥς bezieht sich auf ὦδε 315. — γλυκὺς bis αἶρεϊ: zu χ 500.

329 = 197. 300.

330. Vgl. zu A 552. [Anhang.]

332. τὰ δὲ — ἅπαντα, Nachsatz mit adversativem δὲ des Einwands: so ist doch das alles ganz sichtbar, liegt offen zu Tage.

333. πῶς κ' ἔοι, wie wäre es,

εὐδοντ' ἀθρήσειε, θεοῖσι δὲ πᾶσι μετελθὼν
 πεφράδοι; οὐκ ἂν ἐγὼ γε τεὸν πρὸς δῶμα νεοίμην 335
 ἐξ εὐνῆς ἀνστᾶσα, νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη.
 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,
 ἔστιν τοι θάλαμος, τὸν τοι φίλος υἱὸς ἔτευξεν
 Ἥφαιστος, πυκινὰς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν·
 ἐνθ' ἵομεν κείμεντες, ἐπεὶ νύ τοι εὐάδεν εὐνή. 340
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „Ἥρῃ, μήτε θεῶν τό γε δίδιδι μήτε τιν' ἀνδρῶν
 ὄψεσθαι· τοῖόν τοι ἐγὼ νέφος ἀμφικαλύψω
 χρύσειον· οὐδ' ἂν νῶι διαδράκοι Ἡέλιός περ,
 οὐτε καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράσθαι.“ 345
 ἦ ῥα, καὶ ἀγκὰς ἔμαρπτε Κρόνου παῖς ἦν παράκοιτιν.
 τοῖσι δ' ὑπὸ χθῶν διᾶ φύεν νεοθηλέα ποίην,
 λωτόν θ' ἐρσήεντα ἰδὲ κρόκον ἦδ' ὑάκινθον
 πυκνὸν καὶ μάλακόν, ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἔεργεν.

d. i. was würde daraus? Die Frage schliesst sich asyndetisch an, weil sie durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist.

335. οὐκ ἂν — νεοίμην: parataktischer Nachsatz zu der vorhergehenden Frage (mit ihrem Nebensatz) als Vordersatz, vgl. σ 223—25.

336. νεμεσσητὸν δέ κεν εἶη: zu χ 489, zur Begründung des Vorhergehenden. νεμ. ein Aergerniss als Verstoss gegen Sitte und Anstand.

337. Vgl. ν 145. ἀλλ' εἰ δὴ ῥα = O 53. 724, aber wenn denn wirklich. — ἐθέλεις: den Wunsch hast. — φίλον ἔπλετο θυμῷ = H 31. θ 571. ν 145. ξ 397. σ 113. ἔπλετο: zu ν 145.

338. 339 = 166. 167.

340. εὐάδεν Aor. wie ἔπλετο 337: dir gefällig wurde, du beschloss hast. — εὐνή Beilager.

342. τό γε, zu Θ 7, Object zu ὄψεσθαι.

343. ὄψεσθαι, Acc. c. Inf. nach δειδία nur hier, doch vgl. zu χ 40. — τοί zusichernd: traun (wisse).

344. χρύσειον, vgl. N 523. — οὐδ' auch nicht, ne-quidem, zu verbinden mit Ἡέλιός περ selbst Helios. — διαδράκοι, dies Com-

positum nur hier: wird mit seinem Blick zu uns durchdringen, durch die Wolke hindurch uns erblicken. Der ganze Satz schliesst sich asyndetisch in der Bedeutung eines Folgesatzes an χρύσειον an: zu A 10.

345. οὐτε ablativ. Genetiv des Ursprungs: von dem. — καὶ setzt den Relativsatz in concessive Beziehung zum Vorhergehenden. — ὀξύτατον: vgl. P 372, prädicativ. — πέλεται sich bewegt, ausgeht. Dem Ausdruck liegt die Vorstellung der gleich Geschossen von ihm ausgehenden Strahlen (vgl. ε 479 mit A 392) zu Grunde, damit ist aber die persönliche Auffassung des Gottes in 344 verlassen. — εἰσοράσθαι zu ὀξύτατον.

347. ὑπὸ Adv. unten, am Boden. — νεοθηλῆς nur hier. — Zur Sache vgl. E 777. N 27—29. Der Erzählung scheint der Mythos von der Vermählung des Zeus und der Here (des Himmels und der Erde) im Frühling zu Grunde zu liegen (der sogenannte ἱερὸς γάμος). [Anhang.]

348. λωτόν: zu δ 603. — ἐρσήεις nur hier und Ω 757, thauig, frisch. — κρόκος nur hier, doch vgl. κροκόπεπλος. — ὑάκινθον: zu ζ 231.

349. ὃς, nur auf ὑάκινθον be-

τῷ ἐνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλῃν ἔσσαντο 350
καλὴν χρυσεῖην· στιλπναὶ δ' ἀπέπιπτον ἔρσαι.

ὣς ὁ μὲν ἀτρέμας εὖδε πατὴρ ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ,
ὑπνῶ καὶ φιλότῃτι δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν·
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν νήδυμος Ὕπνος,
ἀγγελίην ἐρέων γαιηόχῳ ἐννοσιγαίῳ. 355

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσειδάον, ἐπάμυνε,
καί σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά περ, ὅφρ' ἔτι εὖδει
Ζεὺς, ἐπεὶ αὐτῷ ἐγὼ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψα·
Ἦρη δ' ἐν φιλότητι παρήπαφεν εὐνηθῆναι.“ 360

ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ὥχετ' ἐπὶ κλυτὰ φύλ' ἀνθρώπων,
τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν.
αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορῶν ἐκέλευσεν·
„Αργεῖοι, καὶ δὴ αὖτε μεθίεμεν Ἑκτορι νίκην
Πριαμίδῃ, ἵνα νῆας ἔλῃ καὶ κῦδος ἄρῃται; 365
ἀλλ' ὁ μὲν οὕτω φησὶ καὶ εὐχεται, οὔνεκ' Ἀχιλλεὺς
νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσι μένει κεχολωμένος ἦτορ·

zogen, weil dieser nach den demselben beigegebenen Epithetis die im Relativsatz bezeichnete Wirkung vorzugsweise übte: er hielt sie vom Erdboden fern in die Höhe, hob sie vom Erdboden hoch empor d. i. er hinderte wie ein schwellendes Polster, dass sie den Erdboden berührten.

350. ἐπὶ — ἔσσαντο über sich zogen sie, wie eine Decke: zu δ 299. v 143.

351. στιλπναὶ nur hier, mit ἔρσαι glänzende Thautropfen fielen aus der Wolke herab zur Erde.

352. ἀτρέμας εὖδε wie v 92. — ἀνὰ Γαργάρω ἄκρῳ, wie O 152. Wie der Schlafgott den Zeus in Schlaf versenkt hat, ist in der Erzählung übergangen.

353. ὑπνῶ: zu μ 281.

V. 354—362. Hypnos bringt Poseidon Botschaft.

357. πρόφρων, zu β 230, hier: nach Herzenslust, vgl. 71. — ἐπάμυνε Imperat. präs.: wehre weiter ab. [Anhang.]

358. μίνυνθά περ, wenn auch nur auf kurze Zeit.

359. αὐτῷ ihm selber. — μάλακον bis ἐκάλυψα = σ 201. περὶ zu ἐκάλυψα. κῶμα nur an diesen beiden Stellen.

360. ἐν φιλότῃτι zu εὐνηθῆναι. — παρήπαφεν, so nur hier, in Tmesi § 489, berückte, d. i. verleitete ihn berückend.

361. κλυτὰ φύλα, vgl. κ 526.

V. 363—388. Poseidonermuntert die Achäer. Ordnung der Heere zum Kampf.

363. ἐν πρώτοισιν unter den vordersten, den Vorkämpfern. — μέγα zu ἐκέλευσεν, laut. — Unklar bleibt hier, in welcher Gestalt wir Poseidon zu denken haben: kaum wohl in der 136 angenommenen eines alten Mannes.

364. καὶ δὴ αὖτε auch schon wieder, wie μ 116. Φ 421: zu B 225. κ 281. [Anhang.]

365. ἵνα sarkastisch von der nicht beabsichtigten Folge: zu B 359.

366. οὕτω = νῆας αἰρησέμεν.

367. μένει: zu I 318.

κείνου δ' οὐ τι λίην ποθὴ ἔσσεται, εἴ κεν οἱ ἄλλοι
ἡμεῖς ὀτρυνώμεθ' ἀμυνέμεν ἀλλήλοισιν.
ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἵπω, πειθώμεθα πάντες. 370

ἄσπιδες ὅσσαι ἄρισται ἐνὶ στρατῷ ἡδὲ μέγισται,
ἔσσάμενοι, κεφαλὰς δὲ παναίθησιν κορύθεσσι
κρύψαντες, χερσὶν τε τὰ μακρότατ' ἔγχε' ἐλόντες,
ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι φημι
Ἴκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαῶτα. 375

[ὅς δέ κ' ἀνὴρ μενέχαρμος, ἔχει δ' ὀλίγον σάκος ὦμῳ,
χείρονι φωτὶ δότω, ὃ δ' ἐν ἄσπιδι μείζονι δύτω“.]

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο.
τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοί περ,
Τυδεΐδης Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνων. 380

[οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρήια τεύχε' ἄμειβον.
ἔσθλὰ μὲν ἔσθλός ἔδυνε, χέρεια δὲ χείρονι δόσκεν.]

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῖ νώροπα χαλκόν,
βάν ῥ' ἴμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ, 385
εἵκελον ἀστεροπῇ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι

368. οὐ τι λίην: zu Z 486. — ποθὴ: vgl. A 240. οἱ ἄλλοι mit ἡμεῖς: zu B 665.

369. ὀτρυνώμεθα: zu κ 425.

370. Vgl. zu μ 213.

371. ἄσπιδες ὅσσαι: zu 75. — Die folgende Aufforderung, ferner ἴομεν 374 vgl. 384, sowie die neue Ordnung der Kämpfer setzen hier eine Unterbrechung des Kampfes voraus, welche durch die frühere Erzählung vgl. 148 ff. 155 nicht vorbereitet ist. Ebenso befremdend ist, abgesehen von der Situation, der Rath die besten Waffen zu nehmen hier in dem Munde des Gottes, der gerade jetzt, durch keine Rücksicht mehr gebunden, seine ganze Macht walten lassen kann; ohne Analogie endlich ist der Waffentausch 376 f.

372. ἔσσάμενοι mit ἄσπιδας als Object nur hier, doch sonst mit δέσμα, τεύχεα: zu B 382. — παναίθησιν, nur hier.

376. ὅς δέ κ' — sc. ἔη: zu A 547. E 481. — μενέχαρμος nur hier,

sonst μενεχάρμης. — ἔχει δ', nach ὅς κε mit Conj. der Indicativ, vertritt einen Bedingungssatz. — 376 f. wurden von den Alten verworfen.

377. δότω Object: ὀλίγον σάκος. — ὃ δ', dasselbe Subject wie in δότω, fast = er selbst. — ἐν ἄσπιδι δύτω: vgl. Σ 192.

378. μάλα gern, willig.

379. ἐκόσμεον: vgl. 128 ff.

380. Auffallender Weise wird hier Nestor nicht mitgenannt, der doch zusammen mit den drei genannten sich auf den Kampfplatz begeben hatte.

381. οἰχόμενοι ἐπὶ πάντας, vgl. Z 81, d. i. an den Reihen hinschreitend. — ἄμειβον, d. i. veranlassten, ordneten den Austausch an.

383 = ω 467. 500.

384 = 134. βάν ῥ' ἴμεν: zu σ 428.

386. εἵκελον ἀστεροπῇ, an blitzendem Glanz. — τῷ, bezieht sich auf das Schwert und ist abhängig von μιγῆναι d. i. mit diesem in Berührung zu kommen, diesem zu

ἐν δαῖ λευγαλέῃ, ἀλλὰ δέος ἰσχάνει ἄνδρας.

Τρῶας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκόσμι φαιδίμος Ἴκτωρ.

δὴ ῥα τότε αἰνοτάτην ἔριδα πτολέμοιο τάνυσσαν

κvanoχαῖτα Ποσειδάων καὶ φαιδίμος Ἴκτωρ, 390

ἧ τοι ὁ μὲν Τρώεσσιν ὁ δ' Ἀργείοισιν ἀρήγων.

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε

Ἀργείων· οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ.

οὔτε θαλάσσης κύμα τόσον βοᾶα ποτὶ χέρσον,

ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ Βορέῳ ἀλεγεινῇ, 395

οὔτε πυρὸς τόσος γε πέλει βρόμος αἰθομένοιο

οὔρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καίεμεν ὕλην,

οὔτ' ἄνεμος τόσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισιν

ἡπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,

ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἔπλετο φωνή 400

δεινὸν ἀυσάντων, ὅτ' ἐπ' ἀλλήλοισιν ὄρουσαν.

Αἴαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαιδίμος Ἴκτωρ

ἔγχει, ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν,

nahen. — οὐ θέμις ἐστὶ: zu § 56. Das Präsens, weil es sich um eine diesem Schwert allzeit anhaftende Eigenschaft handelt.

387. ἐν δαῖ λευγ., vgl. N 286. Ω 739. δαῖ nur an diesen drei Stellen.

V. 389—401. Neuer Zusammenstoß beider Heere.

389. αἰνοτάτην proleptisch-prädicativ: vgl. T 101. — ἔριδα πτολέμοιο: zu N 271. E 861. — τάνυσσαν: zu H 102. A 336.

392. Erstes Hemistich = ι 484. 541, zweites: vgl. A 487. Beachte die Häufung des σ im Verse. In diesem Aufwogen des Meeres gegen das Schiffslager äussert sich gleichsam die Sympathie des Elementes mit der Thätigkeit seines Gebieters, wie N 29. Φ 387.

393. μεγάλῳ ἀλαλητῷ: zu ω 463, μ 138.

394. Zu der Form der folgenden Vergleiche P 20 ff. Die Häufung der verglichenen Subjecte, die zugleich eine Steigerung der verglichenen Sache in sich schliesst, hat den Zweck, den 400 folgenden Gegensatz zu heben. — βοᾶα brüllt, vgl. P 265.

395. ποντόθεν, nur hier.

396. πυρὸς ablativ. Genit.: vom Feuer, mit πέλει geht aus, erhebt sich, vgl. Γ 3. — βρόμος nur hier.

397. οὔρεος ἐν βήσσης: zu A 87.

399. ἡπύει, in der Il. nur hier, vgl. ρ 271. — μάλιστα am meisten, vorzugsweise, verglichen mit andern Elementen: zu B 220. ι 395. — χαλεπαίνων wenn er wüthet, tobt.

400. ἄρα eben. — ἔπλετο: zu 396.

401. δεινὸν ἀυσάντων = II 566: als sie den furchtbaren Kriegsruf erhoben (Aor.). — ἐπ' ἀλλήλοις ὄρουσαν = II 430.

V. 402—439. Aias und Hektor.

402. Vgl. N 502. Befremdend ist die Voranstellung des Αἴαντος, da von diesem seit Ende des vorigen Gesanges nicht die Rede gewesen ist, ebenso erwartet man eher πρῶτον als πρῶτος. [Anhang.]

403. τέτραπτο Aias. — πρὸς ἰθύ, nur hier, nach der graden Richtung zu, gerade entgegen. Vgl. N 542. — οὐδ' ἀφάμαρτε, zu A 350, parenthetisch.

τῇ ῥα δύω τελαμῶνε περὶ στήθεσσι τετάσθην,
 ἧ τοι ὁ μὲν σάκεος, ὁ δὲ φασγάνου ἀργυροήλου· 405
 τῷ οἱ ῥυσάσθην τέρενα χροά. χώσατο δ' Ἑκτωρ,
 ὅτι ῥά οἱ βέλος ὦκ' ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός,
 ἅψ δ' ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων.
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μέγας Τελαμώνιος Αἴας
 χειρμαδίῳ, τὰ ῥα πολλὰ θοάων ἔχματα νηῶν 410
 παρ ποσὶ μαρναμένων ἐκυλίνδετο, τῶν ἐν αἰείρας
 στήθος βεβλήκειν ὑπὲρ ἄντυγος, ἀγχόθι δειρῆς,
 στρόμβον δ' ὥς ἔσσευε βαλὼν, περὶ δ' ἔδραμε πάντη.
 ὥς δ' ὅθ' ὑπὸ πληγῆς πατρὸς Διὸς ἐξερίπη δρυῖς
 πρόρριζος, δεινὴ δὲ θεείου γίγνεται ὁδμή 415
 ἐξ αὐτῆς· τὸν δ' οὐ περ ἔχει θράσος, ὅς κεν ἴδῃται
 ἐγγυὲς ἐὼν, χαλεπὸς δὲ Διὸς μέγ' αἰὼιο κεραυνός·
 ὥς ἔπεσ' Ἑκτορος ὦκα χαμαὶ μένος ἐν κονίῃσιν.
 χειρὸς δ' ἔκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἀσπίς ἐάφθη
 καὶ κόρυς, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ. 420

404. τῇ ῥα κτέ schliesst an ἀκόντισε an: dahin, wo eben: zu Z 393. — τετάσθην ausgedehnt waren, d. i. sich erstreckten, hingen: vgl. X 307.

405. σάκεος: zu B 388.

406. τέρενα χροά: zu A 237. — χώσατο δ' Ἑκτωρ = X 291.

407 = X 292. ῥά eben.

408. Vgl. zu Γ 32.

410. χειρμαδίῳ wird nach dem folgenden Relativsatz aufgenommen durch τῶν ἐν αἰείρας und erst mit βεβλήκειν 412 der Satz zu Ende geführt. — τὰ ῥα welche nämlich: das Relativ im Plural im Anschluss an den Singular χειρμαδίῳ umschreibt die Gattung, wo wir mit 'dergleichen' anknüpfen: zu δ 177. § 150. μ 97. — πολλά prädicativ: zahlreich, in Menge. — ἔχματα, zu A 486, prädicative Apposition zu τὰ.

411. Vgl. N 579. — ἐκυλίνδετο hin und hergerollt wurden, durch zufälligen Anstoss.

412. ἄντυγος: zu Z 118.

413. Vgl. A 147. στρόμβος nur hier. — ἔσσευε setzte in Bewe-

gung, erschütterte, den Hektor. — περὶ δ' ἔδραμε parataktischer Folgesatz: der Ausdruck ist durch den Vergleich veranlasst, Sinn: er taumelte. — Vgl. Verg. Aen. VII 378.

414. Zum Vergleich zu E 560. — πληγῆς: vgl. μ 416.

415. πρόρριζος, nur hier und A 157, vgl. dort die Anmerk. — δεινὴ Attribut zu ὁδμή, nicht Prädicat: zu A 49.

416. οὐ περ, wie noch θ 212, durchaus nicht, keineswegs. — ἔχει: zu θ 344. B 2. — θράσος, nur hier, = θάρσος. — ὅς κεν ἴδῃται = P 93. Σ 467.

417. χαλεπὸς schlimm d. i. gefährlich.

418. Ἑκτορος μένος Umschreibung der Person.

419. ἔκβαλεν liess fallen aus: zu E 343 und τ 362. — ἔγχος: da er den V. 403 versandten Speer nicht wieder bekommen hat, so ist anzunehmen, dass er zwei Speere hatte: zu Γ 18. — ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst, auf seinen Leib. — ἀσπίς ἐάφθη: zu N 543.

420. Vgl. N 544 und zu M 396.

οἱ δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον νῆες Ἀχαιῶν,
 ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμειᾶς
 αἰχμάς. ἀλλ' οὐ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν
 οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν· πρὶν γὰρ περίβησαν ἄριστοι,
 Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ δῖος Ἀγένωρ 425
 Σαρπηδῶν τ' ἀρχὸς Λυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων·
 τῶν δ' ἄλλων οὐ τις εὖ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροιθεν
 ἀσπίδας εὐκύνκλους σχέθον αὐτοῦ. τὸν δ' ἄρ' ἑταῖροι
 χερσὶν αἰείραντες φέρον ἐκ πόνου, ὅφρ' ἴκεθ' ἵππους
 ὠκέας, οἳ οἱ ὀπίσθε μάχης ἦδὲ πτολέμοιο 430
 ἔστασαν ἠνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες·
 οἱ τὸν γε προτὶ ἄστυ φέρον βαρέα στενάχοντα.
 ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἴξον ἑυρρεῖος ποταμοῖο,
 Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,
 ἔνθα μιν ἐξ ἵππων πέλασαν χθονί, καὶ δέ οἱ ὕδωρ 435
 χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ γοῦνα κελαινεφές αἶμ' ἀπέμεσσεν.
 αὐτίς δ' ἐξοπίσω πλῆτο χθονί, τὼ δέ οἱ ὅσσε
 νύξ ἐκάλυψε μέλαινα, βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα.
 Ἀργεῖοι δ' ὥς οὖν ἴδον Ἑκτορα νόσφι κιόντα, 440
 μᾶλλον ἐπὶ Τρώεσσι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης.
 ἔνθα πολὺν πρῶτιστος Ὀϊλῆος ταχὺς Αἴας

421. μέγα vor (F) ἰάχοντες, wie E 343.

422. ἐρύεσθαι, zu E 456, Inf. fut. Sie halten den Hektor für todt, vgl. O 286 ff. — ἀκοντίζω mit αἰχμάς nur noch M 44.

424. πρὶν Adv. zu vor.

425. Vgl. N 490.

426. Γλαῦκος, M 387 am Arme verwundet, ist II 509 in Folge dieser Verwundung noch unfähig dem Sarpedon beizustehen.

427. τῶν δ' ἄλλων, im Gegensatz zu den genannten Fürsten die gewöhnlichen Kämpfer. — ἀκήδέω nur hier und Ψ 70.

428. εὐκύνκλους: zu E 453. — αὐτοῦ abhängig von πάροιθεν: vor ihm selbst her, d. i. vor seinen Leib hin.

429. χερσὶν, zu A 441, zu φέρον. — ὅφρ' bis ἵππους = N 535.

430—432 = N 536—538.

433. 434 = Φ 1. 2. Ω 692. 693. ὃν bis Ζεὺς: in persönlicher Auffassung, was als natürlicher Vorgang gefasst durch διπετῆς bezeichnet wird.

435. ἐξ ἵππων: zu E 163.

436. ἀμπνύνθη, wie noch E 697, sonst ἄμπνυτο. — ἀνέδρακεν nur hier, mit ὀφθ.: er schlug die Augen auf.

437. ἀπεμέω nur hier.

438. ἐξοπίσω zurück, wie bei ἤριπε X 467.

439. νύξ von der Ohnmacht: zu E 310. — βέλος von dem geworfenen Stein, wie ι 495.

V. 440—505. Weitere Einzelkämpfe.

440. νόσφι κιόντα: zu A 284.

441. Vgl. zu Θ 252 und Δ 222.

442. Ὀϊλῆος zu Αἴας: zu B 527.

Σάτνιον οὔτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξύεντι
 Ἦνοπίδην, ὃν ἄρα νύμφη τέκε νηὶς ἀμύμων
 Ἦνοπι βουκολέοντι παρ' ὄχθας Σατνιόεντος. 445
 τὸν μὲν Ὀϊλιάδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
 οὔτα κατὰ λαπάρην· ὃ δ' ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ
 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὑσμίνην.
 τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγχέσπαλος ἦλθεν ἀμύντωρ
 Πανθοῖδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὦμον, 450
 υἱὸν Ἀρηιλύκοιο· δι' ὦμον δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἔσχευ, ὃ δ' ἐν κονίῃσι πεσὼν ἔλε γαῖαν ἀγοστῷ.
 Πουλυδάμας δ' ἐκπαγλὸν ἐπεύξατο, μακρὸν αὖσας·
 „οὐ μὰν αὖτ' οἶω μεγαθύμου Πανθοῖδαο
 χειρὸς ἄπο στιβαρῆς ἄλιον πηδῆσαι ἄκοντα, 455
 ἀλλὰ τις Ἀργείων κόμισε χροῖ, καί μιν οἶω
 αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον Ἄιδος εἶσω.“
 ὣς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο,
 Αἴαντι δὲ μάλιστα δαΐφροσι θυμὸν ὄρινεν,
 τῷ Τελαμωνιάδῃ· τοῦ γὰρ πέσεν ἄγχι μάλιστα. 460
 καρπαλίμως δ' ἀπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.
 Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν
 λικριφὺς αἶξας, κόμισεν δ' Ἀντήνορος υἱὸς
 Ἀρχέλοχος· τῷ γάρ ῥα θεοὶ βούλευσαν ὀλεθρον.

443. Σάτνιον: zu Δ 474. — μετ-
άλμενος: zu E 336.

444. νύμφη mit νηῖς: zu Z 22
und B 865. [Anhang.]

445. βουκολέοντι: vgl. Z 25. E 313
und zu B 821. — παρ' ὄχθας: zu
Z 34.

447. Erstes Hemistich = 517. Z
64. ἀνετράπετο: zu Z 64. — ἀμφὶ
αὐτῷ um seinen Leib.

448 = Π 764. σύναγον — ὑσμί-
νην: vgl. E 861, zu B 381.

449. ἦλθεν ἀμύντωρ = N 384.
O 540.

450. Προθοήνορα: B 495.

451. Zweites Hemistich = N 519.

452. Vgl. zu Δ 425. — ἔσχευ: zu
E 100.

453 = N 413. 445. Vgl. zu Z 66.

454. αὖτε hinwiederum, zur
Vergeltung für den Fall des Satnios:
vgl. N 414. — Πανθοῖδαο statt

ἐμόν zu ἄκοντα, mit Selbstgefühl:
zu H 75.

455. πηδῆσαι, vom Speer nur hier.

456. κόμισε χροῖ, vgl. X 286: trug
im Leibe davon, bekam in den
Leib.

457. σκηπτόμενον, in der Ilias nur
hier, vgl. ρ 203. Bei diesem bild-
lichen Ausdruck wird übrigens an
ein leibliches Eingehen in den Ha-
des nicht gedacht.

458. 459 = N 417. 418. εὐξαμέ-
νοιο, vgl. 453 ἐπεύξατο.

460. μάλιστα: zu 399.

461. Vgl. N 516. Zweites Hemi-
stich: zu Δ 496.

462. ἀλεύατο κῆρα μέλαιναν =
Γ 360. H 254. Δ 360.

463. λικριφὺς αἶξας = τ 451,
λικριφὺς nur an diesen beiden Stellen.
— κόμισεν, Object nicht κῆρα, son-
dern δόρον, wie 456.

464. Ἀρχέλοχος: B 823, vgl. M 99f.

τόν δ' ἔβαλεν κεφαλῆς τε καὶ αὐχένος ἐν συνεοχμῷ, 465
 νείατον ἀστράγαλον, ἀπὸ δ' ἄμφω κέρσε τένοντες·
 τοῦ δὲ πολὺν πρότερον κεφαλὴν στόμα τε ῥῖνές τε
 οὔδ' ἐπλήντ' ἢ περ κνήμαι καὶ γούνα πεσόντος.
 Αἴας δ' αὖτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι·
 „φράζεο, Πουλυδάμα, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες· 470
 ἦ ῥ' οἶχ' οὗτος ἀνὴρ Προθοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι
 ἄξιος; οὐ μὲν μοι κακὸς εἶδεται, οὐδὲ κακῶν ἔξ,
 ἀλλὰ κασίγνητος Ἀντήνορος ἱπποδάμοιο
 ἦ παῖς· αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἑώκει.“
 ἦ ῥ' εὖ γιγνώσκων, Τρῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. 475
 ἐνθ' Ἀκάμας Πρόμαχον Βοιωτίον οὔτασε δουρί,
 ἀμφὶ κασιγνήτῳ βεβαῶς. ὁ δ' ὕφελκε ποδοῖν.
 τῷ δ' Ἀκάμας ἐκπαγλὸν ἐπέυξατο, μακρὸν αὖσας·
 „Αργεῖοι ἰόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι,
 οἷ' θῆν' οἷοισίν γε πόνος τ' ἔσεται καὶ οἰζὺς 480
 ἡμῖν, ἀλλὰ ποθ' ὧδε κατακτανέεσθε καὶ ὕμμες.

465. συνεοχμῷ, nur hier.

466. νείατον den obersten, zunächst dem Kopfe. — ἀπὸ bis τένοντες = K 456.

468. ἦ περ: zu K 556. [Anhang.]

469. ἐγέγωνεν Imperf.: zu Θ 305.

470. φράζεο, wie E 440, erwäge. — καὶ bis ἐνίσπες = γ 101. δ 331. χ 166.

471. ἦ ῥα: zu Θ 236, eine directe Frage. — Πρ. ἀντὶ πεφάσθαι, wie N 447, Perf. getödtet sein, wie oft τεθνάναι statt θανεῖν, zur nachdrücklichen Bezeichnung der vollendeten Thatsache.

472. ἄξιος sc. ἐστί, in persönlicher Construction mit Infinitiv nur hier; ἄξιος aufwiegend. Sinn: ist der Tod dieses Mannes nicht ein genügender Ersatz für den des Prothoenor? — οὐ μὲν (doch) wahrlich nicht, den Gedanken der Frage begründend. — κακὸς unedel, von Geschlecht.

474. αὐτῷ ihm selbst, dem Antenor. — γενεὴν, der Abkunft nach mit ἑώκει: Sinn: man konnte aus seinem Aussehen auf Abkunft

von jenem schliessen, er zeigte mit ihm die nächste Familienähnlichkeit: vgl. δ 27 γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλῳ ἔικτον und δ 141—43 mit 149 f., doch ist die Verbindung γενεὴν ἑώκει ohne alle Analogie, vgl. B 58. Uebrigens steht ἑώκει (nicht ἔοικε) von dem Augenblick, wo er von ihm getroffen wurde.

475. εὖ γιγνώσκων: indem er richtig erkannte, nämlich dass er der Sohn des Antenor sei.

476. Ἀκάμας, Archelochos' Bruder: B 823. M 100.

477. ἀμφὶ — βεβαῶς: zu E 623. — ὁ δ' Promachos. — ὕφελκε, nur hier, de conatu: suchte ihn (κασίγνητον) unten an den Füßen hinwegzuziehen.

478. τῷ abhängig von ἐπέυξατο: über ihn, zu E 101. 347. — μακρὸν αὖσας: zu Z 66.

479. ἰόμωροι: zu Δ 242.

480. οἷ' θῆν': zu Θ 448.

481. ἡμῖν in nachdrücklich betonter Stellung. — ποθ' = ποτέ einmal, wie aliquando in dem Sinne: endlich einmal. — ὧδε, wie eben hier Promachos. — κατα-

φράξεσθ', ὥς ὕμιν Πρόμαχος δεδμημένος εὔδει
 ἔγχει ἐμῶ, ἵνα μή τι κασιγνήτοιο γε ποινὴ
 δηρὸν ἄτιτος ἔη. τῷ καὶ κέ τις εὔχεται ἀνὴρ
 γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι.“ 485

ὥς ἔφατ', Ἀργείοισι δ' ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο.
 Πηνέλεω δὲ μάλιστα δαΐφροني θυμὸν ὄρινεν.
 ὠρμήθη δ' Ἀκάμαντος· ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἐρωήν
 Πηνελέωο ἀνακτος. ὁ δ' οὔτασεν Ἴλιονῆα
 υἱὸν Φόρβαντος πολυμήλου, τὸν ῥα μάλιστα 490

Ἑρμείας Τρώων ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν.
 τῷ δ' ἄρ' ὑπὸ μήτηρ μῶνον τέκεν Ἴλιονῆα.
 τὸν τόθ' ὑπ' ἐφρύος οὔτα κατ' ὀφθαλμοῖο θέμεθλα,
 ἐκ δ' ὥσε γλήνην· δόρυ δ' ὀφθαλμοῖο διαπρὸ
 καὶ διὰ ἰνίου ἦλθεν, ὁ δ' ἔξετο χεῖρε πετάσσας 495

ἄμφω. Πηνέλεως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξὺ
 αὐχένα μέσσον ἔλασσεν, ἀπήραξεν δὲ χαμᾶζε
 αὐτῇ σὺν πῆληκι κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἦεν ἐν ὀφθαλμῷ. ὁ δὲ φῆ κώδειαν ἀνασχὼν
 πέφραδέ τε Τρώεσσι καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὔδα· 500

„εἰπέμεναί μοι, Τρῶες, ἀγανοῦ Ἴλιονῆος
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν.“

κτανέεσθε, fut. med. in passiver Bedeutung, nur hier. [Anhang.]

482. εὔδει, vom Todesschlaf nur hier: vgl. A 241 κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον.

483. ποινὴ Blutsühne, vgl. N 659. Φ 28.

484. ἄτιτος, nur hier und N 414, wo aber ἄτιτος und in anderer Bedeutung gelesen wird. — τῷ darum. — κέ beim Indic. praes. nur hier, wohl in dem Sinne: eintretenden Falls, wenn er in eine solche Lage kommt.

485. ἐνὶ μεγάροισιν zu λιπέσθαι: zu η 65. — ἀρῆς ἀλκτῆρα = Σ 100. 213, doch hier in dem Sinne: als Rächer des Verderbens. — λιπέσθαι: zu E 154.

486. 487 = 458. 459.

488. ὠρμήθη mit Gen. des Ziels nur hier und Φ 595. — ἐρωήν = impetum, mit persönlichem Gen. nur hier.

489. Πηνελέωο: zu B 552. [Anhang.]

491. κτῆσιν d. i. Heerdenreichtum, zu ξ 435.

492. ὑπὸ: zu B 714.

493. θεμέθλα, nur hier und P 47, hier die Bettung des Auges, da wo das Auge in der Tiefe der Höhlung ruht, was ι 390 ρίζαι.

495. χεῖρε πετάσσας: zu ι 417.

496. ἐρυσσάμενος (zu A 530) ξίφος ὀξὺ = Υ 284. Φ 116.

497. Erstes Hemistich: zu K 455.

498. αὐτῇ σὺν πῆληκι: zu Θ 24 und I 194.

499. φῆ: zu B 144, nur an diesen beiden Stellen. — κώδειαν, nur hier. Der Kopf auf dem Speerschaft gleich dem Mohnkopf auf seinem dünnen Halme.

500. πέφραδε, Aor., zeigte. — καὶ bis ηὔδα: zu A 379, εὐχόμενος: zu E 106.

502. γοήμεναι in imperativischer

οὐδὲ γὰρ ἡ Προμάχοιο δάμαρ Ἀλεγηνορίδαο
 ἀνδρὶ φίλῳ ἐλθόντι γανύσσεται, ὅπποτε κεν δὴ
 ἐκ Τροίης σὺν νηυσὶ νεώμεθα κοῦροι Ἀχαιῶν.“ 505

ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα,
 πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.

ἔσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,
 ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράγρι' Ἀχαιῶν
 ἦρατ', ἐπεὶ ῥ' ἐκλινε μάχην κλυτὸς ἐννοσίγαιος. 510

Αἴας ῥα πρῶτος Τελαμώνιος Ὕρτιον οὔτα
 Γυρτιάδην, Μυσῶν ἡγήτορα καρτεροθύμων·
 Φάλκην δ' Ἀντίλοχος καὶ Μέρμερον ἐξενάριξεν·
 Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἴπποτίωνα κατέκτα,
 Τεῦκρος δὲ Προθόωνά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφήτην. 515

Ἀτρεΐδης δ' ἄρ' ἐπειθ' Ὑπερήνορα ποιμένα λαῶν
 οὔτα κατὰ λαπάρην, διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν
 δηώσας· ψυχὴ δὲ κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν
 ἔσσυτ' ἐπειγομένη, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

Bedeutung: dass sie wehklagen sollen.

503. οὐδὲ auch nicht, zu ἡ Προ. δάμαρ. [Anhang.]

504. γανύσσεται mit Dativ und prädicativem Particip (ἐλθόντι): zu β 250 und γ 52.

505. νεώμεθα Coniunctiv: zu H 31.

V. 506—522. Die letzten Kämpfe bis zur Flucht der Troer.

506. Vgl. χ 42. ὑπὸ: zu Γ 34. — τρόμος ἔλλαβε: zu ω 49.

507 = χ 43. Π 283. ὅπῃ wohin.

508. Vgl. zu B 484. Die folgende Darstellung bis zum Schluss des Gesanges ist mit der vorhergehenden Erzählung nicht zu vereinigen, da die 510 bezeichnete Wendung der Schlacht bereits nach Hektors Entfernung aus dem Kampfe eingetreten ist und seitdem schon eine Reihe von Einzelkämpfen mit tödtlichem Erfolge geschildert sind. [Anhang.]

509. Vgl. Α 219. ἀνδράγρια, gebildet wie βοάγρια, nur hier.

510. ἐκλινε μάχην die Schlacht gewendet, d. i. das Uebergewicht

der Troer durch sein Eingreifen aufgehoben hatte, was vornehmlich durch Hektors Entfernung bewirkt wurde. Vgl. zu Α 509.

511. ῥα: zu Α 398.

512. Μυσῶν: zu B 858. — καρτεροθύμων, bei einem Völkernamen nur hier.

513. Φάλκην: N 791.

514. Vgl. N 792.

516. Ἀτρεΐδης Menelaos.

517. Erstes Hemistich: zu 447, zweites = N 507. P 314. διὰ zu ἄφυσσεν durchschöpfte, wie τ 450, der bildliche Ausdruck mit Bezug auf das hervorströmende Blut, ohne dies Bild durchbohrte. — Die Erlegung des Hyperenor erwähnt Menelaos P 24 ff. unter Angabe besonderer Umstände, die hier fehlen.

518. δηώσας, indem er sie (die ἔντερα) zerriss, vgl. P 65. — κατ' οὔταμένην ὠτειλὴν = P 86. Vgl. ἔλκος οὐτάζειν: zu E 361. Zur Sache vgl. Π 505.

519. ἔσσυτος schwang sich, flog. ἐπειγομένη eilends: zu λ 339. — τὸν bis κάλυψεν: zu Α 461.

πλείστους δ' Αἴας εἶλεν Ὀϊλῆος ταχὺς υἱός· 520
οὐ γάρ οἱ τις ὁμοῖος ἐπισπένθαι ποσὶν ἦεν
ἀνδρῶν τρεσσάντων, ὅτε τε Ζεὺς ἐν φόβον ὄρσῃ.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ο.

Παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν.

αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Δαναῶν ὑπὸ χερσίν,
οἱ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες,
χλωροὶ ὑπαὶ δείους, πεφοβημένοι, ἔγρετο δὲ Ζεὺς
Ἴδης ἐν κορυφῇσι παρὰ χρυσοθρόνου Ἥρης. 5
στῇ δ' ἄρ' ἀναΐξας, ἶδε δὲ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς,

521. ἐπισπένθαι nachzufolgen, Flüchtige zu verfolgen, ποσὶν im Lauf.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων Genet. absol.: sobald sich Männer zur Flucht gewandt hatten, dazu mit ὅτε und dem Conjunctiv ὄρσῃ eine Zeitbestimmung, welche allgemein die vorauszusetzende Situation beschreibt: wenn Zeus eingejagt hat. — Zum Ausdruck zu A 544, zu ὅτε zu A 567. B 782.

O.

Der Eingang des Gesanges bezeichnet den Höhepunkt der durch Poseidon's und Here's vereinte Thätigkeit im vierzehnten Gesange herbeigeführten Wendung: die Flucht der Troer über den Graben, wonach der ganze Gesang die nicht zutreffende Ueberschrift παλίωξις παρὰ τῶν νεῶν erhalten hat. Es folgt nun nach Zeus Erwachen der Rückschlag. Zunächst wird nach Poseidons Entfernung unter Apollo's Leitung der frühere Stand des Kampfes, wie er im Anfang des drei-

zehnten Gesanges war, hergestellt, indem die Troer wieder über Graben und Mauer vordringen. Dann folgt unter Zeus' eigener Leitung ein neuer Angriff auf das Schiffs-lager, die Flucht der Achaeer und schon entbrennt der Kampf um die Schiffe selbst.

V.1—77. Zeus' Erwachen und Auseinandersetzung mit Here.

1—3 = Θ 343—345. οἱ μὲν, die φεύγοντες. — παρ' ὄχεσφιν, welche sie M 81 jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

4. χλωροὶ ὑπαὶ δείους: zu K 376. — πεφοβημένοι motiviert χλωροὶ. — ἔγρετο δὲ Ζεὺς: die Voranstellung des Verbuns, wodurch der Parallelismus der Glieder verschoben wird, statt Ζεὺς δὲ ἔγρετο, macht das Einfallen der Handlung in den Verlauf der ersten (ἐρητύοντο) auch dem Ohr bemerklich.

5. Erstes Hemistich: zu A 183. — παρὰ mit ablat. Genetiv: von der Seite, hier bei ἔγρετο, sonst bei ὤρνετο, vgl. ε 1.

6. Erstes Hemistich = ν 197. στῇ er trat hin. — ἶδε δὲ parataktischer Nachsatz: da sah er, zu Ξ 13.

τούς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὀπισθεν
Ἀργείους, μετὰ δέ σφι Ποσειδάωνα ἄνακτα.

Ἔκτορα δ' ἐν πεδίῳ ἶδε κείμενον, ἄμφι δ' ἑταῖροι
εἶαθ'· ὁ δ' ἄργαλέῳ ἔχετ' ἄσθματι κῆρ ἀπινύσσων, 10
αἶμ' ἐμέων, ἐπεὶ οὐ μιν ἀφανρότατος βάλ' Ἀχαιῶν.

τὸν δὲ ἰδὼν ἐλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
δεινὰ δ' ὑπόδρα ἰδὼν Ἥρην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἦ μάλα δὴ κακότεχνος, ἀμήχανε, σὸς δόλος, Ἥρη,
Ἔκτορα δῖον ἔπαυσε μάχης, ἐφόβησε δὲ λαούς. 15

οὐ μὰν οἶδ', εἰ αὖτε κακορραφίης ἀλεγεινῆς
πρώτη ἐπαύρηαι καί σε πληγῇσιν ἱμάσσω.

ἦ οὐ μέμνη, ὅτε τ' ἐκρέμω ὑπόθεν; ἐκ δὲ ποδοῖν
ἄκμονας ἦκα δύω, περὶ χερσὶ δὲ δεσμὸν ἱήλα
χρύσειον ἄρορηκτον, σὺ δ' ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν 20
ἐκρέμω. ἡλάστεον δὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὀλυμπον,
λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν· ὃν δὲ λάβοιμι,

7 = Ξ 14.

9. Zur Sache vgl. Ξ 435 ff. — ἄμφι δ' — εἶαθ' nach der Participialconstruction Uebergang in das verbum finitum.

10. εἶαθ' befanden sich. — ἄργαλέῳ bis ἄσθματι = Π 109, ἄσθμα nur hier und O 241. — κῆρ ἀπινύσσων bewusstlos, ohne Besinnung. ἀπινύσσειν in Il. nur hier.

11. αἶμ' ἐμέων: vgl. Ξ 437. Das Simplex ἐμέω nur hier. — οὐ zu ἀφανρότατος, Litotes: vgl. Π 570. ρ 415.

12. Erstes Hemistich: zu Θ 350.

13. δεινὰ nur hier zur Verstärkung der Wendung ὑπόδρα ἰδὼν: zu τ 70.

14. ἦ μάλα δὴ fürwahr ganz gewiss. — κακότεχνος, zu σὸς δόλος, nur hier. — ἀμήχανε unbändige, heillose.

16. οὐ μὰν οἶδ' εἰ, lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes: wahrlich ich weiss nicht, ob nicht: vgl. *haud scio an*: zu β 332. — εἰ αὖτε Hiatus wie § 67. — αὖτε hinwiederum, nun auch wieder, mit Bezug auf die vorhergehende Bezeichnung ihrer Schuld: wie sie die Hauptschuldige ist, so

verdient sie vor den andern gestraft zu werden. — κακορραφίη in der Il. nur hier.

17. πρώτη als die erste, vor den andern Mitbetheiligten. — ἐπαύρηαι, zu A 410, der Conj. in futur. Sinne. — καί leitet die Erläuterung des Vorhergehenden ein. — ἱμάσσω Conj. Praes. in iterativem Sinne. — Zu dieser Drohung vgl. A 567. O 164. [Anhang.]

18. ἦ οὐ μέμνη mit ὅτε: zu ω 115, zu Ξ 71. — ὑπόθεν von der Höhe herab: vgl. Θ 19, zu denken: mit einem Seil oben am Himmel festgebunden. — ἐκ ποδοῖν von den Füßen herab mit ἦκα liess ich gehen, liess ich herabhängen.

19. Zu dieser Bestrafung der Here vgl. χ 173 ff.

20. χρύσειον, wie alles, was den Göttern gehört: vgl. N 36.

21. ἡλάστεον: zu M 163, vgl. A 570: sie gaben ihren Unwillen laut zu erkennen. — μακρὸν hoch.

22. παρασταδόν in der Il. nur hier, = παραστάντες, gehört zu λῦσαι. — ὃν δὲ λάβοιμι iterativ: jeden den ich zu fassen bekam,

ῥίπτασκον τεταγῶν ἀπὸ βηλοῦ, ὅφρ' ἄν ἵκηται
 γῆν ὀλιγηπελέων. ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνίει
 ἄζηχῆς ὀδύνη Ἡρακλῆος θείοιο, 25
 τὸν σὺ ξὺν Βορέῃ ἀνέμῳ πεπιθοῦσα θυέλλας
 πέμψας ἐπ' ἀτρύγετον πόντον κακὰ μητιόωσα
 καί μιν ἔπειτα Κόωνδ' εἰ ναιομένην ἀπένεικας.
 τὸν μὲν ἐγὼν ἐνθεν ῥυσάμην καὶ ἀνήγαγον αὖτις 30
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον, καὶ πολλὰ περ ἀθλήσαντα.
 τῶν σ' αὖτις μνήσω, ἵν' ἀπολλήξῃς ἀπατάων,
 ὅφρα ἴδῃ, ἣν τοι χραίσμῃ φιλότης τε καὶ εὐνή,
 ἣν ἐμίγῃς ἐλθοῦσα θεῶν ἄπο καί μ' ἀπάτησας.

ὥς φάτο, ῥίγησεν δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη,
 καί μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα 35
 „ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθεῖν
 καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος
 ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
 σὴ θ' ἱερὴ κεφαλὴ καὶ νωίτερον λέχος αὐτῶν
 κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἄν ἐγὼ ποτε μὰψ ὁμόσαιμι. 40

wenn er nämlich zur Here herantreten und sie befreien wollte.

23. Vgl. A 591. Ξ 257. τεταγῶν, nur hier und A 591, reduplicierter Aor. von ταγ (lat. tango). — ὅφρ' ἄν ἵκηται, bis er kam: der Conj. mit ἄν in iterativem Sinne, hier nach Praeteritum durchaus ohne Analogie.

24. ὀλιγηπελέων, in II. nur noch O 245. — οὐδ' ὥς auch so nicht, obwohl ich meinen Zorn an dir und den Göttern ausgelassen hatte. — ἀνίει liess los, verliess, entsprechend der Anschauung in ἔχε θυμὸν von Affecten.

25. ἄζηχῆς, zu A 435. Zur Sache vgl. E 640 ff. 648 ff. Ξ 250 ff.

26. ξὺν B. mit Hülfe des Boreas, welcher selbst leicht stürmisch ist.

27. ἀτρύγετον das öde, unwirthbare, für die Situation bezeichnendes Beiwort, im Gegensatz zum Ziel der gastlichen Heimath.

28 = Ξ 255.

29. ἀνήγαγον führte zurück, Gegensatz zu ἀπένεικας verschlugst, aus der eingeschlagenen Richtung.

30. καὶ bis ἀθλήσαντα, wenn

auch erst nach vieler Mühsal, die er im Kampfe mit den ihn angreifenden Koern zu bestehen hatte. ἀθλεῖν nur hier und H 453.

31. τῶν Neutrum. — αὖτις μνήσω = ἀναμνήσω. — ἀπολλ. ἀπατάων, vgl. ν 294.

32. ὅφρα, ein zweiter Finalsatz nach ἴνα, zu Γ 166. — χραίσμῃ d. h. dich vor empfindlichen Strafen schützen wird.

33. ἣν Acc. des Inhalts; sonst heisst die Wendung μιγῆναι φιλότῃ καὶ εὐνῇ. — θεῶν ἄπο fern von den im Olymp versammelten Göttern. — καί schliesst an ἐμίγῃς die damit coincidente Handlung = und so mich täuschtest.

34. Erstes Hemistich = Γ 259.

36—38 = ε 184—186. ὄρκος Eidbann, die als Zeuge angerufene den Schwörenden bindende Macht, deren Straf Gewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. [Anhang.]

39. νωίτερον mit αὐτῶν: Kr. Di. 51, 2, 8. 9.

40. τὸ μὲν bei welchem wahrlich. — οὐκ ἄν ὁμόσαιμι der Optativ mit ἄν zum Ausdruck dessen,

μὴ δι' ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
 πημαίνει Τρωῆας τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἄρῃγει,
 ἀλλὰ που αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
 τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδὼν ἐλέησεν Ἀχαιοὺς·
 αὐτὰρ τοι καὶ κείνῳ ἐγὼ παραμυθησαίμην
 τῇ ἴμεν, ἥ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύῃς.“

45

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε,
 καί μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „εἰ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἥρη,
 ἴσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζοις·
 τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη,

50

was man mit gutem Grunde erwarten kann. — Hera schwört zuerst bei den drei Reichen der Welt, nennt dann die Person des Gemahls und ihr Verhältniss zu ihm und vereinigt so in einer Schwurformel das Ehrwürdigste, Furchtbarste und Heiligste, was sie kennt.

41. Der durch *μὴ* eingeleitete Schwur, welcher die von Zeus 14 f. erhobene Beschuldigung zurückweist, steht in keinerlei Abhängigkeitsverhältniss zu den vorhergehenden Worten; die Ablehnung durch *μὴ* bezieht sich genaugenommen nur auf *δι' ἐμὴν ἰότητα*, während die Worte *Ποσειδάων πημαίνει* eine von Zeus selbst wahrgenommene Thatsache enthalten, die Hera nicht ableugnen kann und auch nicht will (vgl. zu ε 300): Kein Gedanke, dass auf meinen Anlass . . . Vgl. zu K 330. — *διά* mit Acc. vermöge, kraft. — Was Here schwört, stimmt mit der Wahrheit, nur hat sie selbst durch ihre List dazu beigetragen die Thätigkeit des Poseidon zu fördern. Uebrigens ist nicht erzählt, dass Hera den Schlafgott beauftragte dem Poseidon die Botschaft zu bringen, dass Zeus schlafe.

42. *τοῖσι δ'* den andern aber, den Griechen.

43. Vgl. Z 439. *αὐτὸν* ihn selbst, während man nach der Parallelstelle *αὐτοῦ* erwarten sollte.

44. Eine weitere Vermuthung zur Erklärung der vorhergehenden.

45. *αὐτὰρ τοι καὶ*: aber traun sogar: damit stellt Here der Zurückweisung der gegen sie erhobenen Beschuldigung (41) die positive Behauptung ihrer Ergebenheit gegenüber, so dass das Gedankenverhältniss dem des lateinischen *tantum abest ut — ut* etwa entspricht. — *ἐγὼ παραμυθησαίμην* = I 417, Opt. ohne *κέ*: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9.

46. *ἥ κεν* — *ἡγεμονεύῃς*: auf dem Wege, wo du vorangehst, d. i. deiner Leitung zu folgen.

47 = E 426. Zeus lächelt dazu, weil er das wahre Sachverhältniss durchschaut und bei der letzten Versicherung der Hera (45) ihm der erheiternde Gedanke kommt sie beim Wort zu nehmen, so dass sie selbst zur Entfernung des Poseidon mitwirken muss (53 ff). [Anhang.]

48 = H 356 und sonst.

49. *εἰ μὲν δὴ* — *καθίζοις* Wunschsatz, welcher der Versicherung der Here nicht ohne einen Anflug ironischen Zweifels zustimmt. Zu den den Wunsch einleitenden Partikeln vgl. ι 456 und Λ 386. — *ἔπειτα* demnach, deinen Worten (45 f.) gemäss, vgl. ρ 185. I 444.

50. *μετ' ἄθ.* *καθίζοις*, vgl. ε 3 *οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον*, mit Bezug auf den Götterrath, Sinn: wenn du doch bei den Berathungen der Götter mir nicht entgegenstrettest, sondern meine Pläne unterstützen wolltest.

51. *καὶ εἰ μάλα*, wie θ 139. χ 13,

αἶψα μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ.
 ἄλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐτέον γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις,
 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον
 Ἴριν τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον, 55
 ὄφρ' ἢ μὲν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 ἔλθῃ, καὶ εἴπῃσι Ποσειδάωνι ἄνακτι
 πανσάμενον πολέμοιο τὰ ἅ πρὸς δῶμαθ' ἰκέσθαι,
 Ἔκτορα δ' ὀτρύνῃσι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων,
 αὐτίς δ' ἐμπνεύσῃσι μένος, λελάθῃ δ' ὀδυνάων, 60
 αἰ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 αὐτίς ἀποστρέψῃσιν ἀνάλκιδα φύζαν ἐνόρσας,
 φεύγοντες δ' ἐν νηυσὶ πολυκλήισι πέσωσιν
 [Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος. ὁ δ' ἀνστήσει ὃν ἐταῖρον
 Πάτροκλον· τὸν δὲ κτενεῖ ἔγχεϊ φαίδιμος Ἔκτωρ 65
 Ἰλίου προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ' αἰζηνοὺς
 τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἐμὸν Σαρπηδόνα δῖον.
 τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Ἔκτορα δῖος Ἀχιλλεύς.
 ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλίωξιν παρὰ νηῶν

auch wenn durchaus, μάλα zu ἄλλῃ; anders zu I 318.

53. εἰ δὴ ῥα wenn denn also. — ἀτρεκέως: zu ρ 154.

54. φῦλα θεῶν: vgl. Ξ 361. γ 282. — δεῦρο zu κάλεσσον = ρ 529. Δ 193.

55. ἐλθέμεναι, Inf. der vorgestellten Folge: dass sie kommen.

56. μετὰ λαὸν: zu E 573. Vgl. Δ 199.

57. εἴπῃσι: zu Z 114.

58. πανσάμενον, nach Ποσειδάωνι der Accus.: zu κ 565. — τὰ ἅ πρὸς δῶμαθ': vgl. 161.

59. Ἔκτορα δ': unter Verschiebung des Parallelismus der Glieder statt Φοῖβος δ', wodurch Hektors Bedeutung für die weitere Entwicklung hervorgehoben wird.

60. λελάθῃ, Conj. Aor. nur hier, vergessen mache, befreie von.

61. τείρουσι κατὰ φρένας von dem durch den Steinwurf Ξ 412 erregten physischen Schmerz, der in den φρένες empfunden wird, daher λελάθῃ.

62. φύζαν ἐνόρσας: vgl. 366.

63. φεύγοντες δ' κτλ. parataktischer Folgesatz. — ἐν νηυσὶ — πέσωσιν: zu I 235.

64. Die hier enthaltene Angabe widerspricht dem wirklichen Verlauf der Dinge, vgl. II 62 f., da die Achaeer nicht bis zu den Schiffen des Peliden fliehen und dieser vielmehr durch Patroklos Bitten sich bestimmen lässt denselben in den Kampf zu senden. Weiter befremdet im Folgenden, dass die Verkündigung noch über die Ereignisse der Ilias hinausgeht. Die darauf sich gründende Vermuthung einer Interpolation wird dadurch höchst wahrscheinlich, dass V. 72 ff., namentlich wegen des τὸ πρῶν, keinen passenden Anschluss an das Vorhergehende haben, während nach Ausscheidung von 64—71 sich ein befriedigender Zusammenhang giebt.

66. Ἰλίου (mit gedehnter Paenultima) προπάροιθε = Φ 104. X 6.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' eine unlogische Verbindung des Sinnes: unter andern auch, in späterer Sprache ἄλλους τε καὶ δὴ καί.

69. ἐκ τοῦ von da an, vgl. A

αἶεν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὃ κ' Ἀχαιοὶ 70
 Ἴλιον αἶπὺ ἔλοιεν Ἀθηναίης διὰ βουλάς.]
 τὸ πρὶν δ' οὔτ' ἄρ' ἐγὼ παύω χόλον οὔτε τιν' ἄλλον
 ἀθανάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἐάσω,
 πρὶν γε τὸ Πηλεΐδαο τελευτηθῆναι ἐέλδωρ,
 ὥς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι, 75
 ἥματι τῷ, ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ἥψατο γούνων
 λισσομένη τιμῆσαι Ἀχιλλῆα πτολίπορθον.“
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὀλυμπον.
 ὥς δ' ὅτ' ἂν αἴξῃ νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλὴν 80
 γαῖαν ἐληλουθὼς φρεσὶ πευκαλίμῃσι νοήσῃ
 „ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα,“ μενοινήησί τε πολλά,

493 ἐκ τοῦτο, geht auf κτενεῖ Ἐκτορα — Ἀχιλλεύς, obwohl die παλιώξις genau genommen schon beginnt, seit Achill wieder in den Kampf eintritt.

70. τεύχοιμι mit ἄν in futurischem Sinne: zu 40. — διαμπερές, zu δ 209, fort und fort, mit εἰς ὃ κε, wie ν 59, mit Optativ: vgl. β 78.

71. Ἴλιον als Neutrum nur hier. — διὰ βουλάς, wie λ 276. 437. Gemeint ist die List des hölzernen Rosses, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ: θ 493.

72. Vgl. T 67. τὸ πρὶν, nur hier von der Zukunft, eher, weist zurück auf 63 und wird genauer erklärt durch πρὶν γε — τελευτηθῆναι 74. — παύω, Praesens, weil das Festhalten des Zorns schon in die Gegenwart fallend gedacht wird, aber ἐάσω, weil die Zurückweisung anderer Götter erst in der Zukunft eintreten kann, falls einer den Versuch macht einzugreifen. Unter χόλος aber ist seine den Achaeern feindliche Haltung verstanden.

73. ἐνθάδε vom Schlachtfelde, in dessen Nähe auf dem Ida Zeus sitzt.

74. τὸ — ἐέλδωρ, jener Wunsch.

75. Besonders demüthigend ist für Here dieser Hinweis auf die Bitte der Thetis, wodurch sie an den früheren Zwist mit Zeus dieser-

halb erinnert und die Vergeblichkeit aller Versuche die Erfüllung zu hintertreiben ihr zu Gemüthe geführt wird.

76. Zur Sache vgl. A 524 ff. — ἐμεῖο und γούνων doppelter partitiver Genetiv des Ganzen und des Theils bei ἥψατο: zu τ 348. — ἥψατο γούνων = A 512.

77 = Θ 372.

V. 78—157. Here und die Götter im Olymp.

78 = Ξ 277. Vgl. zu A 195.

79 = Θ 410. Vgl. zu A 196.

80 f. αἴξῃ νόος der Geist (als die in die Ferne sich versetzende Fantasie gefasst) sich aufschwingt. — ἐπὶ πολλὴν γαῖαν: zu β 364, zu ἐληλουθὼς, nur hier, sonst εἰληλουθὼς, = ein weitgereister. — νοήσῃ Conj. Aor.: den Gedanken fasst. [Anhang.]

82. ἐνθ' εἶην ἢ ἐνθα Wunschsatz, bildet das Object zu νοήσῃ. — ἐνθα ἢ ἐνθα: zu B 397. — μενοινήησί τε πολλά und vieles in Absicht nimmt, d. i. mancherlei Pläne macht. — Der ganze Vergleich soll das einfache Bild 'schnell wie ein Gedanke' veranschaulichen, vgl. η 36 νέες ὠκείαι ὥς εἰ πτερὸν ἢ νόημα. Uebrigens wird nur hier ein Vorgang des inneren geistigen Lebens zur Vergleichung herangezogen.

ὥς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο πότνια Ἥρη.
 ἵκετο δ' αἰπὺν Ὀλυμπον, ὀμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν
 ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ· οἱ δὲ ἰδόντες
 πάντες ἀνήϊξαν, καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.

ἥ δ' ἄλλους μὲν ἔασε, Θέμιστι δὲ καλλιπαρήῳ
 δέκτο δέπας· πρώτη γὰρ ἐναντίη ἦλθε θεούσα,
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἥρη, τίπτε βέβηκας; ἀτυζομένη δὲ ἔοικας·
 ἥ μάλα δὴ σ' ἐφόβησε Κρόνου πάις, ὅς τοι ἀκοίτης.“

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 „μὴ με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διείρεο· οἶσθα καὶ αὐτή,
 οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπερφίαλος καὶ ἀπηνής.

ἀλλὰ σὺ γ' ἄρχε θεοῖσι δόμοις ἐνὶ δαιτὸς εἰσης·
 ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσσαι ἀθανάτοισιν,
 οἷα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφάνσκειται. οὐδέ τί φημι
 πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησέμεν, οὔτε βροτοῖσιν
 οὔτε θεοῖς, εἴ περ τις ἔτι νῦν δαίνυται εὖφρων.“

ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσα καθέζετο πότνια Ἥρη,
 ὥχθησαν δ' ἀνὰ δῶμα Διὸς θεοί. ἥ δὲ γέλασσεν
 χεῖλεσιν, οὐδὲ μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι κυανέησιν

83 = 172. διέπτατο: zu α 320, nur an diesen drei Stellen.

84. αἰπὺν Ὀλ., wie noch E 367. 868. — ὀμηγερέεσσι prädicativ zu θεοῖσι: vgl. M 374.

86. Erstes Hemistich = Ψ 203. Vgl. zu σ 40. — δεικανόωντο, in Il. nur hier. — Zur Sache vgl. A 533 ff. I 670.

87. ἔασε liess unbeachtet.

88. δέκτο mit Dativ: zu B 186. — ἐναντίη bis θεούσα = Z 394.

90. ἀτυζομένη δὲ ἔοικας motiviert die vorhergehende Frage.

91. ὅς τοι ἀκοίτης deutet kurz auf die nicht ungewöhnlichen ehelichen Szenen zwischen Zeus und Here. ἀκοίτης in Il. nur hier.

93. διείρεο: zu A 550.

94. Vgl. zu A 653. θυμὸς bis ἀπηνής = Ψ 611.

95. ἄρχε — δαιτὸς eigentlich: gehe den Göttern voran mit der Mahlzeit, vgl. Ω 723, gieb den Göttern das Zeichen die (unterbrochene) Mahlzeit wieder zu beginnen.

96. καὶ μετὰ πᾶσιν ἀθ. im Gegensatz zu einem augenblicklichen Privatgespräch: schon (früh genug) unter allen Unsterblichen: vgl. ψ 261 καὶ ὀπισθεν.

97. πιφάνσκειται in Aussicht stellt, androht. Gemeint ist die eigenmächtige Leitung des Kampfes zu dem bezeichneten Ziel hin: vgl. 72 ff. — οὐδέ τί φημι: diese Ausführung schliesst sich an οἷα — πιφάνσκειται an. οὐδέ τι und keineswegs zu κεχαρησέμεν.

98. πᾶσιν ὁμῶς: zu δ 775, allesamt, noch verstärkt durch die formelhafte Theilung οὔτε βροτοῖσιν οὔτε θεοῖς, deren erstes Glied eigentlich hier gar nicht in Betracht kommt. — θυμὸν κεχαρησέμεν, sonst Med. κεχαρήσεσθαι: vgl. ψ 266.

99. ἔτι νῦν, wie T 408.

101 = A 570. ὥχθησαν, in Folge der auch von den übrigen Göttern vernommenen Worte der Here 97 — 99. [Anhang.]

102. χεῖλεσιν, nur mit den Lippen

ἰάνθη· πᾶσιν δὲ νεμεσσηθεῖσα μετηύδα·
 „νήπιοι, οἱ Ζηνὶ μενεαίνομεν ἀφρονέοντες.
 ἦ ἔτι μιν μέμαμεν καταπανσέμεν ἄσσον ἰόντες 105
 ἦ ἔπει ἡὲ βίη· ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίζει
 οὐδ' ὄθεται· φησὶν γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 κάρτει τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος.
 τῷ ἔχεθ', ὅ τί κεν ὕμμι κακὸν πέμπησιν ἐκάστω.
 ἦδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρῃ γε πῆμα τετύχθαι· 110
 νῖος γὰρ οἱ ὄλωλε μάχῃ ἐνι, φίλτατος ἀνδρῶν,
 Ἀσκάλαφος, τὸν φησιν ὄν ἔμμεναι ὄβριμος Ἄρης.“
 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ Ἄρης θαλερῶ πεπλήγετο μηρῶ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
 „μὴ νῦν μοι νεμεσήσεται, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, 115
 τίσασθαι φόνον νῖος ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,
 εἴ πέρ μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραυνῷ
 κεῖσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι μεθ' αἵματι καὶ κονίησιν.“

— μέτωπον ἐπ' ὀφρύσι, wie Ψ 396, die an (über) den Brauen sich hinziehende Stirn. — Das Lächeln der Here, die Wirkung einer vorübergehenden schadenfrohen Regung, konnte die Hauptstimmung ihrer Seele, welche sich auf ihrer Stirn ausprägte, nicht verscheuchen.

103. πᾶσιν zu μετηύδα. — νεμεσσηθεῖσα, von Unwillen ergriffen, über Zeus.

104. ἀφρονέοντες, nur hier, in unserm Unverstande, weil es ein ohnmächtiges Grollen ist ohne Erfolg.

105. ἦ leitet die beiden folgenden adversativen Glieder ein. — ἔτι noch (immer). — μέμαμεν mit Inf. fut., weil damit der Begriff des Hoffens vorschwebt. — καταπανσέμεν Einhalt thun. — ἄσσον ἰόντες, vom Angriff: zu A 567.

106. ἀφήμενος, nur hier, vgl. Θ 207. A 80. — οὐκ ἀλεγίζει bis ὄθεται = A 180.

108. Erstes Hemistich = P 322. 329. Zweites: zu M 103.

109. ἔχεθ' haltet aus, schickt euch darein. — πέμπησιν futurisch: zu H 31. — ἐκάστω appositiv zu ὕμμι: zu E 195.

110. ἦδη νῦν: zu κ 472. — ἔλπομαι

ironisch von dem, was sie sicher weiss: ich denke: zu H 199. [Anhang.]

111. Die Sache ist erzählt N 518 ff. mit der Bemerkung, dass Ares nichts davon wusste. Woher Hera, die viel später erst auf den Ida gieng, sie erfahren, wird nicht gesagt.

112. Der Zusatz τὸν bis Ἄρης nach νῖος — οἱ ist noch besonders geeignet Ares' Schmerz zu erregen. ὄν in praegnantem Sinne: sein eigen, sein lieber Sohn.

113. πεπλήγετο μηρῶ: zu ν 198.

114 = ν 199. O 398.

115. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

116. ἰόντ' = ἰόντα, der Accus. nach μοι: zu B 113.

117. μοῖρα sc. ἐστί. — πληγέντι, attrahiert von μοι: dies hatte Zeus Θ 12 den Göttern angedroht.

118. ὁμοῦ mit Dativ (νεκύεσσι) in Il. nur hier und E 867. — μεθ' αἵματι: der Singular nach μετὰ (inmitten) ist selten, nur bei Collectivbegriffen: vgl. Φ 503. — αἵματι καὶ κονίησιν = Π 639. 796. χ 383. Ares spricht hier, wie E 886, in der Leidenschaft wie ein

ὥς φάτο, καὶ ὃ' ἵππους κέλετο Δεῖμόν τε Φόβον τε
 ξευγνύμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα. 120
 ἔνθα κ' ἔτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος ἄλλος
 παρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη,
 εἰ μὴ Ἀθήνη πᾶσι περιδείσασα θεοῖσιν
 ὦρτο διὲκ προθύρου, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάασσεν.
 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἴλετο καὶ σάκος ὦμων, 125
 ἔγχος δ' ἔστησε στιβαρῆς ἀπὸ χειρὸς ἐλοῦσα
 χάλκεον· ἥ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θυῶρον Ἄρηα·
 „μαινόμενε, φρένας ἦλέ, διέφθορας. ἦ νύ τοι αὐτως
 οὔατ' ἀκουέμεν ἔστι, νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς.
 οὐκ αἶεις, ἃ τέ φησι θεά, λευκώλενος Ἥρη, 130
 ἦ δὴ νῦν παρ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰλήλουθεν;
 ἦ ἐθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλὰ
 ἄψ ἵμεν Οὐλυμπόνδε, καὶ ἀχνύμενός περ, ἀνάγκη,
 αὐτὰρ τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φυτεῦσαι;
 αὐτίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς 135
 λείψει, ὃ δ' ἡμέας εἴσι κυδοιμήσων ἐς Ὀλυμπον,
 μάρψει δ' ἐξείης, ὅς τ' αἴτιος ὅς τε καὶ οὐκί.
 τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον υἱὸς ἐῆος·
 ἦδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ χεῖρας ἀμείνων

Mensch, denn Schicksal und Tod berühren nur die Menschen.

119. Δεῖμόν τε Φόβον τε: zu Δ 440.

120. ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα = I 596.

121. μείζων, grösser, als in Folge der Einmischung Poseidons in den Kampf und der List der Hera.

122. παρ Διὸς von Seiten des Zeus. — χόλος καὶ μῆνις: zu A 1 und 81.

123. περιδείσασα: zu κ 219.

124. προθύρου: zu σ 10. — λίπε δὲ: über die Parataxe zu γ 392. — ἔνθα θάασσεν = I 194. θάάσω in II. nur an diesen beiden Stellen.

125. τοῦ abhängig von κεφαλῆς: zu Δ 109. Vgl. 458. — ἀπὸ μὲν: das entsprechende Glied folgt erst 127 ἥ δέ (= sie selbst aber).

126. ἔστησε, etwa an einen Pfeiler nahe dem Eingange zum Saale des Zeus, wie ρ 29.

128. φρένας ἦλέ, vgl. β 243, geistesbethörter, sinnverwirrter. ἦλός nur hier, ἦλός nur in Odyss. — διέφθορας periisti, du bist des Todes, verloren, anticipiert die zu erwartende Folge seines Schrittes. — αὐτως umsonst.

130. οὐκ αἶεις: zu K 160.

131. δὴ νῦν eben jetzt, eben erst.

132. ἦ ἐθέλεις ironische Frage: gewiss willst du? — ἀναπλήσας: zu Θ 34, das Particip enthält den Hauptbegriff des Gedankens.

133. καὶ bis ἀνάγκη = M 178.

134. τοῖς ἄλλοισι, zu E 131, den andern Göttern.

136. ὃ δ' nach Τρῶας μὲν: zu ν 219. — κυδοιμήσων transitiv: um uns durcheinander zu jagen.

137. Vgl. Ξ 257.

138. μεθέμεν fahren lassen vgl. zu A 283.

139. τις mancher.

ἢ πέφατ' ἢ καὶ ἔπειτα πεφύσεται· ἀργαλέον δὲ 140
πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι γενεήν τε τόκον τε.“

ὣς εἰποῦσ' ἴδρυσε θρόνον ἐνὶ θυῶν Ἄρηα.

Ἦρη δ' Ἀπόλλωνα καλέσσατο δώματος ἐκτὺς 145
Ἴρίν θ', ἣ τε θεοῖσι μετάγγελος ἀθανάτοισιν,
καὶ σφεας φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ζεὺς σφω̃ εἰς Ἴδην κέλετ' ἐλθέμεν ὅττι τάχιστα·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃτε Διὸς τ' εἰς ὧπα ἴδῃσθε,
ἔρδειν, ὅ τί κε κείνος ἐποτρύνῃ καὶ ἀνώγῃ.“

ἣ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσα πάλιν κίε πότνια Ἦρη, 150
ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ· τὼ δ' αἵξαντε πετέσθην.

Ἴδην δ' ἱκανον πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,
εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρῳ ἄκρῳ
ἦμενον· ἀμφὶ δέ μιν θυόεν νέφος ἐστεφάνωτο.
τὼ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς νεφεληγερέταο 155
στήτην· οὐδέ σφωιν ἰδὼν ἐχολώσατο θυμῷ,
ὅττι οἱ ὧκ' ἐπέεσσι φίλης ἀλόχοιο πιθέσθην.

Ἴριν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„βάσκ' ἴθι, Ἴρι ταχεῖα, Ποσειδάωνι ἄνακτι
πάντα τάδ' ἀγγεῖλαι, μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι.
παυσάμενόν μιν ἄνωχθι μάχης ἡδὲ πτολέμοιο 160

140. Die mit ἢ—ἢ eingeleitete Theilung war ursprünglich nicht beabsichtigt: das vorangestellte ἦδη passt nur zu dem ersten Gliede. — καὶ ἔπειτα auch später (noch), wie II 498.

141. γενεήν τε τόκον τε: Geschlecht und Nachkommenschaft: vgl. ο 175. H 128. Die Mutter des Askalaphos war eine Sterbliche.

142. θυῶν tritt hier in Kontrast zu ἴδρυσε. Uebergangen ist in der Erzählung, dass Athene und mit ihr Ares wieder in den Saal zurückgegangen ist.

143. δώματος, dem des Zeus.

144. μετάγγελος, nur hier und Ψ 199, Zwischenbotin.

146. ὅττι τάχιστα, wie θ 434. Δ 193. I 659.

147. ἔλθῃτε: Conj. Aor. = Fut. exact.: zu H 31. — εἰς ὧπα ἴδῃσθε: zu χ 405. [Anhang.]

150. εἰνὶ = ἐν: zu ι 417.

151. Vgl. zu Θ 47.

152 = A 498 (Ω 98) + Ξ 352.

153. θυόεν, nur hier. — ἐστεφάνωτο: vgl. E 739. Zur Sache Ξ 350.

154. πάροιθε mit Διὸς zu στήτην: vgl. Γ 162, ἐλθόντε steht für sich.

155. οὐδέ σφωιν — ἐχολώσατο: in Bezug auf den vorher gegen Poseidon und die Götter überhaupt gefassten Zorn. [Anhang.]

156. οἱ = οἱ ethischer Dativ.

V. 157—219. Poseidon's Entfernung vom Schlachtfelde.

157. προτέρην, weil erst Poseidon vom Schlachtfelde entfernt werden muss, ehe für Hektors Thätigkeit Raum wird.

158. βάσκ' ἴθι: zu B 8.

159. ἀγγεῖλαι imperativischer Inf. — ψευδάγγελος nur hier.

ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δῖαν.
 εἰ δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσει,
 φραζέσθω δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
 μή μ' οὐδὲ κρατερός περ ἐὼν ἐπιόντα ταλάσῃ
 μεῖναι, ἐπεὶ εὖ φημι βίῃ πολὺν φέρτερος εἶναι 165
 καὶ γενεῇ πρότερος, τοῦ δ' οὐκ ὄθεται φίλον ἦτορ
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τὸν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον ἱρήν.
 ὣς δ' ὅτ' ἂν ἐκ νεφέων πτῆται νιφὰς ἢ χάλαζα 170
 ψυχρὴ ὑπὸ ῥιπῆς αἰθρηγενέος Βορέαο,
 ὣς κραιπνῶς μεμανῖα διέπτατο ὠκέα Ἴρις.
 ἀγχοῦ δ' ἴσταμένη προσέφη κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
 „ἀγγελίην τινά τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
 ἦλθον δεῦρο φέρουσα παρὰ Διὸς αἰγιόχοιο. 175
 παυσάμενόν σ' ἐκέλευσε μάχης ἴδὲ πτολέμοιο
 ἔρχεσθαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δῖαν.
 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεται, ἀλλ' ἀλογήσεις,
 ἡπείλει καὶ κεῖνος ἐναντίβιον πολεμίζων
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξάλεσθαι ἀνώγει 180

161. μετὰ φῦλα θεῶν d. i. in den Olymp.

162. οὐκ ἐπέεσσ' nicht meinen Worten: der beabsichtigte Gegensatz tritt einfacher und klarer, als hier, 178. 179 vgl. 196 hervor: so mache er sich auf Gewalt gefasst. An Stelle dieser Drohung setzt Zeus eine Warnung gleichen Sinnes. — ἀλογέω nur hier und 178, sich nicht kümmern um.

163 = α 294.

164. μή nach φραζέσθω, wie E 411 und sonst, mit ταλάσῃ, im warnenden Sinne, ein selbständiger Satz: dass er nur nicht sich unterfange. — οὐδὲ mit nachfolgendem concessiven Partic.: auch nicht, obwohl er stark ist, d. i. auch trotz des Bewusstseins seiner Stärke. — μέ mit ἐπιόντα μεῖναι: meinen Angriff zu erwarten: zu A 567.

165. εὖ = αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 1, 4.

166. τοῦ d. i. Ποσειδῶνος, zu

ἦτορ, vgl. 182. Die Voranstellung des Pronomens, entsprechend dem vorangestellten εὖ 165, wie 181. 182 die anaphorische Stellung von σέο und σόν, weisen auf die enge Verbindung beider Gedanken, wo wir den zweiten in der Form eines concessiven Nebensatzes unterordnen würden. Vgl. B 201. II 539 f. [Anhang.]

168 = A 195.

169. Vgl. zu A 196.

171 = T 358. ὑπὸ ῥιπῆς: vgl. A 276. — αἰθρηγενέος, nur hier und T 358, vgl. zu ε 296.

172 = 83.

175. παρὰ: zu B 711.

176—178 = 160—162. ἐκέλευσε wie B 28.

179. καὶ κεῖνος auch jener, wie du, um Zeus entgegenzuwirken, auf den Kampfplatz gekommen bist. — ἐναντίβιον πολεμίζων: zu K 451. [Anhang.]

180. ὑπεξάλεσθαι, nur hier.

χειρας, ἐπεὶ σεό φησι βίη πολὺ φέρτερος εἶναι
καὶ γενεῇ πρότερος, σὸν δ' οὐκ ὄθεται φίλον ἦτορ
ἴσόν οἱ φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος·
„ὦ πόποι, ἦ ῥ' ἀγαθὸς περ ἐὼν ὑπέροπλον ἔειπεν, 185
εἰ μ' ὁμότιμον εὐντα βίη ἀέκοντα καθέξει.
τρεῖς γάρ τ' ἐκ Κρόνου εἰμὲν ἀδελφεοί, οὓς τέκετο Ῥέα,
Ζεὺς καὶ ἐγώ, τρίτατος δ' Αἰδης ἐνέροισιν ἀνάσσει.
τριχθὰ δὲ πάντα δέδασται, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς·
ἦ τοι ἐγὼν ἔλαχον πολιὴν ἄλα ναιέμεν αἰεὶ 190
παλλομένων, Αἰδης δ' ἔλαχε ζόφον ἡερόεντα,
Ζεὺς δ' ἔλαχ' οὐρανὸν εὐρὺν ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν.
γαῖα δ' ἔτι ξυνὴ πάντων καὶ μακρὸς Ὀλυμπος.
τῷ ῥα καὶ οὗ τι Διὸς βέομαι φρεσὶν, ἀλλὰ ἔκηλος,
καὶ κρατερός περ ἐὼν, μενέτω τριτάτῃ ἐνὶ μοίρῃ. 195
χερσὶ δὲ μή τί με πάγχυ κακὸν ὥς δειδισσέσθω·

181—183 = 165—167. Ueber die Anaphora σεό — σὸν δ' vgl. zu 166.

184. Vgl. A 517.

185. ἦ ῥα wahrhaftig ja. — ἀγαθὸς περ ἐὼν: zu A 131. — ὑπέροπλον ἔειπεν = P 170.

186. εἰ — καθέξει, verkürzter Ausdruck für einen mit ὑπέροπλον ἔειπεν coincidenten Satz = εἰ ἔειπεν καθέξειν. — ὁμότιμον, nur hier, gleichberechtigt, sofern τιμή der Inbegriff von Herrscherrechten ist: vgl. 189. — βίη ἀέκοντα: vgl. α 403. H 197. A 430. — καθέξει, zurückhalten, Einhalt thun will. [Anhang.]

187. Ῥέα einsilbig zu lesen.

188. ἐνέροισιν, nur hier und T 61.

189. πάντα, nur mit der 193 gemachten Ausnahme. — ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = λ 338, vgl. zu ε 335. Die τιμή ist die Herrschaft über die Welt.

190. ἄλα Object zu ἔλαχον und zu ναιέμεν zu ergänzen: Inf. des Zweckes: um es zu bewohnen.

191. παλλομένων, wohl noch als partitiver Genetiv gedacht, aber dem absoluten sich nähernd: da wir loosten. — ζόφον ἡερόεντα

das dämmerige Dunkel, das sonnenlose Todtenreich.

192. ἐν αἰθέρι καὶ νεφ: zu π 264.

193. ἔτι noch, auch nach der Theilung, betont im Hinblick auf Zeus' unberechtigten Anspruch. — ξυνὴ nur hier mit Genetiv. — Die Erde ist allen gemeinsam, weil ihnen allen auf derselben ein Kultus erwiesen wird, wie sie ihrerseits alle auf die irdischen Dinge einwirken; der Olymp, weil hier die allgemeinen Götterversammlungen stattfinden und die meisten Götter olympische Wohnungen haben.

194. τῷ ῥα καὶ darum denn auch: zu E 209, vgl. ν 331. — βέομαι, neben βείομαι X 431, eine Praesensform mit Futurbedeutung, wie κείω, δῆω: ich werde leben. — Διὸς φρεσὶν nach dem Sinn, dem Willen des Zeus. — ἔκηλος ruhig d. i. ohne weiter unberechtigte Ansprüche zu erheben, zufrieden mit dem, was ihm zu Theil geworden.

196. χερσὶ mit seinen Armen, d. i. durch Androhung von Gewalt. — μή τι mit πάγχυ: durchaus nicht etwa, ja nicht irgendwie: zu β 279. — δειδισσέσθω Imperat.

θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ νιάσι βέλτερον εἶη
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν, οἷς τέκεν αὐτός·
οἳ ἐθεν ὀτρύνοντος ἀκούσονται καὶ ἀνάγκη.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδήνεμος ὠκέα Ἴρις· 200
„οὔτω γὰρ δὴ τοι, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερόν τε,
ἧ τι μεταστρέψεις; στρεπταὶ μὲν τε φρένες ἐσθλῶν.
οἴσθ', ὥς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἰὲν ἔπονται.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων· 205
„Ἴρι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἴσιμα εἶδῃ.
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει,
ὅππότε ἄν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ

Praes. *de conatu*. — Anders redet Poseidon Θ 210 vgl. N 355 f., wo er Zeus' überlegene Macht und den Vorrang der Erstgeburt leidenschaftlos anerkennt.

197. *θυγατέρεσσιν*, wie Athene, καὶ νιάσι, wie Ares, abhängig von βέλτερον εἶη: dürfte es zuträglich (besser angebracht) sein, Optativ ohne κέ: zu K 247. Kr. Di. 54, 3, 9. — γάρ nicht in begründendem Sinne, sondern = ja, womit er ironisch den folgenden Gedanken als etwas hinstellt, was bekannt und anerkannt ist.

198. ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν = Θ 77. — ἐνισσέμεν, das Object im Accus. ist aus *θυγατέρεσσιν καὶ νιάσι* zu entnehmen. — οἷς τέκεν αὐτός: zu Δ 515.

199. οἳ Demonstrativ. — ἐθεν demonstrativ: Kr. Di. 51, 1, 4. ὀτρύνοντος ἀκ., wie β 423. τ 419. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur gezwungen, auch wider ihren Willen: zu κ 434.

201. οὔτω mit δὴ: zu B 158, γὰρ: zu A 123, so denn wirklich.

202. φέρω dubitativer Conj. — μῦθον d. i. Bescheid. — ἀπηνέα τε κρατερόν τε schroff und heftig.

203. τί irgend, etwa. — μεταστρέψεις absolut: umlenken, einlenken. — μὲν τε, zu Δ 341. Zum zweiten Hemistich vgl. N 115.

204. ἔπονται geleiten, stehen (schützend) zur Seite. — Das alte Familienrecht giebt dem älteren Bruder einen Vorrang vor dem jüngern; die Wahrerinnen dieser Ordnung, wie aller sittlichen Ordnung innerhalb der Familie sind die Erinnyen. Hatte Poseidon 197 ff. Zeus nur das Recht patriarchalischer Herrschaft über seine Familie zugestehen wollen, so leitet Iris Poseidons Verpflichtung zum Gehorsam ebenfalls aus dem Familienrecht her. [Anhang.]

206 = Θ 141.

207. καὶ τὸ auch das, erklärt durch den Satz ὅτε — εἶδῃ, wie 208 τόδε durch ὅπποτε: vgl. ζ 182 f. X 74 ff. — αἴσιμα εἶδῃ: zu β 231, hier: einen massvollen Sinn hat, da sie die gegenseitigen Ansprüche auf das richtige Mass zurückzuführen versteht.

208. Vgl. zu Θ 147.

209. ὅπποτε ἄν — ἐθέλῃσι, wie Π 53, in der Form der wiederholten Handlung: so oft, jedesmal wenn. — ἰσόμορον, nur hier, der den gleichen Theil erhalten hat, vgl. 189, daher gleichstehend, gleichmächtig; ὁμῇ πεπρωμένον αἶσῃ: zu gleichem Loos d. i. zu gleicher Stellung unter den Göttern bestimmt: vgl. Π 441. X 179, gleichberechtigt.

νυικείειν ἐθέλῃσι χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν. 210

ἀλλ' ἢ τοι νῦν μὲν γε νεμεσσηθεὶς ὑποείξω·

ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῷ.

αἶ' κεν ἄνευ ἐμέθεν καὶ Ἀθηναίης ἀγελείης,

[Ἥρης Ἑρμείω τε καὶ Ἥφαιστοιο ἀνακτος]

Ἰλίου αἰπεινῆς πεφιδήσεται, οὐδ' ἐθέλησει 215

ἐκπέρσαι, δοῦναι δὲ μέγα κράτος Ἀργείοισιν,

ἴστω τοῦθ', ὅτι νῶιν ἀνήκεστος χόλος ἔσται.“

ὣς εἰπὼν λίπε λαὸν Ἀχαιικὸν ἐννοσίγαιος,

δῦνε δὲ πόντον ἰὼν, πόθεσαν δ' ἦρωες Ἀχαιοί.

καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 220

„ἔρχεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Ἑκτορα χαλκοκορυστήν·

ἦδη μὲν γάρ τοι γαιήοχος ἐννοσίγαιος

οἴχεται εἰς ἄλλα δῖαν, ἀλευάμενος χόλον αἰπὺν

ἡμέτερον· μάλα γάρ κε μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι,

οἳ περ νέρτεροί εἰσι θεοί, Κρόνον ἀμφὶς ἔόντες. 225

210. Vgl. χ 26. 225. Δ 241. ἐθέλῃσι sich gelüsten lässt.

211. ἀλλ' ἢ τοι aber allerdings (freilich). — νῦν μὲν γε: für jetzt zwar, im Gegensatz zu dem 212—17 gemachten Vorbehalt für die Zukunft. Vgl. Θ 502. — νεμεσσηθεὶς, mit Bezug auf das von Iris 204 geltend gemachte Motiv, von Scheu ergriffen, aus Scheu, vgl. 227. — ὑποείξω Fut., nicht Conj. Aor.: vgl. T 22. Ω 462.

212. Vgl. zu π 299. — θυμῷ im Herzen d. i. ernstlich. Mit der folgenden Drohung deckt Poseidon gleichsam seinen Rückzug.

213. ἄνευ d. i. ohne sich zu kümmern um, gegen den Willen.

214. Ἥρης: ohne verbindende Partikel (τέ): zu B 498. — Der Vers ergiebt sich als ungehörige Interpolation schon wegen νῶιν 217, welches nur auf Poseidon und Athene 213 weist. Hermes und Hephaestos sind aus T 33 ff. hier eingefügt, von beiden ist sonst nicht berichtet, dass sie irgend besonderes Interesse für die Zerstörung Troja's gehabt hätten.

215. πεφιδήσεται Ind. fut. nach αἶ' κε: zu 297.

216. δοῦναι, durch die Stellung eng verbunden mit ἐκπέρσαι, für welches es die Vorbedingung enthält, unterliegt noch der Negation in οὐδ' ἐθέλησει.

217. ἀνήκεστος nur hier und E 394.

219. δῦνε: zu ν 366. Von dem Wagen, den Poseidon N 23—38 benutzt hatte, ist jetzt begreiflicher Weise nicht weiter die Rede. — πόθεσαν: vgl. B 703.

V. 220—262. Hektors Herstellung durch Apollo.

221. μεθ' Ἑκτ., nach Hektor, d. i. ihn wieder in den Kampf zu bringen.

222. τοί d. i. wisse. [Anhang.]

223. ἀλευάμενος: zu E 444.

224. ἡμέτερον = ἐμόν, doch mit gesteigertem Selbstbewusstsein: vgl. π 442. τ 344, zu β 60. — κέ zu ἐπύθοντο hätten vernommen, von sinnlicher Wahrnehmung durch das Gehör, wie T 61—66 zeigt: τόσος ἄρα κτύπος ὥρτο θεῶν ἐριδι ξυνιόντων. — καὶ ἄλλοι allgemein: auch andere, nicht unmittelbar betheiligte und anwesende, specialisiert durch das steigernde οἴπερ selbst die welche 225.

225. νέρτεροι, vgl. zu E 898:

ἀλλὰ τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἢ δὲ οἱ αὐτῷ
 ἐπλετο, ὅτι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξεν
 χεῖρας ἐμάς, ἐπεὶ οὐ κεν ἀνιδρωτί γε τελέσθῃ·
 ἀλλὰ σύ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσανόεσσαν,
 τῇ μάλ' ἐπισσεύων φοβέειν ἥρωας Ἀχαιοῦς. 230
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, ἐκατηβόλε, φαίδιμος Ἴκτωρ·
 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγειρε μένος μέγα, ὅφρ' ἂν Ἀχαιοὶ
 φεύγοντες νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἴκωνται.
 κεῖθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε,
 ὥς κε καὶ αὖτις Ἀχαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνοιο. 235
 ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα πατρὸς ἀνηκούστησεν Ἀπόλλων,
 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὄρέων Ἴρῃκι ἐοικῶς
 ὠκεῖ φασσοφόνῳ, ὅς τ' ὠκιστος πετεηνῶν.
 εὖρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἴκτορα δῖον,
 ἤμενον, οὐδ' ἔτι κεῖτο, νέον δ' ἐσαγείρετο θυμόν, 240
 ἀμφὶ ἔγγιστον ἑτάρους, ἀτὰρ ἄσθμα καὶ ἰδρώς
 παύετ', ἐπεὶ μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο.

tiefer unten, von οἱ ἔνερθε θεοὶ
 Ξ 274, wo ebenso folgt Κρόνον
 ἀμφὶς ἔόντες, nur dadurch ver-
 schieden, dass vermittelt der Com-
 parativendung der entgegengesetzte
 Begriff stärker ausgeschlossen wird.

227. ἐπλετο ward, weil der Ein-
 tritt der erspriesslichen Folge coin-
 cident mit der Handlung selbst
 (ὑπόειξεν) gedacht wird. — πάροιθε
 hat seine Beziehung in 224: ehe es
 zum Kampfe kam. — ὑπόειξεν nur
 hier mit Acc., sonst Dat., vgl.
 ὑπεξάλεσθαι χεῖρας 180.

228. χεῖρας ἐμάς: dass die An-
 drohung von Gewalt den Poseidon
 eingeschüchtert, ist für Zeus' Auf-
 fassung natürlich. — ἀνιδρωτί nur
 hier. — τελέσθῃ mit κέ wäre es
 zu Ende gebracht.

229. σύ γε betont, in Bezug auf
 den 234 folgenden Gegensatz αὐτὸς
 ἐγὼ. — αἰγίδα: zu B 447, θυσα-
 νόεσσαν: zu E 738.

230. τῇ zu φοβέειν. — ἐπισσεύω
 nur hier und A 167, schwinde
 gegen: vgl. χ 297. ἐπισσεύων
 führt τῇ näher aus.

231. Erstes Hemistich = α 305.

σοὶ δ' αὐτῷ, im Gegensatz zu dem
 vorhergehenden τῇ: zu ν 219.

232. γὰρ nämlich. — ἔγειρε
 μένος μέγα, wie noch O 594.

233 = Σ 150, vgl. Ψ 2. ἴκωνται,
 Conj. Aor.: zu H 31. Zur Sache
 vgl. O 63 f.

234. κεῖθεν temporal = ἐκ τοῦ
 69 von da an, dann. — ἔργον τε
 ἔπος τε, unser Rath und That:
 zu β 272.

235. καὶ αὖτις auch hinwie-
 derum die Achaeer, wie vorher
 die Troer: zu K 463.

236 = Π 676. ἀνηκουστέω nur
 an diesen beiden Stellen.

237. Vgl. zu A 196. — Ἴρῃκι,
 welcher dem Apollo heilig ist: vgl.
 o 526. — ἐοικῶς, an Schnelligkeit.

238. φασσοφόνῳ, nur hier.

239 = A 197.

240. Zur Sache vgl. Ξ 438. O 9.
 νέον eben. — ἐσαγείρετο θυμόν
 = Φ 417: zu ε 458 und 468. ἐσα-
 γείρω in Π. nur an diesen beiden
 Stellen.

241. ἄσθμα: zu O 10. [Anhang.]

242. Vgl. ω 164. Der Satz ἐπεὶ
 — αἰγιόχοιο schliesst an νέον bis

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „Ἐκτορ νῖε Πριάμοιο, τί ἦ δὲ σὺ νόσφιν ἀπ' ἄλλων
 ἦς' ὀλιγηπελέων; ἦ πού τί σε κῆδος ἰκάνει;“ 245

τὸν δ' ὀλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Ἐκτωρ·
 „τίς δὲ σὺ ἐσσι, φέριστε θεῶν, ὅς μ' εἶρεαι ἄντην;
 οὐκ αἷεις, ὃ με νηυσὶν ἐπὶ πρυμνήσιν Ἀχαιῶν
 οὓς ἐτάρους ὀλέκοντα βοὴν ἀγαθὸς βάλεν Αἴας
 χειρμαδίῳ πρὸς στῆθος, ἔπαυσε δὲ θούριδος ἀλκῆς; 250
 καὶ δὴ ἐγὼ γ' ἐφάμην νέκυας καὶ δῶμ' Αἶδαο
 ἥματι τῷδ' ἵξεσθαι, ἐπεὶ φίλον ἄιον ἦτορ.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ, ἐκάεργος Ἀπόλλων·
 „θάρσει νῦν· τοῖόν τοι ἀοσσητῆρα Κρονίων
 ἐξ Ἰδης προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, 255
 Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὅς σε πάρος περ
 ῥύομ', ὁμῶς αὐτόν τε καὶ αἰπεινὸν πτολίεθρον.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπὶ ὀτρυνον πολέεσσι
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους·
 αὐτὰρ ἐγὼ προπάροιθε κιῶν ἵπποισι κέλευθον 260
 πᾶσαν λειανέω, τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιούς.“

ὣς εἰπὼν ἔμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαῶν.

ἐτάρους, da der Satz αὐτὰρ bis παύετο nur einen untergeordneten Nebenumstand enthält. — νόος Wille. Zeus wirkte aus der Ferne auf ihn ein.

243. Zweites Hemistich = E 439. Φ 478. ἐκάεργος: zu H 34.

244. νῖε: zu A 473. — τί ἦ δὲ: zu Z 55.

245. ἦς' = ἦσαι: Kr. Di. 12, 4, 2. Vgl. zu ξ 41. — κῆδος ἰκάνει = II 516.

246 = X 337.

247. Erstes Hemistich = Z 123. Ω 387. Vgl. zu Z 123. Diese Frage der Verwunderung wird hier motiviert durch den folgenden Relativsatz, wie Φ 150.

248. οὐκ αἷεις: zu σ 11. O 130.

249. οὓς bezieht sich auf Αἴας.

251. καὶ δὴ und schon: vgl. I 496.

252. ἄιον, von αἶω vernehmen zu trennen, nur hier = αἰσθῶ, wie II 468. T 403, ich war schon

daran den Odem auszuhauchen. [Anhang.]

254. τοῖόν, zu A 390 und β 286, weist auf das Vorhergehende zurück.

256. χρυσάορον: zu E 509, nur an diesen beiden Stellen. — πάρος περ mit Praes.: auch sonst schon: zu δ 810. [Anhang.]

257. ὁμῶς zwei folgende Glieder mit τὲ — καὶ zusammenfassend, zu κ 28, wodurch hier das Object σέ nachträglich erweitert wird, wie A 708. Φ 521. P 644.

258. ἱππεῦσιν: der Dativ nach ἐποτρύνω statt des gewöhnlichen Acc. nur hier und κ 531. — πολέεσιν in Menge, während in M mit Ausnahme des Asios alle Wagenkämpfer die Wagen jenseits des Grabens zurückgelassen hatten.

259. Vgl. zu A 274.

261. λειανέω: vgl. O 355 ff., zu πᾶσαν vgl. O 358 κέλευθον μακρὴν ἢδ' εὐρεῖαν.

262 = T 110. Vgl. zu K 482.

ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίλοιῳ κροαίνων,
 εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥοεῖος ποταμοῖο, 265
 κυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
 ὦμοις αἰσσοῦνται· ὁ δ' ἀγλαΐῃφι πεποιθὼς,
 ῥίμφα ἔ γούνα φέρει μετὰ τ' ἥθεα καὶ νομὸν ἵππων·
 ὥς Ἴκτωρ λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα
 ὀτρύνων ἱππῆας, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν. 270
 οἱ δ', ὥς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα
 ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροῖωται·
 τὸν μὲν τ' ἠλίβατος πέτρῃ καὶ δάσκιος ὕλῃ
 εἰρύσατ', οὐδ' ἄρα τέ σφι κιχήμεναι αἰσιμον ἦεν·
 τῶν δέ θ' ὑπὸ ἰαχῆς ἐφάνη λῖς ἠυγένειος 275
 εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραπε καὶ μεμαῶτας·
 ὥς Δαναοὶ εἴως μὲν ὀμιλαδὸν αἰὲν ἔποντο,
 νύσσοντες ξίφεσιν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν,
 αὐτὰρ ἐπεὶ ἶδον Ἴκτορ' ἐποικόμενον στίχας ἀνδρῶν,
 τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμός. 280

V. 263—305. Hektors Rückkehr in den Kampf. Rath des Thoas.

263—268 = Z 506—511. Das für Paris in Z gedichtete Gleichniss ist hier wenig angemessen auf Hektor übertragen. Weder die Situation, von der das Gleichniss ausgeht, noch die Art der Bewegung entsprechen hier recht den vorliegenden Verhältnissen; überdies ist die ganze glänzende Zeichnung der Erscheinung hier müssig, da die Anwendung des Gleichnisses 269 nur die Eile der Bewegung hervorhebt. Die Rückkehr Hektors von der Furth des Xanthos zu den Seinigen wird dabei ganz übergangen. [Anhang.]

269 = X 24. Vgl. zu K 358. λαιψηρὰ proleptisch-prädicativ auf den wichtigsten Begriff γούνατα bezogen.

270. Zweites Hemistich = β 297, vgl. δ 831. N 757.

271. οἱ δ' die Achaeer, vgl. 277: zu ν 81. — ἢ bis αἶγα = Γ 24.

272 = A 549.

273. τὸν μὲν: ἔλαφον ἢ αἶγα; in Bezug auf letztern vorzugsweise ist πέτρῃ, auf den ersteren ὕλῃ genannt. — ἠλίβατος: zu ι 243. — δάσκιος nur hier und ε 470.

274. οὐδ' ἄρα — αἰσιμον ἦεν: vgl. E 674. Φ 495.

275. ὑπὸ in Folge, d. i. herbeigelockt durch. — λῖς ἠυγένειος = P 109. Σ 318: zu δ 456.

276. εἰς ὁδόν bei ἐφάνη wie bei einem Verbum der Bewegung: vgl. κ 158 und P 487. — ἀπέτραπε durch sein Erscheinen (φανείς): zu A 458; vgl. A 480 f. — μεμαῶτας: zu B 818.

277 = P 730. Der Vergleich, welcher 271—274 die dem gegenwärtigen Moment vorausgehende Situation zeichnet, veranschaulicht in 275. 276 die durch Hektors Wiedererscheinen herbeigeführte Wirkung. — εἴως μὲν: zu M 141.

278. Vgl. zu N 147.

279. ἐποικόμενον στ. α. wie er an den Reihen der Seinigen hinschritt, um sie zu ermuntern.

280. τάρβησαν Aor.: erschrecken



τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀγόρευε Θόας Ἀνδραίμονος υἱός,
 Αἰτωλῶν ὅχ' ἄριστος, ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι,
 ἐσθλὸς δ' ἐν σταδίῃ· ἀγορῇ δέ εἰ παῦροι Ἀχαιῶν
 νίκων, ὅπποτε κοῦροι ἐρίσσειαν περὶ μύθων.

ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 285

„ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι·
 οἷον δὴ αὖτ' ἐξαῦτις ἀνέστη, κῆρας ἀλύξας,

Ἐκτωρ· ἦ θῆν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἐκάστου
 χερσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο.

ἀλλὰ τις αὖτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν 290

Ἐκτορ', ὃ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
 ὥς καὶ νῦν ἔσσεσθαι οἴομαι· οὐ γὰρ ἄτερ γε

Ζηνὸς ἐριγδούπου πρόμος ἴσταται ὧδε μενοινῶν.

ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.

πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι· 295

αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι,

στείομεν, εἴ κε πρῶτον ἐρύξομεν ἀντιάσαντες

sie. — παρὰ ποσὶ κάππεσε θυμὸς
 sinnliche Ausführung des Gedan-
 kens: es entsank ihnen der Muth.

281. Θόας, B 638, dessen Gestalt
 Poseidon N 215 ff. angenommen
 hatte. [Anhang.]

282. ἐπιστάμενος adjectivisch:
 kundig: zu δ 231; bei ἄκοντι
 schwebt ein μάρνασθαι vor, vgl.
 ι 49, was beim zweiten Gliede in
 anderer Form (ἐν σταδίῃ) gebracht
 wird.

284. ἐρίσσειαν Aor.: den Wett-
 streit erhoben, περὶ μύθων: zu
 θ 225, d. i. um ihre Ansichten,
 Rathschläge. — Betont ist κοῦροι,
 denn mit älteren, wie Odysseus und
 Nestor, soll er nicht verglichen wer-
 den, vgl. I 54.

286. Vgl. zu τ 36.

287. οἷον δὴ, zu E 601. — αὖτ'
 ἐξαῦτις wieder von neuem, wie
 noch N 642.

288. Ἐκτωρ, wie 291, in nach-
 drücklicher Stellung: zu I 332. —
 ἦ θῆν, zu A 365, bei adversativem
 Gedankenverhältniss zum Vorher-
 gehenden: fürwahr sicherlich
 (und doch — sicherlich).

289. χερσὶν ὑπ' Αἴ.: zu E 564.

— θανέειν Inf. Aor. nach ἔλπομαι
 im Sinne des Präteritum: vgl. H
 199. ψ 346. II 282.

290. ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν =
 ξ 279. χ 372, vgl. K 44.

292. ὥς — ἔσσεσθαι = πολλῶν
 γούνατα λύσειν. — ἄτερ nur hier
 in übertragenem Sinne: gegen den
 Willen, vgl. ἄνευ 213 und σύν
 in dem Sinne: mit Hülfe.

293. ὧδε μενοινῶν so voll Kampf-
 begier.

294. Vgl. zu μ 213.

295. πληθὺν, zu B 488, die grosse
 Masse des Heervolks im Gegensatz
 zu den ἄριστοι 296. Der hier er-
 theilte Rath ist in hohem Masse
 befremdend, da es doch vor allem
 darauf ankommt die Troer nicht
 wieder über den Graben zu lassen
 und mit allen Kräften ihnen zu
 widerstehen. In Wirklichkeit setzt
 aber die weitere Erzählung trotz
 der Angabe 305 die Befolgung des-
 selben nicht voraus.

297. στείομεν, diese Form des
 Conj. Aor. nur hier, sonst στέωμεν,
 wir wollen Stand halten. — εἴ
 κε mit Ind. Fut. ἐρύξομεν: vgl.

δούρατ' ἀνασχόμενοι. τὸν δ' οἶω καὶ μεμαῶτα
θυμῷ δείσεσθαι Δαναῶν καταδύναι ὄμιλον.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῖ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο. 300
οἱ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα,
Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέγην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι,
ὑσμίνην ἥρτυνον, ἀριστῆας καλέσαντες,
Ἔκτορι καὶ Τρώεσσιν ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω
ἡ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο. 305

Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἔκτωρ
μακρὰ βιβάς. πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων
εἰμένος ὥμοιιν νεφέλην, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦριν
δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ', ἣν ἄρα χαλκεὺς
Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν. 310
τὴν ἄρ' ὅ γ' ἐν χείρεσσιν ἔχων ἠγήσατο λαῶν.
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες, ὥρτο δ' αὐτὴ
ὄξεϊ' ἀμφοτέρωθεν, ἀπὸ νευρῆφι δ' οἴστοι
θρῶσκον· πολλὰ δὲ δοῦρα θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυτ' ἀρηιθόων αἰζηῶν, 315
πολλὰ δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος χροά λευκὸν ἐπαυρεῖν,
ἐν γαίῃ ἴσταντο, λιλαιόμενα χροὸς ἄσαι.
ὄφρα μὲν αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα Φοῖβος Ἀπόλλων,

E 212. P 558. ε 417. ο 524. —
πρῶτον fürs erste, zunächst.

298. δούρατ' ἀνασχόμενοι, zu A
594, hier modale Bestimmung zu
ἀντιάσαντες: mit erhobenen
Speeren.

299. θυμῷ zu δείσεσθαι, vgl. π
306. — Zum zweiten Hemistich zu
K 433.

300. Vgl. zu Ξ 378.

301. οἱ — ἀμφ' Αἴαντα: zu χ 281.

302. Τεῦκρον ohne τέ: zu B 498.
Man vermisst unter den aufgezähl-
ten Helden Aias Oileus' Sohn und
Menelaos.

303. ὑσμίνην ἥρτυνον: zu A 216
und M 43.

305. ἡ πληθὺς, als Collectivum
mit dem Plural des Verbum, wie
B 278: zu γ 305.

V. 306—345. Der Kampf bis
zur Flucht der Achaeer über
den Graben.

306. Vgl. zu N 136.

307. μακρὰ βιβάς: zu Γ 22.

308. εἰμένος — νεφέλην: zu E 186.
— θοῦριν, nur hier Beiwort der
Aegis, doch sonst bei ἀσπίς: zu
A 32.

309. ἀμφιδάσειαν, nur hier: rings-
herum zottig, weil mit Troddeln
besetzt: B 448 f. — ἀριπρεπέα die
hellstrahlende, wie Θ 556, vgl.
B 448. 450. P 594 (μαρμαρέην). —
ἄρα ja.

310. ἐς φόβον concret: in das
Fluchtgetümmel: vgl. O 533.

311. ἄρ' also.

312 = E 498 + M 377. ὑπέμειναν
ἀολλέες correspondiert dem προύτυ-
ψαν ἀολλέες 306.

313. ἀπὸ νευρῆφι — θρῶσκον:
vgl. N 585. Π 773.

314—317 = A 571—574.

315 = Θ 298.

318. ἀτρέμα, sonst ἀτρέμας. [An-
hang.]

τόφρα μάλ' ἀμφοτέρων βέλε' ἤπτετο, πῖπτε δὲ λαός.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατενῶπα ἰδὼν Δαναῶν ταχυπώλων 320
 σεῖς', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄνσε μάλα μέγα, τοῖσι δὲ θυμὸν
 ἐν στήθεσσι ἐθέλξε, λάθοντο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
 οἱ δ', ὥς τ' ἦε βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέγ' οἴων
 θῆρε δύω κλονέωσι μελαίνης νυκτὸς ἀμολγῶ,
 ἐλθόντ' ἐξαπίνης σημάντορος οὐ παρεόντος, 325
 ὥς ἐφόβηθεν Ἀχαιοὶ ἀνάλκιδες· ἐν γὰρ Ἀπόλλων
 ἦκε φόβον, Τρῳσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν.
 ἐνθα δ' ἀνὴρ ἔλεν ἄνδρα κεδασθείσης ὑσμίνης.
 Ἑκτωρ μὲν Στιχίον τε καὶ Ἀρκεσίλαον ἐπεφνευ,
 τὸν μὲν Βοιωτῶν ἡγήτορα χαλκοχιτώνων, 330
 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου πιστὸν ἑταῖρον·
 Αἰνείας δὲ Μέδοντα καὶ Ἴασον ἐξενάριξεν.
 ἦ τοι ὁ μὲν νόθος υἱὸς Οἰλῆος θείοιο
 ἔσκε Μέδων, Αἴαντος ἀδελφεός, αὐτὰρ ἐναιεν
 ἐν Φυλάκῃ, γαίης ἀπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς, 335
 γνωτὸν μητρειῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Οἰλεύς·
 Ἴασος αὖτ' ἀρχὸς μὲν Ἀθηναίων ἐτέτυκτο,
 υἱὸς δὲ Σφήλοιο καλέσκετο Βουκολίδαο.
 Μηκιστῇ δ' ἔλε Πουλυδάμας, Ἐχίον δὲ Πολίτης
 πρώτη ἐν ὑσμίνῃ, Κλονίον δ' ἔλε δῖος Ἀγήνωρ. 340
 Δηίοχον δὲ Πάρις βάλε νείατον ὦμον ὀπισθεν
 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν.

319. Vgl. zu Θ 67.

320. κατενῶπα nur hier, Adv. herab in's Antlitz, wovon Δαναῶν abhängt, mit ἰδὼν den Blick richtend. Beachte, dass Apollon vorher mit der Aegis unsichtbar gewesen war: vgl. 308.

321. σεῖς' Aor.: in Schwung setzte. — ἐπὶ Adv. dazu. — τοῖσι δὲ Nachsatz.

322. ἐθέλξε: zu M 255. O 594. — λάθοντο bis ἀλκῆς = Π 357, hier parataktischer Folgesatz.

323. Vgl. μ 299.

324. θῆρε δύω, mit Beziehung auf Apollo und Hektor. — νυκτὸς ἀμολγῶ: zu δ 841.

325. Erstes Hemistich = E 91. I 6. — σημάντορος vom Hirten nur hier, doch vgl. K 485.

326. ἀνάλκιδες proleptisch prädicativ. — ἐν mit ἦκε: vgl. Π 291.

327 = Π 730.

328 = Π 306. κεδασθείσης ὑσμίνης, im Gegensatz zu ἀολλέες 312.

329. Στιχίον: N 195 f. — Ἀρκεσίλαον: B 495.

330. τὸν μὲν: Arkesilaos.

332. Μέδοντα: zu B 727. — Ἴασον, nur hier erwähnt.

333—336 = N 694—697.

338. καλέσκετο statt καλεέσκετο.

339. Μηκιστῇ: zu Δ 384, heisst N 422 = Θ 333 Sohn des Echios. — Πολίτης: B 791.

340. πρώτη räumlich: vorderste. — Κλονίον: B 495.

341. Δηίοχον, nur hier erwähnt.

342. Zweites Hemistich: zu N 388.

ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοὶ
 τάφρῳ καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ
 ἐνθα καὶ ἐνθα φέβοντο, δύνοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκη. 345
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας
 „νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, εἴαν δ' ἔναρα βροτόεντα.
 ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐτέρωθι νοήσω,
 αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδέ νυ τόν γε
 γνωτοί τε γνωταί τε πυρὸς λελάχωσι θανόντα, 350
 ἀλλὰ κύνες ἐρύουσι πρὸ ἄστεος ἡμετέροιο.“
 ὣς εἰπὼν μάστιγι κατωμαδὸν ἤλασεν ἵππους,
 κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στίχας. οἱ δὲ σὺν αὐτῷ
 πάντες ὁμοκλήσαντες ἔχον ἐρυσάρματας ἵππους
 ἡχῇ θεσπεσίῃ. προπάροιθε δὲ Φοῖβος Ἀπόλλων 355
 ῥεῖ' ὄχθας καπέτοιο βαθείης ποσσὶν ἐρείπων
 ἐς μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δὲ κέλευθον
 μακρὴν ἡδ' εὐρεῖαν, ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ
 γίγνεται, ὁππότε ἄνῆρ σθένεος πειρώμενος ᾗσιν.
 τῇ ῥ' οἱ γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Ἀπόλλων 360

343. Vgl. M 195.

344. Vgl. zu M 72. — ὀρυκτῇ nachträgliches Attribut zu τάφρῳ, welchem καὶ σκολ. auf das engste verbunden ist.

345. δύνοντο τεῖχος, vgl. X 99, bargensich, zogensich zurück hinter die Mauer. [Anhang.]

V. 346—390. Apollo füllt den Graben und stürzt die Mauer, die Troer dringen bis zu den Schiffen vor.

346. Vgl. zu Z 110 und Z 66.

347. νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι: vgl. O 593. — εἴαν bis βροτόεντα = P 13.

348. Vgl. zu Θ 10. ἐτέρωθι auf der andern Seite, der den Schiffen abgekehrten Seite, in II. noch E 351.

349. αὐτοῦ auf der Stelle. — οἱ, nach dem Relativsatze: zu B 392.

350. Vgl. zu H 80. λελάχωσι Conjunctiv der Erwartung im Anschluss an ein Futurum: zu H 87.

351. ἐρύουσι Fut. wie A 454. X 67. Kr. Di. 29, 2, 4. — πρὸ ἄστεος: zu ω 468.

352. Bis dahin war Hektor zu

Fuss: vgl. 269. 307. — κατωμαδὸν über die (eigene) Schulter aus-
holend: vgl. Ψ 431.

353. κεκλόμενος — κατὰ στίχας wie A 91: zu Γ 326.

354. ὁμοκλήσαντες: zu E 439, hier vom Zuruf an die Rosse. — ἐρυσάρματας, nur hier und II 370, metaplastische Form statt ἐρυσάρματους.

355. ἡχῇ θεσπεσίῃ: zu M 252.

356. καπέτοιο, von dem Graben nur hier.

357. κατέβαλλε — γεφύρωσεν, Imperf. — Aor.: zu A 239. M 398. γεφύρωσεν, nur hier und Φ 245, dämmte auf d. i. stellte durch das dammartig in dem Graben aufgeschüttete Erdreich einen Weg her.

358. ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ = Φ 251, vgl. zu ν 114.

359. Zum Gedanken vgl. II 590. Ψ 432. — σθένεος πειρώμ., also ein kräftiger Lanzenwurf. — ᾗσιν sc. δόρυ, Conj. in iterativem Sinne neben dem Praesens im allgemeinen Satze.

360. τῇ dort, auf dem gebahnten

- αἰγίδ' ἔχων ἐρίτιμον. ἔρειπε δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν
 ῥεῖα μάλ', ὥς ὅτε τις ψάμαθον πάϊς ἄγχι θαλάσσης,
 ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ ἀθύρματα νηπιέῃσιν,
 ἄψ αὖτις συνέχευε ποσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων.
 ὥς ῥα σύ, ἦιε Φοῖβε, πολὺν κάματον καὶ οἰζὺν 365
 σύγχεας Ἀργείων, αὐτοῖσι δὲ φύζαν ἐνῶρσας.
 ὥς οἱ μὲν παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες,
 ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσιν
 χεῖρας ἀνίσχοντες μεγάλ' εὐχετόωντο ἕκαστος.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν, 370
 εὐχετο, χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
 „Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτέ τίς τοι ἐν Ἀργεῖ περ πολυπύρῳ
 ἦ βοὸς ἦ ὄϊος κατὰ πίονα μηρία καίων
 εὐχετο νοστήσῃ, σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας,
 τῶν μνηῆσαι, καὶ ἄμυνον Ὀλύμπιε νηλεὲς ἦμαρ, 375
 μηδ' οὔτω Τρώεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς,
 ἀράων αἰὼν Νηληιάδαο γέροντος.
 Τρῶες δ' ὥς ἐπύθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο,
 μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισι θόρον, μνήσαντο δὲ χάρμης. 380

Wege. — φαλαγγηδόν, nur hier. —
 πρὸ voran, nämlich κίε, aus προ-
 χέοντο zu entnehmen.

361. Erstes Hemistich: vgl. B
 447, zweites: vgl. Ξ 15. — τεῖχος,
 natürlich auch nur einen Theil, in
 der dem ausgefüllten Theile des
 Grabens entsprechenden Ausdeh-
 nung.

362. ὅτε einmal. — ψάμαθον
 einen Sandhaufen.

363. ποιήσῃ ἀθύρματα ein Spiel-
 werk aufgebaut hat, den auf-
 geschütteten Sand. — νηπιέῃσιν
 nach Kindesart, in kindlichem
 Spiel: zu ω 469.

364. ἄψ αὖτις: zu Θ 335. — ποσὶν
 καὶ χερσὶν malt anschaulich die
 lebhafte Bewegung des ganzen
 Körpers. ἀθύρων, nur hier, spie-
 lend, im Spiel.

365. ἦιε, nur hier und T 152,
 Beiwort des Φοῖβος von zweifel-
 hafter Deutung, vielleicht leuch-
 tender. — κάματον in concretem
 Sinne: das mit Mühsal bereitete

Werk, wie § 417, wir gebrauchen
 so: Schweiss. [Anhang.]

366. φύζαν ἐνῶρσας: vgl. 62.

367—369 = Θ 345—347. Das die
 Verse einleitende ὥς hat hier gar
 keine Beziehung in dem unmittelbar
 Vorhergehenden, auch die 343—345
 geschilderte Situation bereitet das-
 selbe nur ungenügend vor. [An-
 hang.]

370. Hier tritt Nestor wieder
 auf, der Ξ 380 ganz vergessen
 schien. — οὔρος Ἀχ.: zu γ 411.

371 = ι 527. χεῖρ' = χεῖρε.

372. ἐν Ἀργεῖ, betont durch περ
 im Gegensatz zu Troja, vom ganzen
 Peloponnes, nur hier mit dem Bei-
 wort πολύπυρον.

373 = δ 764.

374. Zum zweiten Hemistich zu
 ω 335.

375. τῶν μνηῆσαι: zu γ 101.

376 = Θ 244.

377. ἔκτυπε bis Ζεὺς = Θ 170.

378. ἀράων αἰὼν = Ψ 199.

380. Vgl. zu Θ 252. μᾶλλον

οἱ δ', ὥς τε μέγα κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
 νηὸς ὑπὲρ τοίχων καταβήσεται, ὅππότε' ἐπείγῃ
 ἰς ἀνέμου· ἢ γάρ τε μάλιστά γε κύματ' ὀφέλλει·
 ὥς Τρῶες μεγάλη ἰαχῇ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,
 ἵππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνῃσι μάχοντο 385
 ἔγχεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μὲν ἀφ' ἵππων,
 οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὕψι μελαινάων ἐπιβάντες
 μακροῖσι ξυστοῖσι, τὰ ῥά σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔκειτο
 ναύμαχα κολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλκῷ.
 Πάτροκλος δ', εἵως μὲν Ἀχαιοὶ τε Τρῶές τε 390
 τείχεος ἀμφεμάχοντο θεάων ἔκτοθι νηῶν,
 τόφρ' ὃ γ' ἐνὶ κλισίῃ ἀγαπήνορος Εὐρυπύλοιο

eifriger. Die Troer beziehen also das den Achaeern gesandte er-muthigende Zeichen auf sich, und so hat dasselbe seltsamer Weise die entgegengesetzte Wirkung, als die von Zeus beabsichtigte. Zu diesem und den zu 367 erwähnten Bedenken kommt hinzu, dass die Troer, die wir hier bereits den Achaeern nahe denken müssen, im Folgenden (384) erst die Mauer überschreiten. Danach scheinen 367—380 ein ungehöriger Zusatz zu sein.

381. οἱ δ', die Troer: vgl. 384. — εὐρυπόροιο, zu δ 432, in II. nur hier. [Anhang.]

382. τοίχων die Schiffswände, die mit Bohlen überkleideten Rippen. — καταβήσεται, Conj. des gemischten Aorist κατεβησόμην, diese Con-junctivform nur hier, vgl. A 144 βήσομεν.

383. ἰς ἀνέμου: zu τ 186. — ὀφέλ-λει lässt anschwellen.

384. κατὰ τεῖχος ἔβαινον, vgl. N 737, hier durch den von Apollo umgestürzten Mauertheil.

386. ἀμφιγύοις: zu π 474. — ἀφ' ἵππων: zu Δ 306.

387. οἱ δ': bei dieser Theilung wird vergessen, dass das Subject in 384. 385 nur die Troer bildeten. — ἀπὸ νηῶν, dem Hinterdeck, vgl. 435. — ὕψι ein die Stellung ἀπὸ νηῶν veranschaulichender Zusatz.

— ἐπιβάντες, nachdem sie dieselben (νηῶν) erstiegen hatten.

388 f. ξυστοῖσι, vgl. 677: diese Stangen scheinen dazu gedient zu haben in Seegefechten (389), die übrigens nur hier und 677 er-wähnt werden, den feindlichen Schiffen die Seiten zu durchbrechen. 'Sie sind aus mehreren wahrschein-lich kantig gehauenen, neben ein-ander liegenden Stangen oder Latten zusammengesetzt und an den Enden, aber auch wohl in der Mitte an einigen Stellen, mit metallenen Reifen umlegt (κολλήεντα, vgl. 678 κολλητὸν βλήτροισι)'. Die Zusammen-setzung gab denselben mehr Elasti-cität. — κολλήεις nur hier. — στόμα die Spitze.

V. 390—404. Patroklos und Eurypylos.

390 f. εἵως μὲν, Gegensatz 395 αὐτὰρ ἐπειδὴ. — τείχεος ἀμφε-μάχοντο so nur hier, sonst nur mit persönlichen Genetiven, wie II 496: nach dem 395 f. folgenden Gegen-satz kann darunter nur der Kampf ausserhalb der Mauer, in dem Raum zwischen Graben und Mauer in M-ver-standen sein. In dem Zusatz θεάων ἔκτοθι νηῶν ist die Mauer als Ab-schluss des Schiffslagers gedacht. — Patroklos verweilt seit dem Schluss des elften Gesanges in dem Zelt des Eurypylos. [Anhang.]

392. ὃ γ' nimmt Πάτροκλος 390 nochmals auf.

ἦστό τε καὶ τὸν ἔτερπε λόγοις, ἐπὶ δ' ἔλκει λυγρῷ
 φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν 395
 Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
 ὣμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὦ πεπλήγετο μηρῶ
 χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἤυδα·
 „Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύναμαι χατέοντί περ ἔμπης
 ἐνθάδε παρμενέμεν· δὴ γὰρ μέγα νεῖκος ὄρωρεν· 400
 ἀλλὰ σὲ μὲν θεράπων ποτιτερέτω, αὐτὰρ ἐγὼ γε
 σπεύσομαι εἰς Ἀχιλῆα, ἵν' ὀτρύνω πολεμίζειν.
 τίς δ' οἶδ', εἴ κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμὸν ὀρίνω
 παρειπών; ἀγαθὴ δὲ παραίφασίς ἐστὶν ἐταίρου.“

τὸν μὲν ἄρ' ὥς εἰπόντα πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ 405
 Τρῶας ἐπερχομένους μένον ἔμπεδον, οὐδὲ δύναντο
 παυροτέρους περ ἑόντας ἀπώσασθαι παρὰ νηῶν.
 οὐδέ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας
 ῥηξάμενοι κλισίῃσι μιγήμεναι ἡδὲ νέεσσιν.
 ἀλλ' ὥς τε στάθμη δόρυ νήιον ἐξιθύνει 410
 τέκτονος ἐν παλάμῃσι δαήμονος, ὅς ῥά τε πάσης
 εὖ εἰδῆ σοφίης ὑποθημοσύνησιν Ἀθήνης,

393. λόγοις, nur hier und α 56, hier Erzählungen.

394. ἀκέσματα prädicative Apposition zu φάρμακα, nur hier. — Nach dem A 846—848 Erzählten war das weitere Auflegen von Heilkräutern nicht zu erwarten.

395. 396 = M 143. 144. Mit diesen Worten ist der beim Ansturm der Troer auf die Mauer im zwölften Gesange erfolgende Rückzug der Achaeer aus dem Raum vor der Mauer hinter dieselbe bezeichnet.

397. 398 = ν 198. 199. Vgl. O 113. 114. M 162.

399. περ ἔμπης: zu o 361.

400. δὴ bis ὄρωρεν = N 122. δὴ schon: zu α 194.

401. θεράπων, auch A 843 erwähnt. — ποτιτέρω nur hier.

402. εἰς zu, vgl. N 756, zu A 423. — ὀτρύνω nach Nestors Mahnung A 791.

403. 404 = A 792. 793. Hier

ὀρίνω Conj. der Erwartung. σὺν δαίμονι nur an diesen beiden Stellen.

V. 405—414. Stand des Kampfes.

405. Vgl. Σ 148.

407. παυροτέρους: zu B 129.

408. οὐδέ auch nicht, zu Τρῶες.

409. μιγήμεναι eindringen in. — ἡδὲ, nicht οὐδὲ, weil κλισίῃσι und νέεσσιν ein eng verbundenes Ganze bilden. — Uebrigens steht die hier vorausgesetzte Situation nicht wohl im Einklang mit dem 385—389 Erzählten, da hier die Troer erst heranrücken und zwar zu Fuss (406), die Achaeer aber nicht auf den Schiffen stehen, sondern in Phalangen gereiht.

410. Zum Vergleich M 433 ff. — στάθμη: zu ε 245. — ἐξιθύνει nur hier.

412. εὖ εἰδῆ mit Gen. wohl kundig ist, wie M 229. — σοφίης, nur hier, = τέχνης. — ὑποθημο-

ὥς μὲν τῶν ἐπὶ ἴσα μάχῃ τέτατο πτόλεμός τε·
ἄλλοι δ' ἄμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο νέεσσιν.

Ἐκτωρ δ' ἄντ' Αἴαντος εἴσατο κυδαλίμοιο. 415

τὼ δὲ μιῆς περὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδὲ δύναντο
οὔθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνιπρῆσαι πυρὶ νῆα,
οὔθ' ὁ τὸν ἄψ ὥσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.

ἔνθ' υἷα Κλυτίοιο Καλήτορα φαίδιμος Αἴας
πῦρ ἐς νῆα φέροντα κατὰ στήθος βάλε δουρί· 420

δούπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

Ἐκτωρ δ' ὥς ἐνόησεν ἀνεψιὸν ὀφθαλμοῖσιν

ἐν κονίῃσι πεσόντα νεὸς προπάροιθε μελαίνης,

Τρῳαί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὐσας·

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί, 425

μὴ δὴ πῶ χάξεσθε μάχης ἐν στείνει τῷδε,

ἀλλ' υἷα Κλυτίοιο σαώσατε, μή μιν Ἀχαιοὶ

τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα.“

ὥς εἰπὼν Αἴαντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.

τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δ' ἔπειτα Λυκόφρονα Μάστορος υἱόν, 430

Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὅς ῥα παρ' αὐτῷ

ναῖ', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήροισι ζαθέοισιν,

τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὔατος ὀξεί χαλκῷ,

ἔστεῳτ' ἄγχ' Αἴαντος· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίῃσιν

νηὸς ἄπο πρυμνῆς χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα. 435

σύνησιν nur hier und π 233. Ἀθή-
νης: vgl. E 60 ff. [Anhang.]

413 = M 436. Vgl. zu A 336.

414. Vgl. M 175. μάχην ἐμάχοντο:
zu η 50.

V. 415—483. Hektor und Aias
im Kampf um ein Schiff.

415. ἄντ' = ἄντα. [Anhang.]

416. ἔχον πόνον, wie E 667.

417. ὁ τὸν der einen den andern.

418. Vgl. M 420. Zweites He-
mistich = Φ 93. ἐπεὶ ῥα nach-
dem ja. — ἐπέλασσε mit γέ: zu A
352. — δαίμων, ohne bestimmte
Beziehung auf Apollo, vgl. 259, in
allgemeinem Sinn: eine Götter-
macht.

419. Κλυτίοιο, zu Γ 147, nach T
238 ein Bruder des Priamos, daher
Kaletor 422 als des Hektor ἀνεψιός
bezeichnet wird.

421. Erstes Hemistich: zu χ 94,
zweites: vgl. Δ 493 und sonst.

422. Erstes Hemistich = A 284.
T 419.

424 = A 285. O 485. Vgl. zu Z 66.

425 = Θ 173. A 286. O 486.

426. μὴ δὴ πῶ in keiner Weise
doch, doch ja nicht: zu A 131.
— μάχης zu χάξεσθε. — στείνει,
vgl. Θ 476, Gedränge.

428 = Π 500. νεῶν ἐν ἀγῶνι, wie
Π 239. Π 500. T 42, hier: in der
Versammlung der Schiffe, im
Schiffslager: vgl. Ω 141.

429. Vgl. zu Δ 496.

430. Vgl. zu Δ 491.

432. ζαθέοισιν, mit Bezug auf
den Kult der Aphrodite.

434. Versschluss: zu σ 398.

435. Vgl. zu H 16.

Αἴας δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
 „Τεῦκρε πέπον, δὴ νῶϊν ἀπέκτατο πιστὸς ἑταῖρος
 Μαστορίδης, ὃν νῶϊ Κυθηρόθεν ἔνδον ἑόντα
 ἶσα φίλοισι τοκεῦσιν ἐτίομεν ἐν μεγάροισιν·
 τὸν δ' Ἐκτωρ μεγάθυμος ἀπέκτανε. ποῦ νύ τοι ἰοὶ 440
 ὠκύμοροι καὶ τόξον, ὃ τοι πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων;“
 ὣς φάθ', ὃ δὲ ξυνέηκε, θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη
 τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτρην
 ἰοδόκον· μάλα δ' ὦκα βέλεα Τρώεσσιν ἐφίει.
 καί ῥ' ἔβαλε Κλεῖτον Πεισῆνορος ἀγλαὸν υἱόν, 445
 Πουλυδάμαντος ἑταῖρον ἀγανοῦ Πανθοῖδαο,
 ἠνία χερσὶν ἔχοντα. ὃ μὲν πεπόνητο καθ' ἵππους·
 τῇ γὰρ ἔχ', ἥ ῥα πολὺ πλεῖσται κλονέοντο φάλαγγες,
 Ἐκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος· τάχα δ' αὐτῷ
 ἦλθε κακόν, τό οἱ οὐ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ. 450
 αὐχένι γάρ οἱ ὀπισθε πολύστονος ἔμπεσεν ἰός·
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
 κείν' ὄχεα κροτέοντες. ἄναξ δ' ἐνόησε τάχιστα
 Πουλυδάμας, καὶ πρῶτος ἐναντίος ἦλυθεν ἵππων.
 τοὺς μὲν ὃ γ' Ἀστυνόω Προτιάονος νίει δῶκεν, 455
 πολλὰ δ' ἐπώτρυνε σχεδὸν ἴσχειν εἰσορόωντα

437. δὴ nunmehr.

438. Κυθηρόθεν ἔνδον ἑόντα, vgl. zu π 26 und Ν 363, von Kythera gekommen in unserm Hause weilend.

439. Zum Gedanken vgl. Ν 176.

440. ποῦ — ἰοὶ: vgl. Ε 171.

441. ὠκυμόροι: zu χ 75. — πόρε Φοῖβος: zu Β 827.

442. Erstes Hemistich = Β 182. Κ 512, zweites = Ο 649.

443. παλίντονον: zu φ 11. — Zu φαρέτρην ist aus ἔχων ein φορέων zu entnehmen. — Uebrigens vgl. zu Ν 177.

444. ἰοδόκον, in Il. nur hier.

447. ὃ μὲν, Kleitos. — πεπόνητο Plusqpf. des dauernden Zustandes: hatte seine Noth, mit dem localen κατὰ bei, anders Κ 117.

448. ἔχε lenkte, sc. ἵππους. — πλεῖσται bis φάλαγγες = Α 148, zu Ε 8. Während Polydamas zu Fuss kämpft, sucht sein Wagenlenker, statt den Wagen in dessen Nähe

bereit zu halten, auf eigne Hand sich hervorzuthun.

449. 450 = Ρ 291. 292. Ἐκτορι — χαριζόμενος: er war wahrscheinlich ein Dardanier, wie Polydamas' Bruder Euphorbos Π 807 ein Dardanier genannt wird. — αὐτῷ ihm selbst, der gerade andern Verderben bringen wollte. [Anhang.]

451. ὀπισθε, weil der Wagen wohl im Gedränge (448) eine den Schiffen abgewandte Richtung bekommen hatte.

452 = Θ 122. 314. οἱ vor ἵπποι = οἱ.

453. Erstes Hemistich: zu Α 160. κροτέω nur hier.

454. Zweites Hemistich = ξ 278.

456. πολλὰ dringend. — σχεδὸν nahe ihm selbst. — εἰσορόωντα, auf ihn (Polydamas) schauend, achtend, damit er mit dem Wagen immer zur Hand wäre.

ἵππους· αὐτὸς δ' αὖτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη.

Τεῦκρος δ' ἄλλον οἰστὸν ἐφ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
αἶνυτο, καί κεν ἔπαυσε μάχης ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν,
εἴ μιν ἀριστεύοντα βαλὼν ἐξείλετο θυμόν. 460

ἀλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον, ὅς ῥα φύλασσε
Ἑκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον Τελαμώνιον εὖχος ἀπηύρα,
ὅς οἱ ἐυστρεφέα νευρὴν ἐν ἀμύμονι τόξῳ
ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι· παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη
ἰὸς χαλκοβαρῆς, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός. 465

Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα·
„ὦ πόποι, ἣ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μήδεα κείρει
δαίμων ἡμετέρης, ὃ τέ μοι βιὸν ἔκβαλε χειρός,
νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἣν ἐνέδησα
πρώιον, ὅφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρώσκοντας οἰστούς.“ 470

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αἴας·
„ὦ πέπον, ἀλλὰ βιὸν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰοὺς
κεῖσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγέρας·

457. Vgl. zu E 134.

458. Erstes Hemistich = Θ 309.
— ἐφ' Ἑκτ. gegen Hektor, um
ihn auf Hektor abzuschiesen.

459. αἶνυτο, aus dem Köcher:
vgl. Θ 323. [Anhang.]

460. ἀριστεύοντα, vgl. A 506,
(mitten) in seinem Heldenlauf.
— ἐξείλετο θυμόν: zu λ 201. ἐξαι-
ρεῖσθαι mit doppeltem Acc. nur
hier und P 678.

461. οὐ λῆθε, persönlich, sc. αἰνύ-
μενος οἰστὸν (458). — πυκινὸν νόον,
dem klugen Sinn, der Alles be-
achtet und wahrnimmt. — ὅς ῥα,
welcher ja, wie aus der vorher-
gehenden Erzählung bekannt ist.
— ἐφύλασσεν hütete, überhaupt
(Imperf.), während die besondere
Handlung, worin er diesen Schutz
damals bewährte, im zweiten Rela-
tivsatz 463 f. im Aor. folgt.

463. ἐυστρεφής in ll. nur hier.

464. ἐπὶ τῷ, wie 458. — ἐρύοντι,
während er sie (die Sehne) an-
zog, vgl. Θ 325 und zu A 122. —
παρεπλάγχθη δέ, parataktischer
Folgesatz. — ἄλλη anderswohin,
vom Ziel ab.

465. Erstes Hemistich = φ 423,
zweites = Θ 329.

466 = 436.

467. ἣ δὴ wahrlich kein Zwei-
fel. Der Nachdruck des Gedan-
kens ruht auf dem an betonter
Stelle stehenden δαίμων. — πάγχυ
bis κείρει = Π 120. ἐπὶ zu κείρει,
vgl. Π 394, mäht über — hin,
durchkreuzt, vereitelt die An-
schläge.

468. δαίμων, allgemein die Gott-
heit, die er nicht näher bestimmen
kann, daher darauf bezogen das
allgemeine Relativ ὃ τε, fast = ὅς
τις, vgl. zu § 221 und μ 40. [An-
hang.]

469. νεόστροφον, nur hier.

470. πρώιον: am vorhergehenden
Tage hatte ihm Hektor mit einem
Steinwurf die Sehne zerrissen: Θ 328.

472. ἀλλὰ stellt der Klage des
Teukros lebhaft sofort die Auffor-
derung entgegen: aber so lass
doch: vgl. δ 472.

473. συνέχευε, Object aus dem
vorhergehenden Satze zu entnehmen,
machte unwirksam. — μεγέρας,
da er Missgunst gefasst, aus

αὐτὰρ χερσὶν ἑλὼν δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὦμω
μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς. 475

μὴ μὰν ἀσπουδί γε, δαμασσάμενοί περ, ἔλοιεν
νῆας ἐυσσέλμους, ἀλλὰ μνησώμεθα χάρις.

ὥς φάθ', ὁ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔθηκεν,
αὐτὰρ ὃ γ' ἄμφ' ὦμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὐτυκτον ἔθηκεν, 480

[ἵππουριν, δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν.]
εἶλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ,
βῆ δ' ἰέναι, μάλα δ' ὦκα θεῶν Αἴαντι παρέστη.

Ἔκτωρ δ' ὥς εἶδεν Τεύκρου βλαφθέντα βέλεμνα,
Τρωσί τε καὶ Λυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας. 485

„Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι ἀγχιμαχηταί,
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς
νῆας ἀνὰ γλαφυράς· δὴ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
ἄνδρὸς ἀριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.

ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή, 490

Missgunst, doch nicht in dem Sinne der erst später entwickelten Vorstellung von dem Neide der Götter. [Anhang.]

474. ὦμω für die Schulter, um die Schulter damit zu decken.

475. μάρναο Imperat. Praes.: kämpfe weiter.

476. Erstes Hemistich: zu Θ 512. Der Redende gesteht die Möglichkeit der Einnahme der Schiffe zu (ἔλοιεν concessiv. Opt.), beschränkt dies Zugeständniss aber durch μὴ μὰν ἀσπουδί γε so, dass er die in diesen Worten enthaltene Möglichkeit mit Energie zurückweist: wahrlich wenigstens nicht ohne ernstlichen Kampf sollen sie. — δαμασσάμενοί περ, wenn sie uns auch überwältigt haben (in der Schlacht).

478. [Anhang.]

479. Vgl. K 149. — τετραθέλυμνον nur hier und χ 122.

480—482 = Γ 336—338. χ 123—125. Vgl. A 41 f. Als Bogenschütz hatte Teukros vorher keinen Helm getragen: vgl. N 714.

481. Der Vers fehlt in den besten Handschriften.

482 = α 99 und sonst. — ἀκαχμένον — χαλκῷ: zu ν 127.

483. Nach der Art, wie Teukros' Herankommen zu Aias hier und schon 442 bezeichnet wird, kann kaum noch vorausgesetzt werden, dass Aias auf dem Schiffe steht, wie 417.

V. 484—514. Hektor's und Aias' Ermunterungsreden.

484. Erstes Hemistich = Π 818. — βλαφθέντα gelähmt, gehemmt. — βέλεμνα, nur hier, 489 und X 206.

485. Vgl. zu A 285.

486. Vgl. zu A 286.

487. Vgl. zu Z 112.

488. νῆας ἀνὰ γλαφυράς, wie Π 296. M 471, den Schiffen entlang, an der ganzen Reihe der Schiffe hin, eine Bestimmung, welche eigentlich zu dem Subject in μνήσασθε gehört. — δὴ schon. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff von ἴδον so, dass es die Glaubwürdigkeit der Aussage erhöht.

489. ἀνδρὸς ἀριστῆος: zu ω 460. — Διόθεν nur hier und Ω 194. 561.

490. Erstes Hemistich = δ 207. § 108. ρ 265. ἀρίγνωτος in Π. nur

ἡμὲν ὅτέοισιν κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυαλίξῃ,
 ἡδ' ὅτινας μινύθῃ τε καὶ οὐκ ἐθέλῃσιν ἀμύνειν,
 ὥς νῦν Ἀργείων μινύθει μένος, ἄμμι δ' ἀρήγει.
 ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀολλέες. ὅς δέ κεν ὕμεων
 βλήμενος ἦε τυπεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ, 495
 τεθνάτω. οὐ οἱ ἀεικὲς ἀμυνομένῳ περὶ πάτρης
 τεθνάμεν· ἀλλ' ἄλοχός τε σόῃ καὶ παῖδες ὀπίσσω,
 καὶ οἶκος καὶ κλῆρος ἀκήρατος, εἴ κεν Ἀχαιοὶ
 οἴχωνται σὺν νηυσὶ φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

ὣς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου. 500
 Αἴας δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἐτάροισιν·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι. νῦν ἄρχιον ἢ ἀπολέσθαι
 ἦε σαωθῆναι καὶ ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν.
 ἢ ἔλπεσθ', ἦν νῆας ἔλῃ κυρουθαίολος Ἑκτωρ,
 ἐμβαδὸν ἵξεσθαι ἦν πατρίδα γαῖαν ἕκαστος; 505
 ἢ οὐκ ὀτρύνοντος ἀκούετε λαὸν ἅπαντα

hier und N 72. — ἀνδράσι, localer Dativ: an den Männern. — Διὸς ἀλκή, vgl. Θ 140: ἐκ Διὸς οὐχ ἔπειτ' ἀλκή, die von Zeus verliehene Wehrkraft. Der ganze Gedanke begründet die Behauptung: Διὸς βλαφθέντα (489).

491. ἐγγυαλίξῃ, Conj. im Nebensatz neben einem Präsens im allgemeinen Satze: zu A 554.

492. οὐκ bildet mit ἐθέλῃσιν einen Begriff, sonst würde nach der (conditionalen) Bedeutung des Relativsatzes μηδέ zu erwarten sein: zu β 274 und Γ 289.

494. μάχεσθ' Imper. Praes.: kämpft weiter. [Anhang.]

495. Zweites Hemistich = B 359. T 337, vgl. ω 31. — ἐπίσπῃ Conj. Aor. in futur. Sinne: zu H 31.

496. τεθνάτω: zu Γ 102. — οὐ — ἀεικὲς Litotes. — ἀμυνομένῳ, attrahiert von οἱ, mit περὶ πάτρης, wie M 243.

497. τεθνάμεν: zu π 107. — ἀλλά, nach der Negation οὐ, sondern; der dem Vorhergehenden entsprechende nächste Gegensatz wäre: sondern es ist für ihn ruhmvoll, da durch ihn Weib und Kind gerettet sind. Statt des Urtheils wird un-

mittelbar die begründende Tatsache gesetzt: zu Γ 45. — σόῃ, d. i. bewahrt vor der Gefangenschaft und Knechtschaft, vgl. I 594. — ὀπίσσω hinterdrein, nach und durch seinen Tod.

498. κλῆρος Erbgut mit οἶκος verbunden, wie ξ 63. — ἀκήρατος Prädicat, dem σόῃ entsprechend.

499 = H 460. Vgl. B 140. Höchst auffallend ist die Annahme Hektor's von dem Abzuge der Achaeer in die Heimath, da er gerade die Schiffe zu verbrennen beabsichtigt: vgl. 417. 507.

500 = E 470 und sonst. Vgl. zu θ 15.

501. Vgl. N 489.

502. αἰδώς: zu E 787. — ἄρχιον, zu B 393, Rettungsmittel: jetzt kann uns nur retten ein entscheidender Kampf auf Tod und Leben, zur Rettung der Schiffe: zu 511. [Anhang.]

503. ἀπώσασθαι: zu A 97. — κακὰ: zu Δ 28.

504. ἢ ἔλπεσθ' ironische Frage: hofft ihr etwa?

505. ἐμβαδὸν, nur hier, einherschreitend, d. i. zu Fusse.

506. ὀτρύνοντος: der Inhalt der

Ἔκτορος, ὃς δὴ νῆας ἐνιπρῆσαι μενεαίνει;
 οὐ μὰν ἔς γε χορὸν κέλετ' ἐλθέμεν, ἀλλὰ μάχεσθαι.
 ἡμῖν δ' οὐ τις τοῦδε νόος καὶ μῆτις ἀμείνων,
 ἢ αὐτοσχεδίῃ μῖξαι χεῖράς τε μένος τε. 510
 βέλτερον, ἢ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ βιώναί,
 ἢ δηθὰ στρεύνεσθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῇτι
 ᾧδ' αὖτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισιν.“
 ὣς εἰπὼν ᾧτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 ἐνθ' Ἔκτωρ μὲν ἔλε Σχεδίον Περιμήδεος υἱόν, 515
 ἄρχον Φωκῆων, Αἴας δ' ἔλε Λαοδάμαντα
 ἡγεμόνα προλέων, Ἀντήνορος ἀγλαὸν υἱόν·
 Πουλυδάμας δ' ὦτον Κυλλήνιον ἐξενάριξεν,
 Φυλεῖδεω ἔταρον, μεγαθύμων ἄρχον Ἐπειῶν.
 τῷ δὲ Μέγης ἐπόρουσεν ἰδῶν· ὁ δ' ὑπαιθα λιάσθη 520
 Πουλυδάμας. καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν· οὐ γὰρ Ἀπόλλων
 εἶα Πάνθου υἱὸν ἐνὶ προμάχοισι δαμῆναι·
 αὐτὰρ ὃ γε Κροίσμου στήθος μέσον οὔτασε δουρί.

Mahnung ist in dem Relativsatz 507 enthalten. — ἀκούετε Praes.: zu α 298.

508. ἔς γε χορὸν: γέ soll eigentlich χορὸν im Gegensatz zu μάχεσθαι betonen, es konnte sich aber der Präposition anschliessen, weil diese mit ihrem Substantiv ein Ganzes bildet. — Derselbe Gegensatz des Gedankens Γ 393. — κέλετ' Object: uns. Sinn: es ist ihm wahrlich Ernst mit dem Kampfe.

509 f. τοῦδε als dieser (νόου): danach würde die einfache Epexegeze im Inf. genügen, das demselben vorgesetzte ἢ (quam) zeigt die Nachwirkung des Comparativs: zu § 183. — μῖξαι: vgl. Τ 374. — χεῖράς τε μένος τε: zu Ζ 502.

511 f. βέλτερον, wie Ξ 81. Χ 129. § 282. Begründendes Asyndeton. — Die beiden ersten mit ἢ — ἢ (aut — aut) einander entgegengestellten Infinitive entwickeln den Begriff eines raschen Entscheidungskampfes und bilden zusammen das Subject zu βέλτερον. — ἓνα χρόνον einmal = ἀπαξ μ 250, gehört zu beiden Infinitiven, zu Ν 800. η 326 und λ

303, im Gegensatz zu δηθὰ 512. [Anhang.]

512. Erstes Hemistich = μ 351. ἢ = quam nach Comparativ. — στρεύνεσθαι, allmählich sich aufreiben lassen.

513. ᾧδ' so, wie wir es bis jetzt thun, αὖτως nur so, ohne Erfolg, ohne dass eine Entscheidung herbeigeführt wird.

514 = 500.

V. 515—591. Einzelkämpfe.

515. Σχεδίον, verschieden von dem Β 517 erwähnten. — In den folgenden Kämpfen finden wir auffallender Weise keine Spur mehr, dass die griechischen Helden auf den Schiffen stehen: vgl. 520. 524 und zu 483, vielmehr haben wir eine regelrechte Schlacht vor den Schiffen, vgl. 584. 566. [Anhang.]

517. προλέων der Fusskämpfer.

518. Κυλλήνιον aus Kyllene in Elis.

519. Φυλεῖδεω Meges: Ν 691.

522. Der Dichter scheint Panthoos als Priester des Apollon anzusehen, wie Vergil. Aen. II 319. Vgl. zu Γ 146.

δούπησεν δὲ πεσών, ὃ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
 τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αἰχμῆς ἐν εἰδώς, 525
 Λαμπετίδης, ὃν Λάμπος ἐγείνατο φέρτατος ἀνδρῶν,
 Λαομεδοντιάδης, ἐν εἰδότα θούριδος ἀλκῆς,
 ὃς τότε Φυλεῖδαο μέσον σάκος οὔτασε δουρὶ
 ἐγγύθεν ὀρμηθεῖς. πυκνὸς δὲ οἱ ἦρκεσε θώρηξ,
 τὸν ῥ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα· τὸν ποτε Φυλεὺς 530
 ἦγαγεν ἐξ Ἐφύρης, ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος·
 ξεῖνος γάρ οἱ ἔδωκεν ἄναξ ἀνδρῶν Εὐφήτης
 ἐς πόλεμον φορέειν δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν·
 ὃς οἱ καὶ τότε παιδὸς ἀπὸ χροὸς ἦρκεσ' ὄλεθρον.
 τοῦ δὲ Μέγης κόρυθος χαλκήρεος ἱπποδασείης 535
 κύμβαχον ἀκρότατον νύξ' ἐγχεῖ ὀξυόεντι,
 ῥῆξε δ' ἀφ' ἱππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ χαμᾶζε
 κάππεσεν ἐν κονίησι, νέον φοίνικι φαινός.
 εἶος ὃ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην,
 τόφρα δὲ οἱ Μενέλαος ἀρήιος ἦλθεν ἀμύντωρ, 540
 στῇ δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθών, βάλε δ' ὤμον ὀπιθθεν·
 αἰχμὴ δὲ στέρνοιο διέσσυτο μαιμώωσα,
 πρόσσω ἱεμένη· ὃ δ' ἄρα πρηνῆς ἐλιάσθη.
 τῷ μὲν εἰσάσθην χαλκήρεα τεύχε' ἀπ' ὤμων

524. Erstes Hemistich: zu χ 94, zweites = Z 28. X 368.

526. Λάμπος: zu Γ 147. Vgl. T 237 ff. [Anhang.]

527. εἰδότα — ἀλκῆς = A 710.

528 = N 646.

529. Erstes Hemistich = N 562. ἦρκεσε θώρηξ = N 371, vgl. O 534 ἦρκεσ' ὄλεθρον.

530. γυάλοισιν: zu Γ 332. — ἀρηρότα fest zusammengefügt mit den Platten, d. i. mit fest zusammengefügt Platten.

531 = B 659. Ἐφύρης in Elis: zu α 259.

533. ἐς πόλεμον φορέειν: vgl. 310. — δηίων — ἀλεωρήν = M 57.

534. Die Erzählung kehrt zu 529 zurück. οἱ ethischer Dativ.

535. τοῦ Dolops.

536. κύμβαχον die Helmwölbung, ἀκρότατον zu oberst, d. i. den obersten Theil der Helmwölbung.

537. ἱππειον λόφον: zu Γ 337.

— αὐτοῦ bezieht sich auf κύμβαχον.

— πᾶς, der λόφος.

538. Erstes Hemistich = M 23. νέον φαινός, weil frisch gefärbt, vgl. A 141.

539. ὃ Dolops, τῷ Meges. — μένων standhaltend. — ἔλπετο νίκην = N 609.

540. οἱ Meges. — ἦλθεν ἀμύντωρ: zu Ξ 449.

541. στῇ bis λαθών = A 251.

542. διέσσυτο μαιμώωσα = E 661.

543. πρόσσω ἱεμένη: zu A 572, erläutert μαιμώωσα. — λιάζομαι hier, wie T 418. 420, hinsinken.

544. εἰσάσθην, von εἶμι.

545. συλήσειν: sonst wird nach Verben der Bewegung vom Futurum regelmässig das Particip, nicht der Infinitiv, zum Ausdruck der Absicht verwandt. — κασιγνήτοις begreift hier im weiteren Sinne auch die Vettern mit, denn

- συλήσειν· Ἐκτωρ δὲ κασιγνήτοισι κέλευσεν 545
 πᾶσι μάλα, πρῶτον δ' Ἴκεταονίδην ἐνέειπεν
 ἰφθιμον Μελάνιππον. ὁ δ' ὄφρα μὲν εἰλίποδας βοῦς
 βόσκ' ἐν Περκώτῃ, δηίων ἀπονόσφιν ἐόντων·
 αὐτὰρ ἐπεὶ Δαναῶν νέες ἦλυθον ἀμφιέλισσαι,
 ἄψ εἰς Ἴλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, 550
 ναῖε δὲ παρ Πριάμῳ, ὁ δέ μιν τίεν ἴσα τέκεσσιν.
 τὸν ῥ' Ἐκτωρ ἐνέειπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „οὔτω δὴ, Μελάνιππε, μεθήσομεν; οὐδέ νυ σοί περ
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο;
 οὐχ ὀράας, οἷον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἔπουσιν; 555
 ἀλλ' ἔπεν· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Ἀργείοισιν
 μάρνασθαι, πρὶν γ' ἢ κατακτάμεν ἢ κατ' ἄκρης
 Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν κτάσθαι τε πολίτας.“
 ὣς εἰπὼν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἅμ' ἔσπετο ἰσόθεος φῶς.
 Ἀργείους δ' ὥτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας· 560
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ,
 ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.
 αἰδομένων δ' ἀνδρῶν πλέονες σόοι ἢ πέφανται·
 φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“
 ὣς ἔφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, 565

Melanippos' Vater Hiketaon ist ein Bruder des Priamos: vgl. T 237 ff. [Anhang.]

546. πρῶτον vor allen.

547. ὄφρα μὲν, wie sonst εἴως μὲν, in indefinitem Sinne: eine Zeit lang, so nur hier, wird 548 näher bestimmt durch den Gen. abs. δηίων — ἐόντων.

548. βόσκ': zu B 821. — Περκώτῃ: zu B 835.

549—551 = N 174—176.

553. οὔτω δὴ: zu B 158. — οὐδέ νυ σοί περ = α 59, Θ 201, und nun selbst dir nicht einmal.

554. Erstes Hemistich = α 60. ἐντρέπομαι nur an diesen beiden Stellen. — ἀνεψίου mit gedehntem ι: zu ν 142. [Anhang.]

555. οὐχ ὀράας: zu H 448. — ἔπουσιν mit περὶ nur hier, sonst ἀμφί, sich tummeln, geschäftig sind um.

556. ἀποσταδὸν, nur hier, in Odyss. ἀποσταδὰ: vgl. N 263. P 375, Gegensatz O 510 αὐτοσχεδίῃ. — Ἀργείοισιν abhängig von μάρνασθαι.

557. Die beiden mit den correspondierenden Partikeln ἦ — ἦ = aut — aut einander entgegengestellten Möglichkeiten entwickeln, wie 511, den Begriff des entscheidenden Kampfes. — κατακτάμεν Subj. ἡμᾶς. — κατ' ἄκρης: zu ε 313 und N 772.

558. ἐλέειν, Subj. Ἀχαιοῦς. — κτάσθαι Inf. Aor. med. in passiver Bedeutung.

559. Vgl. zu A 472.

560 = N 44 + N 321.

561—564 = E 529—532.

561 = 661. Zweites Hemistich: vgl. N 121.

565 = Π 562. καὶ αὐτοὶ auch selber, schon von selbst, auch ohne die Mahnung.

ἐν θυμῷ δ' ἐβάλλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας
 ἔρκει χαλκείῳ· ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν.
 Ἀντίλοχον δ' ὥτρυνε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος·
 „Ἀντίλοχ', οὐ τις σεῖο νεώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν,
 οὔτε ποσὶν θάσσων οὔτ' ἄλκιμος ὥς σὺ μάχεσθαι· 570
 εἴ τινα πού Τρώων ἐξάλμενος ἄνδρα βάλοισθα.“

ὥς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο, τὸν δ' ὀρόθυνεν.
 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ
 ἀμφὶ ἔπαπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκεν, 575
 ἀλλ' Ἰκετάονος υἱὸν ὑπέρθυμον Μελάνιππον
 νισσόμενον πολεμόνδε βάλε στῆθος παρὰ μαζόν.
 δούπησεν δὲ πεσών, τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.
 Ἀντίλοχος δ' ἐπόρουσε κύων ὥς, ὅς τ' ἐπὶ νεβρῷ
 βλημένῳ αἵξῃ, τὸν τ' ἐξ εὐνῇφι θορόντα 580
 θηρητῆρ ἐτύχησε βαλὼν, ὑπέλυσε δὲ γυνῖα.
 ὥς ἐπὶ σοί, Μελάνιππε, θόρ' Ἀντίλοχος μενεχάρμης
 τεύχεα συλήσων. ἀλλ' οὐ λάθην Ἑκτορα δῖον,
 ὅς ῥά οἱ ἀντίος ἦλθε θεῶν ἀνὰ δηϊοτῆτα.
 Ἀντίλοχος δ' οὐ μεῖνε, θοός περ ἐὼν πολεμιστής, 585

566. φράξαντο: zu M 263, vgl. 618 πυργηδὸν ἀρηρότες, sie schlossen sich eng aneinander und bildeten so in ihren Erzzüstungen gleichsam eine eiserne Mauer, mit der sie die Schiffe deckten.

567. ἐπὶ Adv. dagegen, gegen die das ἔρκος bildenden Achaeer.

568. [Anhang.]

570. Vgl. γ 112. Von den beiden οὐ τις — νεώτερος specialisierenden Gliedern mit οὔτε — οὔτε hat das zweite den Comparativ fallen lassen und die Vergleichung mit ὥς σὺ und dem Positiv an die Stelle gesetzt.

571. εἴ — πού — βάλοισθα Wunschsatz als mildere Form der Aufforderung, zu K 111, nur hier ohne vorangehendes ἀλλὰ, weil der Wunsch durch den vorhergehenden Gedanken unmittelbar vorbereitet ist. — ἐξάλμενος: vgl. 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων.

573. Zweites Hemistich: zu Δ 496.

574. 575 = Δ 497. 498.

577. Erstes Hemistich = N 186, zweites = Δ 480. Θ 121. 313. χ 82.

578 = Π 325. Vgl. zu Δ 461. [Anhang.]

579. ἐπὶ mit Dat.: auf — zu, gegen — los.

580. βλημένῳ Partic. Aor. sowie es (vom Jäger) getroffen ist, anders das Part. Perf. Δ 475.

581. ἐτύχησε βαλὼν, vgl. ξ 334. Ψ 466 ἐτύχησεν ἐλίξας, glücklich getroffen hat: vgl. Δ 106 τυχήσας βεβλήκειν. Kr. Di. 56, 4. — ὑπέλυσε δὲ γυνῖα, zu Z 27, parataktischer Folgesatz, so dass nicht etwa aus τὸν τ' 580 der Genetiv des Relativs zu ergänzen ist.

582. Μελάνιππε, Apostrophe: zu ξ 55.

583. Erstes Hemistich = E 618. λάθην persönlich, sc. θορόν.

584 = P 257. ῥα denn, die Folge seiner Wahrnehmung. — ἀντίος ἦλθε θεῶν: zu Z 394. — ἀνὰ δηϊοτῆτα nur hier und P 257.

585 = E 571.

ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥέξαντι ἑοικώς,
ὅς τε κύνα κτείνας ἢ βουκόλον ἀμφὶ βόεσσιν
φεύγει, πρὶν περ ὅμιλον ἀολλισθήμεναι ἀνδρῶν.
ὥς τρέσε Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἴκτωρ
ἡχῇ θεσπεσίῃ βέλεα στονόεντα χέοντο.

590

στῇ δὲ μεταστρεφθεὶς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων.

Τρῶες δὲ λείουσιν ἑοικότες ὠμοφάγοισιν
νηυσὶν ἐπεσσεύοντο, Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς·
ὃ σφισιν αἶεν ἔγειρε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμὸν
Ἀργείων καὶ κῦδος ἀπαίνυντο, τοὺς δ' ὀρόθυνεν.

595

Ἴκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξειν
Πριαμίδῃ, ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδὰς πῦρ
ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξαίσιον ἀρὴν
πᾶσαν ἐπικρήνει· τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεὺς,
νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι·
ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλίωξιν παρὰ νηῶν
θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξαι.
τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἔγειρεν
Ἴκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ αὐτόν.

600

586. ἔτρεσε: zu A 546. — θηρὶ
ἑοικώς: zu Γ 449. Zum Vergleich
Vergil. Aen. XI, 809 ff.

588. πρὶν περ, bevor eben.

589. Zweites Hemistich = Θ 158.
ἐπὶ darauf, ihm nach.

590 = Θ 159.

591. Vgl. zu A 595.

V. 592—604. Zeus' Absichten
bei der Leitung der Schlacht.

592. λείουσιν bis ὠμοφάγοισιν =
E 782. H 256. [Anhang.]

593. Erstes Hemistich: vgl. 347
und B 150. νηυσὶν ἐπεσσεύοντο
stürmten den Schiffen zu.
Diese Wendung kann nicht von
einem Sturm auf die Schiffe aus
unmittelbarer Nähe, wo der Kampf
doch vorher zu denken ist (566),
verstanden werden. Die Worte
machen den Eindruck, als ob die
Troer eben über die Mauer gegang-
en seien und nun gegen das Schiffs-
lager vorstürmten: vgl. 347. — Διὸς
— ἐφετμάς: vgl. 232 ff.

594. Vgl. 232. — θέλγε: zu M
255. O 322.

596 = M 174.

597. θεσπιδὰς πῦρ: zu M 177.

598. ἀκάματον: zu ν 123. — ἐξαί-
σιον über das rechte Mass hinaus-
gehend, masslos. Dies trifft we-
niger die allgemein gehaltene Bitte
der Thetis selbst A 508—510, als
den dieser zu Grunde liegenden
Wunsch Achill's: vgl. A 409 ff.

599. πᾶσαν in ihrem ganzen Um-
fange, vollständig. — τὸ weist
auf den folgenden Infinitiv ἰδέσθαι
hin: zu E 665. — Das Anzünden
der Schiffe schien Zeus das geeig-
nete Mittel die Bitte der Thetis
vollständig zu erfüllen; darauf hatte
auch Achill's Aeusserung I 653 ge-
deutet, wenn er auch nicht geradezu
diesen Wunsch ausgesprochen hatte.

600. ὀφθαλμοῖσιν: zu δ 47.

601. Vgl. 69. 234 f.

603. Vgl. Θ 531.

604. Vgl. Ξ 375.

V. 605—652. Hektor bricht
nur allmählich den Wider-
stand der Achaeer.

μαίνεται δ' ὥς ὅτ' Ἄρης ἐγγέσπαλος ἢ ὀλοὸν πῦρ 605
οὔρεσι μαίνεται βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης·
ἄφλοισμός δὲ περὶ στόμα γίγνεται, τῷ δέ οἱ ὅσσε
λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
σμερδαλέον κροτάφοισι τινάσσετο μαρναμένοιο.
[Ἐκτορος· αὐτὸς γάρ οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωρ 610
Ζεὺς, ὅς μιν πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μῶνον ἔοντα
τίμα καὶ κύδαινε. μινυνθάδιος γὰρ ἔμελλεν
ἔσσεσθ'· ἤδη γάρ οἱ ἐπώρνε μόρσιμον ἦμαρ
Παλλὰς Ἀθηναίη ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν.]
καί ῥ' ἔθελεν ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν, πειρητίζων, 615
ἢ δὴ πλεῖστον ὄμιλον ὄρα καὶ τεύχε' ἄριστα.
ἀλλ' οὐδ' ὥς δύνατο ῥῆξαι, μάλα περ μενεαίνων·
ἴσχον γὰρ πυργηδὸν ἀρηρότες, ἥντε πέτρῃ
ἠλίβατος μεγάλη, πολιῆς ἀλὸς ἐγγὺς ἐοῦσα,
ἢ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα 620
κύματά τε τροφόμενα, τὰ τε προσερεύγεται αὐτήν·

605. ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

606. βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης = E 555. τάρφος nur an diesen beiden Stellen.

607. ἄφλοισμός, nur hier. — περὶ — γίγνεται: vgl. T 168.

608. λαμπέσθην: A 104 πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην. — βλοσυρῇσιν: zu H 212, buschig, dunkel. Der Contrast zu λαμπέσθην wie A 103 f. — ἀμφὶ Adverb.: zu beiden Seiten, vgl. 647.

609. Vgl. N 805. κροτάφοισιν localer Dativ: an den Schläfen. — μαρναμένοιο, zwar abhängig von πῆληξ, doch in causaler Bedeutung für den ganzen Satz.

610—614. In diesen fünf Versen erkannten schon die Alten eine unnütze und dem Zusammenhang zum Theil widersprechende Interpolation. Zeus befindet sich nicht, wie ἀπ' αἰθέρος voraussetzt, im Olymp, sondern auf dem Ida; unbegreiflich sind die Worte πλεόνεσσι μετ' ἀνδράσι μῶνον ἔοντα 611; die Motivierung des dem Hektor beschiedenen Ruhmes durch seine kurze Lebensdauer steht im Wider-

spruch mit der 596—598 angegebenen Absicht des Zeus.

613. ἐπώρνε, diese Form nur hier, doch vgl. φ 100, M 142, = liess herannahen. — μόρσιμον ἦμαρ nur hier und κ 175. Athene als Vollzieherin des Schicksalswillens: vgl. T 300 ff. X 213 ff.

614. ὑπὸ Π. βίηφιν, so nur hier statt des sonst gewöhnlichen ὑπὸ χειρῶν; übrigens verbindet sich diese Bestimmung mit dem in μόρσιμον enthaltenen Begriff des Untergehens.

615. Zweites Hemistich = M 47.

617. Erstes Hemistich: vgl. M 432. οὐδ' ὥς, weist auf ἔθελεν — πειρητίζων zurück und wird durch μενεαίνων nachträglich erläutert: zu α 6.

618. ἴσχον sie hielten Stand. — πυργηδὸν ἀρηρότες: vgl. zu M 43 und O 566, mauerartig an einander geschlossen, in festgeschlossener Schaar.

619. ἠλίβατος: zu ι 243.

620. Vgl. Ξ 17. μένει Stand hält.

621. Erstes Hemistich: vgl. γ 290. τροφόμεναι in Il. nur hier. — προσερεύγεται nur hier.

ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
 αὐτὰρ ὁ λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν ἔνθορ' ὁμίλῳ,
 ἐν δ' ἔπες', ὥς ὅτε κύμα θοῇ ἐν νηὶ πέσῃσιν
 λάβρον ὑπὸ νεφέων ἀνεμοτρεφές· ἥ δέ τε πᾶσα 625
 ἄχνη ὑπεκρύφθη, ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη
 ἰστίῳ ἐμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται
 δειδιότες· τυτθὸν γὰρ ὑπὲκ θανάτοιο φέρονται·
 ὥς ἐδαΐζετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσιν Ἀχαιῶν.
 αὐτὰρ ὅ γ' ὥς τε λέων ὀλοόφρων βουσὶν ἐπελθὼν, 630
 αἶ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο νέμονται
 μυρίαι, ἐν δέ τε τῇσι νομεὺς οὗ πω σάφα εἰδὼς
 θηρὶ μαχήσασθαι ἔλικος βοὸς ἀμφὶ φονῇσιν·
 ἦ τοι ὁ μὲν πρῶτησι καὶ ὑστατίησι βόεσσιν
 αἶν ὁμοστιχάει, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας 635
 βοῦν ἔδει, αἶ δέ τε πᾶσαι ὑπέτρεσαν· ὥς τότε Ἀχαιοὶ
 θεσπεσίως ἐφόβηθεν ὑφ' Ἑκτορι καὶ Διὶ πατρὶ

622 = E 527. Die Vergleiche 605 f. und 618—622 veranschaulichen die wiederholten vergeblichen Versuche Hektor's die Reihen der Achaeer zu durchbrechen. Die folgenden 624—29 und 630—36 stellen in zwei einzelnen Acten dar, wie durch den wilden Ansturm desselben ihr Muth zuerst erschüttert und dann gebrochen wird bis zur widerstandslosen Flucht.

623. λαμπόμενος πυρὶ πάντοθεν: vgl. X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἴκελος αὐγῇ ἢ πυρὸς αἰθομένον ἢ ἡελίου ἀνιόντος.

624. ὥς ὅτε, wie 605. — Zum Vergleich O 381 ff.

625. λάβρον prädicativ: mit Ungestüm. — ὑπὸ νεφέων unter Gewölk, zunächst local, dann von der begleitenden Ursache, da die Wolken Sturm bringen: A 278, die Winde aus den Wolken hervorstürmen: B 145. — ἀνεμοτρεφές: zu A 256.

626. ὑπεκρύφθη, der Aorist bezeichnet den momentanen Eintritt der Haupthandlung, die dann folgenden Praesentia die begleitenden und sich daranschliessenden dauernden

Nebenumstände. — δεινὸς ἀήτη: zu δ 406. Kr. Di. 22, 2, 1.

627. ἐμβρέμεται, nur hier. — φρένα der Singular von mehreren: zu θ 131.

628. τυτθὸν nur wenig: d. i. kaum, so nur hier. — ὑπὲκ θαν. φέρονται: zu E 318.

629 = I 8. Der Vergleich geht aus von der Veranschaulichung der Wucht des Ansturms (624) und schliesst mit den diesem folgenden Wirkungen auf Seiten der Achaeer: zu E 87. M 151.

630. ὅ γε, dieses Subject bleibt ohne Verbum; der Gedanke wird erst 635 aufgenommen. — βουσὶν ἐπελθὼν: zu K 485.

631. Vgl. A 483. εἰαμενῇ nur an diesen beiden Stellen.

633. φονῇσιν: zu K 521.

634. ὁ μὲν der Hirt.

635. ὁμοστιχάει, nur hier.

636. ὑπέτρεσαν: zu H 217. — Der Vergleich veranschaulicht die allgemeine Flucht in Folge der Erlegung eines einzelnen Achaeers. Vgl. A 172 ff.

637. θεσπεσίως, dies Adv. nur hier. — Διὶ: vgl. 594 f.

πάντες, ὃ δ' οἶον ἔπεφνε Μυκηναῖον Περιφήτην,
 Κοπρῆος φίλον υἱόν, ὃς Εὐρυσθέως ἀνακτος
 ἀγγελίης οἶχνεσκε βίῃ Ἡρακλεΐῃ. 640
 τοῖ γένετ' ἐκ πατρὸς πολὺν χεῖρονος υἱὸς ἀμείνων
 παντοίας ἀρετάς, ἡμὲν πόδας ἡδὲ μάχεσθαι,
 καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο·
 ὃς ῥα τόθ' Ἑκτορι κῦδος ὑπέρτερον ἐγγυάλιξεν.
 στρεφθεῖς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἀντυγι πάλτο, 645
 τὴν αὐτὸς φορέεσκε ποδηνεκέ', ἔρκος ἀκόντων.
 τῇ ὃ γ' ἐνὶ βλαφθεῖς πέσεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πῆληξ
 σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.
 Ἑκτωρ δ' ὄξυ νόησε, θεῶν δέ οἱ ἄγχι παρέστη,
 στήθεϊ δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἐταίρων 650
 κτεῖν'. οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοί περ ἐταίρου,
 χραιομεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δείδισαν Ἑκτορα δῖον.
 εἰσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεθον ἄκραι
 νῆες, ὅσαι πρῶται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.

640. ἀγγελίης als Bote: zu Γ 206. — βίῃ Ἡρακλεΐῃ: zu Ε 638. Eurystheus liess dem Herakles seine Aufträge durch Kopreus übermitteln, weil er den unmittelbaren Verkehr mit Herakles fürchtete.

641. τοῦ ablativ. Genetiv, von dem, dazu als Apposition ἐκ πατρὸς als (vom) Vater: zu α 220. — Zum Gedanken β 276 f.: παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.

642. παντοίας ἀρετάς: vgl. δ 725. 815, an allerlei Vorzügen, Fertigkeiten aller Art: der Plural nur an diesen Stellen. — πόδας — μάχεσθαι: zu Α 258.

643. καὶ auch, womit zu ἀμείνων παντοίας ἀρετάς noch ein besonderer Zug in Form eines selbständigen Satzes gefügt wird.

644. κῦδος ὑπέρτερον: zu Α 290. Μ 437. Ο 491. — ἐγγυάλιξεν, indem er dem Hektor die Möglichkeit bot ihn zu tödten.

645. στρεφθεῖς mit μετόπισθεν = μεταστρεφθεῖς 591, eigentlich: von hinten her: zu π 352. — πάλτο, dieser Aor. nur hier, prallte, stiess an. Zur Sache zu Ζ 118.

646. ποδηνεκέ', nur hier und Κ 24. 178. — ἔρκος ἀκόντων: zu Δ 137.

647. βλαφθεῖς: zu Ζ 39. — ἀμφί: zu 608.

648. Vgl. 609. Π 104 f.

649. Erstes Hemistich: zu Α 343, zweites = Ο 442.

650. ἐν: zu Ε 40.

651. Vgl. Α 241. Zweites Hemistich = Θ 125. 317. Ρ 459.

652. χραιομεῖν: zu Α 242.

V. 653 — 673. Flucht der Achaeer bis zu den Zelten. Nestors Mahnrede.

653. εἰσωποὶ: ansichtig, nur hier; Subject in ἐγένοντο sind die Achaeer, die bis dahin den Troern entgegen, also mit dem Rücken gegen die Schiffe gestanden haben, sich aber jetzt flüchtend mit dem Gesicht den Schiffen zuwenden. — περὶ δ' ἔσχεθον: die äussersten Schiffe umschlossen sie, umfingen sie rings, wie schützend. [Anhang.]

654. Vgl. Ξ 75. Hier bezeichnet aber πρῶται: als die vordersten, d. i. am weitesten landeinwärts. — τοὶ δ' die Troer. — ἐπέχυντο wie

Ἀργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη 655
 τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν
 ἄθροοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἔσχε γὰρ αἰδῶς
 καὶ δέος· ἄζηχες γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.
 Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,
 λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γουνούμενος ἄνδρα ἕκαστον· 660
 „ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ
 ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος
 παίδων ἢδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἢδὲ τοκῆων,
 ἡμὲν ὅτεω ζῶουσι καὶ ᾧ κατατεθνήκασιν.
 τῶν ὑπὲρ ἐνθάδ' ἐγὼ γουνάζομαι οὐ παρεόντων 665
 ἐστάμεναι κρατερῶς, μηδὲ τρωπᾶσθε φόβονδε.“
 ὣς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
 [τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀχλύος ὥσεν Ἀθήνη

Π 295, ergossen sich ihnen nach, strömten nach.

655. καὶ ἀνάγκη: zu κ 434.

656. τῶν πρωτέων von den vordersten, der Artikel beim Superlativ mit Bezug auf den in Gedanken vorschwebenden Gegensatz der anderen Grade. — αὐτοῦ dasselbst, auf dem in Folge des Zurückweichens erreichten Standpunkte, also hinter den vordersten Schiffen, näher bestimmt durch παρὰ κλισίῃσιν.

657. αἰδῶς καὶ δέος: vgl. Ω 435.

658. ἄζηχες: zu Δ 435. — γὰρ leitet die Erklärung nicht des zuletzt Vorhergehenden, sondern von ἔμειναν 656 ein.

659 = 370.

660. ὑπὲρ, zu ο 261, bei: zu β 68, mit τοκέων, vgl. X 338, und zur Erklärung unten 662. 663; die ganze Bestimmung zu λίσσεθ'. — γουνούμενος: zu I 583.

661 = 561.

662. ἄλλων ἀνθρώπων objectiver Genetiv zu αἰδῶ. — ἐπὶ Adv. dazu.

663. ἀλόχων, der Plural in Bezug auf die Mehrzahl des Subjects in μνήσασθε: zu ι 115. — Sinn: nur tapfere Gegenwehr sichert euch die Heimkehr und die Möglichkeit euch der Eurigen und eures Besitzes zu erfreuen. Dagegen ist τοκῆων μνήσασθε wegen 664 auf den

Waffenruhm des Geschlechts zu beziehen: vgl. ω 508 μή τι καταισχύνην πατέρων γένος. — Vgl. Vergil. Aen. X, 280 ff.

664. ἡμὲν und καὶ entsprechen einander, wie 670.

665. Vgl. λ 66. ἐνθάδ' ἐγὼ verbunden im Gegensatz zu οὐ παρεόντων.

666. ἐστάμεναι κρατερῶς: zu Δ 410. — μηδὲ τρωπᾶσθε, nach dem Infinitiv Uebergang in die directe Rede, wie P 31.

667 = 500. 514.

668—673. Nestors Mahnrede bleibt auffallender Weise ohne alle Wirkung: noch 675 stehen mit Ausnahme des Aias die Achaeer fern ab, wohin sie sich vorher zurückgezogen. Statt der von Nestors Rede zu erwartenden Wirkung folgen die schon von den Alten verworfenen in dem Zusammenhang der Erzählung ganz unbegreiflichen V. 668—673, welche von der Zerstreuung eines verhüllenden Gewölkes durch Athene berichten, von dem die vorhergehende Erzählung nichts weiss. Auch steht 673 mit dem Folgenden (675) in Widerspruch, da kein Theil der Achaeer augenblicklich kämpft.

668. νέφος ἀχλύος Wolke des Dunkels, die verhüllende Wolke, vgl. E 127.

θεσπέσιον· μάλα δέ σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν,
 ἡμὲν πρὸς νηῶν καὶ ὁμοίου πολέμοιο. 670
 Ἐκτορα δὲ φράσσαντο βοὴν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους,
 ἡμὲν ὅσοι μετόπισθεν ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο,
 ἡδ' ὅσοι παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο θοῇσιν.]
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι μεγαλήτορι ἦνδανε θυμῷ
 ἐστάμεν, ἔνθα περ ἄλλοι ἀφέστασαν νῆες Ἀχαιῶν· 675
 ἀλλ' ὅ γε νηῶν ἱκρί' ἐπώχετο μακρὰ βιβάσθων,
 νώμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμησιν,
 κολλητὸν βλήτροισι, δυωκαιεικοσίπηχυν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἵπποισι κελητίζειν ἐν εἰδῶς,
 ὅς τ' ἐπεὶ ἐκ πολέων πίσυρας συναίρεται ἵππους, 680
 σεύας ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἄστν δίηται
 λαοφόρον καθ' ὁδόν· πολέες τέ εἰ θηήσαντο
 ἄνδρες ἡδὲ γυναῖκες· ὁ δ' ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ
 θρώσκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον ἀμείβεται, οἳ δὲ πέτονται·
 ὥς Αἴας ἐπὶ πολλὰ θοάων ἱκρία νηῶν 685
 φοῖτα μακρὰ βιβάς, φωνὴ δὲ οἳ αἰθέρ' ἵκανεν,
 αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοόων Δαναοῖσι κέλευεν

669. μάλα durchaus, ganz.

670. ὁμοίου: zu ω 543. — πρὸς mit πολέμοιο, local: von der Seite, auf der Seite des Kampfgetümmels.

671. βοὴν ἀγαθὸν, von Hektor nur hier und N 123, gegen den regelmässigen Gebrauch dem Namen nachgestellt. — ἑταίρους ihre Gefährten.

672. Vgl. N 83 f.

673. Vgl. ι 54. O 414. μάχην ἐμάχοντο: zu η 50.

V. 674—695. Aiasermannantsich und vertheidigt die Schiffe.

674. ἦνδανε θυμῷ: zu π 28. [Anhang.]

675. ἔνθα περ, eben da wo. — ἄλλοι die andern.

676. ἱκρία: zu γ 353. — ἐπώχετο, schritt über — hin, vgl. 685. — μακρὰ βιβάσθων = N 809. Π 534.

677. ξυστὸν: zu 388.

678. βλήτροισι, mit Reifen oder Ringen, nur hier. — δυωκαιεικοσίπηχυν, nur hier: zu Z 319 und ι 241.

679. ἀνὴρ, das Verbum zu diesem Subject folgt erst 683 nach Er-

neuerung des Subjects (ὁ δὲ). — κελητίζειν, nur hier, zu ε 371.

680. ἐκ πολέων πίσυρας, also nach Grösse und Tüchtigkeit ausgesuchte gleiche Rosse. Danach werden wir uns einen reichen Grundbesitzer zu denken haben, der einen grossen Marstall hat. Weniger wahrscheinlich ist die Vorstellung eines eigentlichen Kunstreiters. — συναίρεται, Conj. Aor., zu K 499.

681. σεύας — δίηται in Bewegung setzt (mit der Geissel, vgl. ν 82) und — jagt.

682. λαοφόρον, nur hier.

683. Erstes Hemistich = ο 163. — ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ: zu ν 86. § 42. N 141, sicher ohne Fehltritt immer fort.

684. οἳ δὲ πέτονται parataktischer Temporalsatz: während die Rosse dahinfliegen.

685. ἐπὶ über — hin, zu 676.

686. αἰθέρ' ἵκανεν, zu τ 540, = Σ 214. T 379.

687 = 732. σμερδνὸν, sonst σμερδαλέον.

νηυσί τε καὶ κλισίῃσιν ἀμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Ἴεκτωρ
μῖμνεν ἐνὶ Τρώων ὁμάδῳ πύκα θωρηκτάων·

ἀλλ' ὥς τ' ὀρνίθων πετεηνῶν αἰετὸς αἰθῶν

690

ἔθνος ἐφορμάται, ποταμὸν πάρα βοσκομενάων,

χηνῶν ἢ γεράνων ἢ κύκνων δουλιχοδείρων,

ὥς Ἴεκτωρ ἔθυσσε νεὸς κυανοπρώροιο

ἀντίος αἰξας. τὸν δὲ Ζεὺς ὥσεν ὀπίσθεν

χειρὶ μάλα μεγάλη, ὥτρυνε δὲ λαὸν ἄμ' αὐτῷ.

695

αὐτίς δὲ δριμεῖα μάχη παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη·

φαίης κ' ἀκμῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν

ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ· ὥς ἐσσυμένως ἐμάχοντο.

τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν ὅδ' ἦν νόος· ἦ τοι Ἀχαιοὶ

οὐκ ἔφασαν φεύξεσθαι ὑπὲρ κακοῦ ἀλλ' ὀλέεσθαι,

700

Τρῳσὶν δ' ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐκάστου

νῆας ἐνιπρήσειν κτενέειν θ' ἥρωας Ἀχαιοῦς.

οἱ μὲν τὰ φρονέοντες ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν·

Ἴεκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς ἤψατο ποντοπόροιο,

καλῆς ὠκυάλου, ἣ Πρωτεσίλαον ἔνεικεν

705

ἔς Τροίην, οὐδ' αὐτίς ἀπήγαγε πατρίδα γαῖαν.

τοῦ περ δὴ περὶ νηὸς Ἀχαιοὶ τε Τρῳῆς τε

δῆουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν. οὐδ' ἄρα τοί γε

688. οὐδὲ μὲν *neque vero*, aber auch — nicht.

689. πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

690. Vgl. B 459. αἰθῶν, nur hier Beiwort des Adlers, glänzend.

691. ἐφορμάται, mit Acc. nur hier und T 461.

692 = B 460. δουλιχόδειρος nur an diesen beiden Stellen.

694 f. ἀντίος αἰξας = χ 90. — ὥσεν — χειρὶ durchaus sinnlich gedacht, wie kaum so an einer zweiten Stelle. Anders I 419 f. — Unbegreiflich bleibt bei dieser ganzen Erzählung von 653 an, was die Troer von der Einnahme der verlassenen vordersten Schiffe zurückgehalten und welches Hinderniss zumal Hektor entgegengestanden hat, dass es keines geringeren Mittels bedurfte ihn vorwärts zu treiben.

V. 696—726. Kampf um das Schiff des Protesilaos.

696. αὐτίς von neuem, wie nach

Aias' Mahnung 515 ff. — δριμεῖα, nur hier vom Kampfe, sonst von Affecten.

697. φαίης κε: zu F 220. — ἀτειρέας von einer Person nur hier und λ 270.

698. ὥς: zu N 133.

699. τοῖσι δὲ, von beiden Parteien, μαρναμένοισιν nimmt ἐμάχοντο auf, beim Kampfe.

700. Vgl. N 89.

701. Τρῳσὶν — ἐκάστου: nach dem ethischen Dativ, der von der ganzen Wendung abhängt, ein von θυμὸς abhängiger Genetiv: vgl. P 386 f. ἐκάστου — μαρναμένοιιν.

702. Vgl. Θ 182. Ξ 47. N 629.

703. ἐφέστασαν ἀλλ. standen gegen einander, in anderem Sinne N 133. Π 217.

705. ὠκυάλου: zu ο 473. — Πρωτεσίλαον: B 698 und N 681.

706. Vgl. B 701 ff.

708. οὐδ' ἄρα und nicht eben

τόξων αἰκᾶς ἀμφὶς μένον οὐδέ τ' ἀκόντων,
 ἀλλ' οἳ γ' ἐγγύθεν ἰστάμενοι ἓνα θυμὸν ἔχοντες 710
 ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνησι μάχοντο
 καὶ ξίφεσιν μεγάλοισι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 πολλὰ δὲ φάσγανα καλὰ μελάνδετα κωπήεντα
 ἄλλα μὲν ἐκ χειρῶν χαμάδις πέσον, ἄλλα δ' ἀπ' ὤμων
 ἀνδρῶν μαρναμένων· ῥέε δ' αἷματι γαῖα μέλαινα. 715
 Ἐκτωρ δὲ πρύμνηθεν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίει
 ἄφλαστον μετὰ χερσὶν ἔχων, Τρῳσὶν δὲ κέλευεν·
 „οἴσετε πῦρ, ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' αὐτήν.
 νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἦμαρ ἔδωκεν,
 νῆας ἐλεῖν, αἷ' δεῦρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι 720
 ἡμῖν πῆματα πολλὰ θέσαν, κακότητι γερόντων,
 οἳ μ' ἐθέλοντα μάχεσθαι ἐπὶ πρυμνήσι νέεσθιν
 αὐτόν τ' ἰσχανάσκειν ἐρητύοντό τε λαόν.

(ja), leitet die negative Umschreibung von αὐτοσχεδόν ein.

709. αἰκᾶς, nur hier, eigentlich das Dah erfahren, wie αἰσσω von ἄκοντες gebraucht wird: Bogenschüsse. — ἀμφὶς, Gegensatz ἐγγύθεν ἰστάμενοι 710, gesondert, einander fern stehend. — ἀκόντων, hier als Wurf speere von ἔγχεα 712 unterschieden, die zum Stoss, wie zum Wurf verwendet wurden. [Anhang.]

710. ἓνα θυμὸν ἔχοντες = Π 219. P 267. Vgl. 487.

711. δὴ nunmehr. — πελέκεσσι, diese scheinen hier ausnahmsweise zum Angriff auf die Schiffe mitgenommen zu sein. — ἀξίνησι, nur hier und N 612, Streitäxte.

712. Vgl. 278.

713. μελάνδετα, nur hier, dunkel gefasst, mit dunklem (eisernem) Heft, oder vielleicht von bandartig um den Griff gelegten dunklen Holzstreifen, die das Festhalten des kurzen Griffs erleichterten.

714. ἐκ χειρῶν, wenn die Hände von einem feindlichen Hiebe getroffen wurden, ἀπ' ὤμων, wenn ein Hieb die Schulter und damit das Wehrgehänge traf, an welchem das Schwert hing.

715. Erstes Hemistich = ω 507,

Ameis, Homers Ilias. II. 1.

hier hängen die Genetive nur locker an φάσγανα und nähern sich dem absoluten Gebrauch. — ῥέε — μέλαινα = T 494, vgl. Δ 451. Θ 65.

716. πρύμνηθεν als gemeinsames Object sowohl zu λάβεν (in dem Sinne eines partitiven Genetivs vgl. 704), wie zu μεθίει vorangestellt; bei dieser Stellung tritt die Corresponsion der Verbalbegriffe bedeutsam hervor, vgl. A 512 f. Zweites Hemistich = Π 762.

717. ἄφλαστον, nur hier, Knauf zur Verzierung der Spitze des Spiegels, vgl. κόρυμβα I 241.

718. οἴσετε: zu Γ 103. — ὄρνυτ' αὐτήν, diese Wendung nur hier, doch sonst ὥρτο αὐτή.

719. πάντων — ἄξιον ἦμαρ einen alles aufwiegenden Tag, der uns Ersatz giebt für alle bisher ausgestandenen Leiden.

720. νῆας ἐλεῖν Erklärung von ἦμαρ. — θεῶν ἀέκητι wie M 8: so schliesst Hektor, Zeus' Beistandes sicher, jetzt aus dem augenblicklichen Erfolge; ganz anders ist seine Stimmung Z 447 ff.

721. κακότητι durch die Schuld. — γερόντων: zu Γ 149.

722. ἐθέλοντα concessiv: zu B 132.

723. αὐτόν τε — τε λαόν, nach μὲ eine Theilung, die das Object

ἀλλ' εἰ δὴ ῥα τότε βλάπτε φρένας εὐρύοπα Ζεὺς
ἡμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“ 725

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Ἀργείοισιν ὄρουσαν.
Αἴας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε· βιάζετο γὰρ βελέεσσιν·
ἀλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν, οἰόμενος θανέεσθαι,
θρῆνυν ἐφ' ἐπταπόδην, λίπε δ' ἱκρία νηὸς εἴσης.
ἐνθ' ἄρ' ὃ γ' ἐστήκει δεδοκημένος, ἔγχεϊ δ' αἰεὶ 730
Τρῶας ἄμυνε νεῶν, ὅς τις φέροι ἀκάματον πῦρ.
αἰεὶ δὲ σμερδνὸν βοόων Δαναοῖσι κέλευεν·

„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἀρης,
ἄνδρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς.
ἥε τινας φαμεν εἶναι ἀοσσητῆρας ὀπίσσω, 735
ἥε τι τεῖχος ἄρειον, ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι;
οὐ μὲν τι σχεδὸν ἐστὶ πόλις πύργοις ἀραρυῖα,
ἥ κ' ἀπαμυναίμεσθ' ἑτεραλκέα δῆμον ἔχοντες·

nachträglich erweitert. — Zur Sache zu Z 99.

724. εἰ δὴ ῥα: zu Ξ 337, wenn denn also. — βλάπτε φρένας, wie noch § 178: zu Z 234.

725. αὐτὸς selbst, hebt die Identität des Subjects bei entgegengesetzten Prädicaten hervor: zu τ 482.

726. μᾶλλον eifriger.

V. 727—746. Aias' Rückzug.

727 = Π 102. βελέεσσι, denn bei der Länge des ξυστόν, das er handhabte (677 f.), konnte man ihm nicht nahe kommen. Uebrigens ist hier ohne weiteres vorausgesetzt, dass Aias, nachdem der Andrang der Troer sich auf das Schiff des Protesilaos concentrirte, auf diesem eine feste Stellung eingenommen habe, während er vorher (676 f.) von Verdeck zu Verdeck schritt. [Anhang.]

728. ἀνεχάζετο τυτθόν, wie E 443. — οἰόμενος θανέεσθαι = Δ 12. v 21.

729. θρῆνυν, die Fussbank, auf welche der Steuermann die Füße zu setzen pflegte und welche etwa drei Fuss tiefer als die Bordbrüstung liegend zu denken ist. — ἐπταπόδην, nur hier. — ἱκρία die Bordbrüstung, νηὸς, das des Protesilaos.

730. δεδοκημένος, nur hier, =

δεδεγμένος, zu Δ 107, auf Warte gestellt, gewärtig.

731. νεῶν, zunächst nur von dem Schiffe des Protesilaos, vgl. Π 1 περὶ νηός, doch war gerade Aias' Ausdauer von wesentlicher Bedeutung für das Schicksal der Schiffe überhaupt; der Plural auch 743. 746. — ὅς τις mit Optativ, in iterativem Sinne: zu ι 94.

732 = 687.

733. Vgl. zu B 110.

734. Vgl. zu Z 112.

735. ἥε — ἥε zwei selbstständig für sich stehende affectvolle Fragen. — ὀπίσσω hinter uns, in unserem Rücken, zu unserem Schutze.

736. τεῖχος ἄρειον, wie Δ 407, nur an diesen beiden Stellen, d. i. eine Schutzmauer im Kampfe, wie der folgende Relativsatz erläutert. — Zum Gedanken vgl. Vergil. Aen. IX 782.

737. οὐ μὲν τι, vgl. 508, keineswegs (doch) wahrlich, eine nachdrückliche Antwort auf die vorhergehende Frage.

738. κ' ἀπαμυναίμεσθ', potentialer Optativ im Relativsatz nach negativem Hauptsatz: zu α 254. — ἑτεραλκέα, zu H 26, hier ein Volkshaufe, der der bisher unterlegenen Partei die Uebermacht giebt.

ἀλλ' ἐν γὰρ Τρώων πεδίῳ πύκα θωρηκτάων,
 πόντῳ κεκλιμένοι, ἐκὰς ἤμεθα πατρίδος αἴης· 740
 τῷ ἐν χερσὶ φόως, οὐ μειλιχίῃ πολέμοιο.“

ἦ, καὶ μαιμώνων ἔφεπ' ἔγχεϊ ὀξύεντι.
 ὅς τις δὲ Τρώων κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο
 σὺν πυρὶ κηλείῳ, χάριν Ἑκτορος ὀτρύναντος,
 τὸν δ' Αἴας οὔτασκε δεδεγμένος ἔγχεϊ μακρῷ. 745
 δώδεκα δὲ προπάροιθε νεῶν αὐτοσχεδὸν οὔτα.

739. ἀλλ' sondern. — γὰρ ja und τῷ 741: zu H 328. — πύκα θωρηκτάων: zu M 317.

740. πόντῳ localer Dativ der Richtung, κεκλιμένοι gelehnt, zu δ 608. E 709, vgl. II 67 f., d. i. in unmittelbarer Nähe des hohen Meeres, das uns die Flucht versperrt, wenn die Troer die Schiffe verbrennen.

741. μειλιχίῃ, noch abhängig von ἐν, nur hier: Lauheit, vgl. Ω 739.

742. ἔφεπε absolut, wie Φ 542, stürmte (darauf) los.

743. ὅς τις — φέροιτο, sich stürzen wollte: zu 731.

744. χάριν zu Gefallen, so nur hier, sonst χάριν φέρων.

745. τὸν δ': zu λ 148. Kr. Di. 50, 1, 11. — δεδεγμένος: zu Δ 107.

Homerus, / Ameis, Karl Friedrich, / Hentze, Carl

Homers Ilias für den Schulgebrauch erklärt

Bd.: 2,1

Leipzig u.a. 1878

A.gr.a. 1139-2,1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11368228-1